bizhub C20 Drucker / Kopierer / Scanner-Benutzer-handbuch

A0FD-9569-02C

Vielen Dank

Wir danken Ihnen für den Kauf eines bizhub C20. Sie haben eine ausgezeichnete Wahl getroffen. Ihr bizhub C20 wurde insbesondere für eine optimale Leistung in Windows-, Macintosh- und Linux-Umgebungen ausgelegt.

Warenzeichen

KONICA MINOLTA und das KONICA MINOLTA-Logo sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen von KONICA MINOLTA HOLDINGS, INC.

bizhub und PageScope sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen von KONICA MINOLTA BUSINESS TECHNOLOGIES, INC.

Alle übrigen Warenzeichen und eingetragenen Warenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.

Copyright-Hinweis

Dieses Handbuch ist urheberrechtlich geschützt. © 2008 by KONICA MINOLTA BUSINESS TECHNOLOGIES, INC., Marunouchi Center Building, 1-6-1 Marunouchi, Chiyoda-ku, Tokio, 100-0005, Japan. Alle Rechte vorbehalten. Dieses Dokument darf ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung von KONICA MINOLTA BUSINESS TECHNOLOGIES, INC. weder vollständig noch auszugsweise in irgendeiner Form kopiert oder auf irgendein Medium oder in irgendeine Sprache übertragen werden.

Hinweis

KONICA MINOLTA BUSINESS TECHNOLOGIES, INC. behält sich das Recht vor, den Inhalt dieses Handbuchs sowie das darin beschriebene Gerät ohne Vorankündigung zu ändern. Ungenauigkeiten und Fehler wurden soweit wie möglich vermieden. KONICA MINOLTA BUSINESS TECHNOLOGIES, INC. übernimmt jedoch für dieses Handbuch keinerlei Gewähr, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf stillschweigende Gewährleistungen der Marktgängigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck.
KONICA MINOLTA BUSINESS TECHNOLOGIES, INC. übernimmt weiterhin keine Verantwortung bzw. Haftung für in diesem Handbuch enthaltene Fehler bzw. für beiläufig entstandene, konkrete oder Folgeschäden, die sich aus der Bereitstellung dieses Handbuchs bzw. der Benutzung dieses Handbuchs beim Betrieb des Systems bzw. in Zusammenhang mit der Systemleistung bei handbuchgemäßem Systembetrieb ergeben.

SOFTWARE-LIZENZVERTRAG

Dieses Paket hat folgenden Inhalt und wird von den Konica Minolta Business Technologies, Inc. (KMBT) bereitgestellt: Software als Bestandteil des Drucksystems, die digital kodierten, maschinen-lesbaren Umrissdaten, codiert in einem speziellen Format und verschlüsselt ("Schriftprogramme"), sonstige Software, die auf einem Rechnersystem installiert und in Kombination mit der Drucksoftware ("Host-Software") eingesetzt wird, sowie erläuterndes, schriftliches Material ("Dokumentation"). Der Begriff "Software" bezeichnet die Drucksoftware, die Schriftprogramme und/oder die Host-Software, einschließlich eventueller Aktualisierungen, modifizierter Versionen, Ergänzungen und Kopien der Software.
Die Software wird Ihnen entsprechend den Bedingungen des vorliegenden Vertrages in Lizenz überlassen.
KMBT erteilt Ihnen eine einfache Unterlizenz zur Benutzung der Software und Dokumentation, sofern Sie sich mit folgenden Bedingungen einverstanden erklären:

1. Sie sind berechtigt, die Drucksoftware und die zugehörigen Schriftprogramme ausschließlich für Ihre eigenen, internen, geschäftlichen Zwecke für die Druckausgabe auf dem (den) Ihnen in Lizenz überlassenen Ausgabegerät(en) zu verwenden.
2. Ergänzend zu der Lizenz für Schriftprogramme laut Abschnitt 1 ("Drucksoftware") oben sind Sie berechtigt, mit Roman-Schriftprogrammen alphanumerische Zeichen und Symbole in verschiedenen Stärken, Stilen und Versionen ("Schriftarten") für Ihre eigenen, internen, geschäftlichen Zwecke auf dem Bildschirm bzw. Monitor anzuzeigen.
3. Sie sind berechtigt, eine Sicherungskopie der Host-Software zu erstellen, vorausgesetzt, diese Sicherungskopie wird nicht auf einem Rechner installiert bzw. benutzt. Ungeachtet der vorstehenden Einschränkungen sind Sie berechtigt, die Host-Software auf einer beliebigen Anzahl Rechner zu installieren, wo sie ausschließlich zur Verwendung mit ein oder mehr Drucksystemen genutzt wird, auf denen die Drucksoftware installiert ist.
4. Sie sind berechtigt, die Ihnen als Lizenznehmer nach dem vorliegenden Vertrag zustehenden Eigentums- und sonstigen Rechte an der Software und Dokumentation an einen Rechtsnachfolger ("Zessionar") abzutreten, sofern Sie alle Kopien derartiger Software und Dokumentation an den Zessionar übergeben und dieser sich verpflichtet, die Bedingungen des vorliegenden Vertrages einzuhalten.
5. Sie verpflichten sich, die Software und die Dokumentation weder zu modifizieren noch anzupassen oder zu übersetzen.
6. Sie verpflichten sich, keinen Versuch zu unternehmen, die Software zu ändern, zu deassemblieren, zu entschlüsseln, zurückzuentwickeln oder zu dekompilieren.
7. Das Eigentum an der Software und der Dokumentation sowie an davon erstellten Reproduktionen verbleibt bei KMBT.
8. Warenzeichen sind entsprechend der geltenden Warenzeichenpraxis zu verwenden, die unter anderem die Kennzeichnung mit dem Namen des Warenzeicheninhabers vorsieht. Warenzeichen dürfen nur für die Identifizierung von Druckerzeugnissen verwendet werden, die mit der Software erstellt wurden. Eine derartige Verwendung von Warenzeichen gibt Ihnen allerdings keinerlei Eigentumsrechte an diesen Warenzeichen.
9. Sie sind nicht berechtigt, Versionen oder Kopien der Software, die der Lizenznehmer nicht benötigt, bzw. Software, die sich auf einem nicht genutzten Datenträger befindet, zu vermieten, im Leasing bzw. in Unterlizenz zu überlassen, zu verleihen oder zu übertragen, es sei denn im Rahmen einer endgültigen Übertragung aller Software und Dokumentation wie vorstehend beschrieben.

10. Unter keinen Umständen ist KMBT oder sein Lizenzgeber Ihnen gegenüber haftbar zu machen für Folge-, beiläufig entstandene, indirekte oder konkrete Schäden bzw. Strafe einschließenden Schadenersatz, einschließlich entgangener Gewinne oder Einsparungen, selbst wenn KMBT über die Möglichkeit derartiger Schäden informiert wurde. Dieser Haftungsausschluss gilt ebenfalls für von Dritten geltend gemachte Ansprüche. KMBT bzw. sein Lizenzgeber schließen hiermit jegliche Gewährleistung ausdrücklicher oder stillschweigender Art im Hinblick auf die Software aus, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf die Gewähr der Marktgängigkeit, Eignung für einen bestimmten Zweck, Rechtsmängel und Nichtverletzung von Rechten Dritter. In einigen Staaten bzw. Gerichtsbarkeiten ist der Ausschluss bzw. die Einschränkung beiläufig entstandener, Folge- oder konkreter Schäden nicht zulässig, so dass obige Einschränkungen möglicherweise für Sie nicht zur Anwendung kommen.
11. Hinweis für Endanwender in Regierungsstellen: Die Software ist eine "Ware" entsprechend der Definition dieses Begriffs in 48 C.F.R.2.1011, bestehend aus "kommerzieller Rechnersoftware" und "kommerzieller Rechnersoftware-Dokumentation" entsprechend der Verwendung dieser Begriffe in 48 C.F.R. 12.212. Entsprechend 48 C.F.R. 12.212 und 48 C.F.R. 227.7202-1 bis 227.7202-4 erwerben alle Endanwender der US-Regierung die Software nur mit den Rechten, die in diesem Vertrag festgelegt sind.
12. Sie verpflichten sich, die Software, in welcher Form auch immer, auf keinen Fall unter Verletzung der zur Anwendung kommenden Exportkontrollgesetze und -bestimmungen eines Landes zu exportieren.

Gesetzliche Bestimmungen zum Kopieren

Bestimmte Dokumente dürfen niemals kopiert werden in der Absicht, die erstellten Kopien derartiger Dokumente als Originale auszugeben.

Benutzen Sie die nachstehende Liste, die keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt, als Leitfaden für verantwortungsbewusstes Kopieren.

Finanzinstrumente

- Private Schecks
- Reiseschecks
- Zahlungsanweisungen
- Depotquittungen
- Anleihen und andere Schuldtitel
- Aktienzertifikate

Amtliche Dokumente

- Lebensmittelmarken
- Briefmarken (postfrisch und gestempelt)
- Schecks oder Wechsel von Behörden
- Interne Steuer- und Stempelmarken
- Pässe
- Einwanderungspapiere
- Führerscheine und Fahrzeugpapiere
- Grundbuchauszüge

Allgemeines

- Ausweise und Urkunden
- Urheberrechtlich geschütztes Material ohne Genehmigung des Urheberrechtsinhabers

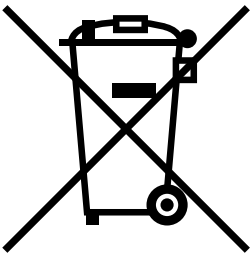
Darüber hinaus ist das Kopieren in- oder ausländischer Banknoten sowie das Kopieren von Kunstwerken ohne Genehmigung des Urheberrechtsinhabers grundsätzlich untersagt.

Bestehen Zweifel über die Art eines Dokuments, ist ein Rechtsanwalt zu befragen.

Zur Verhinderung der illegalen Vervielfältigung bestimmter Dokumente wie beispielsweise Banknoten ist dieses Gerät mit einem Anti-Fälschungssystem ausgestattet.
Dieses System verhindert derartige Fälschungen, indem es die Bilder der Vorlagen verzerrt.

Nur für Mitgliedsstaaten der Europäischen Union

Dieses Symbol bedeutet: **Das Produkt keinesfalls mit dem normalen Hausmüll entsorgen!**



Bei der lokal zuständigen Behörde erhalten Sie Hinweise zur umweltgerechten Entsorgung. Beim Kauf eines neuen Geräts nimmt Ihr Fachhändler das Altgerät zur fachgerechten Entsorgung zurück. Das Recycling dieses Produkts reduziert den Verbrauch natürlicher Ressourcen und vermeidet potenziell negative Folgen für die Umwelt und die menschliche Gesundheit durch unsachgemäße Abfallbeseitigung.

Dieses Produkt entspricht den Anforderungen der Richtlinie 2002/95/EG (RoHS-Richtlinie).

Inhalt

1 Einführung 1
Funktionen und Bestandteile des Multifunktionsgeräts 2
Platzanforderungen 2
Gerätekomponenten 4
Vorderansicht 4
Rückansicht 6
Vorderansicht mit Optionen 6
CD/DVD Drivers 7
Druckertreiber (PostScript-Treiber) 7
Druckertreiber (PCL-Treiber) 7
Druckertreiber (XPS-Treiber) 7
Druckertreiber (PPD-Dateien) 8
Scannertreiber 8
PC-Faxtreiber 8
CD/DVD Applications 9
Anwendungen 9
CD/DVD Documentation 11
Dokumentation 11
Systemanforderungen 13

2 Bedienfeld und Konfigurationsmenü 15
Das Bedienfeld 16
Bedienfeldanzeigen und -tasten 16
Anzeigen im Display 19
Hauptanzeige (Kopiermodus) 19
Hauptanzeige (Scanmodus) 22
Hauptanzeige (Faxmodus) 25
Druckanzeige 29
Gerätestatus und -einstellungen überprüfen 30
Tonerstand 30
Das Menü Bericht/Status 30
Drucke gesamt 31
Stat. Verbr.-Mat 31
TX/RX-Ergebn. 32
Bericht 32
Das Konfigurationsmenü im Überblick 34
Das Menü Einstellungen 34
Das Menü Geräteeinst. 36
Das Menü Einstell. Papier 41
Das Menü Admin.Management 44
Das Menü Einst. Kopie 63
Das Menü Einstellung Wahl 66
Das Menü TX-Einstellung 68
Das Menü RX-Einstellung 71
Das Menü Berichte 75
Das Menü Scannereinst. 76
Das Menü Direktdruck 79
Das Menü PS/PCL-Druck 81
Must/Druckmenue 82
Papiermenue 83
Qualitaet Menue 87
Sys Std. Menue 108
Das Menü Speicherdruck 116

3 Verarbeiten von Druckmaterial 119
Druckmaterial 120
Spezifikationen 120
Druckmaterialarten 121
Normalpapier (Recycling-Papier) 121
Schweres Papier (Karton) 122
Kuverts 123
Etiketten 124
Briefbogen 126
Postkarten 126
Transparentfolien 127
Hochglanzpapier 128

Garantiert bedruckbarer Bereich 129
Bedruckbarer Bereich – Kuverts 129
Seitenränder 130
Druckmaterial einlegen 131
Wie kann ich Druckmaterial einlegen? 131
Behälter 1 (Manuelle Zufuhr) 131
Normalpapier einlegen 132
Sonstiges Druckmaterial 134
Kuverts einlegen 134
Etiketten/Briefbogen/Postkarten/Schweres Papier/Hochglanzpapier/
Folien einlegen 137
Behälter 2 139
Normalpapier einlegen 139
Behälter 3 (optionale untere Kassetteneinheit) 142
Normalpapier einlegen 142
Informationen zum Duplexdruck 145
Wie kann ich Seiten automatisch beidseitig bedrucken? 145
Ausgabefach 147
Druckmaterial lagern 148
Vorlagenmaterial 149
Spezifikationen 149
Vorlagen, die auf das Vorlagenglas gelegt werden können 149
Vorlagen, die in den AVE eingelegt werden können 149
Kopiervorlage ein-/auflegen 151
Vorlage auf das Vorlagenglas legen 151
Vorlage in den AVE einlegen 153

4 Einsatz des Druckertreibers 155
Druckeroptionen/-standardwerte auswählen (Windows) 156
Windows Vista/XP/Server 2003/2000 (PCL6, PS) 156
Druckertreiber deinstallieren (Windows) 158
Windows Vista/XP/Server 2003/2000 (PCL6, PS) 158
Druckertreiber aufrufen (Windows) 159
Windows Vista 159
Windows XP/Server 2003 159
Windows 2000 159
Einstellungen im Druckertreiber 160
Einheitliche Schaltflächen 160
Registerkarte "Erweitert" (nur PostScript-Druckertreiber) 161
Registerkarte "Basis" 161
Registerkarte "Layout" 162
Registerkarte "Deckblatt" 163
Registerkarte "Wasserzeichen/Überlagerung" 163
Registerkarte "Qualität" 164
Registerkarte "Andere" 164
Einschränkungen für bestimmte Druckertreiberfunktionen bei
Point and Print 165

5 Kamera-Direktdruck 167
Kamera-Direktdruck 168
Direktdruck von einer Digitalkamera aus 168

6 Speicher-Direktdruck 169
Speicher-Direktdruck 170
Direktdruck von einem USB-Speichergerät aus 170

7 Einsatz des Kopierers 173
Erstellung einfacher Kopien 174
Grundlegende Bedienungsabläufe beim Kopieren 174
Einstellen der Kopierqualität 176
Vorlagenart wählen 176
Schwärzungsgrad einstellen 176
Zoom-Faktor definieren 177
Voreingestellten Zoom-Faktor wählen 177
Benutzerdefinierten Zoom-Faktor einstellen 177
Papierbehälter wählen 178
Erweiterte Kopierfunktionen 179
Kopieren mit Doppel-/Vierfachnutzen (2in1 bzw. 4in1) 179
Kopieren mit Doppel-/Vierfachnutzen (2in1 bzw. 4in1) über den AVE 179
Kopieren mit Doppel-/Vierfachnutzen (2in1 bzw. 4in1) vom Vorlagenglas aus 180
Kopierfunktionen einstellen 181
Kopieren mit ID-Karte 181
Mehrfachkopien erstellen 182
Posterkopien erstellen 184
Beidseitig bedruckte Kopien erstellen (Duplexbetrieb) 185
Duplexkopien über den AVE erstellen 185
Duplexkopien vom Vorlagenglas aus erstellen 186
Beidseitig bedruckte Vorlagen kopieren 187
Sortierte Kopienausgabe 187
Sortiert ausgegebene Kopien über den AVE erstellen 187
Sortiert ausgegebene Kopien vom Vorlagenglas aus erstellen 188

8 Einsatz des Scanners 189
Scannen aus einer Computeranwendung 190
Vorgehensweise 190
Einstellungen im Windows TWAIN-Treiber 191
Einstellungen im Windows WIA-Treiber 193
Einstellungen im Macintosh TWAIN-Treiber 194
Scannen mit dem Multifunktionsgerät 197
Vorgehensweise 197
Speicherort für die Daten definieren 199
Daten auf einem angeschlossenen Rechner speichern (Scannen an PC) 199

Daten auf einen USB-Speichergerät ablegen (Scannen an USB-Speicher) 200
Zieladresse spezifizieren (Scannen an E-Mail/FTP/SMB) 201
E-Mail-Adresse direkt eingeben 201
Adressen in der Adressbuchliste wählen 202
Kurzwahlziel wählen 203
Gruppenwahlziel wählen 204
Adresse im Adressbuch wählen 205
Adresse im Adressbuch suchen 206
Adresse auf einem LDAP-Server suchen 207
Mehrere Zieladressen spezifizieren 208
Zieladresse bearbeiten 209
Zieladresse löschen 210
Adressen speichern/bearbeiten 210
Ziele in der Adressbuchliste speichern 211
Adressen aus der Adressbuchliste löschen 212
Kurzwahlziele speichern (direkte Eingabe) 212
Kurzwahlziele speichern (LDAP-Suche) 213
Kurzwahlziele bearbeiten/löschen 215
Gruppenwahlziele speichern 216
Gruppenwahlziele bearbeiten/löschen 217
Datenformat wählen 218
Einstellungen für die Scanqualität wählen 219
Auflösung wählen 219
Scanmodus wählen 219
Scandichte wählen 220
Zweiseitiges Scannen (Duplexbetrieb) einstellen 220
Scanformat einstellen 221
Scanfarbe einstellen 221
Betreff angeben 221
Auftrag aus der Sendewarteschlange löschen 222

9 Austauschen von Verbrauchsmaterial 223
Austauschen von Verbrauchsmaterial 224
Tonerkassetten 224
Tonerkassette austauschen 228
Imaging-Einheit austauschen 232
Alttonerflasche austauschen 238
Transportwalze austauschen 242
Transportwalze austauschen 242
Ozonfilter austauschen 245
Transporteinheit austauschen 246
Fixiereinheit austauschen 254

10 Wartung 259
Wartung des Multifunktionsgeräts 260
Reinigung des Multifunktionsgeräts 263
Geräteäußeres 263
Einzugswalzen 264
Einzugswalzen reinigen (manuelle Zufuhr) 264
Einzugswalzen reinigen (Behälter 2/3) 266
Transportwalzen reinigen (Behälter 3) 267
Einzugswalzen des AVE reinigen 268
Einzugswalzen der Duplexeinheit reinigen 269
Laserlinse 270

11 Fehlerbeseitigung 273
Einführung 274
Konfigurationsseite drucken 275
Scanner entriegeln 276
Papierstaus vermeiden 277
Der Papierweg im Multifunktionsgerät 278
Papierstaus beseitigen 278
Papierstaumeldungen und Staubeseitigung 279
Papierstau an Behälter 1 (manuelle Zufuhr) und der Transportwalze beseitigen 280
Papierstau in Behälter 2 beseitigen 283
Papierstau in Behälter 3 beseitigen 286
Papierstau im AVE beseitigen 289
Papierstau in der Duplexeinheit beseitigen 291
Papierstau an der Fixiereinheit beseitigen 292
Papierstau am Rücktransport beseitigen 296
Papierstau im Bereich der Horizontaltransporteinheit beseitigen 298
Probleme bei Auftreten von Papierstaus lösen 300
Sonstige Probleme lösen 304
Probleme mit der Druckqualität lösen 312
Status-, Fehler- und Wartungsmeldungen 319
Normale Statusmeldungen 319
Fehlermeldungen 321
Wartungsmeldungen 331

12 Installation von Zubehör 333
Einführung 334
Antistatikschutz 335
DIMM-Module (Dual In-Line Memory Modules) 336
DIMM-Modul installieren 336
Festplatten-Kit 339
Festplatten-Kit installieren 339
CompactFlash-Karte 343
CF-Adapter und CompactFlash-Karte installieren 343

Behälter 3 (Untere Kassetteneinheit) 347
Inhalt des Kits 347
Behälter 3 installieren 347

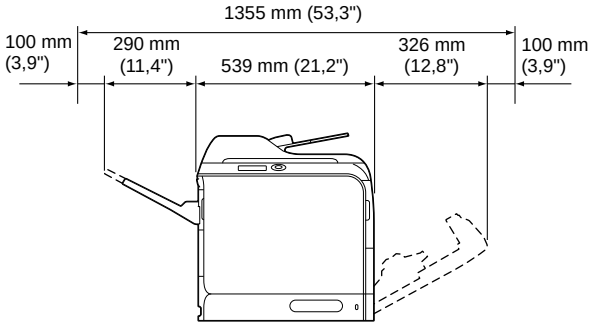
A Anhang 351
Technische Spezifikationen 352
Voraussichtliche Lebensdauer des Verbrauchsmaterials 355
Durch den Benutzer austauschbar 355
Vom Servicetechniker auszutauschen 356
Text eingeben 357
Tastenfunktionen 357
Faxnummern eingeben 357
Namen eingeben 358
E-Mail-Adressen eingeben 358
Eingabemodus ändern 359
Beispiel 359
Text korrigieren und Tipps für die Eingabe 360
Unser Beitrag zum Umweltschutz 361
Was ist ein ENERGY STAR-Produkt? 361

1 Einführung

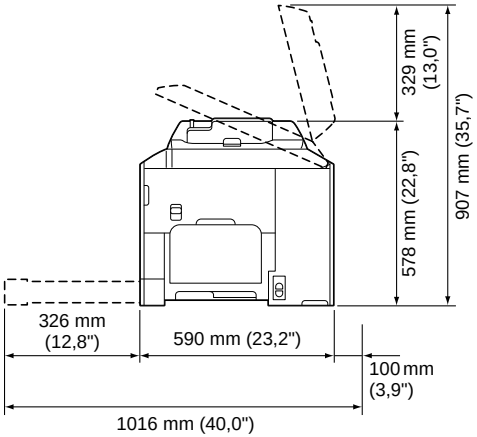
Funktionen und Bestandteile des Multifunktionsgeräts

Platzanforderungen

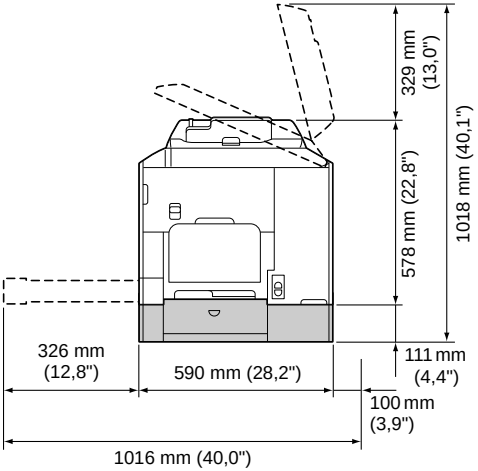
Halten Sie die nachfolgend dargestellten Abstände ein, um das Multifunktionsgerät problemlos bedienen und warten zu können.



Vorderansicht



Seitenansicht



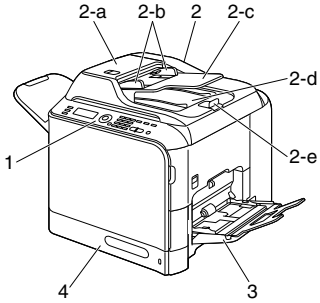
Seitenansicht mit Optionen

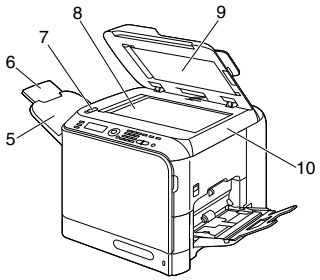
Sonderzubehör ist in der obigen Abbildung grau dargestellt.

Gerätekomponenten

Die nachstehenden Abbildungen zeigen die wichtigsten Bestandteile Ihres Multifunktionsgeräts. Die hier verwendeten Bezeichnungen werden im gesamten Handbuch beibehalten. Daher sollten Sie sich an dieser Stelle mit ihnen vertraut machen.

Vorderansicht





1—Bedienfeld

2—Automatischer Vorlageneinzug (AVE)

2-a: AVE-Abdeckung

2-b: Vorlagenführung

2-c: Vorlagenablage

2-d: Vorlagenausgabefach

2-e: Vorlagenanschlag

In einigen Meldungen – z. B. in Fehlermeldungen – erscheint der AVE möglicherweise als "Vorlagenabdeckung".

Klappen Sie den Vorlagenanschlag ein, wenn Sie Vorlagen im Legal-Format über den AVE scannen.

3—Behälter 1 (Manuelle Zufuhr)

4—Behälter 2

5—Ausgabefach

6—Ausgabefach-Verlängerung

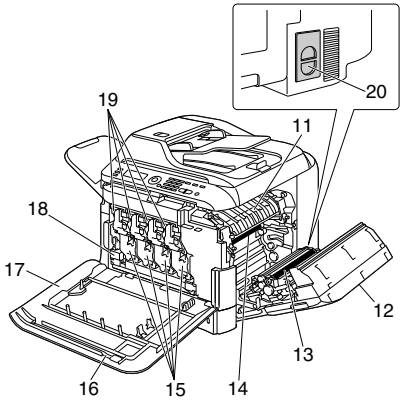
7—Scanner-Verriegelungsschalter

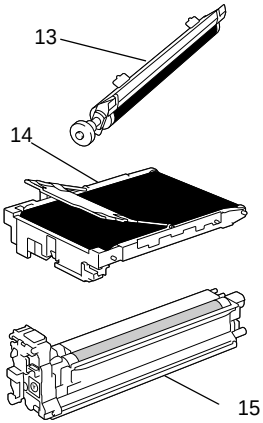
8—Vorlagenglas

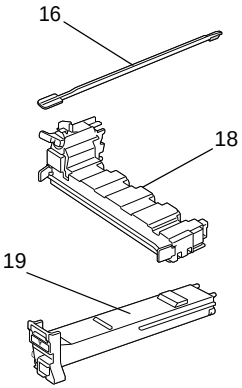
9—Vorlagenabdeckung

10—Scannereinheit

11—Fixiereinheit
12—Rechte Abdeckung
13—Übertragungswalze
14—Übertragungseinheit
15—Imaging-Einheit(en)
16—Laserlinsenreiniger
17—Vordere Abdeckung
18—Alttonerflasche
19—Tonerkassette(n)
20—Ozonfilter







Rückansicht

1—Netzschalter

2—Netzanschluss

3—TEL-Buchse (Telefon)

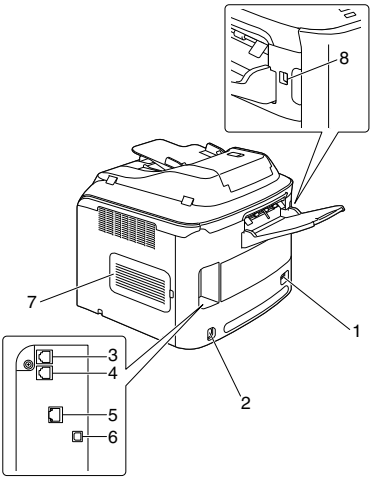
4—LINE-Buchse (Telefonleitung)

5—10Base-T/100Base-TX/ 1000Base-T-Ethernet-Schnittstelle

6—USB-Schnittstelle

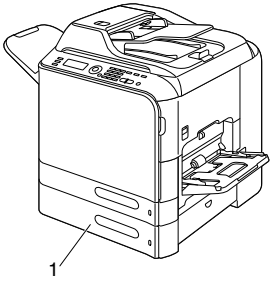
7—Hintere Abdeckung

8—USB HOST-Anschluss



Vorderansicht mit Optionen

1—Untere Kassetteneinheit (Behälter 3)



CD/DVD Drivers

Druckertreiber (PostScript-Treiber)

Treiber	Einsatz/Nutzen
Windows Vista/XP/Server 2003/ 2000	Mit diesen Treibern können Sie alle Druckerfunktionen aufrufen und unter anderem mit Endverarbeitung und anspruchsvollen Layoutfunktionen arbeiten. Siehe auch “Druckertreiber aufrufen (Windows)” auf Seite 159.
Windows Vista/XP/Server 2003 (64 Bit)	

Für Anwendungen, die beim Drucken die Angabe einer PPD-Datei verlangen (z. B. Page Maker und CorelDraw), wurde eine spezielle PPD erstellt.
Wenn Sie beim Drucken unter Windows Vista, XP, Server 2003 oder 2000 eine PPD-Datei spezifizieren, benutzen Sie die auf der CD/DVD Drivers bereitgestellte PPD-Datei.

Druckertreiber (PCL-Treiber)

Treiber	Einsatz/Nutzen
Windows Vista/XP/Server 2003/ 2000	Mit diesen Treibern können Sie alle Druckerfunktionen aufrufen und unter anderem mit Endverarbeitung und anspruchsvollen Layoutfunktionen arbeiten. Siehe auch “Druckertreiber aufrufen (Windows)” auf Seite 159.
Windows Vista/XP/Server 2003 (64 Bit)	

Druckertreiber (XPS-Treiber)

Treiber	Einsatz/Nutzen
Windows Vista	Diese Minitreiber für Windows Vista basieren auf dem Windows-Kern. Detaillierte Informationen zum Installationsverfahren und zu den Installationsfunktionen enthält das Referenzhandbuch auf der CD/DVD Documentation.
Windows Vista (64 Bit)	

Der XPS-Treiber kann nicht mit der Autoplay-Installationsfunktion der CD/DVD Drivers installiert werden.

Druckertreiber (PPD-Dateien)

Treiber	Einsatz/Nutzen
Macintosh OS X (10.2.8, 10.3, 10.4, 10.5)	Diese Dateien sind erforderlich, um den Drucker unter den betreffenden Betriebssystemen einzusetzen. Einzelheiten zum Druckertreiber für Macintosh und Linux enthält das Referenzhandbuch auf der CD/DVD Documentation.
Red Hat Linux 9.0, SuSE Linux 8.2	

Scannertreiber

Treiber	Einsatz/Nutzen
TWAIN-Treiber für Windows Vista/ XP/Server 2003/2000	Mit diesen Treibern können Sie alle Scanfunktionen einstellen, z. B. Farb- und Formateinstellungen. Einzelheiten hierzu finden Sie im Abschnitt “Einstellungen im Windows TWAIN-Treiber” auf Seite 191.
TWAIN-Treiber für Macintosh OS X 10.2.8 oder neuer	
WIA-Treiber für Windows Vista/XP	Mit diesem Treiber können Sie alle Scanfunktionen einstellen – z. B. Farb- und Formateinstellungen. Einzelheiten hierzu finden Sie im Abschnitt “Einstellungen im Windows WIA-Treiber” auf Seite 193.
WIA-Treiber für Windows Vista/XP (64 Bit)	

PC-Faxtreiber

Treiber	Einsatz/Nutzen
Windows Vista/XP/Server 2003/ 2000	Mit diesen Treibern können Sie Faxeinstellungen vornehmen, z. B. das Papierformat für Ihre Faxübertragungen spezifizieren oder die Bearbeitung des Adressbuchs betreffende Einstellungen festlegen. Einzelheiten hierzu enthält das Fax-Benutzerhandbuch auf der CD/DVD Documentation.
Windows Vista/XP/Server 2003 (64 Bit)	

Detaillierte Informationen zur Installation der Treiber enthält die Installationsanleitung auf der CD/DVD Documentation.

Detaillierte Informationen zu den Treibern für Macintosh und Linux enthält das Referenzhandbuch auf der CD/DVD Documentation.

Der Windows TWAIN-Treiber ist keine 64-Bit-Anwendung, sondern eine 32-Bit-Anwendung, die auch auf 64-Bit-Betriebssystemen läuft.

CD/DVD Applications

Anwendungen

Anwendungen	Einsatz/Nutzen
Download Manager (Windows Vista/XP/Server 2003/ 2000, Macintosh OS 10.2.x oder höher)	Mit Hilfe dieses Dienstprogramms können Schriften und Überlagerungen auf die Festplatte des Druckers oder die CompactFlash-Karte geladen werden. Dazu muss allerdings das optionale Festplatten-Kit bzw. die optionale CompactFlash-Karte im Drucker installiert sein. Genaue Einzelheiten hierzu enthält die Online-Hilfe des Download Managers.
PaperPort SE	Bei dieser Software handelt es sich um ein Paket für das Dokumentenmanagement, mit dem Sie Ihre digitalen und konventionellen Dokumente über Ihren PC scannen, organisieren, aufrufen, freigeben und verwalten können. Weitere Informationen erhalten Sie über das PaperPort SE Benutzerhandbuch aus dem Hilfemenü.

Local Setup Utility (LSU)	Mithilfe dieser Software können (Scan- und Fax-) Ziele in der Adressbuchliste sowie für die Kurz- und Gruppenwahl am Computer definiert und bearbeitet werden. Darüber hinaus kann der Status des Geräts überprüft werden. Einzelheiten hierzu enthält das Referenzhandbuch auf der CD/DVD Documentation.
LinkMagic	Mit dieser Software können Sie gescannte Dokumente als Datei speichern, verarbeiten, als E-Mail-Anhang versenden oder ausdrucken. Genaue Einzelheiten hierzu enthält das Referenzhandbuch auf der CD/DVD Documentation.
PageScope Net Care	Dieses Dienstprogramm ermöglicht den Zugriff auf Funktionen für das Druckermanagement wie beispielsweise Statusüberwachung und Netzwerkeinstellungen. Weitere Informationen finden Sie im PageScope Net Care Quick Guide auf der CD/DVD Applications.
PageScope Network Setup	Über das TCP/IP-Protokoll lassen sich allgemeine Einstellungen für Netzwerkdrucker vornehmen. Weitere Informationen finden Sie im PageScope Network Setup User Manual auf der CD/DVD Applications.
PageScope Plug and Print	Dieses Dienstprogramm erkennt automatisch einen neu in das Netzwerk eingebundenen Drucker und erstellt ein Druckobjekt auf dem Windows-Druckserver. Genaue Einzelheiten hierzu enthält das Handbuch PageScope Plug and Print Quick Guide auf der CD/DVD Applications.

PageScope NDPS Gateway	Mit diesem Netzwerk-Dienstprogramm können Drucker und Multifunktionsgeräte von KONICA MINOLTA in einer NDPS-Umgebung eingesetzt werden. Genaue Einzelheiten hierzu enthält das PageScope NDPS Gateway User Manual auf der CD/DVD Applications.
PageScope Direct Print	Mit den Funktionen dieser Anwendung können Sie PDF- und TIFF-Dateien zur Druckausgabe direkt an einen Drucker senden. Genaue Einzelheiten hierzu enthält das Handbuch PageScope Direct Print User's Guide auf der CD/DVD Applications.

CD/DVD Documentation

Dokumentation

Dokumentation	**Einsatz/Nutzen**
Installationsanleitung	Dieses Handbuch beschreibt die zur Installation des Multifunktionsgeräts auszuführenden Maßnahmen – z. B. das Aufstellen und Konfigurieren des Geräts sowie die Installation der Treiber.
Drucker / Kopierer / Scanner-Benutzerhandbuch (dieses Handbuch)	Dieses Handbuch beschreibt schrittweise die Bedienung und Wartung des Multifunktionsgeräts, z. B. die Benutzung der Treiber und des Bedienfelds sowie das Austauschen von Verbrauchsmaterial.
Fax-Benutzerhandbuch	Dieses Handbuch beschreibt schrittweise die Nutzung der Faxfunktionen des Multifunktionsgeräts wie das Senden und Empfangen von Faxen sowie den Umgang mit dem Bedienfeld.

Dokumentation	Einsatz/Nutzen
Referenzhandbuch	Dieses Handbuch enthält umfassende Erläuterungen zur Installation der Macintosh- und Linux-Treiber, zur Einstellung der Netzwerkparameter sowie zu den Anwendungen Local Setup Utility (LSU), LinkMagic und dem Dienstprogramm für das Druckermanagement.
Kurzanleitung	Die Kurzanleitung enthält einfache Anweisungen zur Nutzung der Kopier-, Fax- und Scanfunktionen sowie zum Austausch von Verbrauchsmaterial.
Readme	Enthält Informationen zu den Betriebsbedingungen und wichtige Warn- und Sicherheitshinweise. Diese Informationen sollten Sie vor dem Einsatz des Multifunktionsgeräts unbedingt lesen.

Systemanforderungen

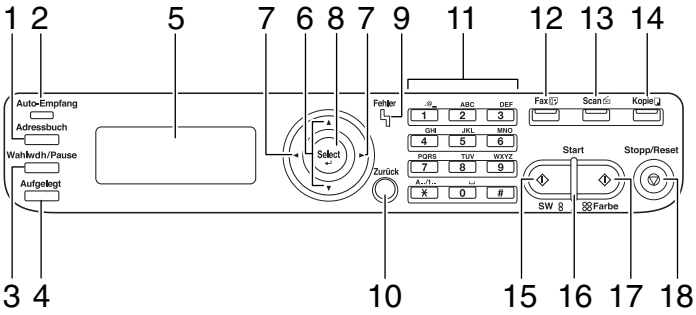
- PC
  - Pentium II: 400 MHz oder höher
  - PowerPC G3 oder neuer (empfohlen: G4 oder neuer)
  - Mit einem Intel-Prozessor bestückter Macintosh
- Betriebssystem
  - Microsoft Windows Vista Home Basic/Home Premium/Ultimate/Business/Enterprise, Windows Vista Home Basic/Home Premium/ Ultimate/Business/Enterprise x64 Edition, Windows XP Home Edition/ Professional (Service Pack 2 oder höher), Windows XP Professional x64 Edition, Windows Server 2003, Windows Server 2003 x64 Edition, Windows 2000 (Service Pack 4 oder höher)
  - Mac OS X (10.2.8 oder neuer; es wird empfohlen, den neuesten Patch zu installieren)
  - Red Hat Linux 9.0, SuSE Linux 8.2
- Freie Festplattenkapazität
  Min. 256 MB
- RAM
  Min. 128 MB
- CD/DVD-Laufwerk
- Ein-/Ausgänge
  - 10Base-T/100Base-TX/1000Base-T (IEEE 802.3) Ethernet-Schnittstelle
  - USB Version 2.0- und USB Version 1.1-kompatible Schnittstelle

Ethernet- und USB -Kabel müssen separat erworben werden.

Detaillierte Informationen zu den Treibern für Macintosh und Linux enthält das Referenzhandbuch auf der CD/DVD Documentation.

2 Bedienfeld und Konfigurations-menü

Das Bedienfeld



Bedienfeldanzeigen und -tasten

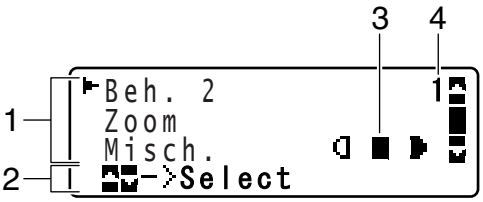
Nr.	Name	Funktion
1	Taste **Adressbuch**	Zeigt die in der Adressbuchliste (Favoritenliste) gespeicherten Informationen sowie die programmierten Kurz- und Gruppenwahlziele an. Genaue Einzelheiten hierzu enthält das Fax-Benutzerhandbuch auf der CD/DVD Documentation.
2	Anzeige **Auto-Empfang**	Leuchtet, wenn der automatische Empfang aktiviert ist. Genaue Einzelheiten hierzu enthält das Fax-Benutzerhandbuch auf der CD/DVD Documentation.
3	Taste **Wahlwdh/ Pause**	Wiederholt die zuletzt gewählte Nummer. Fügt bei der Wahl einer Nummer eine Pause ein. Genaue Einzelheiten hierzu enthält das Fax-Benutzerhandbuch auf der CD/DVD Documentation.
4	Taste **Aufgelegt**	Ermöglicht das Senden und Empfangen von Faxdokumenten im Aufgelegt-Status (On-Hook). Genaue Einzelheiten hierzu enthält das Fax-Benutzerhandbuch auf der CD/DVD Documentation.
5	**Display**	Hier erscheinen Einstellungen, Menüs und Meldungen.
6	▲/▼-Tasten	Durchlaufen die jeweils verfügbaren Menüs, Optionen oder Einstellungen in Aufwärts- bzw. Abwärtsrichtung.

Nr.	Name	Funktion
7	◀/▶-Tasten	Durchlaufen die jeweils verfügbaren Menüs, Optionen oder Einstellungen nach links bzw. rechts.
8	Taste **Select**	Drücken, um die derzeit angezeigte Einstellung auszuwählen.
9	**Fehler**-Anzeige	Zeigt eine Fehlerbedingung an.
10	Taste **Zurück**	Löscht die zuvor spezifizierte Kopienanzahl und eingegebenen Text. Drücken, um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren. Drücken, um die Einstellung des derzeit angezeigten Parameters abzubrechen.
11	**Numerischer Tastenblock**	Dient zur Eingabe numerischer Werte wie die Anzahl Kopien und Faxnummern sowie von E-Mail-Adressen und Empfängernamen.
12	Taste/LED **Fax**	Aktiviert den Faxmodus. Leuchtet grün, wenn sich das Multifunktionsgerät im Faxmodus befindet. Genaue Einzelheiten hierzu enthält das Fax-Benutzerhandbuch auf der CD/DVD Documentation.
13	Taste/LED **Scan**	Aktiviert den Scanmodus (Scannen an E-Mail, Scannen an FTP, Scannen an einen freigegebenen Ordner auf einem Computer, Scannen an PC oder Scannen an USB-Speicher). Leuchtet grün, wenn sich das Multifunktionsgerät im Scanmodus befindet. Detaillierte Informationen zu den Scanner-Funktionen enthält Kapitel 6, "Einsatz des Scanners".
14	Taste/LED **Kopie**	Aktiviert den Kopiermodus. Leuchtet grün, wenn sich das Multifunktionsgerät im Kopiermodus befindet. Detaillierte Informationen zu den Kopierfunktionen enthält Kapitel 5, "Einsatz des Kopierers".
15	Taste **Start** (SW)	Startet die Erstellung einer Schwarzweißkopie, eines Schwarzweißscans oder eine Faxübertragung.

Nr.	Name	Funktion
16	**Start**-Anzeige	Leuchtet blau, wenn Sie mit dem Multifunktionsgerät kopieren und Faxdokumente übertragen können. Leuchtet orange, wenn nicht kopiert werden kann und Faxübertragungen nicht möglich sind – z. B. in der Aufwärmphase oder nach Auftreten eines Fehlers.
17	Taste **Start** (Farbe)	Startet die Erstellung einer Farbkopie, eines Farbscans oder eine Faxübertragung.
18	Taste **Stopp/ Reset**	Setzt die Einstellungen auf ihre Standardwerte zurück und stoppt die Ausführung von Funktionen.

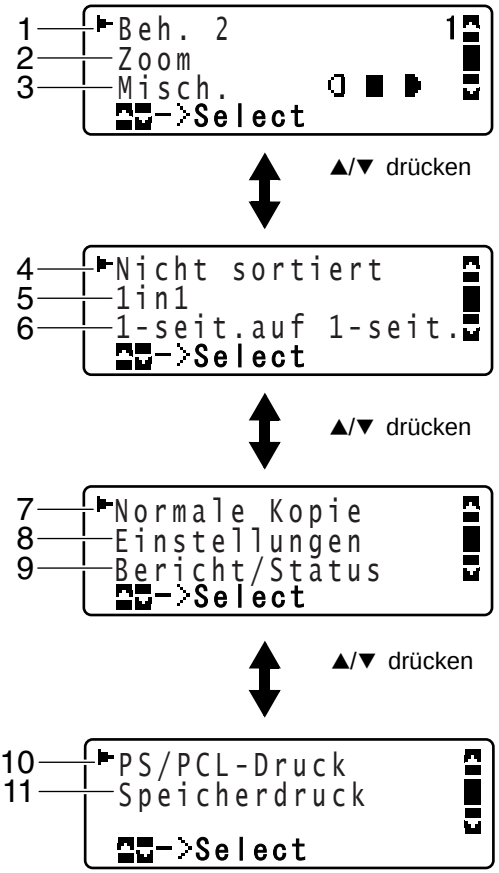
Anzeigen im Display

Hauptanzeige (Kopiermodus)



Nr.	Anzeige	Beschreibung
1	Kopiereinstellungen	Hier können Sie die aktuellen Einstellungen überprüfen und gegebenenfalls Einstellungen ändern. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt "Kopiereinstellungen" auf Seite 20.
2	Status	Je nach Situation erscheint hier der Gerätestatus oder eine Fehlermeldung.
3	Tonerintensität	Zeigt die Tonerintensität an. `Auto` erscheint, wenn `Dichte` auf `Auto` gesetzt und der Kopiermodus `Text` eingestellt ist.
4	Anzahl Kopien	Gibt die zu erstellende Anzahl Kopien an.

■ Kopiereinstellungen

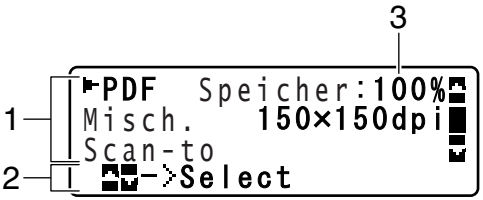


Nr.	Anzeige	Beschreibung
1	Papierbehälter	Zeigt den ausgewählten Papierbehälter an. Detaillierte Informationen zur Wahl des Papierbehälters siehe "Papierbehälter wählen" auf Seite 178.
2	Zoom-Faktor	Zeigt den aktuell eingestellten Vergrößerungs-/Verkleinerungsfaktor an. Detaillierte Informationen zur Wahl des Zoom-Faktors siehe "Zoom-Faktor definieren" auf Seite 177.

Nr.	Anzeige	Beschreibung
3	Kopierqualität	Zeigt die aktuell gewählte Kopierqualität an. Detaillierte Informationen zur Einstellung der Kopierqualität siehe "Einstellen der Kopierqualität" auf Seite 176.
4	Sortierte Kopienausgabe	Zeigt an, ob die ausgegebenen Kopien sortiert werden oder nicht. Detaillierte Informationen zur Aktivierung der sortierten Kopienausgabe siehe "Sortierte Kopienausgabe" auf Seite 187.
5	Kopieren mit Doppel-/Vierfachnutzen	Zeigt an, ob das Kopieren mit Doppel-/Vierfachnutzen (2in1 bzw. 4in1) aktiviert ist. Detaillierte Informationen zur Aktivierung des Kopierens mit Doppel- oder Vierfachnutzen siehe "Kopieren mit Doppel-/Vierfachnutzen (2in1 bzw. 4in1)" auf Seite 179.
6	Beidseitiges/einseitiges Kopieren	Zeigt an, ob das Erstellen ein- oder beidseitig bedruckter Kopien (Simplex- oder Duplexkopien) aktiviert ist. Detaillierte Informationen zur Aktivierung des Simplex- oder Duplexbetriebs siehe "Beidseitig bedruckte Kopien erstellen (Duplexbetrieb)" auf Seite 185.
7	Kopierfunktion	Zeigt die aktuell eingestellte Kopierfunktion an. Detaillierte Informationen zur Aktivierung einer Kopierfunktion siehe "Kopierfunktionen einstellen" auf Seite 181.
8	`Einstellungen`	Wählen Sie dieses Menü, wenn Sie Änderungen an den verschiedenen Geräteeinstellungen vornehmen wollen. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt "Das Menü Einstellungen" auf Seite 34.
9	`Bericht/Status`	Wählen Sie dieses Menü, wenn Sie die Gesamtzahl der mit dem Multifunktionsgerät gedruckten Seiten und die Ergebnisse von Sende-/Empfangsvorgängen einsehen und gegebenenfalls auch drucken wollen. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt "Das Menü Bericht/Status" auf Seite 30.

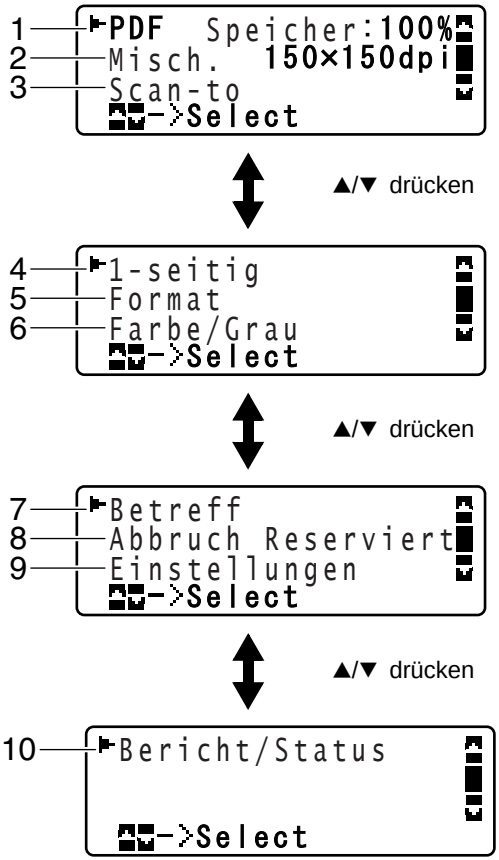
Nr.	Anzeige	Beschreibung
10	PS/PCL-Druck	Wählen Sie dieses Menü, wenn Sie auf der (optionalen) Festplatte des Geräts gepeicherte Aufträge drücken oder löschen oder den PS/PCL-Druck betreffende Einstellungen ändern wollen. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt "Das Menü PS/PCL-Druck" auf Seite 81.
11	Speicher-druck	Wählen Sie dieses Menü, wenn Sie im Speicher befindliche Dateien direkt drucken oder Einstellungen für den Speicher-Direktdruck vornehmen wollen. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt "Das Menü Speicherdruck" auf Seite 116. *Diese Menüposition erscheint nur dann, wenn ein optionales Festplatten-Kit oder eine CompactFlash-Karte installiert ist.*

Hauptanzeige (Scanmodus)



Nr.	Anzeige	Beschreibung
1	Scaneinstellungen	Hier können Sie die aktuellen Einstellungen überprüfen und gegebenenfalls Einstellungen ändern. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt "Scaneinstellungen" auf Seite 23.
2	Status	Je nach Situation erscheint hier der Gerätestatus oder eine Fehlermeldung.
3	Verfügbarer Speicher	Gibt an (in Prozent), wie viel Speicherplatz für Scan- und Faxvorgänge zur Verfügung steht.

■ Scaneinstellungen

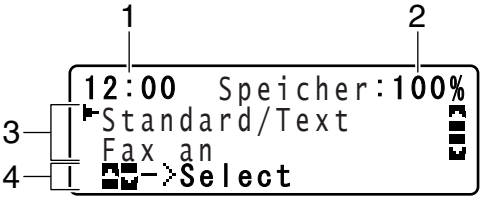


Nr.	Anzeige	Beschreibung
1	Datenformat	Zeigt das aktuell gewählte Datenformat an. Detaillierte Informationen zur Auswahl des Datenformats siehe "Datenformat wählen" auf Seite 218.
2	Scanqualität	Zeigt die aktuell gewählte Scanqualität an. Detaillierte Informationen zur Einstellung der Scanqualität siehe "Einstellungen für die Scanqualität wählen" auf Seite 219.

Nr.	Anzeige	Beschreibung
3	Scandaten-Empfänger	Zeigt den aktuellen Empfänger der Scandaten an. Detaillierte Informationen zur Auswahl und Einstellung des Empfängers Ihrer Scandaten (des Scanziels) siehe "Speicherort für die Daten definieren" auf Seite 199 und "Zieladresse spezifizieren (Scannen an E-Mail/FTP/SMB)" auf Seite 201. *Wurde kein Ziel angegeben, erscheint hier* `Scan-to`*.*
4	Ein-/zweiseitiges Scannen	Zeigt an, ob das ein- oder zweiseitige Scannen aktiviert ist. Detaillierte Informationen zur Aktivierung des ein- bzw. zweiseitigen Scannens siehe "Zweiseitiges Scannen (Duplexbetrieb) einstellen" auf Seite 220.
5	Scanformat	Zeigt das aktuell gewählte Scanformat an. Detaillierte Informationen zur Einstellung des Scanformats siehe "Scanformat einstellen" auf Seite 221.
6	Scanfarbe	Zeigt die aktuell gewählte Scanfarbe an. Detaillierte Informationen zur Einstellung der Scanfarbe siehe "Scanfarbe einstellen" auf Seite 221.
7	`Betreff`	Wählen Sie dieses Menü, um den Betreff einzugeben. Weitere Informationen zum Eingeben des Betreffs finden Sie unter "Betreff angeben" auf Seite 221. *Diese Menüposition erscheint nicht, wenn als Ziel (Empfänger) eine FTP- oder SMB-Adresse angegeben wurde.*
8	`Abbruch Reserviert`	Wählen Sie dieses Menü, wenn Sie eine Liste der in der Warteschlange auf die Übertragung wartenden Aufträge einsehen und einen dieser Aufträge löschen wollen. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt "Auftrag aus der Sendewarteschlange löschen" auf Seite 222. *Diese Menüposition erscheint nicht, wenn als Ziel (Empfänger) eine E-Mail-, FTP- oder SMB-Adresse angegeben wurde.*

Nr.	Anzeige	Beschreibung
9	Einstel- lungen	Wählen Sie dieses Menü, wenn Sie Änderungen an den verschiedenen Geräteeinstellungen vornehmen wollen. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt "Das Menü Einstellungen" auf Seite 34. *Diese Menüposition erscheint nicht, wenn als Ziel (Empfänger) eine E-Mail-, FTP- oder SMB-Adresse angegeben wurde.*
10	Bericht/ Status	Wählen Sie dieses Menü, wenn Sie die Gesamtzahl der mit dem Multifunktionsgerät gedruckten Seiten und die Ergebnisse von Sende-/Empfangsvorgängen einsehen und gegebenenfalls auch drucken wollen. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt "Das Menü Bericht/Status" auf Seite 30. *Diese Menüposition erscheint nicht, wenn als Ziel (Empfänger) eine E-Mail-, FTP- oder SMB-Adresse angegeben wurde.*

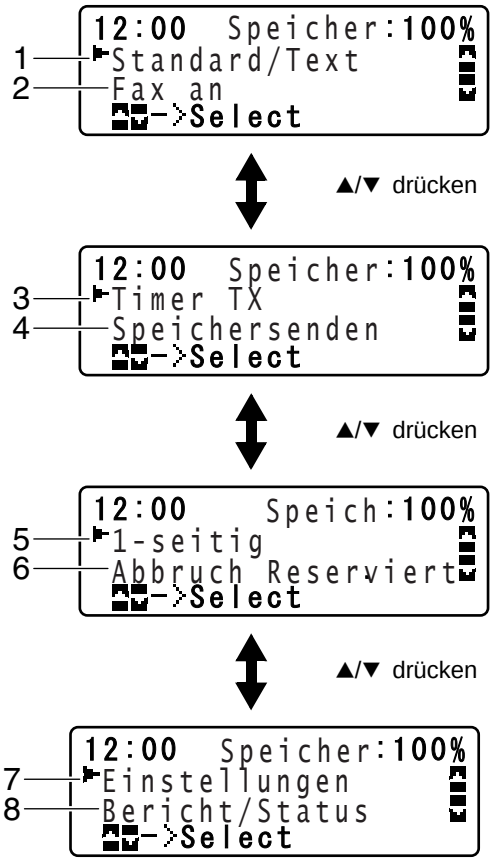
Hauptanzeige (Faxmodus)



Nr.	Anzeige	Beschreibung
1	Uhrzeit	Zeigt die aktuell im Menü Einstellungen unter Admin.Management/Anwendereinst./Datum/Zeit eingestellte Uhrzeit an.
2	Verfügbarer Speicher	Gibt an (in Prozent), wie viel Speicherplatz für Scan- und Faxvorgänge zur Verfügung steht.

Nr.	Anzeige	Beschreibung
3	Faxeinstel-lungen	Hier können Sie die aktuellen Einstellungen überprüfen und gegebenenfalls Einstellungen ändern. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt "Faxeinstellungen" auf Seite 26.
4	Status	Je nach Situation erscheint hier der Gerätestatus oder eine Fehlermeldung.

■ Faxeinstellungen



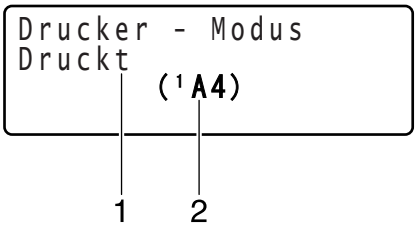
Nr.	Anzeige	Beschreibung
1	Faxqualität	Zeigt die aktuell gewählte Faxqualität an. Detaillierte Informationen zur Einstellung der Faxqualität enthält das Fax-Benutzerhandbuch auf der CD/DVD Documentation.
2	Faxempfänger	Hier erscheint der ausgewählte Faxempfänger (das Faxziel). Detaillierte Informationen zur Auswahl und Eingabe des Faxziels enthält das Fax-Benutzerhandbuch auf der CD/DVD Documentation. *Wurde kein Ziel angegeben, erscheint hier* `Fax an`*.*
3	`Timer TX`	Wählen Sie dieses Menü, wenn Sie ein Faxdokument später senden und den Übertragungszeitpunkt festlegen wollen. Einzelheiten hierzu enthält das Fax-Benutzerhandbuch auf der CD/DVD Documentation.
4	Übertragungsmodus	Zeigt den aktuell gewählten Übertragungsmodus an. Detaillierte Informationen zur Einstellung der Übertragungsmodus enthält das Fax-Benutzerhandbuch auf der CD/DVD Documentation.
5	Scanmodus für Faxvorlagen (einseitig oder zweiseitig)	Zeigt das aktuell für das Einlesen von Faxvorlagen ausgewählte Scanverfahren (einseitig bzw. zweiseitig). Detaillierte Informationen zur Einstellung des Scanmodus enthält das Fax-Benutzerhandbuch auf der CD/DVD Documentation.
6	`Abbruch Reserviert`	Wählen Sie dieses Menü, wenn Sie eine Liste der in der Warteschlange auf die Übertragung wartenden Aufträge einsehen und einen dieser Aufträge löschen wollen. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt "Auftrag aus der Sendewarteschlange löschen" auf Seite 222. *Diese Menüposition erscheint nicht, wenn ein Ziel spezifiziert wurde.*

Nr.	Anzeige	Beschreibung
7	Einstel- lungen	Wählen Sie dieses Menü, wenn Sie Änderungen an den verschiedenen Geräteeinstellungen vornehmen wollen. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt "Das Menü Einstellungen" auf Seite 34. *Diese Menüposition erscheint nicht, wenn ein Ziel spezifiziert wurde.*
8	Bericht/ Status	Wählen Sie dieses Menü, wenn Sie die Gesamtzahl der mit dem Multifunktionsgerät gedruckten Seiten und die Ergebnisse von Sende-/Empfangsvorgängen einsehen und gegebenenfalls auch drucken wollen. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt "Das Menü Bericht/Status" auf Seite 30. *Diese Menüposition erscheint nicht, wenn ein Ziel spezifiziert wurde.*

Druckanzeige

Während das Multifunktionsgerät einen Druckauftrag empfängt, erscheint im Statusbereich der Hauptanzeige die Meldung `Drucker: Druckt`. Um die (nachfolgend abgebildete) Druckanzeige aufzurufen, müssen Sie die Taste ◄, drücken, während `Drucker: Druckt` angezeigt wird.

Drücken Sie bei angezeigter Druckanzeige die Taste **Stopp/Reset**, um den Druckauftrag abzubrechen. Drücken Sie dann die **Select**-Taste, um `Ja` zu wählen.

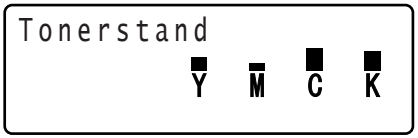


Nr.	Anzeige	Beschreibung
1	Status	Hier erscheinen Meldungen zum jeweils ausgeführten Vorgang – z. B. Druckt.
2	Papierbehälter/ Medienformat	Zeigt den ausgewählten Papierbehälter und das gewählte Papierformat an.

Gerätestatus und -einstellungen überprüfen

Tonerstand

Drücken Sie in der Hauptanzeige die Taste ◄, um die Anzeige Tonerstand aufzurufen. Dieser Anzeige können Sie die ungefähre noch in den einzelnen Tonerkassetten vorhandene Tonermenge entnehmen.



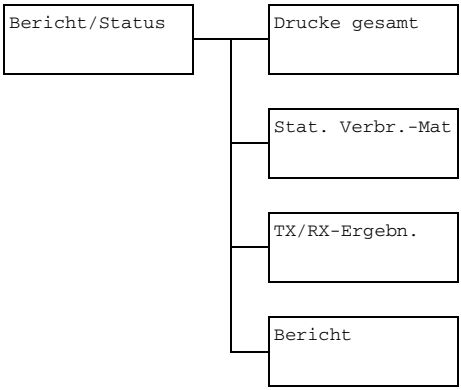
Drücken Sie **Zurück**, um wieder zur Hauptanzeige zurückzukehren.

*Wenn Sie die **Select**-Taste mindestens zwei Sekunden lang festhalten, während die zuvor beschriebene Anzeige im Display sichtbar ist, gibt das Multifunktionsgerät die Konfigurationsseite aus.*

Das Menü Bericht/Status

Wählen Sie in der Hauptanzeige die Option `Bericht/Status` und drücken Sie **Select**, um die Anzeige Bericht/Status aufzurufen. In diesem Menü können Sie die Gesamtzahl der mit dem Multifunktionsgerät gedruckten Seiten sowie die Ergebnisse von Fax-Sende- und -Empfangsvorgängen einsehen. Diese Berichte können auch gedruckt werden. Das Menü Bericht/Status ist wie nachfolgend gezeigt strukturiert.

*Durch Betätigen der Taste **Zurück** kehren Sie zur jeweils vorherigen Anzeige zurück. Mit der Taste **Stopp/Reset** gelangen Sie direkt wieder zur Hauptanzeige.*



Drucke gesamt

Mit den nachstehenden Zählern kann die Gesamtseitenzahl für die folgenden Funktionen überprüft werden.

Drucke gesamt	Dieser Zähler zeigt die Gesamtzahl der mit dem Gerät gedruckten Seiten an.
SW-Kopie	Dieser Zähler zeigt die Gesamtzahl der mit dem Gerät erstellten SW-Kopien an.
Farbkopie	Dieser Zähler zeigt die Gesamtzahl der mit dem Gerät erstellten Farbkopien an.
SW-Druck	Dieser Zähler zeigt die Gesamtzahl der mit dem Gerät erstellten SW-Drucke an.
Farbdruck	Dieser Zähler zeigt die Gesamtzahl der mit dem Gerät erstellten Farbdrucke an.
Fax-Druck	Dieser Zähler zeigt die Gesamtzahl der mit dem Gerät gefaxten Seiten an.
Gesamt Scan	Dieser Zähler zeigt die Gesamtzahl der mit dem Gerät gescannten Seiten an.

Stat. Verbr.-Mat

Mit den Funktionen dieses Menüs können Sie den noch in den einzelnen Tonerkassetten vorhandenen Tonervorrat und die Rest-Lebensdauer der Imaging-Einheiten (als Prozentwerte) anzeigen lassen.

Toner C	Zeigt den in der zyanfarbenen (C) Tonerkassette noch vorhandenen Tonervorrat in Prozent an.
Toner M	Zeigt den in der magentafarbenen (M) Tonerkassette noch vorhandenen Tonervorrat in Prozent an.
Toner Y	Zeigt den in der gelben (Y) Tonerkassette noch vorhandenen Tonervorrat in Prozent an.
Toner K	Zeigt den in der schwarzen (K) Tonerkassette noch vorhandenen Tonervorrat in Prozent an.
C I-Einheit	Zeigt die Rest-Lebensdauer zyanfarbenen (C) Imaging-Einheit in Prozent an.
M I-Einheit	Zeigt die Rest-Lebensdauer magentafarbenen (M) Imaging-Einheit in Prozent an.

Y I-Einheit	Zeigt die Rest-Lebensdauer gelben (Y) Imaging-Einheit in Prozent an.
K I-Einheit	Zeigt die Rest-Lebensdauer schwarzen (K) Imaging-Einheit in Prozent an.

TX/RX-Ergebn.

Einzelheiten hierzu enthält das Fax-Benutzerhandbuch auf der CD/DVD Documentation.

Bericht

Geräteeinstellungen, Listen und Berichte in Zusammenhang mit der Faxfunktion können gedruckt werden.

Sendebericht	Druckt die Ergebnisse von Faxübertragungen. Einzelheiten hierzu enthält das Fax-Benutzerhandbuch auf der CD/DVD Documentation.
Empfangsbericht	Druckt die Ergebnisse von Faxempfängen. Einzelheiten hierzu enthält das Fax-Benutzerhandbuch auf der CD/DVD Documentation.
Journal	Druckt die Ergebnisse von Faxübertragungen und -empfangsvorgängen. Einzelheiten hierzu enthält das Fax-Benutzerhandbuch auf der CD/DVD Documentation.
Liste Daten Spei.	Druckt Informationen zu Faxübertragungen in der Warteschlange. Einzelheiten hierzu enthält das Fax-Benutzerhandbuch auf der CD/DVD Documentation.
Speicher Bilddruck	Druckt Informationen zu und eine verkleinerte erste Seite von in der Warteschlange befindlichen Faxübertragungen. Einzelheiten hierzu enthält das Fax-Benutzerhandbuch auf der CD/DVD Documentation.
Adressbuchliste	Druckt eine Liste der im Adressbuch gespeicherten Ziele (Empfänger). Einzelheiten hierzu enthält das Fax-Benutzerhandbuch auf der CD/DVD Documentation.
Kurzwahlliste	Druckt eine Liste der für die Kurzwahl programmierten Ziele. Einzelheiten hierzu enthält das Fax-Benutzerhandbuch auf der CD/DVD Documentation.

Gruppenwahlliste	Druckt eine Liste der für die Gruppenwahl programmierten Ziele. Einzelheiten hierzu enthält das Fax-Benutzerhandbuch auf der CD/DVD Documentation.
Menüstruktur	Druckt das Menü Einstellungen mit allen Einstellungen.
PS/PCL-Menüliste	Druckt das Menü PS/PCL-Druck mit allen Einstellungen.
Konfigurations-liste	Druckt eine grobe Angabe (Schätzwert) zu der noch vorhandenen Resttonermenge sowie weitere Geräteinformationen (Einstellungen, Status usw.).
PS-Schriftenliste	Druckt die Liste der PostScript-Schriften.
PCL-Schriftenliste	Druckt die Liste der PCL-Schriften.
Verzeichnisliste	Druckt die Verzeichnisliste der Festplatte oder einer CompactFlash-Karte.

Das Konfigurationsmenü im Überblick

Das Konfigurationsmenü des Multifunktionsgeräts wird im Display angezeigt, wenn Sie in der Hauptanzeige `Einstellungen` wählen und dann die **Select**- Taste drücken. Über das Menü Einstellungen können Sie die Einstellungen für die verschiedenen Funktionen des Geräts ändern.

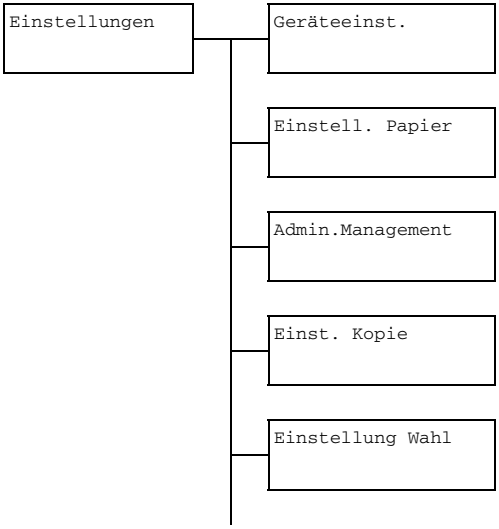
Außerdem können den Kopiermodus betreffende Einstellungen für den PS/PCL- und den Speicher-Direktdruck vorgenommen werden. Näheres hierzu siehe "Das Menü PS/PCL-Druck" auf Seite 81 bzw. "Das Menü Speicherdruck" auf Seite 116.

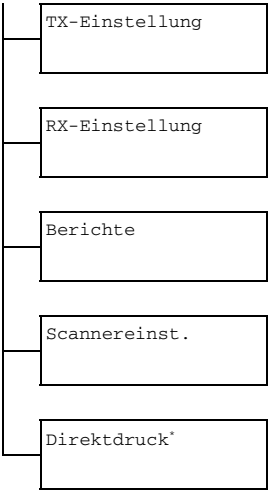
Das Menü Einstellungen

Dieses Menü dient zur Änderung der verschiedenen Konfigurationseinstellungen des Multifunktionsgeräts und ist wie nachfolgend gezeigt strukturiert.

*Durch Drücken der Taste **Zurück** gelangen Sie jeweils wieder zur vorherigen Anzeige des Menüs Einstellungen. (Wenn Sie die Taste **Zurück** während der Spezifizierung von Konfigurationseinstellungen betätigen, werden die vorgenommenen Einstellungen nicht gespeichert.)*

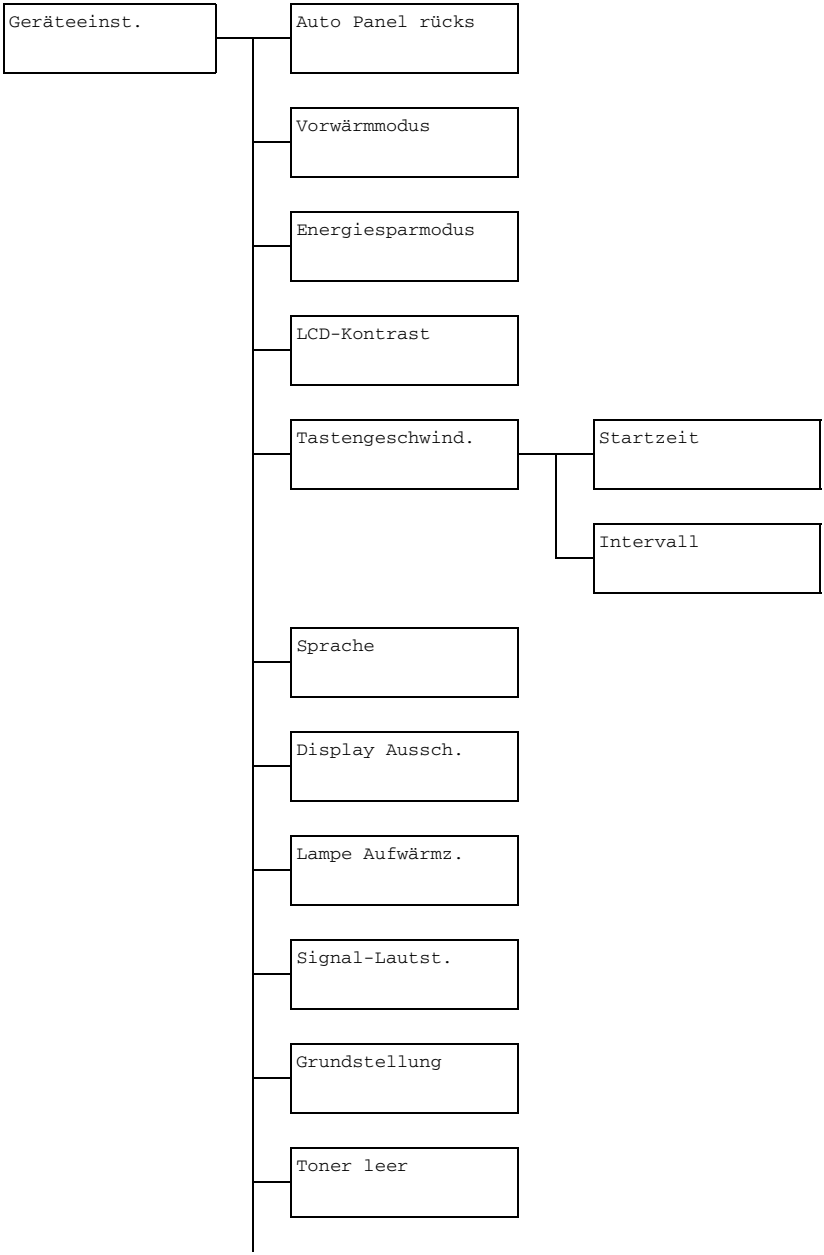
*Auf das Menü Admin.Management hat nur der Systemadministrator Zugriff. Um die in diesem Menü enthaltenen Parameter aufzurufen, müssen Sie `Admin.Management` wählen, über den Tastenblock den sechsstelligen Administrator-Zugriffscode eingeben (Standard: **000000**) eingeben und dann die Taste **Select** drücken.*

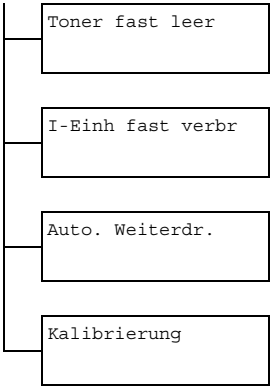




* *Diese Menüposition erscheint nur dann, wenn* `Admin.Management/Kamera-Direkt` *auf* `Aktiviert` *gesetzt ist.*

Das Menü Geräteeinst.





Die werkseitigen Standardeinstellungen sind jeweils in Fettschrift hervorgehoben

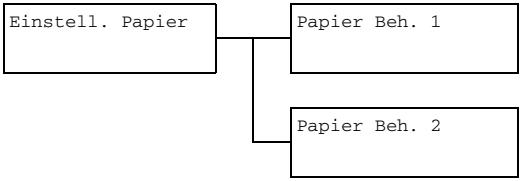
Auto Panel rücks	Einstellungen	Aus / 30 Sekunden / **1 Minute** / 2 Minuten / 3 Minuten / 4 Minuten / 5 Minuten
	Spezifiziert den Zeitraum, nach dem alle nicht programmierten Einstellungen, z. B. die Anzahl Kopien, gelöscht und auf die Standardwerte zurückgesetzt werden, wenn in der festgelegten Zeit keine Aktion erfolgt. Um das automatische Rücksetzen der Einstellungen zu aktivieren, müssen Sie eine der Optionen für die Länge des Zeitraums bis zum automatischen Rücksetzen wählen.	
Vorwärmmodus	Einstellungen	1 bis 120 Minuten (Standard: **1 Minute**)
	Spezifiziert den Zeitraum, nach dem das Multifunktionsgerät bei Nichtbenutzung in den Vorwärm-Modus (die erste Stufe des Energiespar-Modus) wechselt, um dadurch Strom zu sparen. Die Länge dieses Zeitraums wird in Minuten eingestellt.	

Energiesparmodus		Einstellungen	3 bis 120 Minuten (Standard: **3 Minuten**)
		Spezifiziert den Zeitraum, nach dem das Multifunktionsgerät bei Nichtbenutzung in den Energiespar-Modus wechselt. Die Länge dieses Zeitraums wird in Minuten eingestellt.	
LCD-Kontrast		Einstellungen	(HELL) ◀■■■■▶ (DUNKEL)
		Dient zur Einstellung der Helligkeit des Displays.	
Tastengeschwind.	Startzeit	Einstellungen	0,1 Sekunden / 0,3 Sekunden / 0,5 Sekunden / **1,0 Sekunden** / 1,5 Sekunden / 2,0 Sekunden / 2,5 Sekunden / 3,0 Sekunden
		Legt den Zeitraum fest, nach dem der Cursor zu laufen beginnt, wenn eine Taste gedrückt und festgehalten wird.	
	Intervall	Einstellungen	**0,1 Sekunden** / 0,3 Sekunden / 0,5 Sekunden / 1,0 Sekunden / 1,5 Sekunden / 2,0 Sekunden / 2,5 Sekunden / 3,0 Sekunden
		Legt den Zeitraum fest, nach dem der Cursor zwischen Einstellungen oder Zeichen läuft.	
Sprache		Einstellungen	**Englisch** / Fanzösisch / Deutsch / Italienisch / Spanisch / Portugiesisch / Russisch / Tschechisch / Slowakisch / Ungarisch / Polnisch
		Bestimmt die Sprache, in der die Menüs und Meldungen im Display angezeigt werden.	

Display Aussch.	Einstellungen	**Modus1** / Modus2
	Definiert den Zeitraum, nach dem die Lampe der Scannereinheit erlischt, wenn das Gerät nicht benutzt wird. Bei Wahl von Modus1 erlischt die Lampe, wenn das Gerät in den Vorwärm-Modus wechselt. Bei Wahl von Modus2 erlischt die Lampe, wenn das Gerät in den Energiespar-Modus wechselt.	
Lampe Aufwärmz.	Einstellungen	Auto / **Fest**
	Definiert die Aufwärmzeit für die Lampe der Scannereinheit. Bei Wahl der Option Auto wird der Zeitraum, nach dem das Gerät beim Einschalten aus dem Energiespar-Modus in den Bereitzustand zurückkehrt, an die jeweilige Raumtemperatur angepasst. Da das Gerät erst benutzt werden kann, wenn sich alle Komponenten vollständig stabilisiert haben, sollten Sie diese Einstellung beispielsweise wählen, wenn Sie von der ersten Seite an mit höchster Bildqualität scannen wollen. Bei Wahl von Fest kann das Gerät benutzt werden, sobald die Lampe ihre Betriebstemperatur erreicht hat. Bei einer niedrigen Raumtemperatur erreicht die Qualität der ersten Kopie oder des ersten gescannten Bilds möglicherweise nicht dasselbe hohe Niveau wie bei Wahl der Option Auto.	
Signal-Lautst.	Einstellungen	Aus / **Leise** / Laut
	Definiert die Lautstärke für den Ton nach Drücken einer Taste und für den Alarm, der im Fehlerfall ausgegeben wird.	

Grundstellung	Einstellungen	**Kopie** / Fax
	Legt den Standard-Modus fest, der beim Gerätestart oder beim Zurücksetzen der Einstellungen über das Bedienfeld gilt.	
Toner leer	Einstellungen	**Stoppen** / Mit S/W weiter
	Legt fest, ob der Druck-, Kopier- oder Faxvorgang angehalten werden soll, wenn der Toner leer ist. Bei Wahl der Option Stoppen wird der Druck-, Kopier- oder Faxvorgang angehalten, wenn der Toner leer ist. Bei Wahl von Mit S/W weiter können der Druck- oder Kopierbetrieb im Monochrom-Modus und der Faxempfang so lange fortgesetzt werden, wie noch schwarzer Toner vorhanden ist.	
Toner fast leer	Einstellungen	**Ein** / Aus
	Wenn der Tonervorrat fast verbraucht ist, erscheint eine entsprechende Warnmeldung.	
I-Einh fast verbr	Einstellungen	**Ein** / Aus
	Wenn die Imaging-Einheit fast verbraucht ist, erscheint eine entsprechende Warnmeldung.	
Auto. Weiterdr.	Einstellungen	Ein / **Aus**
	Legt fest, ob der Druckvorgang bei Auftreten eines Formatfehlers fortgesetzt werden soll.	
Kalibrierung	Einstellungen	Ein / **Aus**
	Bestimmt, ob eine Bildstabilisierung durchgeführt werden soll. Bei Auswahl von Ein wird die Bildstabilisierung gestartet.	

Das Menü Einstell. Papier



Die werkseitigen Standardeinstellungen sind jeweils in Fettschrift hervorgehoben

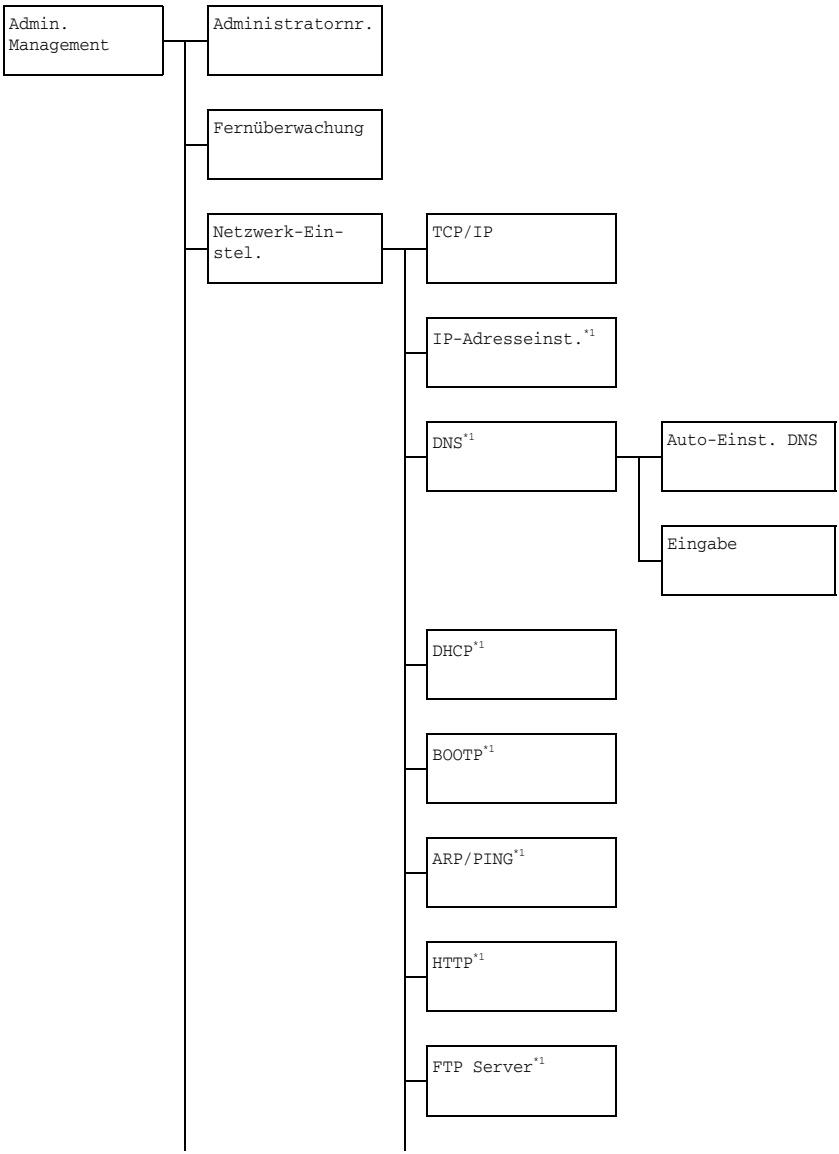
Papier Beh. 1	Medientyp	**Normalpapier** / Dickes Papier / Dickes Papier2 / Folie / Etiketten / Briefbogen / Hochglanz / Hochglanz2 / Kuvert / Postkarte
	Papierformat	Bei Wahl einer anderen Einstellung als Kuvert oder Postkarte: **A4** / A5 / B5 / Legal / **Letter** / Letter Behörden / Statement / Executive / Folio / Legal Behörden / Oficio (nur Mexiko) / Benutzer Bei Wahl von Kuvert: **Com10** / C6 / DL / Monarch / Chou #3 / Benutzer Bei Wahl von Postkarte: **Jap. Postkarte** / Antwortkarte / Benutzer

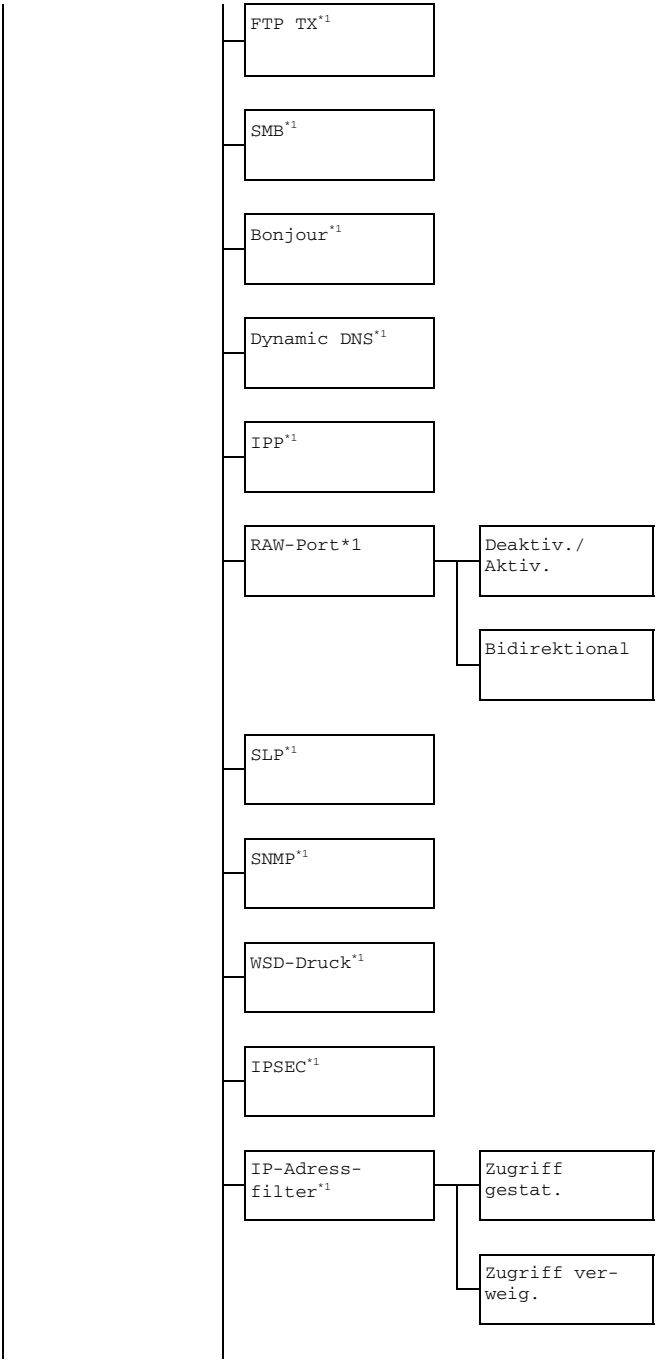
Papier Beh. 1	Definiert den Typ und das Format des in Behälter 1 eingelegten Druckmaterials. Wenn Sie beim Papierformat die Option Benutzer wählen, müssen Sie die Werte für die Länge und die Breite separat einstellen. Der Wertebereich für die Länge ist 148 bis 356 mm. Standardeinstellung: **297** mm. Der Wertebereich für die Breite ist 92 bis 216 mm. Standardeinstellung: **210** mm. Nach der Auswahl eines Medientyps erscheint eine Anzeige mit den verfügbaren Papierformaten. Welche Formate zur Verfügung stehen, hängt vom zuvor gewählten Medientyp ab. Bei Wahl einer anderen Option als Kuvert oder Postkarte ist das Standard-Papierformat für 120-V-Modelle **Letter**, für 220-V-Modelle **A4**. *Die Einstellung für Benutzer wird im metrischen Format (mm) angezeigt, auch wenn Admin.Management/Anwender-einst./Zoom-Voreinstell auf Zoll gesetzt ist.*

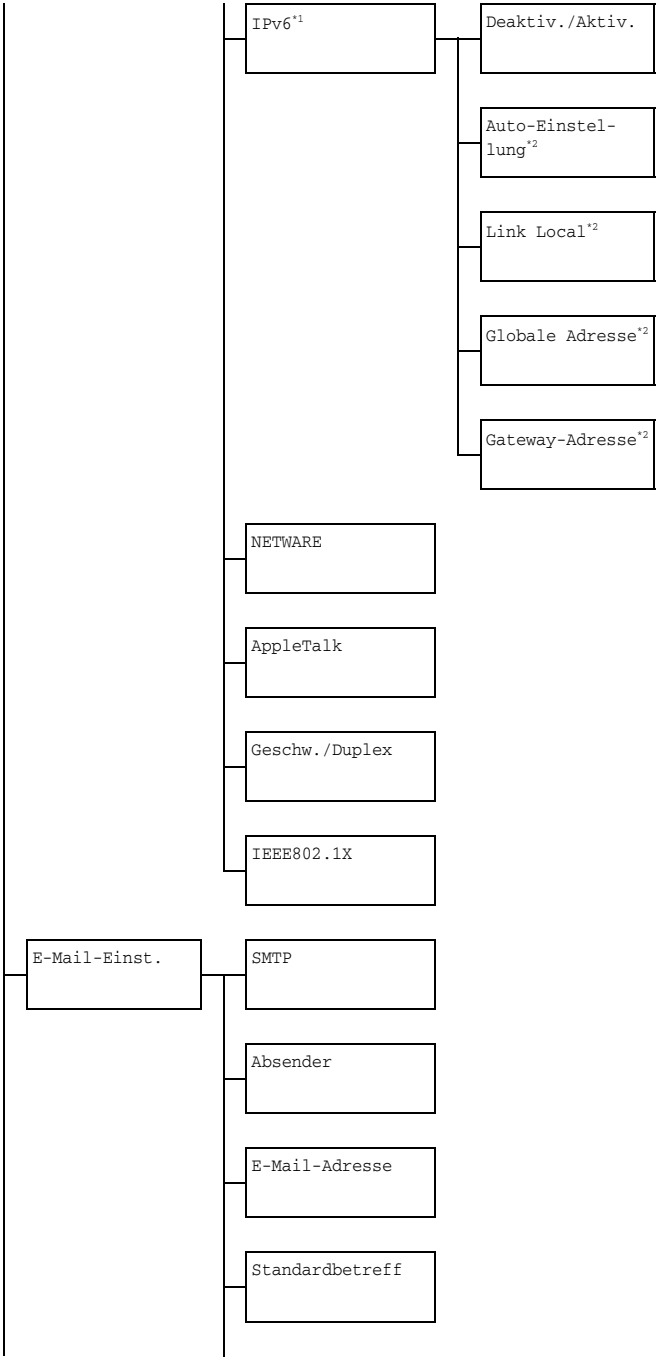
Papier Beh. 2	Papierformat	**A4** / A5 / B5 / **Letter** / Letter / Statement / Executive / Benutzer
	Definiert das Format des in Behälter 2 eingelegten Druckmaterials. Wenn Sie beim Papierformat die Option Benutzer wählen, müssen Sie die Werte für die Länge und die Breite separat einstellen. Der Wertebereich für die Länge ist 148 bis 297 mm. Standardeinstellung: **297** mm. Der Wertebereich für die Breite ist 92 bis 216 mm. Standardeinstellung: **210** mm. In Behälter 2 kann nur Normalpapier eingelegt werden. Das standardmäßige Papierformat für 120-V-Modelle ist **Letter**, für 220-V-Modelle **A4**. *Die Einstellung für Benutzer wird im metrischen Format (mm) angezeigt, auch wenn Admin.Management/Anwender-einst./Zoom-Voreinstell auf Zoll gesetzt ist.*	

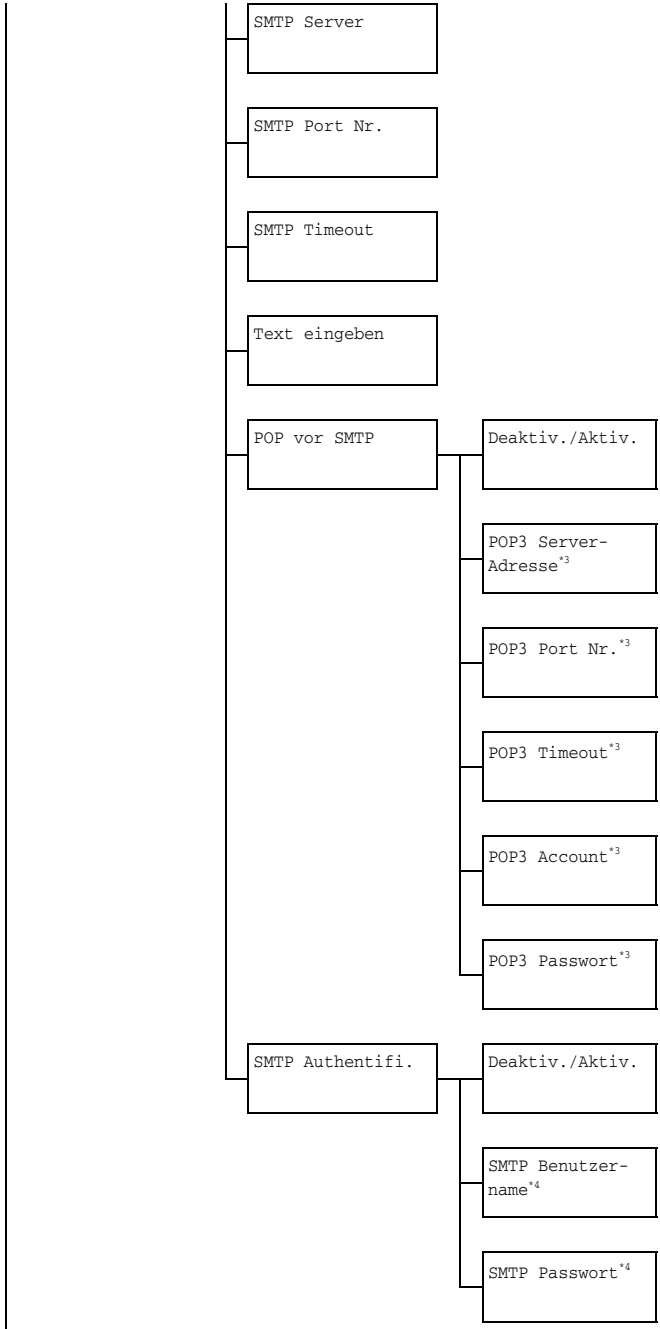
Das Menü Admin.Management

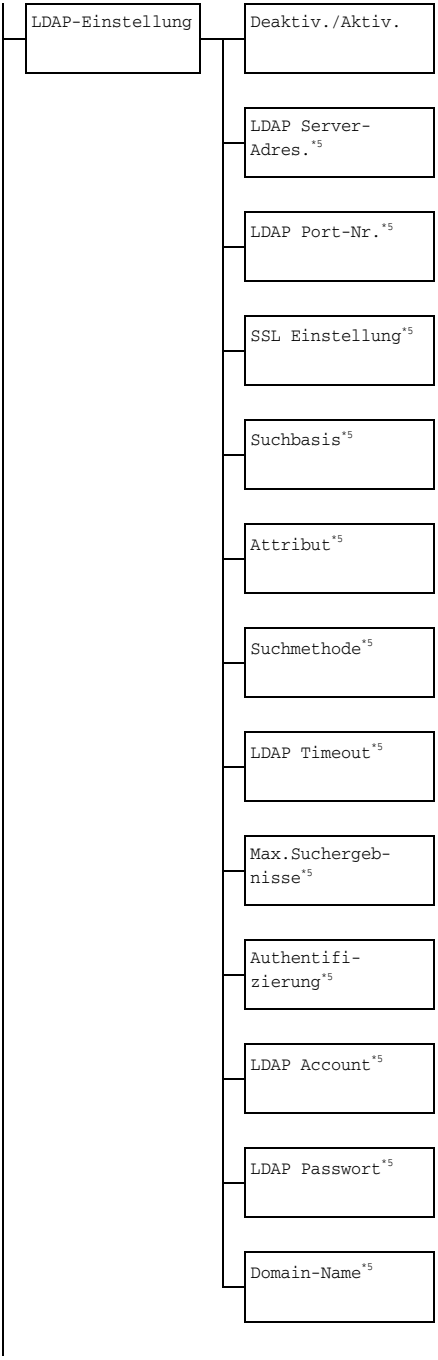
Auf das Menü Admin.Management hat nur der Systemadministrator Zugriff. Um die in diesem Menü enthaltenen Parameter aufzurufen, müssen Sie `Admin.Management` *wählen, über den Tastenblock den sechsstelligen Administrator-Zugriffscode eingeben (Standard:* ***000000****) eingeben und dann die Taste* ***Select*** *drücken.*

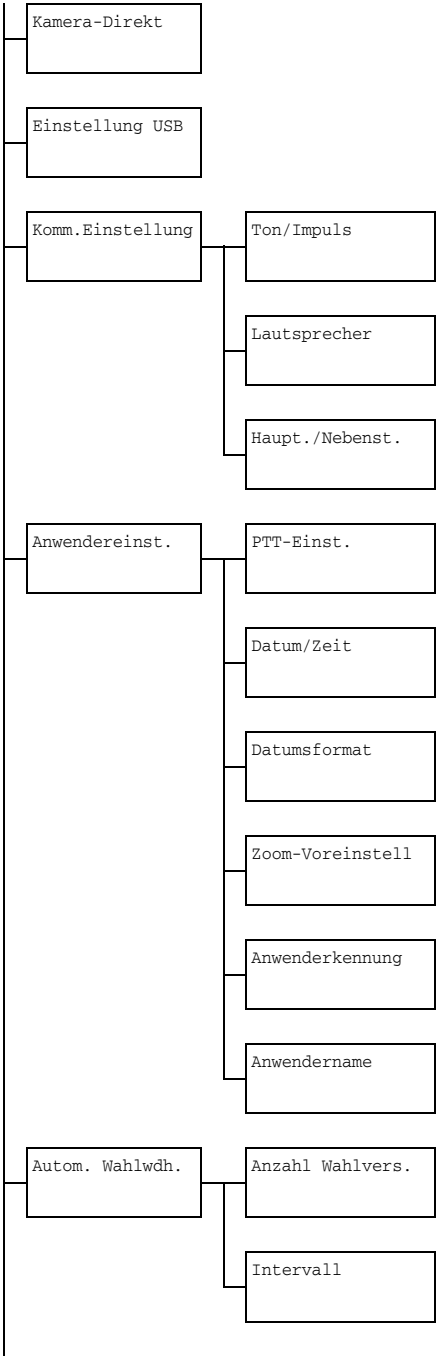


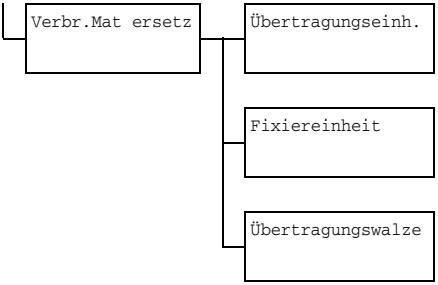

FTP TX*1
SMB*1
Bonjour*1
Dynamic DNS*1
IPP*1
RAW-Port*1
Deaktiv./ Aktiv.
Bidirektional
SLP*1
SNMP*1
WSD-Druck*1
IPSEC*1
IP-Adress-filter*1
Zugriff gestat.
Zugriff ver-weig.


IPv6*1
Deaktiv./Aktiv.
Auto-Einstel-lung*2
Link Local*2
Globale Adresse*2
Gateway-Adresse*2
NETWARE
AppleTalk
Geschw./Duplex
IEEE802.1X
E-Mail-Einst.
SMTP
Absender
E-Mail-Adresse
Standardbetreff


SMTP Server
SMTP Port Nr.
SMTP Timeout
Text eingeben
POP vor SMTP
Deaktiv./Aktiv.
POP3 Server-Adresse*3
POP3 Port Nr.*3
POP3 Timeout*3
POP3 Account*3
POP3 Passwort*3
SMTP Authentifi.
Deaktiv./Aktiv.
SMTP Benutzer-name*4
SMTP Passwort*4


LDAP-Einstellung
Deaktiv./Aktiv.
LDAP Server-Adres.*5
LDAP Port-Nr.*5
SSL Einstellung*5
Suchbasis*5
Attribut*5
Suchmethode*5
LDAP Timeout*5
Max.Suchergeb-nisse*5
Authentifi-zierung*5
LDAP Account*5
LDAP Passwort*5
Domain-Name*5


Kamera-Direkt
Einstellung USB
Komm.Einstellung
Ton/Impuls
Lautsprecher
Haupt./Nebenst.
Anwendereinst.
PTT-Einst.
Datum/Zeit
Datumsformat
Zoom-Voreinstell
Anwenderkennung
Anwendername
Autom. Wahlwdh.
Anzahl Wahlvers.
Intervall



*[*1] Diese Menüposition erscheint nur dann, wenn* `Admin.Management/Netzwerk-Einstel./TCP/IP` *auf* `Aktiv.` *gesetzt ist.*
*[*2] Diese Menüposition erscheint nur dann, wenn* `Admin.Management/Netzwerk-Einstel./IPv6/Deaktiv./Aktiv.` *auf* `Aktiv.` *gesetzt ist.*
*[*3] Diese Menüposition erscheint nur dann, wenn* `Admin.Management/E-Mail-Einst./POP vor SMTP/Deaktiv./Aktiv.` *auf* `Aktiv.` *gesetzt ist.*
*[*4] Diese Menüposition erscheint nur dann, wenn* `Admin.Management/E-Mail-Einst./SMTP Authentifi./Deaktiv./Aktiv.` *auf* `Aktiv.` *gesetzt ist.*
*[*5] Diese Menüposition erscheint nur dann, wenn* `Admin.Management/LDAP-Einstellung/Deaktiv./Aktiv.` *auf* `Aktiv.` *gesetzt ist.*

Die werkseitigen Standardeinstellungen sind jeweils in Fettschrift hervorgehoben

Administratornr.		Dient zur Definition eines neuen Administrator-Zugriffscodes.	
Fernüberwachung		Einstellungen	**Aus** / Ein
		Legt fest, ob die Fernüberwachung (Remote Monitor) aktiviert werden soll. Bei Auswahl von Ein kann der Kundendienst auf den Menü-Modus zugreifen. Bei Auswahl von Aus kann der Kundendienst nicht auf den Menü-Modus zugreifen. *Diese Einstellung ist nur für den technischen Kundendienst gedacht. Nur bei Bedarf ändern.*	
Netzwerk-Einstel.	TCP/IP	Einstellungen	Deaktiv. / **Aktiv.**
		Definiert die Einstellung für die Einbindung des Multifunktionsgeräts in ein Netzwerk.	
	IP-Adress-einst.	Einstellungen	**Auto** / Eingabe
		Definiert die IP-Adresse für dieses Gerät im Netzwerk. Bei Wahl von Auto wird die IP-Adresse automatisch zugewiesen. Bei Wahl von Eingabe müssen Sie die Einstellungen für IP-Adresse, Subnetzmaske und Gateway manuell eingeben.	

	DNS	Auto-Einst. DNS	Einstellungen	**Deaktiv.** / Aktiv.
			Legt fest, ob die DNS-Serveradresse automatisch vom DHCP-Server zugewiesen wird.	
		Eingabe	Spezifizieren Sie die DNS-Serveradresse (bis zu drei Adressen). Standardeinstellung: "**0.0.0.0**".	
	DHCP		Einstellungen	Deaktiv. / **Aktiv.**
			Wenn ein DHCP-Server im Netzwerk vorhanden ist, müssen Sie angeben, ob die IP-Adresse und andere Netzwerkinformationen vom DHCP-Server automatisch zugewiesen werden.	
	BOOTP		Einstellungen	**Deaktiv.** / Aktiv.
			Wenn ein BOOTP-Server im Netzwerk vorhanden ist, müssen Sie angeben, ob die IP-Adresse und andere Netzwerkinformationen von dem BOOTP-Server automatisch zugewiesen werden.	
	ARP/PING		Einstellungen	**Deaktiv.** / Aktiv.
			Bestimmt, ob das ARP/PING-Kommando bei der Zuweisung der IP-Adresse benutzt wird oder nicht.	
	HTTP		Einstellungen	Deaktiv. / **Aktiv.**
			Aktiviert bzw. deaktiviert das HTTP-Protokoll.	
	FTP Server		Einstellungen	Deaktiv. / **Aktiv.**
			Aktiviert bzw. deaktiviert den FTP-Server.	
	FTP TX		Einstellungen	Deaktiv. / **Aktiv.**
			Aktiviert bzw. deaktiviert den FTP-Client.	

	SMB		Einstellungen	Deaktiv./**Aktiv.**
			Aktiviert bzw. deaktiviert das SMB-Protokoll.	
	Bonjour		Einstellungen	Deaktiv./**Aktiv.**
			Aktiviert bzw. deaktiviert Bonjour.	
	Dynamic DNS		Einstellungen	**Deaktiv.**/Aktiv.
			Aktiviert bzw. deaktiviert Dynamic DNS.	
	IPP		Einstellungen	Deaktiv./**Aktiv.**
			Aktiviert bzw. deaktiviert das IPP-Protokoll. *Wenn HTTP auf Deaktiv. gesetzt ist, kann IPP nicht eingestellt werden.*	
	RAW-Port	Deaktiv./Aktiv.	Einstellungen	Deaktiv./**Aktiv.**
			Aktiviert bzw. deaktiviert den Raw-Port.	
		Bidirektional	Einstellungen	**Deaktiv.**/Aktiv.
			Aktiviert bzw. deaktiviert die bidirektionale Kommunikation über den Raw-Port.	
	SLP		Einstellungen	Deaktiv./**Aktiv.**
			Aktiviert bzw. deaktiviert das SLP-Protokoll.	
	SNMP		Einstellungen	Deaktiv./**Aktiv.**
			Aktiviert bzw. deaktiviert das SNMP-Protokoll.	
	WSD-Druck		Einstellungen	Deaktiv./**Aktiv.**
			Aktiviert bzw. deaktiviert den WSD-Druck.	

	IPSEC		Einstellungen	**Deaktiv.** / Aktiv.
			Aktiviert bzw. deaktiviert IPsec.	
	IP-Adress-filter	Zugriff gestat.	Einstellungen	**Deaktiv.** / Aktiv.
			Legt die Zugriffsberechtigungen für die IP-Adressfilterung fest.	
		Zugriff verweig.	Einstellungen	**Deaktiv.** / Aktiv.
			Legt die Zugriffssperrungen für die IP-Adressfilterung fest.	
	IPv6	Deaktiv./ Aktiv.	Einstellungen	Deaktiv. / **Aktiv.**
			Aktiviert bzw. deaktiviert IPv6.	
		Auto-Einstellung	Einstellungen	**Ja**/Nein
			Aktiviert bzw. deaktiviert die automatische IPv6-Einstellung.	
		Link Local	Zeigt die Link-Local-Adresse an.	
		Globale Adresse	Zeigt die globale Adresse an.	
		Gateway-Adresse	Zeigt die Gateway-Adresse an.	
	NETWARE		Einstellungen	**Deaktiv.** / Aktiv.
			Aktiviert bzw. deaktiviert NetWare.	
	AppleTalk		Einstellungen	Deaktiv. / **Aktiv.**
			Aktiviert bzw. deaktiviert AppleTalk.	

	Geschw./Duplex	Einstellungen	**Auto** / 10base Voll / 10base Halb / 100base Voll / 100base Halb / 1000base Voll
		Legt die Übertragungsgeschwindigkeit für das Netzwerk und die Übertragungsmethode für die bidirektionale Übertragung fest.	
	IEEE802.1X	Einstellungen	**Deaktiv.** / Aktiv.
		Aktiviert bzw. deaktiviert IEEE802.1X.	
E-Mail-Einst.	SMTP	Einstellungen	Deaktiv. / **Aktiv.**
		Aktiviert bzw. deaktiviert die E-Mail-Funktionalität für das Multifunktionsgerät.	
	Absender	Geben Sie den (maximal 20 Zeichen langen) Namen des E-Mail-Absenders beim Netzwerk-Scannen ein. Der Standard-Absendername lautet "**bizhub_C20**".	
	E-Mail-Adresse	Geben Sie die (maximal 64 Zeichen lange) E-Mail-Adresse des E-Mail-Absenders beim Netzwerk-Scannen ein.	
	Standard-betreff	Definiert den beim Netzwerk-Scannen benutzten (maximal 20 Zeichen langen) Betreff für die E-Mail-Nachricht. Der Standard-Betreff lautet "**from bizhub C20**".	
	SMTP Server	Definiert die IP-Adresse oder den Hostnamen (maximal 64 Zeichen) für den SMTP-Server. Standardeinstellung: "**0.0.0.0**".	
	SMTP Port Nr.	Einstellungen	1 bis 65535 (Standard: **25**)
		Definiert den Anschluss für die Kommunikation mit dem SMTP-Server.	

	SMTP Timeout		Einstellungen	30 bis 300 Sekunden (Standard: **60 Sekunden**)
			Definiert die Zeit (in Sekunden), bis die Timeout-Einstellung für die Verbindung mit dem SMTP-Server abläuft.	
	Text eingeben		Einstellungen	**Aus** / Ein
			Legt fest, ob der angegebene Text in die E-Mail-Nachricht eingefügt wird.	
	POP vor SMTP	Deaktiv./ Aktiv.	Einstellungen	**Deaktiv.** / Aktiv.
			Aktiviert bzw. deaktiviert POP before SMTP. Wenn Aktiv. gewählt wurde, ist hier die Zeit (zwischen 0 und 60 Sekunden) zu spezifizieren. Standardeinstellung: **1 Sekunde**.	
		POP3 Server-Adres.	Definiert den Host-Namen oder die IP-Adresse des für die Authentifizierung mit POP before SMTP benutzten POP3-Servers. Standardeinstellung: "**0.0.0.0**".	
		POP3 Port Nr.	Einstellungen	1 bis 65535 (Standard: **110**)
			Definiert den Anschluss für die Kommunikation mit dem POP3-Server.	
		POP3 Timeout	Einstellungen	30 bis 300 Sekunden (Standard: **30 Sekunden**)
			Definiert die Zeit (in Sekunden), bis die Timeout-Einstellung für die Verbindung mit dem POP3-Server abläuft.	
		POP3 Account	Definiert den (maximal 63 Zeichen langen) Benutzernamen für die Authentifizierung mit dem POP3-Server.	
		POP3 Passwort	Definiert das (maximal 15 Zeichen lange) Passwort für die Authentifizierung mit dem POP3-Server.	

	SMTP Authen-tifi.	Deak-tiv./ Aktiv.	Ein-stellungen	**Deaktiv.** / Aktiv.
			Aktiviert bzw. deaktiviert die SMTP-Authentifizierung.	
		SMTP Benut-zer-name	Definiert den (maximal 63 Zeichen langen) Benutzernamen für die SMTP-Authentifizierung.	
		SMTP Pass-wort	Definiert das (maximal 15 Zeichen lange) Passwort für die SMTP-Authentifizierung.	
LDAP-Ein-stellung	Deaktiv./Aktiv.		Ein-stellungen	Deaktiv. / **Aktiv.**
			Aktiviert bzw. deaktiviert die LDAP-Funktion.	
	LDAP Server-Adres.		Definiert die (maximal 64 Zeichen lange) Adresse des LDAP-Servers. Standardeinstellung: "**0.0.0.0**".	
	LDAP Port-Nr.		Ein-stellungen	1 bis 65535 (Standard: **389**)
			Definiert die Port-Nummer des LDAP-Servers.	
	SSL Einstellung		Ein-stellungen	**Deaktiv.** / Aktiv.
			Aktiviert bzw. deaktiviert SSL.	
	Suchbasis		Bestimmt den Startpunkt (bis zu 64 Zeichen) der Suche in einer hierarchischen Struktur auf dem LDAP-Server.	
	Attribut		Als Suchkriterien können Namen oder E-Mail-Adressen (bis zu 32 Zeichen) spezifiziert werden. Die Standardeinstellung ist "**cn**".	
	Suchmethode		Ein-stellungen	Beginnen / **Beinhal-ten** / Enden
			Nach den zuvor eingegebenen Zeichen kann am Anfang, in der Mitte oder am Ende gesucht werden.	

	LDAP Timeout	Einstellungen	5 bis 300 Sekunden (Standard: **60 Sekunden**)
		Definiert die maximale Wartezeit während eines Suchvorgangs.	
	Max.Suchergebnisse	Einstellungen	5 bis 100 (Standard: **100**)
		Definiert die nach einer Suche maximal angezeigte Anzahl Ziele.	
	Authentifizierung	Einstellungen	**Anonym** / Einfach / Digest-MD5 / GSS-SPNEGO
		Dient zur Angabe des für die Anmeldung beim LDAP-Server benutzten Authentifizierungsverfahrens.	
	LDAP Account	Definiert den (maximal 64 Zeichen langen) Namen des für die Verbindung zum LDAP-Server benutzten Account.	
	LDAP Passwort	Definiert das (maximal 32 Zeichen lange) für die Verbindung zum LDAP-Server benutzten Passwort.	
	Domain-Name	Definiert den (maximal 64 Zeichen langen) für die Verbindung zum LDAP-Server benutzten Domain-Namen.	
Kamera-Direkt		Einstellungen	Deaktiv. / **Aktiv.**
Einstellung USB		Einstellungen	**Windows** / Mac
		Dient zur Angabe des Betriebssystems, unter dem der mit dem Multifunktionsgerät per USB-Kabel verbundene PC läuft.	

<table>
<tr><td rowspan="6">Komm.Einstellung</td><td rowspan="2">Ton/Impuls</td><td>Einstellungen</td><td>Ton / Impuls</td></tr>
<tr><td colspan="2">Dient zur Auswahl des Wahlverfahrens. Wenn an dieser Stelle nicht das richtige Wählsystem eingestellt ist, können keine Faxdokumente gesendet oder empfangen werden.

Prüfen Sie, für welches Wahlverfahren Ihre Fernsprechleitung ausgelegt ist.

 Wenn der Parameter PTT-Einst. im Menü Anwendereinst. auf USA, Kanada oder Neuseeland gesetzt ist, kann das Wahlverfahren nicht geändert werden.</td></tr>
<tr><td rowspan="2">Lautsprecher</td><td>Einstellungen</td><td>Aus / Leise / Laut</td></tr>
<tr><td colspan="2">Dient zur Einstellung der Lautstärke für die Leitungsüberwachung sowie der Lautstärke des Sendesignals.</td></tr>
<tr><td rowspan="2">Haupt./ Nebenst.</td><td>Einstellungen</td><td>Haupt. / Nebenst.</td></tr>
<tr><td colspan="2">An dieser Stelle wird angegeben, ob das Gerät an das öffentliche Fernsprechnetz (PSTN) oder an eine private Nebenstellenanlage (PBX) angeschlossen ist.

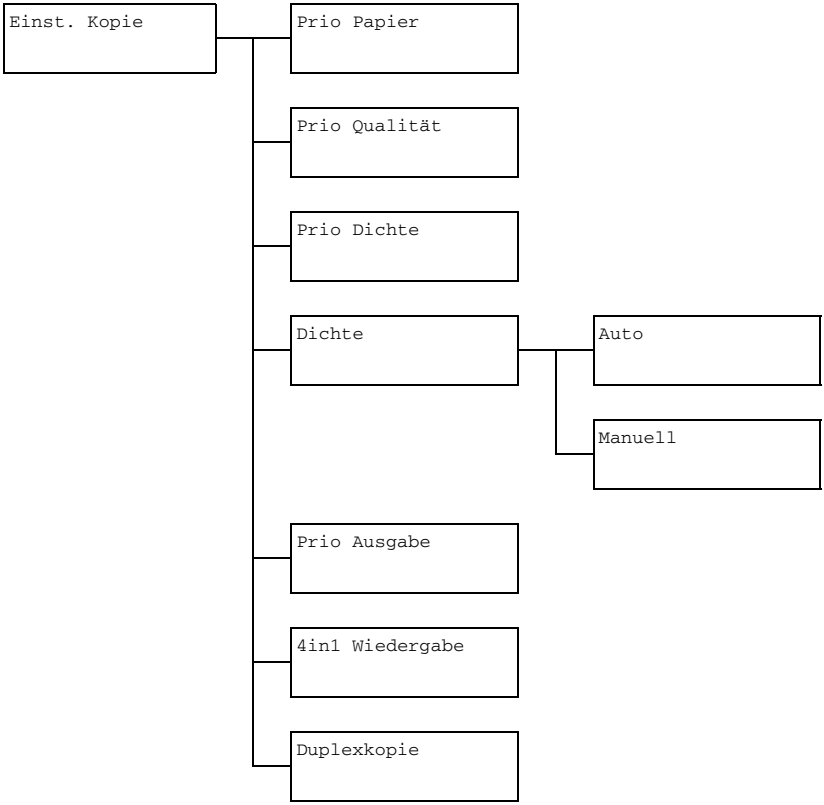
Innerhalb einer Nebenstellenanlage kann die Kennziffer für die Belegung einer Amtsleitung angegeben werden.</td></tr>
</table>

Anwender-einst.	PTT-Einst.	Ein-stellungen	Argentinien / Aus-tralien / Österreich / Belgien / Brasi-lien / Kanada / China / Tschech. / Dänemark / Europa / Finnland / Frankreich / Deutschland / Grie-chenland / Hongkong / Ungarn / Irland / Israel / Italien / Japan / Korea / Malaysia / Mexiko / Niederlande / Neu-seeland / Norwegen / Philipinen / Polen / Portugal / Russland / Saudi Arabien / Sin-gapur / Slowakei / Südafrika / Spanien / Schweden / Schweiz / Taiwan / Türkei / **USA** / Großbritannien / Vietnam
		Wählen Sie das Land, in dem das Gerät installiert ist.	
	Datum/Zeit	Ein-stellungen	Zeit: 00:00-23:59 (Standard: **00:00**) Datum: '07/01/01-'32/12/31 (Standard: **'07/01/01**) Zeitzo: GMT+12:00-GMT-12:00 (in 30-Minuten-Schrit-ten) (Standard: **GMT+00:00**)
		An dieser Stelle können Datum, Uhrzeit und Zeitzone über die Zifferntasten ein-gegeben werden.	
	Datumsformat	Ein-stellungen	**MM/TT/JJ** / TT/MM/JJ / JJ/MM/TT
		Bestimmt das Format der Datumsan-gabe in Berichten und Listen.	

	Zoom-Voreinstell	Einstellungen	**Zoll** / **Metr.**
		Legt fest, ob die vordefinierten Zoom-Faktoren im Zoll- oder im metrischen Format eingestellt werden. Die Standardeinstellung für die USA und Kanada ist **Zoll**, für alle anderen Länder **Metr(isch)**).	
	Anwenderkennung	Geben Sie hier Ihre Faxnummer ein. Maximal 20 Zeichen (numerische Zeichen, Leerzeichen, + und -) können eingegeben werden. Diese Nummer wird in der Kopfzeile vom Multifunktionsgerät gesendeter Faxdokumente gedruckt. Standardmäßig ist keine Faxnumer eingestellt.	
	Anwendername	Geben Sie hier Ihren Namen ein. Maximal 32 Zeichen können eingegeben werden. Dieser Name wird in der Kopfzeile vom Multifunktionsgerät gesendeter Faxdokumente gedruckt. Standardmäßig ist kein Name eingestellt.	
Autom. Wahlwdh.	Anzahl Wahlvers.	Einstellungen	1 bis 10 (Standard: abhängig von der PTT-Einst.)
		Definiert die Anzahl Wahlversuche, die das Multifunktionsgerät ausführt, wenn die Verbindung gerufenen Gegenstelle nicht hergestellt werden kann (z. B. weil der betreffende Anschluss besetzt ist).	
	Intervall	Einstellungen	2 bis 99 Minuten (Standard: abhängig von der PTT-Einst.)
		Definiert die Länge der Pause zwischen den einzelnen Wahlversuchen.	

Verbr. Mat ersetz	Übertragungs-einh.	Dieser Zähler muss nach einem Austausch der Übertragungseinheit (Transporteinheit) zurückgesetzt werden.
	Fixiereinheit	Dieser Zähler muss nach einem Austausch der Fixiereinheit zurückgesetzt werden.
	Übertragungs-walze	Dieser Zähler muss nach einem Austausch der Transportwalze zurückgesetzt werden.

Das Menü Einst. Kopie



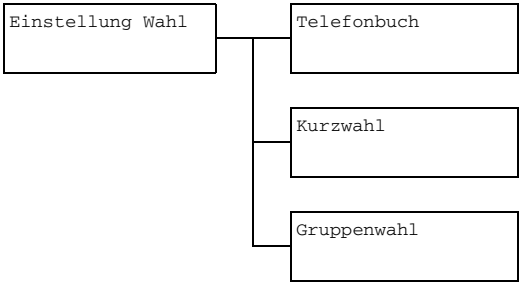
Die werkseitigen Standardeinstellungen sind jeweils in Fettschrift hervorgehoben

Prio Papier	Einstellungen	Beh. 1 / **Beh. 2** / Beh. 3
	Legt den normalerweise verwendeten Papierbehälter fest. *Wenn die optionale untere Kassetteneinheit nicht installiert ist, wird Beh. 3 nicht angezeigt.*	

Prio Qualität		Einstellungen	**Misch.**, Text, Foto, Fein/Misch., Fein/Text, Fein/Foto
		Definiert den zu kopierenden Vorlagentyp. Bei Wahl der Option Misch. oder Fein/Misch. müssen Sie bei der automatischen Segmentierung entweder die Einstellung Auto Ein oder Auto Aus wählen (Der Schwärzungsgrad wird für Text erhöht).	
Prio Dichte		Einstellungen	**Auto** / Manuell
		Spezifiziert den normalerweise verwendeten Schwärzungsgrad.	
Dichte	Auto	Einstellungen	(HELL) ◀□■□▶ (DUNKEL)
		Stellt den Schwärzungsgrad der Hintergrundfarbe ein.	
	Manuell	Einstellungen	(HELL) ◀□□□□■□□□▶ (DUNKEL)
		Bestimmt den standardmäßigen Schwärzungsgrad beim Kopieren.	
Prio Ausgabe		Einstellungen	**Nicht sortiert** / Sortiert
		Bestimmt, ob die Kopien satzweise sortiert werden sollen.	
4in1 Wiedergabe		Einstellungen	**Nebeneinander** / Untereinander
		Bestimmt die Anordnung der Seiten der eingelesenen Vorlagen beim Kopieren mit Vierfachnutzen.	

Duplexkopie	Einstellungen	**Aus** / Lange Kante / Kurze Kante
	Definiert die Standardeinstellung für das beidseitige Kopieren (die Erstellung von Duplexkopien). Bei Wahl der Option Aus werden standardmäßig keine Duplexkopien (beidseitig bedruckte Kopien) erstellt. Bei Wahl der Option Lange Kante werden standardmäßig Duplexkopien erstellt und die Seiten so ausgegeben, dass sie an der langen Seite gebunden werden können. Bei Wahl von Kurze Kante werden standardmäßig Duplexkopien erstellt und die Seiten so ausgegeben, dass sie an der kurzen Seite gebunden werden können.	

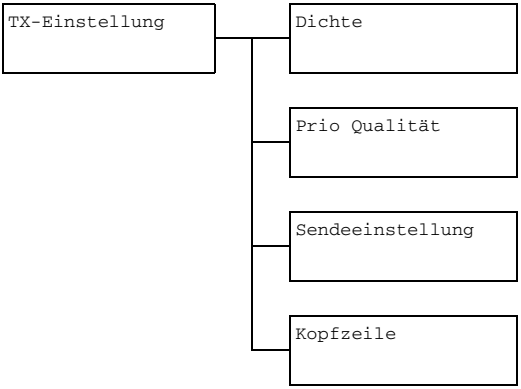
Das Menü Einstellung Wahl



Telefonbuch	Häufig verwendete Faxnummern und E-Mail-Adressen können in der Adressbuchliste gespeichert werden. Dann brauchen Sie diese Faxnummern und E-Mail-Adressen nicht mehr manuell einzugeben, sondern können sie aus der Adressbuchliste abrufen und sicher sein, dass sie korrekt eingegeben werden. In der Adressbuchliste können maximal 20 Ziele gespeichert werden.
Kurzwahl	Häufig verwendete Faxnummern und E-Mail-Adressen können als Kurzwahlziele gespeichert werden. Dann brauchen Sie diese Faxnummern und E-Mail-Adressen nicht mehr manuell einzugeben, sondern können sie abrufen und sicher sein, dass sie korrekt eingegeben werden. Insgesamt können maximal 250 Kurzwahlziele gespeichert werden. Näheres hierzu siehe "Kurzwahlziele speichern (direkte Eingabe)" auf Seite 212 bzw. "Kurzwahlziele speichern (LDAP-Suche)" auf Seite 213.

Gruppenwahl	Häufig verwendete Rundsendeziele können als Gruppenwahlziel gespeichert werden. Mehrere Ziele lassen sich einfach abrufen, indem man die Gruppenwahlnummer eingibt. Pro Gruppe können maximal 50 Ziele gespeichert werden. Insgesamt können maximal 9 Gruppenwahlziele gespeichert werden. Genaue Einzelheiten hierzu siehe "Gruppenwahlziele speichern" auf Seite 216.

Das Menü TX-Einstellung



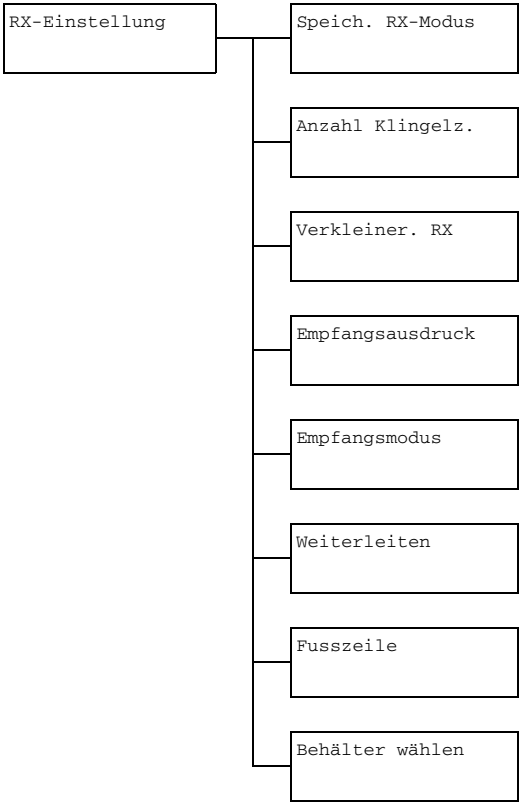
Die werkseitigen Standardeinstellungen sind jeweils in Fettschrift hervorgehoben.

Dichte	Einstellungen	(HELL) ◀■■■▶ (DUNKEL)
	Spezifiziert die Dichte für das Scannen einer Vorlage.	

Prio Qualität	Einstellungen	**Standard/Text**, Fein/Text, S-Fein/Text, Standard/Foto, Fein/Foto, S-Fein/Foto
	Definiert die standardmäßige Scanauflösung (Qualität der Faxvorlagen). Standard/Text: Wählen Sie diese Einstellung für handschriftliche Vorlagen oder für Computerausdrucke. Fein/Text: Wählen Sie diese Einstellung für Vorlagen mit Kleingedrucktem. S-Fein/Text: Wählen Sie diese Einstellung für Vorlagen mit Kleingedrucktem, z. B. Zeitungen, und für Vorlagen mit detaillierten Abbildungen. Standard/Foto: Wählen Sie diese Einstellung für Fotovorlagen mit normalen Fotos. Fein/Foto: Wählen Sie diese Einstellung für Fotovorlagen mit kleinen Details. S-Fein/Foto: Wählen Sie diese Einstellung für Fotovorlagen mit sehr kleinen Details.	
Sendeeinstellung	Einstellungen	**Speichersenden** / Direktes senden
	Legt fest, wie gescannte Vorlagen gesendet werden. Speichersenden: Bei diesem Verfahren startet die Faxübertragung, nachdem die gesamte Vorlage eingelesen und im Speicher abgelegt worden ist. Dabei wird in der Kopfzeile automatisch die Gesamt-Seitenzahl und die jeweilige Seitennummer angegeben. Wenn es sich um eine viele Seiten umfassende Vorlage handelt oder die Datenmenge aufgrund der gewählten hohen Bildqualität (Auflösung) sehr groß ist, reicht die verfügbare Speicherkapazität möglicherweise nicht aus. Direktes senden: Bei Wahl dieser Option wird die Vorlage in Echtzeit nacheinander an die jeweiligen Empfänger gesendet. Auf diese Weise können mehrseitige Vorlagen übertragen werden, ohne dass der Speicher des Multifunktionsgeräts voll wird.	

Kopfzeile	Ein-stellungen	Aus / **Ein**
	Bestimmt, ob an der Empfängerseite die Kopfzeile mit Informationen zum Übertragungsvorgang und zum Sender (Sendedatum und -uhrzeit, Name und Fax-nummer des Senders, Vorgangs- und Seitennummer) auf den Empfangskopien gedruckt wird. *Wenn der Parameter PTT-Einst. im Menü Anwendereinst. auf USA, Kanada oder Korea gesetzt ist, kann diese Einstellung nicht geändert werden.*	

Das Menü RX-Einstellung



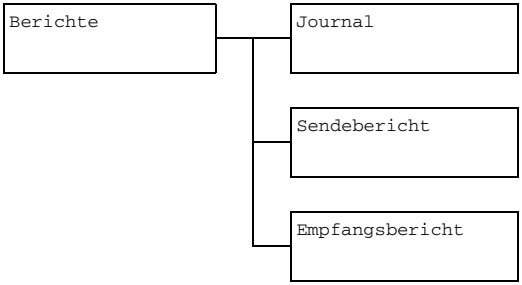
Die werkseitigen Standardeinstellungen sind jeweils in Fettschrift hervorgehoben.

Speich. RX-Modus	Einstellungen	**Aus** / Ein
	Bestimmt, ob der Speicherempfang aktiviert (Ein) oder deaktiviert (Aus) ist. Wählen Sie Ein, um zu veranlassen, dass vertrauliche Faxdokumente beim Empfang oder wenn das Gerät unbeaufsichtigt ist, z. B. nachts, nicht gedruckt werden. Die Empfangskopie kann im Speicher abgelegt und dann zu einem bestimmten Zeitpunkt oder bei Deaktivierung des Speicherempfangs (Einstellung Aus) gedruckt werden. Die Festlegung der Uhrzeit für den Beginn bzw. das Ende des Speicherempfangs und auch die Deaktivierung dieser Funktion können durch die Vergabe eines Passworts abgesichert werden. Die eingegebene Start- und Endezeit gilt für jeden Tag, bis der Speicherempfang deaktiviert wird.	
Anzahl Klingelz.	Einstellungen	1 bis 16 (Standard: abhängig von der PTT-Einst.)
	Wenn ein externes Telefon angeschlossen ist, ist an dieser Stelle die Anzahl Ruftöne (zwischen 1 und 16) festzulegen, nach denen das Multifunktionsgerät automatisch den Faxempfang startet.	
Verkleiner. RX	Einstellungen	Aus / **Ein** / Verk.
	Definiert, ob Dokumente, die länger sind als das jeweils eingestellte Papierformat verkleinert ausgegeben, auf mehrere Seiten verteilt oder abgeschnitten werden. Ein: Das Dokument wird verkleinert ausgegeben. Aus: Das Dokument wird im Originalformat gedruckt und dabei auf mehrere Seiten verteilt. Verk.: Das Dokument wird gedruckt, wobei alles, was nicht auf die Seite passt, abgeschnitten, d. h. nicht ausgegeben wird.	

Empfangs-ausdruck	Ein-stellungen	**Speicher RX** / Druck RX
	Bestimmt, ob mit dem Druck einer Empfangskopie erst begonnen wird, wenn alle Seiten eingegangen sind oder sobald die erste Seite empfangen wurde. Speicher RX: Der Druckvorgang beginnt, wenn alle Seiten empfangen worden sind. Druck RX: Der Druckvorgang beginnt, sobald die erste Seite empfangen worden ist.	
Empfangsmodus	Ein-stellungen	**Auto RX** / Manuell RX
	Stellt das Gerät auf automatischen oder manuellen Faxempfang ein. Auto RX: Nach einer bestimmten Anzahl Ruftöne schaltet sich das Gerät automatisch an die Leitung und beginnt mit dem Faxempfang. Manuell RX: Eingehende Faxdokumente werden nicht automatisch angenommen. Der Empfangsvorgang beginnt, sobald der Hörer abgenommen und damit eine Verbindung hergestellt wird oder wenn die **Aufgelegt**-Taste und anschließend die **Start**-Taste gedrückt wird.	
Weiterleiten	Ein-stellungen	**Aus** / Ein / Ein + Ausdrucken
	Bestimmt, ob empfangene Faxdokumente weitergeleitet werden oder nicht. Aus: Empfangene Faxdokumente werden nicht weitergeleitet. Ein: Empfangene Faxdokumente werden an die spezifizierte Faxnummer oder E-Mail-Adresse weitergeleitet. Ein + Ausdrucken: Empfangene Faxdokumente werden zu dem Zeitpunkt, an dem das Multifunktionsgerät sie ausdruckt, an die spezifizierte Faxnummer oder E-Mail-Adresse weitergeleitet.	

Fusszeile	Einstellungen	**Aus** / Ein
	Bestimmt, ob die Fußzeile mit Informationen zum Empfangsvorgang (Empfangsdatum, Anzahl Seiten etc.) unten auf empfangene Faxkopien gedruckt wird.	
Behälter wählen	Einstellungen	Beh. 1: Deaktiv. / **Aktiv.** Beh. 2: Deaktiv. / **Aktiv.** Beh. 3: Deaktiv. / **Aktiv.**
	Bestimmt, aus welchem Behälter Papier eingezogen wird, wenn empfangene Dokumente oder Sendeberichte gedruckt werden. Außerdem kann ein Behälter deaktiviert werden, so dass er für die Druckausgabe nicht mehr zur Verfügung steht. *Wenn die optionale untere Kassetteneinheit nicht installiert ist, wird* Beh. 3 *nicht angezeigt.*	

Das Menü Berichte

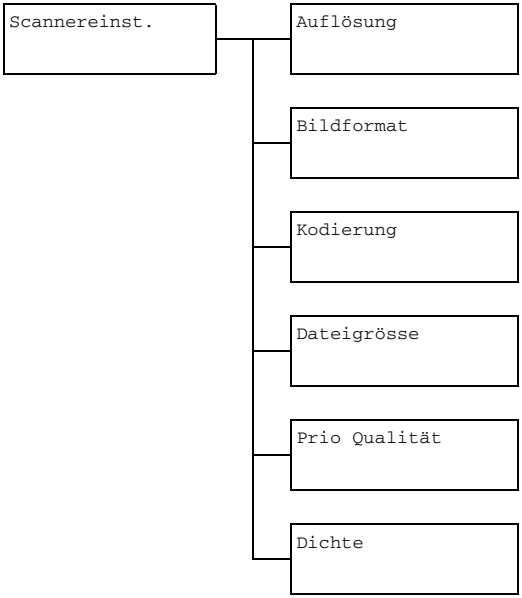


Die werkseitigen Standardeinstellungen sind jeweils in Fettschrift hervorgehoben.

Journal	Einstellungen	Aus / **Ein**
	Nach jeweils 60 Sende-/Empfangsvorgängen kann die Ausgabe eines Berichts mit den Ergebnissen der Sende-/Empfangsvorgänge veranlasst werden. Geben Sie an, ob das Journal nach jeweils 60 Sende-/Empfangsvorgängen automatisch gedruckt werden soll.	
Sendebericht	Einstellungen	Ein / **Ein(Fehler)** / Aus
	Definiert, ob nach Abschluss eines Sendevorgangs automatisch ein Bericht mit dem Ergebnis des jeweiligen Vorgangs ausgegeben wird. Ein: Der Bericht wird nach jedem Sendevorgang gedruckt. Ein(Fehler): Der Bericht wird nur für Sendevorgänge gedruckt, bei denen ein Fehler aufgetreten ist. Aus: Es wird grundsätzlich kein Sendebericht gedruckt, auch nicht für Sendevorgänge, bei denen ein Fehler aufgetreten ist. Nach einem Rundsendevorgang wird normalerweise ein Sendebericht ausgegeben.	

Empfangs-bericht	Ein-stellungen	Ein / **Ein(Fehler)** / Aus
	Definiert, ob nach Abschluss eines Empfangsvorgangs automatisch ein Bericht mit dem Ergebnis des jeweiligen Vorgangs ausgegeben wird. Ein: Der Bericht wird nach jedem Empfangsvorgang gedruckt. Ein(Fehler): Der Bericht wird nur für Empfangsvorgänge gedruckt, bei denen ein Fehler aufgetreten ist. Aus: Es wird grundsätzlich kein Empfangsbericht gedruckt, auch nicht für Empfangsvorgänge, bei denen ein Fehler aufgetreten ist.	

Das Menü Scannereinst.



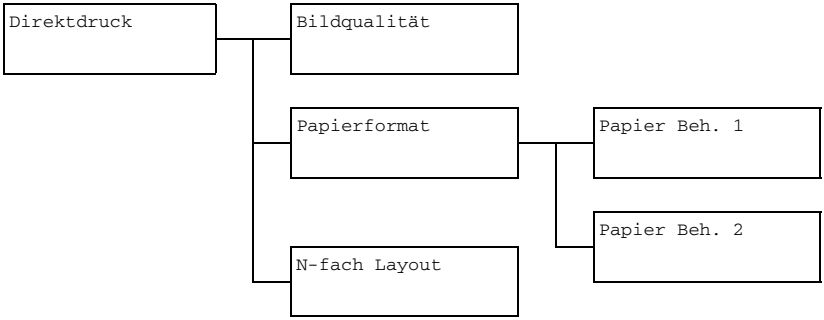
Die werkseitigen Standardeinstellungen sind jeweils in Fettschrift hervorgehoben

Auflösung	Einstellungen	**150×150dpi** / 300×300dpi / 600×600dpi
	Legt die Standard-Scanauflösung für Scan-to-E-Mail-Operationen fest. *Wenn Sie über den AVE Scans in Farbe oder Graustufen erstellen, wird automatisch die Einstellung 300×300dpi aktiviert, selbst wenn die Auflösung auf 600×600dpi gesetzt ist.*	
Bildformat	Einstellungen	TIFF / **PDF** / JPEG
	Bestimmt das Standardformat für das Speichern von Dateien aus Scan-to-E-Mail-Operationen. *PDF-Dateien können mit Adobe Acrobat Reader geöffnet werden.* *TIFF-Bilddateien, die mit der Einstellung Farbe oder Grau gescannt wurden, können nicht mit der Windows Bild- und Faxanzeige, die als Standardkomponente zum Lieferumfang von Windows XP gehört, geöffnet werden. Diese Dateien lassen sich mit Bildbearbeitungsanwendungen wie PhotoShop, Microsoft Office Document Imaging oder ACDsee öffnen.*	
Kodierung	Einstellungen	**MH** / MR / MMR
	Definiert die Standard-Komprimierungsmethode für Scan-to-E-Mail-Operationen. Die Kompressionsrate dieser Verfahren steigt in dieser Reihenfolge: MH > MR > MMR. *Diese Einstellungen sind nur verfügbar, wenn Sie bei der E-Mail-Übertragung die Farbeinstellung SW gewählt haben.*	

Dateigrösse	Einstellungen	**Nicht splitten** / Splitten
	Bestimmt, ob der Umfang der als E-Mail-Anhänge verschickten Scandaten begrenzt wird oder nicht. Bei Wahl der Option Splitten müssen Sie die maximal zulässige Datenmenge – einen Wert zwischen 1 und 10 MB – definieren. Wenn die zu übertragende Daten die maximal zulässige Menge übersteigen, werden sie aufgeteilt und in mehreren angehängten Dateien gesendet. *Um E-Mails mit mehreren Dateianhängen empfangen zu können, ist eine E-Mail-Anwendung erforderlich, die derartige Übertragungen unterstützt.*	
Prio Qualität	Einstellungen	**Misch.** / Text / Foto
	Definiert die als Standard benutzte Scandaten-Qualität.	
Dichte	Einstellungen	(HELL) ◁□□■□□▷ (DUNKEL)
	Definiert die als Standard benutzte Scandaten-Dichte.	

Das Menü Direktdruck

Diese Menüposition erscheint nur dann, wenn `Einstellungen/Admin.Management/Kamera-Direkt` *auf* `Aktiviert` *gesetzt ist.*



Die werkseitigen Standardeinstellungen sind jeweils in Fettschrift hervorgehoben.

Bildqualität	Einstellungen		**Normal** / Fein
	Legt die Bildqualität für den Kamera-Direktdruck fest.		
Papierformat	Papier Beh. 1	Medientyp	**Normalpapier** / Dickes Papier / Dickes Papier2 / Etiketten / Postkarte / Hochglanz / Hochglanz2
		Papierformat	Bei Wahl einer anderen Einstellung als Postkarte: **Letter** / **A4** / A5 / Statement / B5 Bei Wahl von Postkarte: **Letter** / **A4** / A5 / Statement / B5 / Jap. Postkarte 100×148 Bei Wahl von Hochglanz oder Hochglanz2: **Letter** / **A4** / A5 / Statement / B5 / Fotoformat 4x6 / Fotoformat 10x15 / LTR 2-fach SPL / A4 4-fach SPL / A4 2-fach SPL

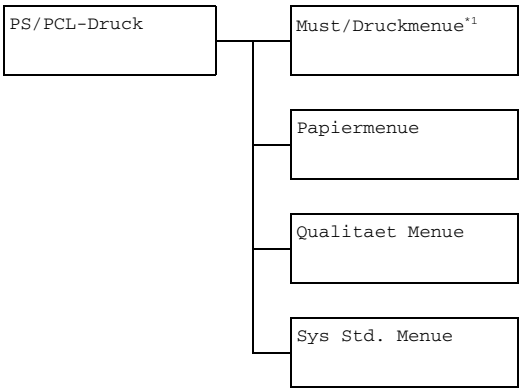
		Bestimmt den Medientyp und das Papierformat für den Kamera-Direktdruck bei Einzug des Druckmaterials aus Behälter 1. Nach der Auswahl eines Medientyps erscheint eine Anzeige mit den verfügbaren Papierformaten. Welche Formate zur Verfügung stehen, hängt vom zuvor gewählten Medientyp ab. Das standardmäßige Papierformat für 120-V-Modelle ist **Letter**, für 220-V-Modelle **A4**.	
	Papier Beh. 2	Papier-format	**Letter** / **A4**
		Bestimmt das Papierformat für den Kamera-Direktdruck bei Einzug des Druckmaterials aus Behälter 2. In Behälter 2 kann nur Normalpapier eingelegt werden. Das standardmäßige Papierformat für 120-V-Modelle ist **Letter**, für 220-V-Modelle **A4**.	
N-fach Layout	Einstellungen		**1** / 2 / 3 / 4 / 6 / 8
	Bestimmt die Anzahl Bilder, die beim Kamera-Direktdruck auf einem Blatt gedruckt wird.		

Das Menü PS/PCL-Druck

Das Menü PS/PCL-Druck wird im Display angezeigt, wenn Sie in der Hauptanzeige (Kopiermodus) die Option `PS/PCL-Druck` wählen und dann die Taste **Select** drücken. Mithilfe dieses Menüs können Sie auf der (optionalen) Festplatte des Multifunktionsgeräts gepseicherte Aufträge drucken oder löschen und verschiedene Einstellungen für den PS/PCL-Druck vornehmen und ändern.

Das Menü PS/PCL-Druck ist wie nachfolgend gezeigt strukturiert.

*Durch Drücken der Taste **Zurück** gelangen Sie jeweils wieder zur vorherigen Anzeige des Menüs PS/PCL-Druck. (Wenn Sie die Taste **Zurück** während der Spezifizierung von Konfigurationseinstellungen betätigen, werden die vorgenommenen Einstellungen nicht gespeichert.)*

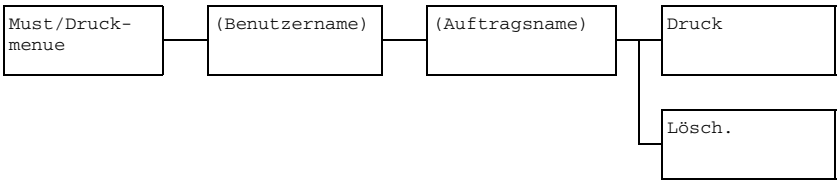


*1 *Diese Menüposition erscheint nur dann, wenn ein optionales Festplatten-Kit installiert ist.*

Must/Druckmenue

Mithilfe dieses Menüs können Sie auf der (optionalen) Festplatte des Multifunktionsgeräts gespeicherte Aufträge drucken und löschen.

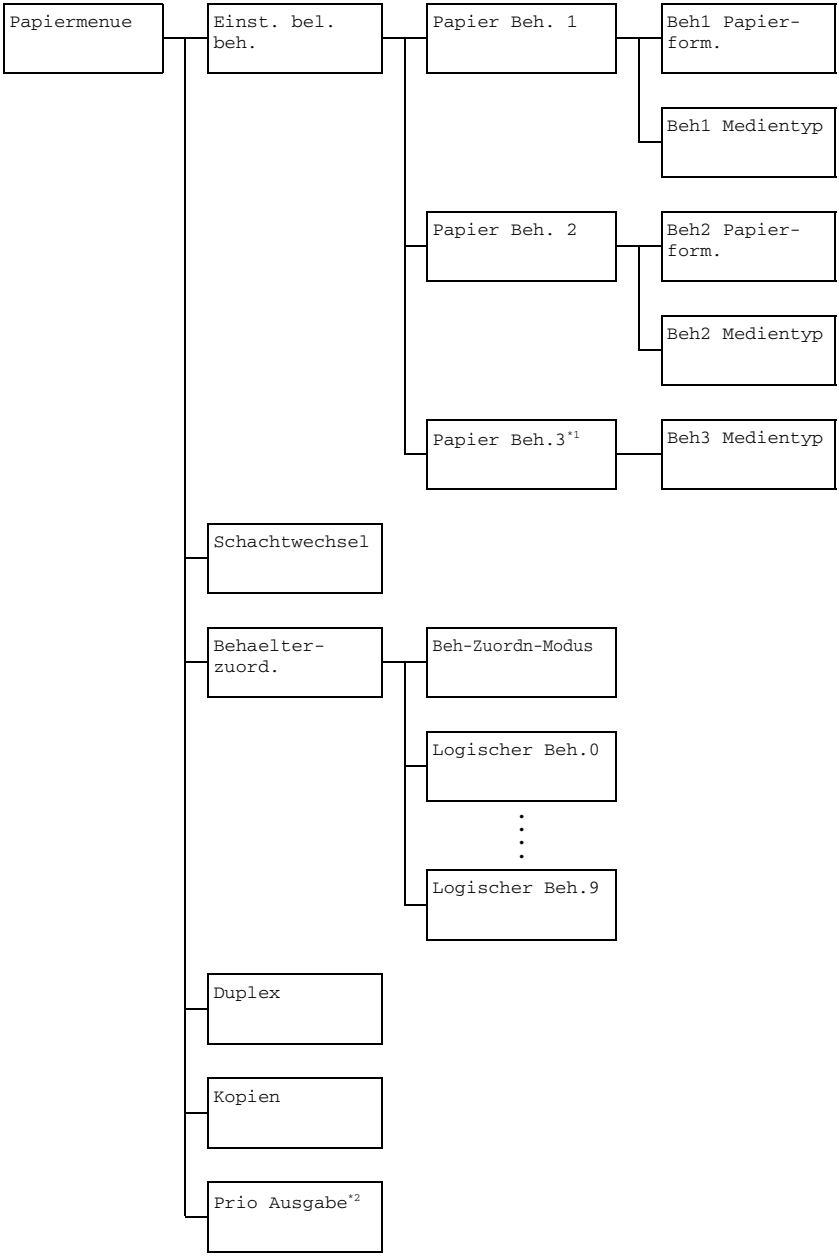
Diese Menüposition erscheint nur dann, wenn eine optionale untere Kassetteneinheit installiert ist.



Sind keine Druckaufträge auf der Festplatte gespeichert, erscheint bei Wahl von `Must/Druckmenue` *die Meldung* `Kein Speich Job`*.*

`Druck`	Gehen Sie wie folgt vor, um den ausgewählten Auftrag zu drucken. 1. Wenn der betreffende Auftrag mit einem Passwort geschützt ist, geben Sie das Passwort ein und drücken Sie die Taste **Select**. 2. Geben Sie die Anzahl Kopien ein (1 bis 9999) und drücken Sie dann erneut die Taste **Select**. 3. Drücken Sie die Taste **Start-Farbe**, um Farbkopien zu erstellen. Drücken Sie **Start-SW**, wenn Sie Schwarzweißkopien erstellen wollen.
`Lösch.`	Gehen Sie wie folgt vor, um den ausgewählten Auftrag zu löschen. 1. Wenn der betreffende Auftrag mit einem Passwort geschützt ist, geben Sie das Passwort ein und drücken Sie die Taste **Select**. 2. Wählen Sie `Ja` und drücken Sie dann erneut die Taste **Select**.

Papiermenue



*[*1] Diese Menüposition erscheint nur dann, wenn eine optionale untere Kassetteneinheit installiert ist.*
*[*2] Diese Menüposition erscheint nur dann, wenn ein optionales Festplatten-Kit oder eine CompactFlash-Karte mit einer Kapazität von mindestens 1 GB installiert ist.*

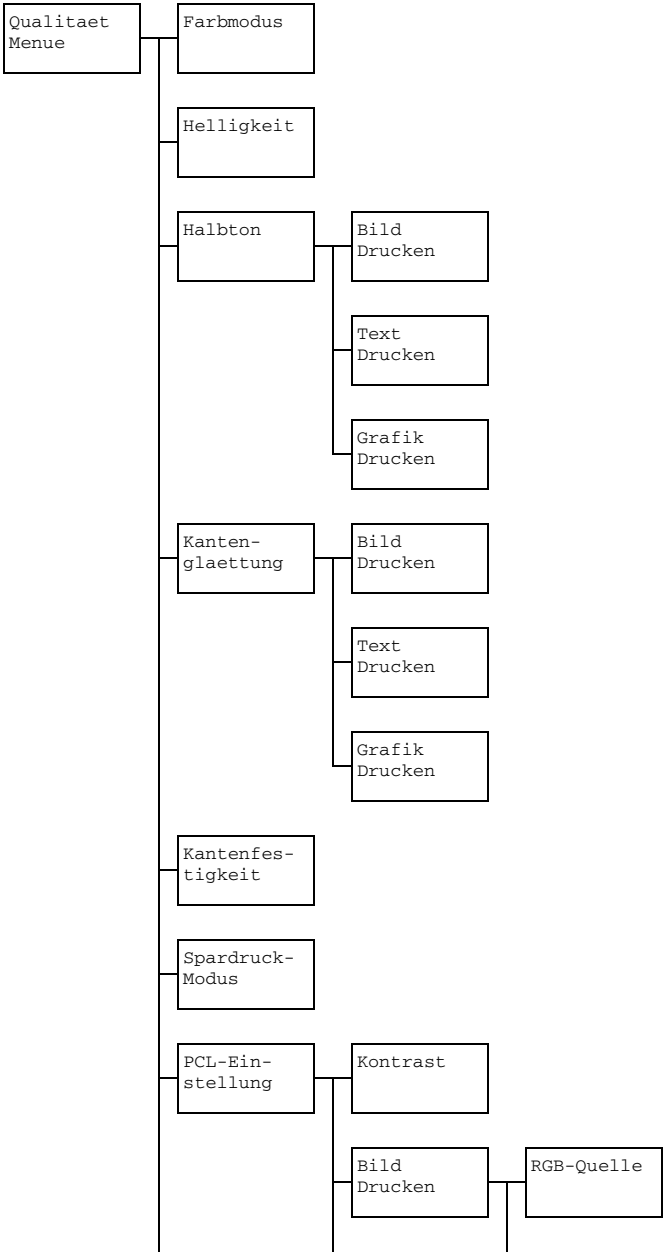
Die werkseitigen Standardeinstellungen sind jeweils in Fettschrift hervorgehoben.

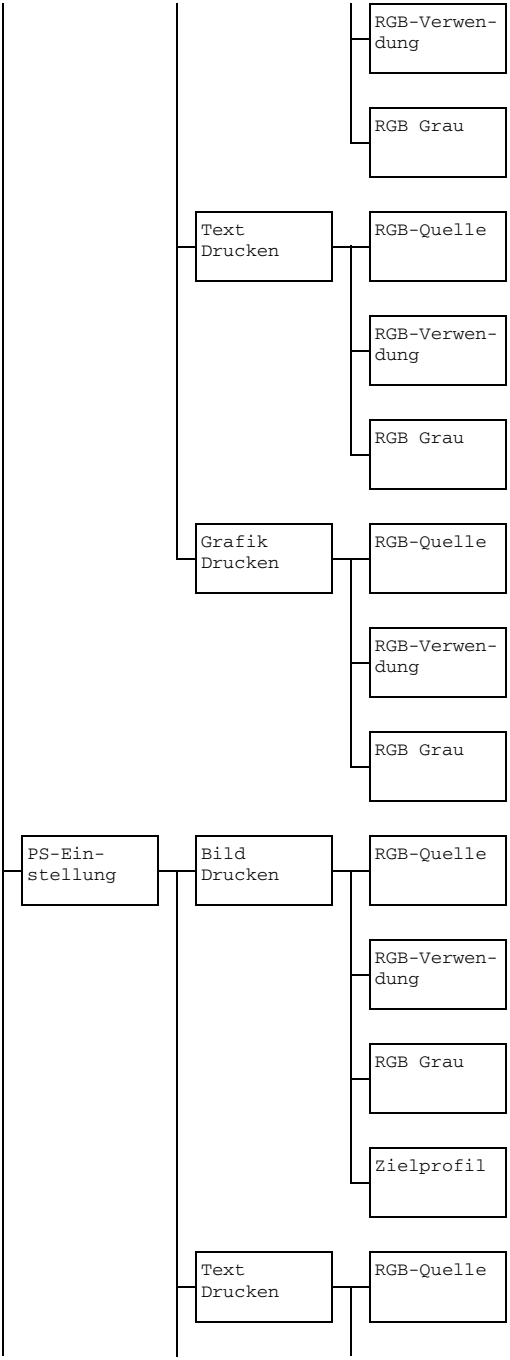
Einst. bel. beh.	Papier Beh. 1	Beh1 Papier-form.	Ein-stellungen	Ein / **Aus**
			Legt fest, ob für Behälter 1 die Einstellung "Beliebiges Papierformat" gewählt wird.	
		Beh1 Medien-typ	Ein-stellungen	Ein / **Aus**
			Legt fest, ob für Behälter 1 die Einstellung "Beliebiger Medientyp" gewählt wird.	
	Papier Beh. 2	Beh2 Papier-form.	Ein-stellungen	Ein / **Aus**
			Legt fest, ob für Behälter 2 die Einstellung "Beliebiges Papierformat" gewählt wird.	
		Beh2 Medien-typ	Ein-stellungen	Ein / **Aus**
			Legt fest, ob für Behälter 2 die Einstellung "Beliebiger Medientyp" gewählt wird.	
	Papier Beh. 3	Beh3 Medien-typ	Ein-stellungen	Ein / **Aus**
			Legt fest, ob für Behälter 3 die Einstellung "Beliebiger Medientyp" gewählt wird.	

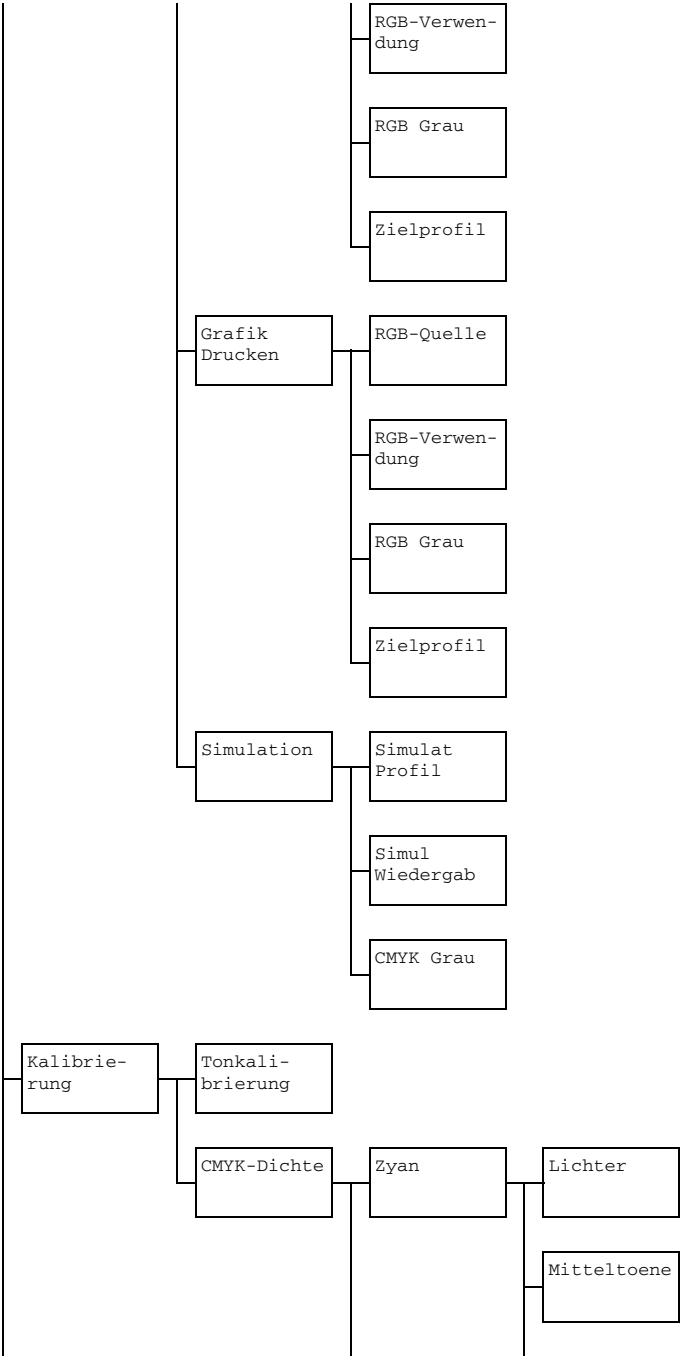
Schachtwechsel		Einstellungen	**Ein** / Aus
		Wenn Ein ausgewählt ist und das Papier in dem angegebenen Papierbehälter während des Druckens zu Ende geht, greift der Drucker automatisch auf einen Behälter zu, in dem sich Papier desselben Formats befindet, so dass der Druckvorgang fortgesetzt werden kann. Wird Aus gewählt und geht das Papier in dem ausgewählten Behälter zu Ende, wird der Druckvorgang angehalten.	
Behaelterzuord.	Beh-Zuordn-Modus	Einstellungen	Ein / **Aus**
		Definiert, ob die Behälterzuordnungsfunktion benutzt wird oder nicht.	
	Logischer Beh. 0-9	Einstellungen	**Phys. Beh. 1** / **Phys. Beh. 2** / Phys. Beh. 3
		Definiert, aus welchem Papierbehälter Papier eingezogen wird, wenn der Drucker einen Druckauftrag von einem Druckertreiber eines anderen Herstellers empfängt. Die Standardeinstellung für **Logischer Beh. 1** ist Phys. Beh. 1, die Standardeinstellung für alle anderen Behälter ist **Phys. Beh. 2**. *Phys. Beh. 3 erscheint nur, wenn eine optionale untere Kassetteneinheit installiert ist.*	

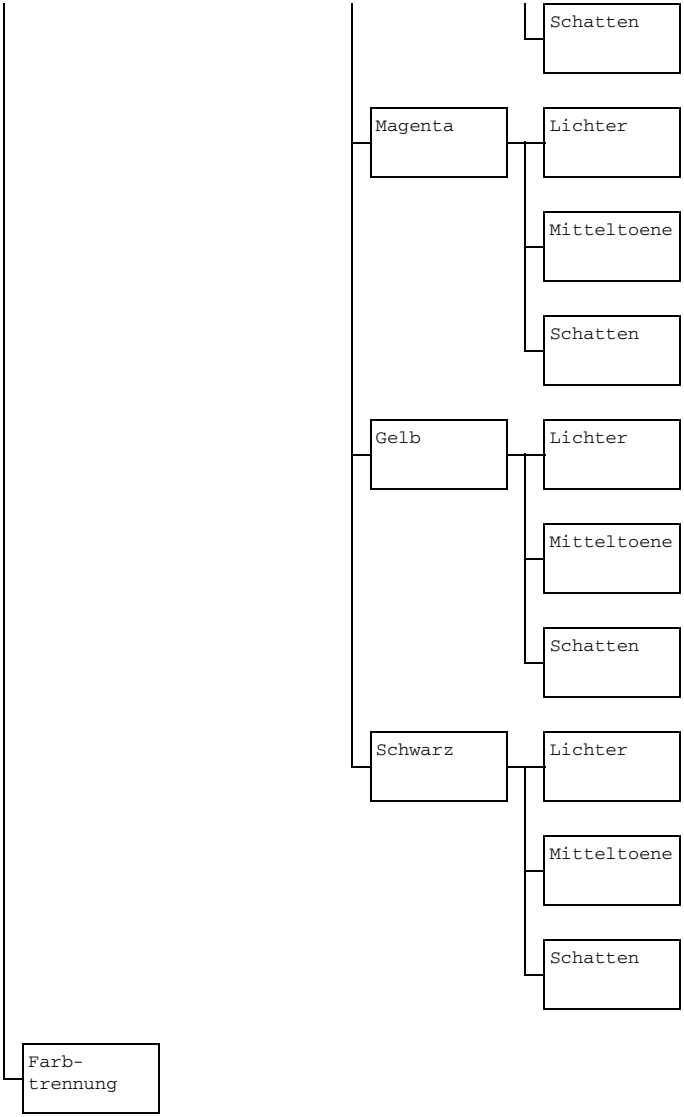
Duplex	Einstellungen	**Aus** / Lange Kante / Kurze Kante
	Bei Wahl der Option Lange Kante wird die Vorder- und die Rückseite des Papiers so bedruckt, dass die Blätter an der langen Seite gebunden werden können. Bei Wahl von Kurze Kante wird die Vorder- und die Rückseite des Papiers so bedruckt, dass die Blätter an der kurzen Seite gebunden werden können. Die hierfür im Druckertreiber definierte Einstellung setzt die in diesem Menü gewählte Einstellung außer Kraft.	
Kopien	Einstellungen	1 bis 9999 (Standard: **1**)
	Legt die Anzahl der zu druckenden Kopien fest. Die hierfür im Druckertreiber definierte Einstellung setzt die in diesem Menü gewählte Einstellung außer Kraft.	
Prio Ausgabe	Einstellungen	Ein / **Aus**
	Aktiviert bzw. deaktiviert die sortierte Druckausgabe. Die hierfür im Druckertreiber definierte Einstellung setzt die in diesem Menü gewählte Einstellung außer Kraft.	

Qualitaet Menue




RGB-Verwen-
dung
RGB Grau
Text
Drucken
RGB-Quelle
RGB-Verwen-
dung
RGB Grau
Grafik
Drucken
RGB-Quelle
RGB-Verwen-
dung
RGB Grau
PS-Ein-
stellung
Bild
Drucken
RGB-Quelle
RGB-Verwen-
dung
RGB Grau
Zielprofil
Text
Drucken
RGB-Quelle


RGB-Verwen-
dung
RGB Grau
Zielprofil
Grafik
Drucken
RGB-Quelle
RGB-Verwen-
dung
RGB Grau
Zielprofil
Simulation
Simulat
Profil
Simul
Wiedergab
CMYK Grau
Kalibrie-
rung
Tonkali-
brierung
CMYK-Dichte
Zyan
Lichter
Mitteltoene


Schatten
Magenta
Lichter
Mitteltoene
Schatten
Gelb
Lichter
Mitteltoene
Schatten
Schwarz
Lichter
Mitteltoene
Schatten
Farb-
trennung

Die werkseitigen Standardeinstellungen sind jeweils in Fettschrift hervorgehoben.

Farbmodus	Einstellungen	**Farbe**/Graustufen	
	Bei Wahl von Farbe werden die Seiten mehrfarbig gedruckt. Bei Wahl von Graustufen werden die Seiten in Schwarzweiß ausgegeben.		
Helligkeit	Einstellungen	+15%/+10%/+5%/**0%**/-5%/-10%/-15%	
	Dient zur Einstellung der Helligkeit des Druckbilds.		
Halbton	Bild Drucken	Einstellungen	Liniengrafik/**Detail**/Glaetten
		Legt fest, wie Halbtöne in Bildern reproduziert werden. Bei Wahl der Option Liniengrafik werden Halbtöne mit hoher Präzision reproduziert. Bei Wahl von Detail werden Halbtöne mit hoher Detailgenauigkeit reproduziert. Bei Wahl von Glaetten werden Halbtöne mit einer Glättung reproduziert.	

	Text Drucken	Einstellungen	**Liniengrafik**/Detail/Glaetten
		Legt fest, wie Halbtöne in Text reproduziert werden. Bei Wahl der Option Liniengrafik werden Halbtöne mit hoher Präzision reproduziert. Bei Wahl von Detail werden Halbtöne mit hoher Detailgenauigkeit reproduziert. Bei Wahl von Glaetten werden Halbtöne mit einer Glättung reproduziert.	
	Grafik Drucken	Einstellungen	Liniengrafik/**Detail**/Glaetten
		Legt fest, wie Halbtöne in Grafiken reproduziert werden. Bei Wahl der Option Liniengrafik werden Halbtöne mit hoher Präzision reproduziert. Bei Wahl von Detail werden Halbtöne mit hoher Detailgenauigkeit reproduziert. Bei Wahl von Glaetten werden Halbtöne mit einer Glättung reproduziert.	
Kanten-glaettung	Bild Drucken	Einstellungen	Ein/**Aus**
		Legt fest, ob Bildkanten verstärkt werden. Bei Wahl von Ein werden die Kanten verstärkt. Bei Wahl von Aus werden die Kanten nicht verstärkt. *Ist der Spardruck-Modus aktiviert (auf Ein gesetzt), können die Kanten nicht verstärkt werden.*	

	Text Drucken	Einstellungen	**Ein**/Aus
		Legt fest, ob Textkanten verstärkt werden. Bei Wahl von Ein werden die Kanten verstärkt. Bei Wahl von Aus werden die Kanten nicht verstärkt.	
	Grafik Drucken	Einstellungen	**Ein**/Aus
		Legt fest, ob Grafikkanten verstärkt werden. Bei Wahl von Ein werden die Kanten verstärkt. Bei Wahl von Aus werden die Kanten nicht verstärkt. *Ist der Spardruck-Modus aktiviert (auf Ein gesetzt), können die Kanten nicht verstärkt werden.*	
Kantenfestigkeit	Einstellungen	Aus/Niedrig/**Mittel**/Hoch	
	Legt fest, in welchem Umfang die Kanten verstärkt werden. Bei Wahl von Aus werden die Kanten nicht verstärkt. Bei Wahl von Niedrig werden die Kanten geringfügig verstärkt. Bei Wahl von Mittel werden die Kanten um einen Durchschnittswert verstärkt. Bei Wahl von Hoch werden die Kanten stark verstärkt. *Bei Wahl von Aus werden die Kanten selbst dann nicht verstärkt, wenn im Menü Kantenglaettung ein Parameter auf Ein gesetzt ist.*		

<table>
<tr><td rowspan="4">Spardruck-Modus</td><td>Einstellungen</td><td colspan="3">Ein/Aus</td></tr>
<tr><td colspan="4">Legt fest, ob Grafiken mit einer geringeren Tonerdichte, d. h. mit reduziertem Tonerverbrauch gedruckt werden.

Bei Wahl von Ein wird der Tonerverbrauch beim Drucken reduziert.

Bei Wahl von Aus wird der Tonerverbrauch beim Drucken nicht reduziert.

 Bei Wahl von Ein werden die Kanten auch dann nicht verstärkt, wenn Bild Drucken und Grafik Drucken im Menü Kantenglaettung aktiviert (auf Ein gesetzt) sind.</td></tr>
<tr><td rowspan="4">PCL-Ein-stellung</td><td>Kontrast</td><td>Ein-stellungen</td><td colspan="2">+15%/+10%/+5%/0%/-5%/-10%/-15%</td></tr>
<tr><td rowspan="3">Bild Drucken</td><td colspan="3">Stellt den Kontrast des Bildes ein.</td></tr>
<tr><td>RGB-Quelle</td><td>Ein-stellungen</td><td>Geraetefarbe/sRGB</td></tr>
<tr><td colspan="3">Legt den Farbraum für RGB-Bilddaten fest.

Bei Wahl von Geraete-farbe wird kein Farbraum festgelegt.

Wurden RGB-Quellprofile mit dem Download Manager oder mit PageScope Web Connection geladen, stehen sie nun unter RGB-Quelle zur Verfügung.</td></tr>
</table>

		RGB-Ver-wen-dung	Ein-stellungen	Lebhaft/**Foto-grafisch**
			Legt fest, wie RGB-Bilddaten in CMYK-Daten konvertiert werden. Bei Wahl der Option Lebhaft wird ein lebhafter Ausdruck erzeugt. Bei Wahl von Fotogra-fisch wird ein hellerer Ausdruck erzeugt.	
		RGB Grau	Ein-stellungen	**Zus.Setz.Schw**/Schwarz Und Grau/Nur Schwarz
			Legt fest, wie Schwarz- und Grautöne in RGB-Bilddaten reproduziert werden. Bei Wahl der Option Zus.Setz.Schw wird Schwarz mit den CMYK-Farben reproduziert. Bei Wahl von Schwarz Und Grau werden Schwarz und Grau nur mit Schwarz reproduziert. Bei Wahl von Nur Schwarz wird Schwarz nur mit Schwarz reproduziert.	

	Text drucken	RGB-Quelle	Einstellungen	Geraetefarbe/**sRGB**
			Legt den Farbraum für RGB-Textdaten fest. Bei Wahl von Geraetefarbe wird kein Farbraum festgelegt. Wurden RGB-Quellprofile mit dem Download Manager oder mit PageScope Web Connection geladen, stehen sie nun unter RGB-Quelle zur Verfügung.	
		RGB-Verwendung	Einstellungen	**Lebhaft**/Fotografisch
			Legt fest, wie RGB-Textdaten in CMYK-Daten konvertiert werden. Bei Wahl der Option Lebhaft wird ein lebhafter Ausdruck erzeugt. Bei Wahl von Fotografisch wird ein hellerer Ausdruck erzeugt.	

		RGB Grau	Einstellungen	Zus.Setz.Schw/**Schwarz Und Grau**/Nur Schwarz
			Legt fest, wie Schwarz- und Grautöne in RGB-Textdaten reproduziert werden. Bei Wahl der Option Zus.Setz.Schw wird Schwarz mit den CMYK-Farben reproduziert. Bei Wahl von Schwarz Und Grau werden Schwarz und Grau nur mit Schwarz reproduziert. Bei Wahl von Nur Schwarz wird Schwarz nur mit Schwarz reproduziert.	
	Grafik Drucken	RGB-Quelle	Einstellungen	Geraetefarbe/**sRGB**
			Legt den Farbraum für RGB-Grafikdaten fest. Bei Wahl von Geraete-farbe wird kein Farbraum festgelegt. Wurden RGB-Quellprofile mit dem Download Manager oder mit PageScope Web Connection geladen, stehen sie nun unter RGB-Quelle zur Verfügung.	

		RGB-Ver-wen-dung	Ein-stellungen	**Lebhaft**/ Fotografisch
			Legt fest, wie RGB-Grafikdaten in CMYK-Daten konvertiert werden. Bei Wahl der Option Lebhaft wird ein lebhafter Ausdruck erzeugt. Bei Wahl von Fotogra-fisch wird ein hellerer Aus-druck erzeugt.	
		RGB Grau	Ein-stellungen	Zus.Setz.Schw/ **Schwarz Und Grau**/Nur Schwarz
			Legt fest, wie Schwarz- und Grautöne in RGB-Grafikdaten reproduziert werden. Bei Wahl der Option Zus.Setz.Schw wird Schwarz mit den CMYK-Far-ben reproduziert. Bei Wahl von Schwarz Und Grau werden Schwarz und Grau nur mit Schwarz reprodu-ziert. Bei Wahl von Nur Schwarz wird Schwarz nur mit Schwarz reproduziert.	

PS-Einstellung	Bild Drucken	RGB-Quelle	Einstellungen	Geraetefarbe/**sRGB**/AppleRGB/AdobeRGB1998/ColorMatchRGB/BlueAdjustRGB
			Legt den Farbraum für RGB-Bilddaten fest. Bei Wahl von Geraetefarbe wird kein Farbraum festgelegt. Wurden RGB-Quellprofile mit dem Download Manager oder mit PageScope Web Connection geladen, stehen sie nun unter RGB-Quelle zur Verfügung.	
		RGB-Verwendung	Einstellungen	Lebhaft/**Fotografisch**/Farbe Relativ/Farbe Absolut
			Legt fest, wie RGB-Bilddaten in CMYK-Daten konvertiert werden. Bei Wahl der Option Lebhaft wird ein lebhafter Ausdruck erzeugt. Bei Wahl von Fotografisch wird ein hellerer Ausdruck erzeugt. Bei Wahl von Farbe Relativ kommen auf das RGB-Quellprofil relative Farben zur Anwendung. Bei Wahl von Farbe Absolut kommen auf das RGB-Quellprofil absolute Farben zur Anwendung.	

		RGB Grau	Einstellungen	**Zus.Setz.Schw** /Schwarz Und Grau/Nur Schwarz
			Legt fest, wie Schwarz- und Grautöne in RGB-Bilddaten reproduziert werden. Bei Wahl der Option Zus.Setz.Schw wird Schwarz mit den CMYK-Farben reproduziert. Bei Wahl von Schwarz Und Grau werden Schwarz und Grau nur mit Schwarz reproduziert. Bei Wahl von Nur Schwarz wird Schwarz nur mit Schwarz reproduziert.	
		Zielprofil	Einstellungen	**Auto**
			Spezifiziert das Zielprofil. Bei Wahl von Auto wird auf Basis einer Kombination der spezifizierten Farbanpassung, Halbtöne und anderer Profile ein Zielprofil gewählt, das das Multifunktionsgerät automatisch anpasst. Wurden Zielprofile mit dem Download Manager oder mit PageScope Web Connection geladen, stehen sie nun unter Zielprofil zur Verfügung.	

	Text drucken	RGB-Quelle	Einstellungen	Geraetefarbe/**sRGB**/AppleRGB/AdobeRGB1998/ColorMatchRGB/BlueAdjustRGB
			Legt den Farbraum für RGB-Textdaten fest. Bei Wahl von Geraetefarbe wird kein Farbraum festgelegt. Wurden RGB-Quellprofile mit dem Download Manager oder mit PageScope Web Connection geladen, stehen sie nun unter RGB-Quelle zur Verfügung.	
		RGB-Verwendung	Einstellungen	**Lebhaft**/Fotografisch/Farbe Relativ/Farbe Absolut
			Legt fest, wie RGB-Textdaten in CMYK-Daten konvertiert werden. Bei Wahl der Option Lebhaft wird ein lebhafter Ausdruck erzeugt. Bei Wahl von Fotografisch wird ein hellerer Ausdruck erzeugt. Bei Wahl von Farbe Relativ kommen auf das RGB-Quellprofil relative Farben zur Anwendung. Bei Wahl von Farbe Absolut kommen auf das RGB-Quellprofil absolute Farben zur Anwendung.	

		RGB Grau	Einstellungen	Zus.Setz.Schw/**Schwarz Und Grau**/Nur Schwarz
			Legt fest, wie Schwarz- und Grautöne in RGB-Textdaten reproduziert werden. Bei Wahl der Option Zus.Setz.Schw wird Schwarz mit den CMYK-Farben reproduziert. Bei Wahl von Schwarz Und Grau werden Schwarz und Grau nur mit Schwarz reproduziert. Bei Wahl von Nur Schwarz wird Schwarz nur mit Schwarz reproduziert.	
		Zielprofil	Einstellungen	**Auto**
			Spezifiziert das Zielprofil. Bei Wahl von Auto wird auf Basis einer Kombination der spezifizierten Farbanpassung, Halbtöne und anderer Profile ein Zielprofil gewählt, das das Multifunktionsgerät automatisch anpasst. Wurden Zielprofile mit dem Download Manager oder mit PageScope Web Connection geladen, stehen sie nun unter Zielprofil zur Verfügung.	

	Grafik drucken	RGB-Quelle	Einstellungen	Geraetefarbe/ **sRGB**/AppleRGB/ AdobeRGB1998/ ColorMatchRGB/ BlueAdjustRGB
			Legt den Farbraum für RGB-Grafikdaten fest. Bei Wahl von Geraete-farbe wird kein Farbraum festgelegt. Wurden RGB-Quellprofile mit dem Download Manager oder mit PageScope Web Connection geladen, stehen sie nun unter RGB-Quelle zur Verfügung.	
		RGB-Ver-wen-dung	Einstellungen	**Lebhaft**/ Fotografisch/ Farbe Relativ/ Farbe Absolut
			Legt fest, wie RGB-Grafikdaten in CMYK-Daten konvertiert werden. Bei Wahl der Option Lebhaft wird ein lebhafter Ausdruck erzeugt. Bei Wahl von Fotogra-fisch wird ein hellerer Aus-druck erzeugt. Bei Wahl von Farbe Relativ kommen auf das RGB-Quellprofil relative Farben zur Anwendung. Bei Wahl von Farbe Absolut kommen auf das RGB-Quellprofil absolute Farben zur Anwendung.	

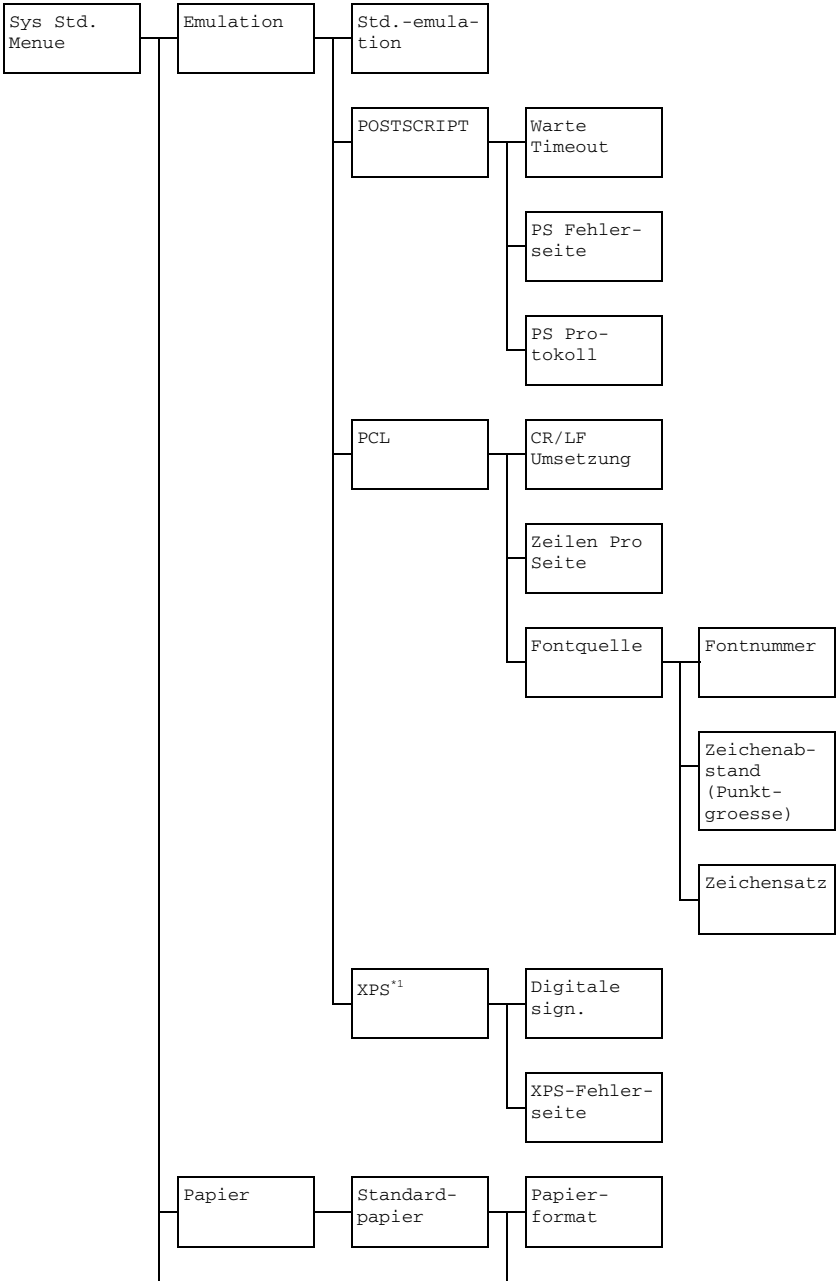
		RGB Grau	Einstellungen	Zus.Setz.Schw/**Schwarz Und Grau**/Nur Schwarz
			Legt fest, wie Schwarz- und Grautöne in RGB-Grafikdaten reproduziert werden. Bei Wahl der Option Zus.Setz.Schw wird Schwarz mit den CMYK-Farben reproduziert. Bei Wahl von Schwarz Und Grau werden Schwarz und Grau nur mit Schwarz reproduziert. Bei Wahl von Nur Schwarz wird Schwarz nur mit Schwarz reproduziert.	
		Zielprofil	Einstellungen	**Auto**
			Spezifiziert das Zielprofil. Bei Wahl von Auto wird auf Basis einer Kombination der spezifizierten Farbanpassung, Halbtöne und anderer Profile ein Zielprofil gewählt, das das Multifunktionsgerät automatisch anpasst. Wurden Zielprofile mit dem Download Manager oder mit PageScope Web Connection geladen, stehen sie nun unter Zielprofil zur Verfügung.	

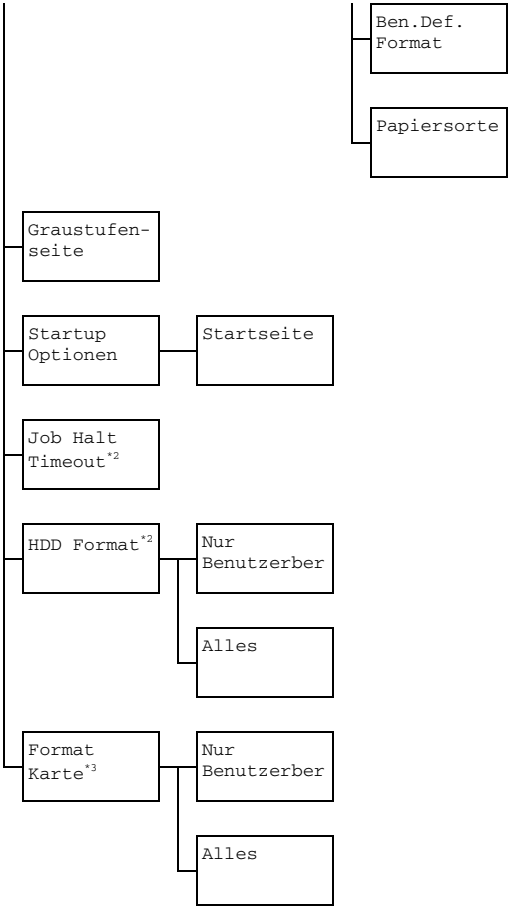
	Simulation	Simulat Profil	Ein-stellungen	**Kein**/SWOP/ Euroscale/ Commercial Press/TOYO/ DIC
			Spezifiziert das Simulations-profil. Bei Wahl von Kein wird kein Simulationsprofil spezifiziert. Wurden Simulationsprofile mit dem Download Manager oder mit PageScope Web Connection geladen, stehen sie nun unter Simulat Profil zur Verfügung.	
		Simul Wieder-gab	Ein-stellungen	**Farbe Relativ**/Farbe Absolut
			Definiert, welche Farben für das Simulationsprofil zur Anwendung kommen. Bei Wahl von Farbe Relativ kommen relative Farben zur Anwendung. Bei Wahl von Farbe Absolut kommen absolute Farben zur Anwendung.	

		CMYK Grau	Einstellungen	**Zus.Setz.Schw**/Schwarz Und Grau/Nur Schwarz
			Definiert, wie Schwarz- und Grautöne mit Hilfe der vier CMYK-Farben reproduziert werden. Bei Wahl der Option Zus.Setz.Schw wird Schwarz mit den CMYK-Farben reproduziert. Bei Wahl von Schwarz Und Grau werden Schwarz und Grau nur mit Schwarz reproduziert. Bei Wahl von Nur Schwarz wird Schwarz nur mit Schwarz reproduziert.	
Kalibrierung	Tonkalibrierung	Einstellungen	**Ein**/Aus	
			Bei Wahl von Ein kommen Bildkorrekturen zur Anwendung. Bei Wahl von Aus kommen keine Bildkorrekturen zur Anwendung.	

	CMYK-Dichte	Zyan/ Magenta/ Gelb/ Schwarz	Lichter	Ein-stellungen	+3/+2/ +1/**0**/- 1/-2/- 3
				Hiermit kann die Dichte der Highlight-Farben (Lichter) in Bildern eingestellt werden.	
			Mittel-toene	Ein-stellungen	+3/+2/ +1/**0**/- 1/-2/- 3
				Hiermit kann die Dichte der mittleren Farbtöne in Bildern eingestellt werden.	
			Schatten	Ein-stellungen	+3/+2/ +1/**0**/- 1/-2/- 3
				Hiermit kann die Dichte der Schatten-farben (Tiefen) in Bildern eingestellt werden.	
Farb-trennung	Einstellungen	Ein/**Aus**			
	Bei Wahl von Ein wird Farbtrennung durchgeführt. Der Inhalt einer Farbseite wird in die Farbauszüge für Gelb, Magenta, Zyan und Schwarz getrennt. Jeder Farbauszug wird dann separat mit Graustufen gedruckt. Die Druck-reihenfolge ist dabei Gelb, Magenta, Zyan und schließlich Schwarz. Bei Wahl von Aus wird keine Farbtrennung durchgeführt. Dann kommt eine normale Farbtrennung zur Anwendung.				

Sys Std. Menue





**1 Diese Menüposition erscheint nur dann, wenn ein optionales Festplatten-Kit oder eine CompactFlash-Karte installiert ist.*
**2 Diese Menüposition erscheint nur dann, wenn ein optionales Festplatten-Kit installiert ist.*
**3 Diese Menüposition erscheint nur dann, wenn eine optionale CompactFlash-Karte installiert ist.*

Die werkseitigen Standardeinstellungen sind jeweils in Fettschrift hervorgehoben.

Emulation	Std.-emulation	Einstellungen	**Auto**/POSTSCRIPT/PCL	
		Legt die Druckeremulation fest. Bei Wahl von Auto wählt das Multifunktionsgerät die Emulation automatisch anhand des Datenstroms aus.		
	POSTSCRIPT	Warte Timeout	Einstellungen	**0** bis 300 (Standard: **0**)
			Legt den Zeitraum fest, nach dem ein Fehler als PostScript-Fehler interpretiert wird. Bei Wahl von 0 erfolgt kein Timeout.	
		PS Fehlerseite	Einstellungen	Ein/**Aus**
			Legt fest, ob bei Auftreten eines Postscript-Fehlers eine Fehlerseite ausgegeben wird oder nicht.	
		PS Protokoll	Einstellungen	**Auto**/Normal/Binaer
			Spezifiziert das Protokoll für die Datenübertragung innerhalb eines PostScript-Datenstroms. Bei Wahl von Auto wählt das Multifunktionsgerät automatisch ein geeignetes Protokoll anhand des Datenstroms aus.	

	PCL	CR/LF Umsetzung	Einstellungen	**CR=CR LF=LF**/CR=CRLF LF=LF/CR=CR LF=LFCR/CR=CRLF LF=LFCR	
			Legt fest, wie die CR/LF-Codes in der PCL-Sprache interpretiert werden.		
		Zeilen Pro Seite	Einstellungen	5 bis 128 (Standard: **60**)	
			Spezifiziert die Anzahl Zeilen pro Seite in der PCL-Sprache.		
		Fontquelle	Fontnummer	Einstellungen	0 bis 102 (Standard: **0**)
				Spezifiziert die Standardschrift in der PCL-Sprache. Die angezeigten Schriftnummern entsprechen denen in der PCL-Schriftenliste. Näheres zur Ausgabe der Schriftenliste siehe "Bericht" auf Seite 32.	
			Zeichenabstand (Punktgroesse)	Einstellungen	0,44 bis 99,99 (Standard: **10,00**) (4,00 bis 999,75 (Standard: **12,00**))
				Spezifiziert die Schriftgröße in der PCL-Sprache. Handelt es sich bei der gewählten Fontnummer um die Nummer einer Bitmap-Schrift, erscheint Zeichenabstand. Gehört die gewählte Fontnummer zu einer Umrissschrift, erscheint Punktgroesse.	
			Zeichensatz	Spezifiziert den in der PCL-Sprache benutzten Zeichensatz. Standardeinstellung: **PC8**.	

	XPS	Digitale sign.	Einstellungen	Aktiviert/ **Deaktiviert**
			Gibt an, ob digitale Signaturen für XPS aktiviert oder deaktiviert werden. Bei Wahl von Aktiviert werden digitale Signaturen für XPS aktiviert. Bei Wahl von Deaktiviert werden digitale Signaturen für XPS deaktiviert.	
		XPS-Fehlerseite	Einstellungen	**Ein**/Aus
			Gibt an, ob bei Auftreten eines XPS-Fehlers ein Fehlerbericht gedruckt wird oder nicht. Bei Wahl von Ein wird bei Auftreten eines XPS-Fehlers ein Fehlerbericht ausgegeben. Bei Wahl von Aus wird bei Auftreten eines XPS-Fehlers kein Fehlerbericht ausgegeben.	

<table>
<tr><td rowspan="2">Papier</td><td rowspan="2">Standard-papier</td><td rowspan="2">Papierformat</td><td>Einstellungen</td><td>Letter/Legal/Executive/A4/A5/A6/B5(JIS)/B6(JIS)/Letter Behörden/Statement/Folio/SP Folio/UK Quarto/Foolscap/Legal Behörden/16K/Foto 4×6/KAI 16/KAI 32/Kuv C6/Kuv DL/Kuv Monarch/Kuv Chou #3/Kuv Chou #4/B5(ISO)/Kuv #10/JPost 100x148/JPost-D 148x200/Benutzer</td></tr>
<tr><td colspan="2">Definiert das Format des normalerweise benutzten Druckmaterials.

 Die Standardeinstellung für die USA und Kanada ist Letter, für alle anderen Länder A4.

 Je nach der für Einstellungen / Admin.Management / Anwendereinst. / Zoom-Voreinstell gewählten Einstellung kann statt Foto 4×6 das Format Foto 10×15 erscheinen.</td></tr>
</table>

		Ben. Def. Format	Spezifiziert das Druckmaterialformat, wenn Papierformat auf Benutzer gesetzt ist. Die Breite kann auf einen Wert zwischen 92 und 216 mm (3,63 und 8,50 Zoll) eingestellt werden. Die Standardeinstellung für die USA und Kanada ist **216** mm (**8,50** Zoll), für alle anderen Länder **210** mm (**8,26** Zoll). Die Länge kann auf einen Wert zwischen 148 und 356 mm (5,83 und 14,00 Zoll) eingestellt werden. Die Standardeinstellung für die USA und Kanada ist **279** mm (**11,00** Zoll), für alle anderen Länder **297** mm (**11,69** Zoll).	
		Papiersorte	Einstellungen	**Normalpapier**/ Recycling/KARTON 1/ KARTON 2/Etikett/ Folien/Kuvert/ Postkarte/ Briefbogen/Hochglanz 1/ Hochglanz 2
			Spezifiziert den Typ des normalerweise benutzten Druckmaterials.	
Graustufenseite	Einstellungen	**Auto**/Graustufendruck/Farbdruck		
	Legt fest, wie Schwarzweiß-Seiten in einem Farbdruckauftrag ausgegeben werden. Bei Wahl der Option Auto werden die Seiten automatisch so gedruckt, wie die erste Seite des Auftrags. Bei Wahl von Graustufendruck werden Schwarzweiß-Seiten in Graustufen gedruckt. Bei Wahl von Farbdruck wird der gesamte Auftrag – d. h. auch die Schwarzweiß-Seiten – im Farbdruck ausgegeben.			
Startup Optionen	Startseite	Einstellungen	Ein/**Aus**	
		Legt fest, ob bei Einschalten des Multifunktionsgeräts eine Startseite gedruckt wird oder nicht.		

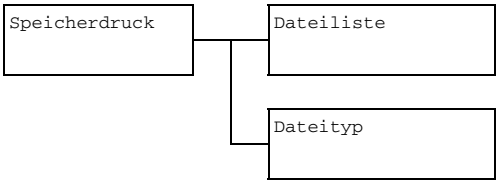
Job Halt Timeout	Einstellungen	**Deaktiviert**/1 Stunde/4 Stunden/ 1 Tag/1 Woche
	Spezifiziert den Zeitraum, nach dem auf der Festplatte gespeicherte Druckaufträge gelöscht werden. Bei Wahl von Deaktiviert werden Druckaufträge nicht zu einem bestimmten Zeitraum gelöscht.	
HDD Format	Nur Benutzerber	Initialisiert den Benutzerbereich der Festplatte. Bei Wahl dieser Menüoption wird das Multifunktionsgerät automatisch neu gestartet.
	Alles	Initialisiert die Festplatte. Bei Wahl dieser Menüoption wird das Multifunktionsgerät automatisch neu gestartet.
Format Karte	Nur Benutzerber	Initialisiert den Benutzerbereich der CompactFlash-Karte. Bei Wahl dieser Menüoption wird das Multifunktionsgerät automatisch neu gestartet.
	Alles	Initialisiert die CompactFlash-Karte. Bei Wahl dieser Menüoption wird das Multifunktionsgerät automatisch neu gestartet.

Das Menü Speicherdruck

Das Menü Speicherdruck wird im Display angezeigt, wenn Sie in der Hauptanzeige (Kopiermodus) die Option `Speicherdruck` wählen und dann die Taste **Select** drücken. Mithilfe dieses Menüs können Sie im Speicher befindliche Dateien direkt drucken und Einstellungen für den Speicher-Direktdruck vornehmen.

Das Menü Speicherdruck ist wie nachfolgend gezeigt strukturiert.

*** Diese Menüposition erscheint nur dann, wenn ein optionales Festplatten-Kit oder eine CompactFlash-Karte installiert ist. Dieses Menü erscheint nicht, wenn in den Authentifizierungseinstellungen der Zugriff durch öffentliche Benutzer nicht gestattet wurde. Detaillierte Informationen zu den Authentifizierungseinstellungen enthält das Referenzhandbuch auf der CD/DVD Documentation.*



Die werkseitigen Standardeinstellungen sind jeweils in Fettschrift hervorgehoben.

.

<table>
<tr><td rowspan="3">Datei-
liste</td><td colspan="3">Wählen Sie die Datei, die gedruckt werden soll, und drücken Sie dann die Taste Select.

Befindet sich die betreffende Datei in einem Ordner, den Ordner auswählen und dann Select drücken.</td></tr>
<tr><td rowspan="2">Papier-
auswahl</td><td>Ein-
stellungen</td><td>Letter/Legal/Executive/A4/
A5/A6/B5(JIS)/B6(JIS)/
Letter Behörden/Statement/
Folio/SP Folio/UK Quarto/
Foolscap/Legal Behörden/
16K/PHOTO 4×6/KAI 16/KAI
32/Kuv C6/Kuv DL/Kuv Mon-
arch/Kuv Chou #3/Kuv Chou
#4/B5(ISO)/ENV #10/JPost
100×148/JPost-D 148×200/
Benutzer</td></tr>
<tr><td colspan="2">Dient zur Änderung des Papierformats.

 Die Standardeinstellung für die USA und Kanada ist Letter, für alle anderen Länder A4.

 Je nach der für Einstellungen / Admin.Management / Anwender-einst. / Zoom-Voreinstell kann statt Foto 4×6 das Format Foto 10×15 erscheinen.

 Diese Menüposition erscheint nicht, wenn es sich bei der ausgewählten Datei um eine PDF- oder eine XPS-Datei handelt.</td></tr>
</table>

	Simplex/ Duplex	Einstellungen	**1-seitig**/2-seitig
		Bei Wahl der Option **2-seitig** wird das verarbeitete Papier beidseitig bedruckt. Bei Wahl der Option Lange Kante wird die Vorder- und die Rückseite des Papiers so bedruckt, dass die Blätter an der langen Seite gebunden werden können. Bei Wahl von Kurze Kante wird die Vorder- und Rückseite des Papiers so bedruckt, dass die Blätter an der kurzen Seite gebunden werden können. Die Option Aus deaktiviert den Duplexdruck.	
Dateiliste	Kopienanzahl	Einstellungen	**1** to 9999 (Standard: **1**)
		Legt die Anzahl der zu druckenden Kopien fest (Wertebereich: 1 – 9999). *Diese Menüposition erscheint nicht, wenn es sich bei der ausgewählten Datei um eine XPS-Datei handelt.*	
	Kopien Endverarb	Einstellungen	**Nicht sortiert**/Sortiert
		Legt fest, ob die Drucke sortiert ausgegeben werden. Bei Wahl von Nicht sortiert werden die Drucke nicht sortiert. Bei Wahl von Sortiert werden die Drucke sortiert. *Diese Menüposition erscheint nur dann, wenn das optionale Festplatten-Kit oder eine CompactFlash-Karte mit einer Kapazität von mindestens 1 GB installiert ist.*	
Dateityp	Einstellungen	PDF, XPS, JPEG, TIFF/**PDF, XPS**	
	Legt fest, welcher Dateityp angezeigt wird.		

3 Verarbeiten von Druckmaterial

Druckmaterial

Spezifikationen

Druckmaterial	Druckmaterialformat		Behälter*	Duplex	Kopie	Druck	Fax
	Zoll	Millimeter					
A4	8,2 x 11,7	210,0 x 297,0	1/2/3	Ja	Ja	Ja	Ja
B5 (JIS)	7,2 x 10,1	182,0 x 257,0	1/2/3	Ja	Ja	Ja	Nein
A5	5,9 x 8,3	148,0 x 210,0	1/2	Nein	Ja	Ja	Nein
Legal	8,5 x 14,0	215,9 x 355,6	1/3	Ja	Ja	Ja	Ja
Letter	8,5 x 11,0	215,9 x 279,4	1/2/3	Ja	Ja	Ja	Ja
Statement	5,5 x 8,5	139,7 x 215,9	1/2	Nein	Ja	Ja	Nein
Executive	7,25 x 10,5	184,2 x 266,7	1/2/3	Ja	Ja	Ja	Nein
Folio	8,25 x 13,0	210,0 x 330,0	1	Ja	Ja	Ja	Nein
Letter Plus	8,5 x 12,69	215,9 x 322,3	1	Ja	Nein	Ja	Nein
UK Quarto	8,0 x 10,0	203,2 x 254,0	1/2	Nein	Nein	Ja	Nein
Foolscap	8,0 x 13,0	203,2 x 330,2	1	Ja	Nein	Ja	Nein
Legal (Behörden)	8,5 x 13,0	215,9 x 330,2	1/3	Ja	Ja	Ja	Nein
Kai 16	7,3 x 10,2	185,0 x 260,0	1/2	Ja	Nein	Ja	Nein
Kai 32	5,1 x 7,3	130,0 x 185,0	1/2	Nein	Nein	Ja	Nein
Letter (Behörden)	8,0 x 10,5	203,2 x 266,7	1/2	Ja	Ja	Ja	Nein
16 K	7,7 x 10,6	195,0 x 270,0	1/2	Ja	Nein	Ja	Nein
Oficio**	8,5 x 13,5	215,9 x 342,9	1	Ja	Ja	Ja	Ja
Fotoformat 4x6"	4,0 x 6,0	101,6 x 152,4	1/2	Nein	Nein	Ja	Nein
Fotoformat 10x15	3,9 x 5,9	100,0 x 150,0	1/2	Nein	Nein	Ja	Nein
Jap. Postkarte	3,9 x 5,8	100,0 x 148,0	1	Nein	Ja	Ja	Nein
Antwortkarte	5,8 x 7,9	148,0 x 200,0	1	Nein	Ja	Ja	Nein
B5 (ISO)	6,9 x 9,8	176,0 x 250,0	1	Ja	Nein	Nein	Nein
Kuvert Com10	4,125 x 9,5	104,8 x 241,3	1	Nein	Ja	Ja	Nein
Kuvert DL	8,7 x 4,3	220,0 x 110,0	1	Nein	Ja	Ja	Nein
Kuvert Monarch	7,5 x 3,875	190,5 x 98,4	1	Nein	Ja	Ja	Nein
Kuvert C6	6,4 x 4,5	162,0 x 114,0	1	Nein	Ja	Ja	Nein
Kuvert Chou #3	4,7 x 9,2	120,0 x 235,0	1	Nein	Ja	Ja	Nein
Kuvert You #6	7,5 x 3,875	190,5 x 98,4	1	Ja	Nein	Nein	Nein
Benutzerdefiniert, min.	3,6 x 5,9	92,0 x 148,0	1/2	Ja	Ja	Ja	Nein
Benutzerdefiniert, max.	8,5 x 14,0	216,0 x 356,0	1/2***	Ja	Ja	Ja	Nein
Schweres Papier – nur Letter, A4 und kleinere Formate möglich.							
Hinweise: *Behälter 1 = Multifunktionskassette Behälter 2/3 = Nur Normalpapier **Oficio = Nur Mexiko ***Behälter 2 = 216,0 x 297,0							

Druckmaterialarten

Vor dem Kauf größerer Mengen Spezialmaterial sollten Sie unbedingt mehrere Muster drucken, um sicherzustellen, dass die Druckqualität Ihren Erwartungen entspricht.

Lagern Sie Druckmaterial in der Originalverpackung auf einer flachen, ebenen Unterlage,
bis Sie es in einen der Papierbehälter einlegen. Unter http://printer.konicaminolta.com finden Sie eine Liste der empfohlenen Druckmaterialien.

Normalpapier (Recycling-Papier)

Kapazität	**Behälter 1**	Bis zu 100 Blatt, je nach Papiergewicht
	Behälter 2	Bis zu 250 Blatt, je nach Papiergewicht
	Behälter 3	Bis zu 500 Blatt, je nach Papiergewicht
Ausrichtung	**Behälter 1**	Zu bedruckende Seite nach unten
	Behälter 2/3	Zu bedruckende Seite nach oben
Medientyp für Treiber	Normalpapier (Recycling-Papier)	
Gewicht	60 - 90 g/m² (16 - 24 lb)	
Duplexdruck	Siehe "Spezifikationen" auf Seite 120.	

Verarbeiten Sie folgendes Normalpapier

- Jedes für Normalpapier-Laserdrucker und -Kopierer geeignete Normal- oder Recycling-Papier.

Hinweis

Verarbeiten Sie keinesfalls die nachstehend aufgeführten Druckmaterialarten. Mit diesen Druckmaterialien erzielen Sie eher weniger gute Druckergebnisse, sie können Papierstaus verursachen oder das Gerät beschädigen.

Verarbeiten Sie KEINESFALLS folgende Druckmaterialien:

- Material mit einer speziell behandelten Oberfläche (z. B. Kohlepapier und farbiges, behandeltes Material)
- Material mit Kohlepapier-Rückseite
- Nicht empfohlenes Aufbügelmaterial (hitzeempfindliches Papier, hitze- und druckempfindliches Papier, hitze- und druckempfindliches Transfermaterial)
- Kaltwasser-Transferpapier

- Druckempfindliches Material
- Speziell für Tintenstrahldrucker entwickeltes Material (z. B. superfeines Papier, Hochglanzpapier, Hochglanzfolie, Postkarten)
- Material, das bereits in einem anderen Drucker, Kopierer oder Faxgerät verarbeitet wurde
- Verstaubtes Material
- Nasses (oder feuchtes) Material

  Lagern Sie Druckmaterial bei einer relativen Luftfeuchte zwischen 15 % und 85 %. Toner haftet schlecht auf feuchtem oder nassem Papier.
- Mehrlagiges Material
- Selbstklebendes Material
- Gefalztes, geknicktes, welliges, geprägtes, verzogenes oder zerknittertes Material
- Perforiertes, dreifach gelochtes oder eingerissenes Material
- Zu glattes, zu grobes, zu stark strukturiertes Druckmaterial
- Material mit unterschiedlicher Struktur (Rauheit) auf der Vorder- und Rückseite
- Zu dünnes oder zu dickes Material
- Material, das aufgrund statischer Elektrizität zusammenhaftet
- Metallkaschiertes oder vergoldetes Druckmaterial, zu stark aufgehelltes Material
- Material, das hitzempfindlich ist oder der Temperatur im Fixierbereich (180 °C [356 °F]) nicht standhalten kann
- Ungleichmäßig geformtes (nicht rechteckiges oder nicht rechtwinklig geschnittenes) Druckmaterial
- Druckmaterial, das mit Leim, Klebeband, Büro- oder Heftklammern zusammengeklebt bzw. -geheftet bzw. mit Schleifen, Haken, Knöpfen etc. versehen ist
- Säurehaltiges Material
- Sonstiges, nicht empfohlenes Druckmaterial

Schweres Papier (Karton)

Papier, das schwerer ist als 90 g/m^2 (24 lb) wird auch als Karton bezeichnet. Die reibungslose Verarbeitung von schwerem Papier vorab prüfen und darauf achten, dass sich das Druckbild nicht verschiebt.

Sie können schweres Papier im Dauerbetrieb verarbeiten. Je nach Qualität des Materials und der Druckumgebung könnte dies jedoch die Zuführung des Materials beeinträchtigen. Wenn bei der Zuführung Probleme auftreten, brechen Sie den Dauerbetrieb ab und führen Sie die Blätter einzeln zu.

Kapazität	**Behälter 1**	Bis zu 20 Blatt, je nach Stärke
	Behälter 2/3	Nicht unterstützt
Ausrichtung	Zu bedruckende Seite nach unten	
Medientyp für Treiber	Schweres Papier 1 Schweres Papier 2	
Gewicht	91 - 210 g/m² (25 - 55,9 lb)	
Duplexdruck	Nicht unterstützt	

Verarbeiten Sie schweres Papier KEINESFALLS wie folgt:

- In den Behältern gemischt mit anderem Druckmaterial (verursacht Staus im Multifunktionsgerät)

Kuverts

Bedrucken Sie nur die Vorderseite (Adressseite) eines Kuverts. Bestimmte Teile des Kuverts bestehen aus drei Schichten Papier – Vorderseite, Rückseite und Verschlusslasche. Text, der in diesem Bereich gedruckt werden soll, geht möglicherweise verloren oder wird ungleichmäßig gedruckt.

Sie können Kuverts im Dauerbetrieb verarbeiten. Je nach Qualität des Materials und der Druckumgebung könnte dies jedoch die Zuführung des Materials beeinträchtigen. Wenn bei der Zuführung Probleme auftreten, brechen Sie den Dauerbetrieb ab und führen Sie die Kuverts einzeln zu.

Kapazität	**Behälter 1**	Bis zu 10 Kuverts, je nach Stärke
	Behälter 2/3	Nicht unterstützt
Ausrichtung	Zu bedruckende Seite nach unten	
Medientyp für Treiber	Kuvert	
Gewicht	91 - 163 g/m^2 (25 - 43 lb)	
Duplexdruck	Nicht unterstützt	

Verarbeiten Sie folgende Kuverts:

- Gängige für den Laserdruck geeignete Kuverts mit diagonalem Verschluss, scharfer Falz und scharfen Kanten sowie standardmäßig gummierten Verschlusslaschen

  Da die Kuverts über erhitzte Walzen geleitet werden, kann die klebstoffbeschichtete Lasche das Kuvert möglicherweise vorzeitig verschließen. Wenn Sie Kuverts mit Klebstoff auf Emulsionsbasis benutzen, tritt dieses Problem nicht auf.

- Für den Laserdruck geeignet
- Trocken

Verarbeiten Sie KEINESFALLS Kuverts mit:

- Selbstklebenden Verschlusslaschen
- Klebebändern, Metallklammern, Büroklammern, einer Kordel oder abreißbaren Streifen über der Klebeschicht
- Sichtfenstern
- Einer übermäßig rauen Oberfläche
- Material, das während des Druckvorgangs schmilzt, verdampft, sich verzieht, verfärbt oder gefährliche Dämpfe freisetzt
- Kuverts, die bereits verschlossen sind

Etiketten

Ein Etikettenbogen besteht aus einem Aufkleber (Oberseite, die bedruckt wird), einer Klebeschicht und Trägerpapier.

- Der Aufkleber muss die Spezifikationen für Normalpapier erfüllen.
- Die Klebeschicht muss unbedingt vollständig von den Aufklebern bedeckt sein, so dass kein Kleber austreten kann.

Sie können Etikettenmaterial im Dauerbetrieb verarbeiten. Je nach Qualität des Materials und der Druckumgebung könnte dies jedoch die Zuführung des Materials beeinträchtigen. Wenn bei der Zuführung Probleme auftreten, brechen Sie den Dauerbetrieb ab und führen Sie die Etikettenbogen einzeln zu.

Drucken Sie Ihre Daten zunächst auf einem Blatt Normalpapier, um die Position der Druckdaten zu überprüfen. Weitere Informationen zur Verarbeitung selbstklebender Etiketten enthält die zu Ihrer Anwendung gehörige Dokumentation.

Kapazität	**Behälter 1**	Bis zu 20 Bogen, je nach Stärke
	Behälter 2/3	Nicht unterstützt
Ausrichtung	Zu bedruckende Seite nach unten	
Medientyp für Treiber	Etiketten	
Gewicht	60 - 163 g/m^2 (16 - 43 lb)	
Duplexdruck	Nicht unterstützt	

Verarbeiten Sie folgende Etikettenbogen:

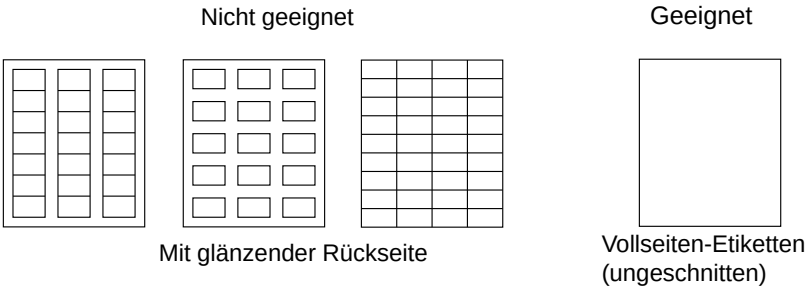
- Empfohlen für den Laserdruck

Verarbeiten Sie KEINESFALLS folgende Etikettenbogen:

- Deren Etiketten sich leicht lösen
- Deren Rückseiten abgezogen wurden oder bei denen Klebstoff austritt

  Etiketten können in der Fixiereinheit hängen bleiben, sich vom Trägerpapier lösen und Staus verursachen.

- Die vorgeschnitten oder perforiert sind



Briefbogen

Sie können Briefbogen im Dauerbetrieb verarbeiten. Je nach Qualität des Materials und der Druckumgebung könnte dies jedoch die Zuführung des Materials beeinträchtigen. Wenn bei der Zuführung Probleme auftreten, brechen Sie den Dauerbetrieb ab und führen Sie die Bogen einzeln zu.

Drucken Sie Ihre Daten zunächst auf einem Blatt Normalpapier, um die Position der Druckdaten zu überprüfen.

Kapazität	**Behälter 1**	Bis zu 20 Bogen, je nach Format und Stärke
	Behälter 2/3	Nicht unterstützt
Ausrichtung	Zu bedruckende Seite nach unten	
Medientyp für Treiber	Briefbogen	
Gewicht	60 - 90 g/m^2 (16 - 24 lb)	
Duplexdruck	Siehe "Spezifikationen" auf Seite 120.	

Postkarten

Sie können Postkarten im Dauerbetrieb verarbeiten. Je nach Qualität des Materials und der Druckumgebung könnte dies jedoch die Zuführung des Materials beeinträchtigen. Wenn bei der Zuführung Probleme auftreten, brechen Sie den Dauerbetrieb ab und führen Sie die Postkarten einzeln zu.

Drucken Sie Ihre Daten zunächst auf einem Blatt Normalpapier, um die Position der Druckdaten zu überprüfen.

Kapazität	**Behälter 1**	Bis zu 20 Postkarten, je nach Stärke
	Behälter 2/3	Nicht unterstützt
Ausrichtung	Zu bedruckende Seite nach unten	
Medientyp für Treiber	Postkarte	
Gewicht	60 - 163 g/m^2 (16 - 43 lb)	
Duplexdruck	Nicht unterstützt	

Verarbeiten Sie folgende Postkarten:

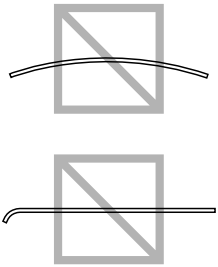
- Für den Laserdruck geeignet

Verarbeiten Sie KEINESFALLS folgende Postkarten:

- Beschichtet
- Für Tintenstrahldrucker entwickelt
- Vorgeschnitten oder perforiert
- Vorgedruckte oder mehrfarbige Postkarten

Wenn die Postkarte gewellt ist, biegen Sie sie gerade, bevor Sie sie in den Papierbehälter einlegen.

- Geknickt oder zerknittert



Transparentfolien

Transparentfolien dürfen Sie vor dem Einlegen keinesfalls auffächern. Dies kann zu statischer Aufladung führen und Druckprobleme verursachen.

Berühren Sie die Oberfläche der Folien nicht mit bloßen Händen, da dies die Druckqualität beeinträchtigen kann.

Sorgen Sie dafür, dass der Papierweg sauber ist. Folien sind besonders empfindlich gegen einen verschmutzten Papierweg. Erscheinen oben oder unten auf den Folien Schatten, reinigen Sie das Multifunktionsgerät entsprechend den Anweisungen in Kapitel 10, "Wartung".

Entnehmen Sie Transparentfolien so schnell wie möglich aus dem Ausgabefach, um eine statische Aufladung zu vermeiden.

Sie können Folien im Dauerbetrieb verarbeiten. Je nach Qualität des Materials, der statischen Aufladung und der Druckumgebung könnte dies jedoch die Zuführung des Materials beeinträchtigen.

Drucken Sie Ihre Daten zunächst auf einem Blatt Normalpapier, um die Position der Druckdaten zu überprüfen.

Wenn bei der Zuführung von 20 Folien Probleme auftreten, legen Sie nur jeweils 1 - 10 Folien gleichzeitig ein. Beim gleichzeitigen Einlegen großer Folienstapel kann statische Aufladung entstehen, die Einzugsprobleme verursacht.

Kapazität	**Behälter 1**	Bis zu 20 Folien, je nach Stärke
	Behälter 2/3	Nicht unterstützt
Ausrichtung	Zu bedruckende Seite nach unten	
Medientyp für Treiber	Folie	
Duplexdruck	Nicht unterstützt	

Erstellen Sie stets einige Musterdrucke, um zu prüfen, ob eine bestimmte Folienart für das Multifunktionsgerät geeignet ist.

Verarbeiten Sie folgende Transparentfolien:

- Für den Laserdruck geeignet

Verarbeiten Sie KEINESFALLS folgende Folien:

- Die aufgrund statischer Aufladung aneinander haften
- Die nur für Tintenstrahldrucker geeignet sind

Hochglanzpapier

Hochglanzpapier vorab auf einwandfreie Verarbeitung hin prüfen und sicherstellen, dass das Druckbild nicht verrutscht.

Sie können Hochglanzpapier im Dauerbetrieb verarbeiten. Je nach Qualität des Materials und der Druckumgebung könnte dies jedoch die Zuführung des Materials beeinträchtigen. Wenn bei der Zuführung Probleme auftreten, brechen Sie den Dauerbetrieb ab und führen Sie die Blätter einzeln zu.

Kapazität	**Behälter 1**	Bis zu 20 Blatt, je nach Stärke
	Behälter 2/3	Nicht unterstützt
Ausrichtung	Zu bedruckende Seite nach unten	
Medientyp für Treiber	Glänzend 1 Glänzend 2	
Duplexdruck	Nicht unterstützt	

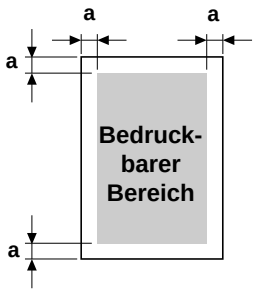
Verarbeiten Sie KEINESFALLS folgendes Hochglanzpapier:

- In den Behältern gemischt mit anderem Druckmaterial (verursacht Staus im Multifunktionsgerät)
- Vorgesehen für Tintenstrahldrucker

Garantiert bedruckbarer Bereich

An allen Kanten des Druckmaterials kann ein bis zu 4 mm (0,157") breiter Rand nicht bedruckt werden.

Jedes Druckmaterial hat einen bestimmten bedruckbaren Bereich, d. h. die maximale Fläche, die das Multifunktionsgerät fehlerfrei und ohne jede Verzerrung bedrucken kann.



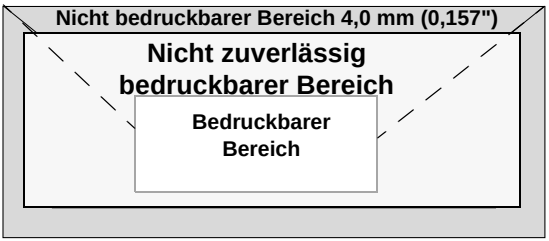
a=4,0 mm (0,157")

Die genauen Abmessungen dieses Bereichs sind sowohl durch die Grenzen der Hardware (Format des physischen Druckmaterials und die vom Gerät benötigen Ränder) als auch durch Softwarebeschränkungen (für den Vollseiten-Bildpuffer verfügbare Speicherkapazität) vorgegeben. Der garantiert bedruckbare Bereich für alle Druckmaterialformate entspricht dem Seitenformat minus 4,0 mm (0,157") an allen Blattkanten.

Bedruckbarer Bereich – Kuverts

Kuverts haben einen nicht zuverlässig bedruckbaren Bereich, der je nach Kuvertart unterschiedlich ausfällt.

Die Ausrichtung der zu bedruckenden Kuverts ist abhängig von der eingesetzten Anwendung.



Beim Kuvertformat DL (Längsseitenzufuhr) ist der nicht bedruckbare Bereich an der linken und rechten Seite 6 mm breit.

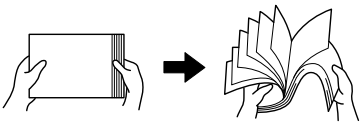
Seitenränder

Die Einstellung der Seitenränder erfolgt durch die eingesetzte Anwendung. Einige Anwendungen erlauben die Definition kundenspezifischer Seitenformate und Ränder, während andere nur verschiedene standardmäßige Seitenformate bzw. Randeinstellungen zur Auswahl stellen. Wenn Sie ein Standardformat auswählen, können (aufgrund des eingeschränkten bedruckbaren Bereichs) unter Umständen Teile Ihres Druckbilds verloren gehen. Sofern dies möglich ist, sollten Sie die Abmessungen einer Seite in der Anwendung individuell eingeben, um einen optimalen bedruckbaren Bereich zu erzielen.

Druckmaterial einlegen

Wie kann ich Druckmaterial einlegen?

Entfernen Sie das erste und das letzte Blatt eines Papierpakets. Fassen Sie einen Stapel von etwa 100 Blatt und fächern Sie den Stapel auf, bevor Sie das Papier in eine Kassette einlegen, um ein Zusammenhaften der Seiten durch statische Aufladung zu vermeiden.



Transparentfolien vor dem Druck nicht auffächern.

Hinweis

Das Multifunktionsgerät verarbeitet zwar eine Vielzahl von Druckmaterialarten, er ist jedoch – mit Ausnahme von Normalpapier – nicht ausgelegt für die ausschließliche Verarbeitung einer einzelnen Druckmaterialart. Die permanente Verarbeitung eines anderen Druckmaterials als Normalpapier (beispielsweise Kuverts, Etiketten, schweres Papier oder Transparentfolien) kann die Druckqualität beeinträchtigen oder die Lebensdauer der Druckeinheit verkürzen.

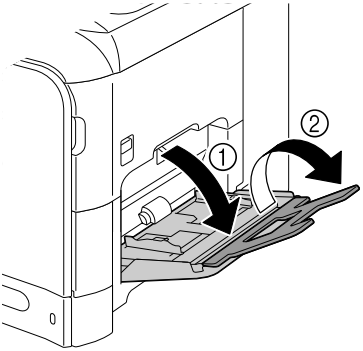
Wenn Sie Druckmaterial nachfüllen, nehmen Sie zunächst das noch in der Papierkassette befindliche Material heraus. Legen Sie es zu dem neuen Druckmaterial, richten Sie den Stapel kantenbündig aus und legen Sie ihn ein.

Behälter 1 (Manuelle Zufuhr)

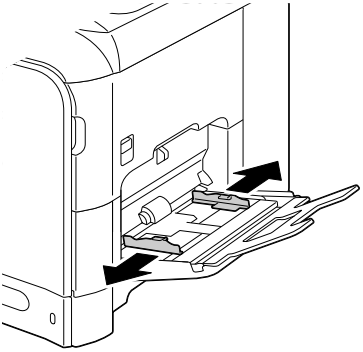
Einzelheiten zu den Materialarten und -formaten, die aus Behälter 1 zugeführt werden können, siehe "Spezifikationen" auf Seite 120.

Normalpapier einlegen

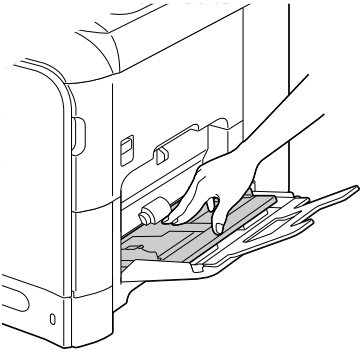
1 Öffnen Sie Behälter 1.



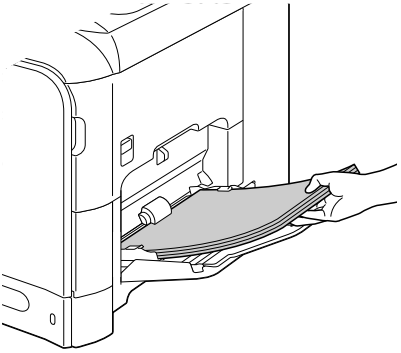
2 Schieben Sie die Papierführungen weiter auseinander.



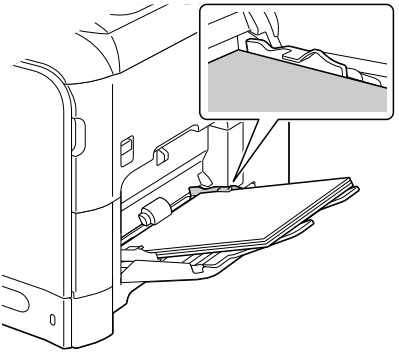
3 Drücken Sie die Papierhubplatte in der Mitte herunter, bis die (weißen) Verriegelungen links und rechts einrasten.



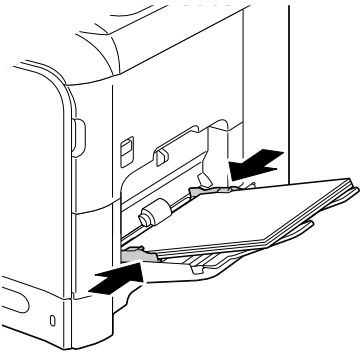
4 Legen Sie das Papier mit der zu bedruckenden Seite nach unten in den Behälter.



Überschreiten Sie dabei nicht die Stapelmarkierung. Der Behälter fasst maximal 100 Blatt Normalpapier (80 g/m² [22 lb]).



5 Schieben Sie die Papierführungen bis an die Blattkanten.



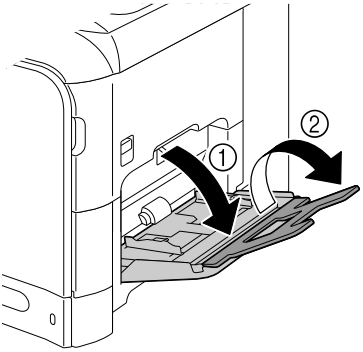
6 Wählen Sie im Menü `Einstellungen` die Option `Einstell. Papier/Papier Beh.1` und spezifizieren Sie dann die Einstellungen für das Format und den Typ des derzeit eingelegten Druckmaterials. Siehe hierzu auch "Spezifikationen" auf Seite 120.

Sonstiges Druckmaterial

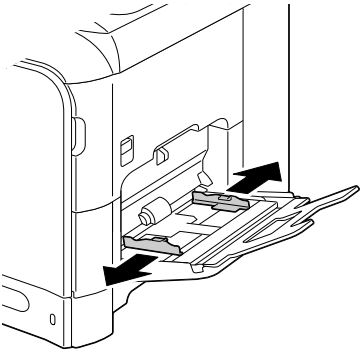
Wenn Sie kein Normalpapier, sondern anderes Druckmaterial einlegen, müssen Sie im Treiber den passenden Medientyp (Kuvert, Etiketten, Briefbogen, Schwer 1, Schwer 2, Glänzend 1, Glänzend 2 oder Folie) einstellen.

Kuverts einlegen

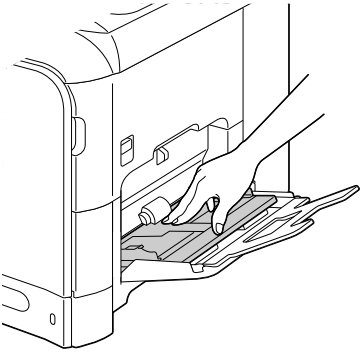
1 Öffnen Sie Behälter 1.



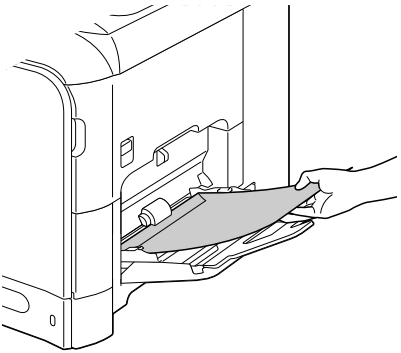
2 Schieben Sie die Papierführungen weiter auseinander.



3 Drücken Sie die Papierhubplatte in der Mitte herunter, bis die (weißen) Verriegelungen links und rechts einrasten.



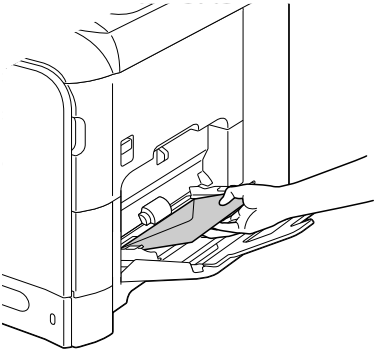
4 Legen Sie die Kuverts mit der Verschlusslasche nach oben in den Behälter.



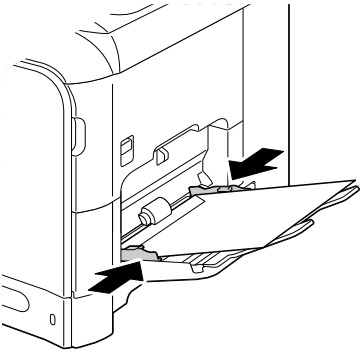
Drücken Sie Kuverts vor dem Einlegen zusammen, um sicherzustellen, dass keine Luft mehr dazwischen ist. Achten Sie außerdem darauf, dass die Verschlusslaschen fest anliegen, da die Kuverts ansonsten verknittern oder einen Papierstau verursachen können.

In den Behälter können maximal 10 Kuverts gleichzeitig eingelegt werden.

Befindet sich die Verschlusslasche an der Längsseite (bei Kuverts der Formate Chou #3, C6, Monarch und DL), legen Sie die Kuverts ebenfalls mit der Verschlusslasche nach vorne ein.



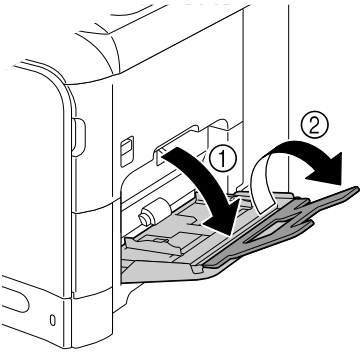
5 Schieben Sie die Papierführungen bis an die Kuvertkanten.



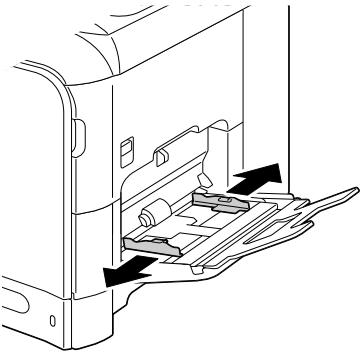
6 Wählen Sie im Menü `Einstellungen` die Option `Einstell. Papier/Papier Beh.1` und spezifizieren Sie dann die Einstellungen für das Format und den Typ des derzeit eingelegten Druckmaterials. Siehe hierzu auch "Spezifikationen" auf Seite 120.

Etiketten/Briefbogen/Postkarten/Schweres Papier/ Hochglanzpapier/Folien einlegen

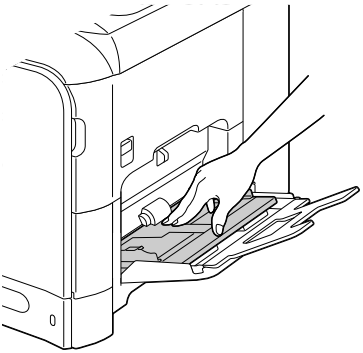
1 Öffnen Sie Behälter 1.



2 Schieben Sie die Papierführungen weiter auseinander.

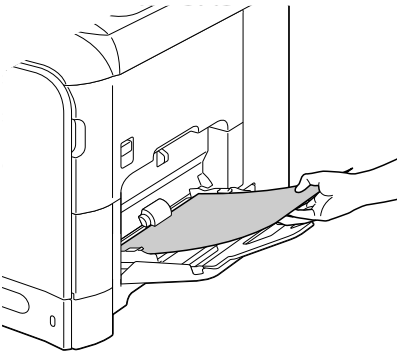


3 Drücken Sie die Papierhubplatte in der Mitte herunter, bis die (weißen) Verriegelungen links und rechts einrasten.

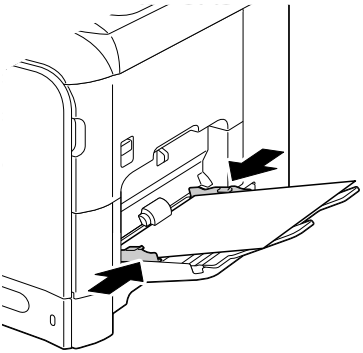


4 Legen Sie das Material mit der zu bedruckenden Seite nach unten in die Zufuhr.

In die Zufuhr können maximal 20 Blatt gleichzeitig eingelegt werden.



5 Schieben Sie die Papierführungen bis an die Druckmaterialkanten.



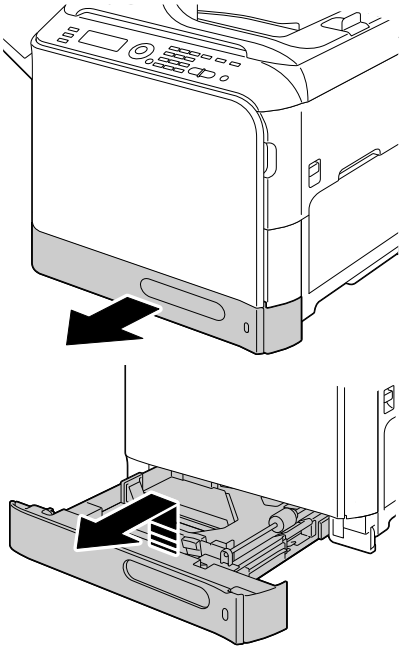
6 Wählen Sie im Menü `Einstellungen` die Option `Einstell. Papier/Papier Beh.1` und spezifizieren Sie dann die Einstellungen für das Format und den Typ des derzeit eingelegten Druckmaterials. Siehe hierzu auch "Spezifikationen" auf Seite 120.

Behälter 2

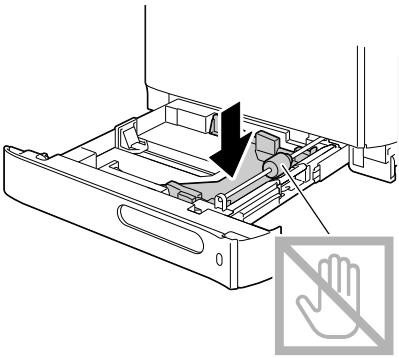
In Behälter 2 kann nur Normalpapier eingelegt werden.

Normalpapier einlegen

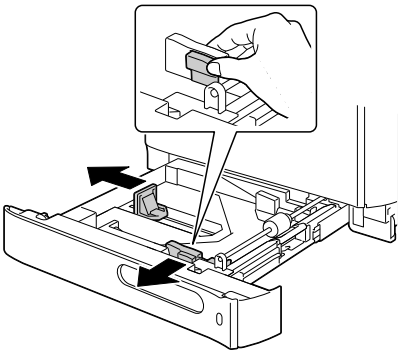
1 Ziehen Sie Behälter 2 heraus.



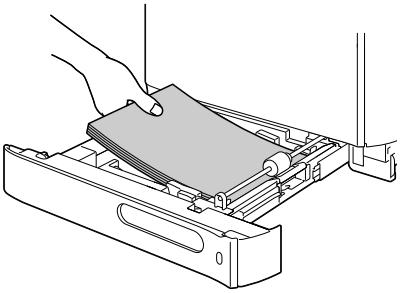
2 Drücken Sie die Medienandruckplatte herunter, bis sie einrastet.



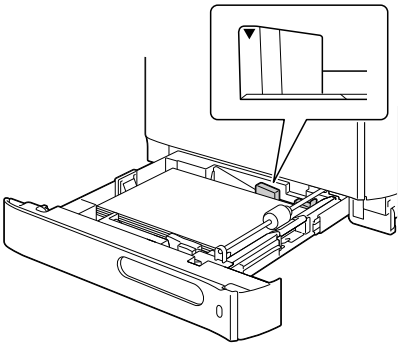
3 Schieben Sie die Papierführungen weiter auseinander.



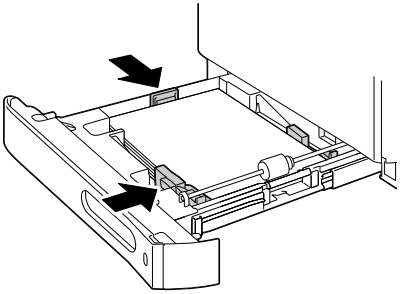
4 Legen Sie das Papier mit der zu bedruckenden Seite nach oben in den Behälter.



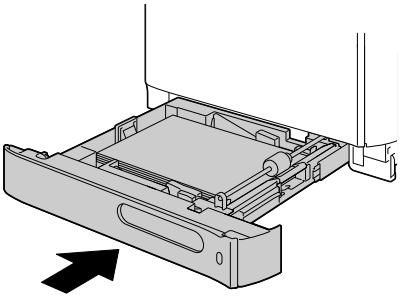
Überschreiten Sie dabei nicht die Markierung ▼. Der Behälter fasst maximal 250 Blatt Normalpapier (80 g/m² [22 lb]).



5 Schieben Sie die Papierführungen bis an die Blattkanten.



6 Schließen Sie Behälter 2.



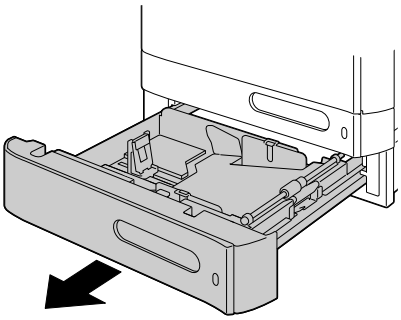
7 Wählen Sie im Menü `Einstellungen` die Option `Einstell. Papier/Papier Beh.2` und spezifizieren Sie dann die Einstellungen für das Format des derzeit eingelegten Druckmaterials. Siehe hierzu auch "Spezifikationen" auf Seite 120.

Behälter 3 (optionale untere Kassetteneinheit)

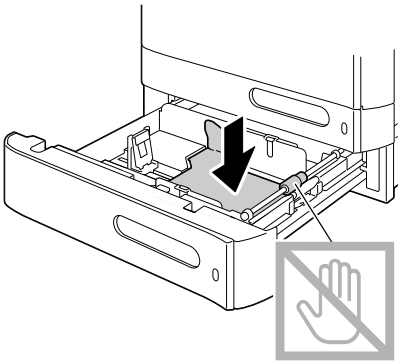
In Behälter 3 kann nur Normalpapier eingelegt werden.

Normalpapier einlegen

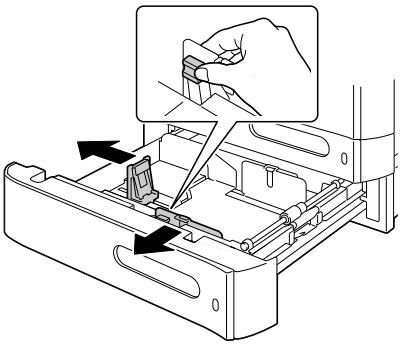
1 Ziehen Sie Behälter 3 heraus.



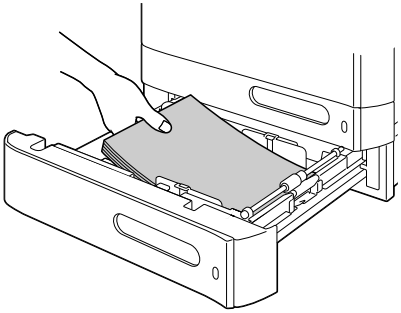
2 Drücken Sie die Medienandruckplatte herunter, bis sie einrastet.



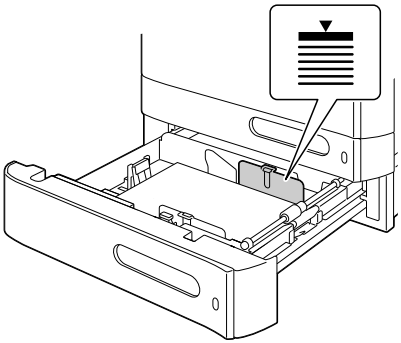
3 Schieben Sie die Papierführungen weiter auseinander.



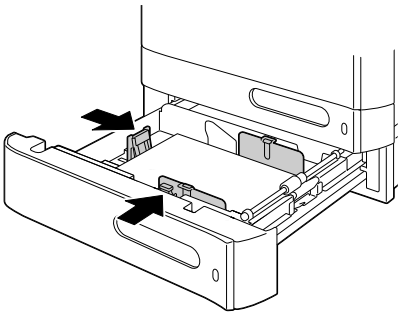
4 Legen Sie das Papier mit der zu bedruckenden Seite nach oben in den Behälter.



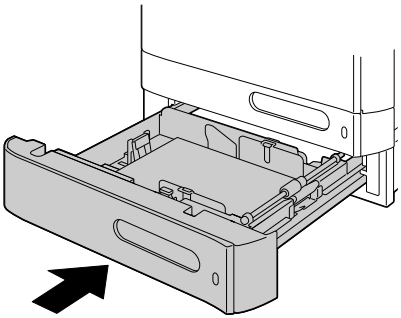
Überschreiten Sie dabei nicht die Markierung ▼. Der Behälter fasst maximal 500 Blatt Normalpapier (80 g/m² [22 lb]).



5 Schieben Sie die Papierführungen bis an die Blattkanten.



6 Schließen Sie Behälter 3.



Informationen zum Duplexdruck

Das Multifunktionsgerät unterstützt den Duplexdruck (beidseitigen Druck), da er standardmäßig über eine Duplexeinheit verfügt. Bei Papier mit geringer Opazität (sehr lichtdurchlässig) ist das Druckbild einer Seite auf der anderen Seite zu erkennen. Die zu Ihrer Anwendung gehörige Dokumentation enthält weitere Informationen zur Definition der Seitenränder. Um bestmögliche Druckergebnisse zu erzielen, sollten Sie die Opazität eines Papiers zunächst anhand einiger Probedrucke überprüfen.

Hinweis

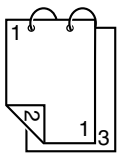
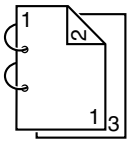
Nur Normalpapier mit einem Gewicht von 60–90 g/m^2 (16–24 lb) kann beidseitig bedruckt werden. Unterstützte Formate siehe "Spezifikationen" auf Seite 120.

Es ist nicht möglich, Kuverts, Etiketten, Briefbogen, Postkarten, schweres Papier, Hochglanzpapier oder Folien beidseitig zu bedrucken.

Wie kann ich Seiten automatisch beidseitig bedrucken?

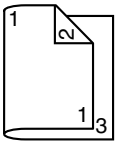
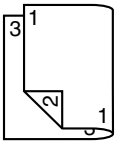
Schlagen Sie in der zu Ihrer Anwendung gehörigen Dokumentation nach, wie beim Duplexdruck die Seitenränder einzustellen sind.

Für die Bindeposition stehen die folgenden Optionen zur Verfügung.

	Ist "Kurze Seite (oben)" ausgewählt, werden die Seiten für eine Bindung an der Oberkante formatiert.
	Ist "Lange Seite (links)" gewählt, werden die Seiten für eine Bindung an der Seite formatiert.

Darüber hinaus wird automatisch beidseitig gedruckt, wenn für "Kombination" die Einstellung "Heftung" gewählt wurde.

Bei Wahl der Option "Heftung" stehen für "Reihenfolge" die folgenden Einstellungen zur Auswahl.

	Bei Wahl von "Links binden" können die Seiten wie eine am linken Rand gebundene Broschüre gefaltet werden.
	Ist "Rechts binden" aktiviert, können die Seiten wie eine am rechten Rand gebundene Broschüre gefaltet werden.

1 Legen Sie Normalpapier in den Behälter.

2 Bestimmen Sie über den Druckertreiber den Duplexdruck (Register "Layout" in Windows).

3 Klicken Sie auf **OK**.

Beim automatischen Duplexdruck wird zuerst die Rückseite und dann die Vorderseite bedruckt.

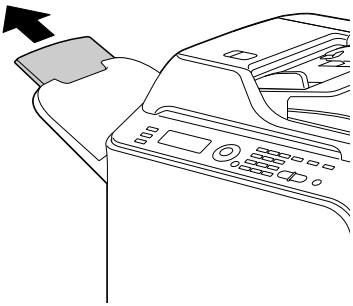
Ausgabefach

Alle fertigen Drucke werden in das Ausgabefach an der linken Seite des Multifunktionsgeräts ausgegeben. Das Ausgabefach hat eine Kapazität von ca. 250 Blatt 80-g/m^2 (22 lb)-Papier (A4/Letter).

Befinden sich zu viele Blätter in dem Ausgabefach, können vermehrt Papierstaus auftreten, die gedruckten Seiten übermäßig gewellt werden oder durch statische Aufladung aneinanderhaften.

Folien sofort nach dem Druck aus dem Ausgabefach entnehmen, um statische Aufladung zu vermeiden.

Das Ausgabefach kann wie in der Abbildung gezeigt verlängert werden. Passen Sie die Länge des Ausgabefachs an das Format des verarbeiteten Papiers an.



Druckmaterial lagern

- Lagern Sie Druckmaterial in der Originalverpackung auf einer flachen, ebenen Unterlage, bis Sie es in einen der Papierbehälter einlegen.

  Druckmaterial, das über längere Zeit ohne Verpackung gelagert wird, kann austrocknen und Staus im Gerät verursachen.

- Lassen Sie Druckmaterial möglichst bis zum Gebrauch verpackt und packen Sie es bei Nichtbenutzung wieder in der Originalverpackung ein. Lagern Sie es flach an einem kühlen, dunklen Ort.
- Vermeiden Sie übermäßige Luftfeuchte, direkte Sonneneinstrahlung, übermäßige Hitzeeinwirkung (über 35 °C [95 °F]) und Umgebungen mit übermäßiger Staubentwicklung.
- Lehnen Sie die Papierpakete nicht gegen andere Gegenstände und lagern Sie sie flach liegend.

Vor der Verarbeitung von gelagertem Druckmaterial sollten Sie unbedingt mehrere Muster drucken und die Druckqualität überprüfen.

Vorlagenmaterial

Spezifikationen

Vorlagen, die auf das Vorlagenglas gelegt werden können

Die nachstehenden Vorlagenarten können über das Vorlagenglas kopiert werden.

Vorlagenart	Einzelblätter oder gebundene Vorlagen
Max. Vorlagenformat	Legal
Max. Gewicht	3 kg (6,6 lb)

Beachten Sie folgende Sicherheitshinweise, wenn Sie eine Vorlage auf das Vorlagenglas legen.

- Legen Sie keine Gegenstände auf das Vorlagenglas, die schwerer sind als 3 kg (6,6 lb), da das Glas andernfalls beschädigt werden könnte.
- Drücken Sie ein geöffnetes Buch keinesfalls mit Gewalt auf das Vorlagenglas, um das Glas nicht zu beschädigen.

Vorlagen, die in den AVE eingelegt werden können

Die folgenden Vorlagenarten können über den AVE kopiert werden.

Art / Gewicht der Vorlage	Normalpapier / 50 bis 128 g/m² (13 bis 34 lb)
Max. Vorlagenformat	Legal
Kapazität	50 Blatt (Gewicht: 80 g/m^2)

Legen Sie keinesfalls folgende Vorlagenarten in den AVE ein:

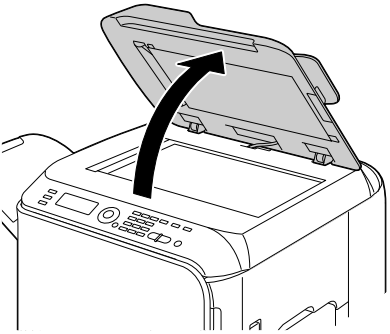
- Vorlagen mit Seiten unterschiedlicher Formate
- Zerknitterte, gefalzte, wellige oder zerrissene Vorlagen
- Hochtransparente Vorlagen, z. B. Transparentfolien oder lichtempfindliches Diazo-Papier
- Beschichtete Vorlagen, z. B. oberflächenbehandeltes Papier, das Kohlebestandteile enthält
- Vorlagen, deren Papiergewicht über 128 g/m² (34 lb) liegt
- Vorlagen mit zusammengehefteten Seiten
- Broschüren oder gebundene Vorlagen

- Vorlagen mit Klebebindung
- Vorlagen, die Seiten mit ausgeschnittenen Bereichen oder derartige Ausschnitte enthalten
- Etikettenbogen
- Offset-Druckvorlagen
- Gelochte Vorlagen

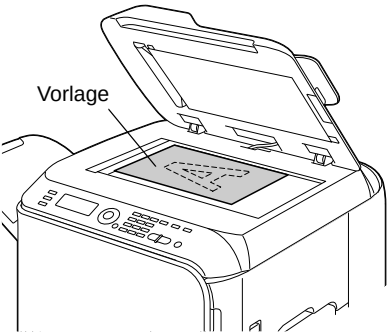
Kopiervorlage ein-/auflegen

Vorlage auf das Vorlagenglas legen

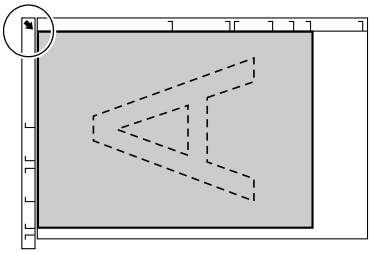
1 Öffnen Sie die Vorlagenabdeckung (mit dem AVE).



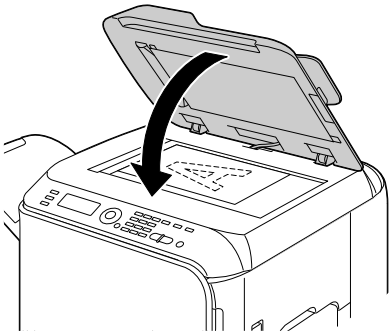
2 Legen Sie die Vorlage auf das Vorlagenglas.



Richten Sie die Vorlage wie in der Abbildung gezeigt nach dem Pfeil an der linken, hinteren Ecke des Vorlagenglases aus.

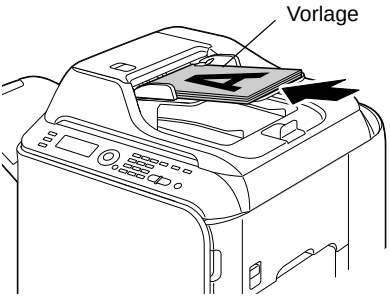


3 Schließen Sie die Vorlagenabdeckung (mit dem AVE).



Vorlage in den AVE einlegen

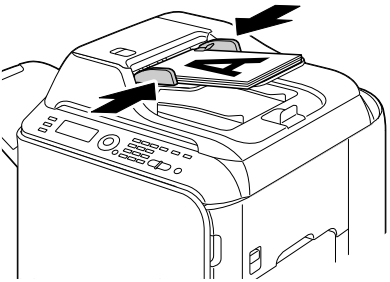
1 Legen Sie die Vorlage mit der beschrifteten Seite nach oben in die Vorlagenablage des AVE.



Prüfen Sie vor dem Einlegen einer Vorlage in den AVE, ob sich noch Vorlagenseiten auf dem Vorlagenglas befinden.

Legen Sie die Vorlagenseiten mit der Oberkante nach hinten oder zur rechten Seite des Multifunktionsgeräts ein.

2 Passen Sie die Vorlagenführungen an das Vorlagenformat an.



Detaillierte Informationen zum Kopieren der eingelegten Vorlage enthält das Kapitel "Einsatz des Kopierers" auf Seite 173. Informationen zum Scannen siehe "Einsatz des Scanners" auf Seite 189

4 Einsatz des Druckertreibers

Druckeroptionen/-standardwerte auswählen (Windows)

Bevor Sie die Arbeit mit Ihrem Multifunktionsgerät aufnehmen, sollten Sie die Standardeinstellungen des Druckertreibers prüfen/ändern. Wenn Sie außerdem optionales Zubehör installiert haben, müssen Sie die betreffenden Optionen im Treiber "eintragen".

Windows Vista/XP/Server 2003/2000 (PCL6, PS)

1 Rufen Sie wie folgt die Treibereigenschaften auf:

- (Windows Vista)
  Wählen Sie im Menü **Start** die Option **Systemsteuerung**, dann **Hardware und Sound** und klicken Sie auf **Drucker**, um das Fenster "Drucker" zu öffnen. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des KONICA MINOLTA bizhub C20 PCL6 oder KONICA MINOLTA bizhub C20 PS und wählen Sie dann **Eigenschaften**.
- (Windows XP/Server 2003)
  Wählen Sie im Menü **Start** die Option **Systemsteuerung** und dann **Drucker und Faxgeräte**, so dass sich das Fenster "Drucker und Faxgeräte" öffnet. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des KONICA MINOLTA bizhub C20 PCL6 oder KONICA MINOLTA bizhub C20 PS und wählen Sie dann **Eigenschaften**.
- (Windows 2000)
  Wählen Sie im Menü **Start** die Option **Einstellungen** und dann **Drucker**, so dass sich das Fenster **Drucker** öffnet. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des KONICA MINOLTA bizhub C20 PCL6 oder KONICA MINOLTA bizhub C20 PS und wählen Sie dann **Eigenschaften**.

2 Wenn Sie Optionen installiert haben, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort. Ansonsten gehen Sie zu Schritt 9.

3 Öffnen Sie das Register **Konfigurieren**.

4 Prüfen Sie, ob die Optionen korrekt erkannt wurden. Falls nicht, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort. Ansonsten gehen Sie zu Schritt 8.

5 Klicken Sie auf **Aktualisieren**, um installierte Optionen automatisch zu konfigurieren.

*Die Schaltfläche **Aktualisieren** ist nur verfügbar, wenn das Multifunktionsgerät die bidirektionale Kommunikation unterstützt. Andernfalls ist diese Schaltfläche grau dargestellt, d. h. nicht wählbar.*

6 Wählen Sie im Listenfeld **Geräteoptionen** eine Option aus – nur jeweils eine gleichzeitig – und wählen Sie dann im Menü **Einstellungen** den Befehl **Aktivieren** oder **Deaktivieren**.

*Wenn Sie **Druckerspeicher** wählen, müssen Sie je nach der installierten Speicherkapazität **256 MB**, **512 MB** oder **768 MB** auswählen. Die Standardeinstellung ab Werk ist **256 MB**.*

*Wenn Sie **Speicherkarte** wählen, müssen Sie je nach der installierten CompactFlash-Karte **Deaktivieren**, **Aktivieren (Weniger als 1 GB)** oder **Aktivieren (Mehr als 1 GB)** auswählen.*

7 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

*Je nach Version des Betriebssystems wird **Übernehmen** unter Umständen nicht angezeigt. Fahren Sie in diesem Fall mit dem nächsten Schritt fort.*

8 Rufen Sie die Registerkarte **Allgemein** auf.

9 Klicken Sie auf **Druckeinstellungen**.
Daraufhin erscheint das gleichnamige Dialogfenster.

10 Legen Sie auf den entsprechenden Registerkarten die Standardeinstellungen für Ihr Multifunktionsgerät fest, beispielsweise das standardmäßige Papierformat.

11 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

12 Klicken Sie auf **OK**, um das Fenster "Druckeinstellungen" zu schließen.

13 Klicken Sie auf **OK**, um das Eigenschaften-Dialogfenster zu verlassen.

Druckertreiber deinstallieren (Windows)

Dieser Abschnitt beschreibt die Vorgehensweise zur Deinstallation des Druckertreibers.

Windows Vista/XP/Server 2003/2000 (PCL6, PS)

1 Schließen Sie alle Anwendungen.

2 Rufen Sie wie folgt das Deinstallationsprogramm auf:

- (Windows Vista/XP/Server 2003)
  Wählen Sie im Menü **Start** nacheinander die Positionen **Alle Programme**, **KONICA MINOLTA**, **bizhub C20** und **Druckertreiber deinstallieren**.
- (Windows 2000)
  Wählen Sie im Menü **Start** nacheinander die Positionen **Programme**, **KONICA MINOLTA, bizhub C20** und **Druckertreiber deinstallieren**.

3 Daraufhin erscheint das Deinstallationsfenster. Wählen Sie dort den Namen des zu löschenden Treibers aus und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Deinstallieren**.

4 Klicken Sie auf **Deinstallieren**.

5 Klicken Sie auf **OK** und starten Sie Ihren Computer neu.

6 Der Druckertreiber wird jetzt von Ihrem Computer deinstalliert.

Druckertreiber aufrufen (Windows)

Windows Vista

1 Wählen Sie im Menü **Start** die Option **Systemsteuerung**, dann **Hardware und Sound** und klicken Sie auf **Drucker**, um das Fenster "Drucker" zu öffnen.

2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des KONICA MINOLTA bizhub C20 PCL6 oder KONICA MINOLTA bizhub C20 PS und wählen Sie **Druckeinstellungen**.

Windows XP/Server 2003

1 Wählen Sie im Menü **Start** die Option **Drucker und Faxgeräte**, so dass sich das Fenster **Drucker und Faxgeräte** öffnet.

2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des KONICA MINOLTA bizhub C20 PCL6 oder KONICA MINOLTA bizhub C20 PS und wählen Sie **Druckeinstellungen**.

Windows 2000

1 Wählen Sie im Menü **Start** die Option **Einstellungen** und dann **Drucker**, so dass sich das Fenster **Drucker** öffnet.

2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des KONICA MINOLTA bizhub C20 PCL6 oder KONICA MINOLTA bizhub C20 PS und wählen Sie **Druckeinstellungen**.

Einstellungen im Druckertreiber

Einheitliche Schaltflächen

Die nachfolgend beschriebenen Schaltflächen sind bei allen Registerkarten gleich.

- OK

Anklicken, um das Eigenschaften-Dialogfenster zu verlassen und dabei alle Änderungen zu speichern.

- Abbrechen

Anklicken, um das Eigenschaften-Dialogfenster zu verlassen, ohne dabei die Änderungen zu speichern.

- Übernehmen

Anklicken, um die Änderungen zu speichern, ohne das Eigenschaften-Dialogfenster zu verlassen.

- Hilfe

Anklicken, um die Online-Hilfe aufzurufen.

- Favoriteneinstellung

Klicken Sie auf **Hinzufügen**, um die aktuellen Einstellungen zu speichern. Dann die nachfolgend beschriebenen Felder ausfüllen und auf **OK** klicken.

Name: Geben Sie den Namen der zu speichernden Einstellungen ein.

Symbol: Wählen Sie in der Symbolliste ein Symbol zur Identifizierung der Einstellungen aus. Daraufhin erscheint das betreffende Symbol in der Dropdown-Liste.

Freigabe: Legen Sie fest, ob die Einstellungen, die gespeichert werden sollen, von anderem am Computer angemeldeten Anwendern benutzt werden können oder nicht.

Kommentar: Fügen Sie den zu speichernden Einstellungen einen kurzen Kommentar hinzu.

Die gespeicherten Einstellungen können nun in der Dropdown-Liste ausgewählt werden. Nach Anklicken der Schaltfläche **Bearbeiten** können die registrierten Einstellungen geändert werden.

Durch Wahl der Option **Standardwerte** in der Dropdown-Liste können Sie die Funktionen auf allen Registerkarten auf ihre Standardeinstellungen zurücksetzen.

- Papieranzeige

Durch Anklicken dieser Schaltfläche können Sie im Bildbereich eine Darstellung des gewählten Seitenlayouts anzeigen lassen.

*Diese Schaltfläche erscheint nicht auf der Registerkarte **Qualität**.*

- Druckeranzeige

Durch Anklicken dieser Schaltfläche können Sie im Bildbereich eine Darstellung des Druckers anzeigen lassen.

- Qualitätsanzeige

Durch Anklicken dieser Schaltfläche können Sie im Bildbereich eine Darstellung der auf der Registerkarte **Qualität** ausgewählten Einstellungen anzeigen lassen.

*Diese Schaltfläche erscheint nur, wenn die Registerkarte **Qualität** geöffnet ist.*

- Standard

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Einstellungen auf die Standardwerte zurückzusetzen.

Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, werden die Einstellungen in dem angezeigten Dialogfenster auf ihre Standardwerte zurückgesetzt. Werte auf anderen Registerkarten sind davon nicht betroffen.

Registerkarte "Erweitert" (nur PostScript-Druckertreiber)

Mit den Funktionen auf der Registerkarte "Erweitert" können Sie:

- Die Einstellungen für die erweiterten Druckfunktionen (z. B. den Broschürendruck) aktivieren/deaktivieren.
- Das PostScript-Ausgabeverfahren definieren
- Festlegen, ob die einen Druckauftrag betreffenden Fehlermeldungen gedruckt werden oder nicht
- Ein Spiegelbild drucken
- Spezifizieren, ob die Anwendung PostScript-Daten direkt ausgeben kann oder nicht

Registerkarte "Basis"

Mit den Funktionen auf der Registerkarte "Basis" können Sie:

- Die Ausrichtung des Mediums bei der Druckausgabe festlegen
- Das Format des Originaldokuments angeben
- Das Materialformat für die Druckausgabe auswählen
- Benutzerdefinierte Papierformate definieren/bearbeiten
- Dokumente zoomen (vergrößern/verkleinern)
- Eine Papierquelle definieren

- Die Art des Druckmaterials wählen
- Die Anzahl der gewünschten Kopien eingeben
- Die Sortierung aktivieren/deaktivieren
- Einen Druckauftrag im Multifunktionsgerät speichern und ihn zu einem späteren Zeitpunkt drucken (Auftragsspeicherung)
- Einen vertraulichen Auftrag im Multifunktionsgerät speichern und mit einem Passwort schützen
- Ein einzelnes Exemplar als Probedruck ausgeben
- Einstellungen für die Benutzerauthentifizierung festlegen
- Die Rückseite von bereits auf der Vorderseite bedrucktem Papier bedrucken

Benutzen Sie Papier, das mit diesem Gerät bereits erfolgreich verarbeitet wurde.
Allerdings kann nicht garantiert werden, dass das mit dieser Einstellung erzielte Druckergebnis den Erwartungen entspricht.

Verarbeiten Sie keinesfalls folgendes Papier:

- Papier, das bereits mit einem Tintenstrahldrucker bedruckt wurde
- Papier, das bereits mit einem Monochrom-/Farb-Laserdrucker/ -kopierer bedruckt wurde
- Papier, das mit einem anderen Drucker oder Faxgerät bedruckt wurde

Registerkarte "Layout"

Mit den Funktionen auf der Registerkarte "Layout" können Sie:

- Mehrere Seiten eines Dokuments auf einem Blatt ausgeben (N-fach)
- Eine einzelne Kopie vergrößert ausgeben und mehrere Seiten drucken (nur PCL-Druckertreiber)
- Das Druckbild um 180 Grad drehen
- Festlegen, ob leere Seiten gedruckt werden sollen oder nicht (nur PCL-Druckertreiber)
- Den beidseitigen Druck aktivieren
- Den Broschürendruck aktivieren
- Die Druckposition des Dokuments auf dem Papier festlegen
- Einstellungen für die Bildverschiebung spezifizieren (nur PCL-Druckertreiber)
- Die Druckposition festlegen (nur PCL-Druckertreiber)

Registerkarte "Deckblatt"

Mit den Funktionen auf der Registerkarte "Deckblatt" können Sie:

- Vordere und hintere Deckblätter sowie Trennblätter drucken
- Den Papierbehälter angeben, der das Papier für das vordere und hintere Deckblatt und die Trennblätter enthält

Registerkarte "Wasserzeichen/Überlagerung"

Achten Sie bei der Arbeit mit Überlagerungen darauf, dass Papierformat und Ausrichtung bei dem jeweiligen Druckauftrag und dem Überlagerungsformular identisch sind.
Darüber hinaus ist Folgendes zu beachten: Wenn im Druckertreiber Einstellungen für "N-fach" oder "Heftung" vorgenommen wurden, kann das Überlagerungsformular nicht an die gewählten Einstellungen angepasst werden.

Mit den Einstellungen für die "Wasserzeichen"-Funktion auf der Registerkarte "Wasserzeichen/Überlagerung" können Sie:

- Das Wasserzeichen für die Druckausgabe auswählen
- Wasserzeichen erstellen, bearbeiten und löschen
- Die Dichte (Helligkeit) des Wasserzeichens verändern
- Einen Rahmen um die Wasserzeichen drucken
- Transparente (schraffierte) Wasserzeichen drucken
- Veranlassen, dass das Wasserzeichen nur auf der ersten Seite gedruckt wird
- Veranlassen, dass das Wasserzeichen auf allen Seiten gedruckt wird

Mit den Einstellungen für die "Überlagerungs"-Funktion auf der Registerkarte "Wasserzeichen/Überlagerung" können Sie:

- Das gewünschte Formular auswählen
- Überlagerungsdateien hinzufügen oder löschen
- Den Download Manager für das Laden eines Formulars starten (nur PostScript-Druckertreiber)

Zuvor sollte die Download Manager-Anwendung installiert werden.

- Ein Formular erstellen (nur PCL-Druckertreiber)
- Spezifizieren, dass Dokument und Formular überlappend gedruckt werden (nur PCL-Druckertreiber)
- Die Formularinformationen anzeigen (nur PCL-Druckertreiber)

- Das Formular auf Alle Seiten, die Erste Seite, Gerade Seiten oder Ungerade Seiten drucken
- Das Formular im Hintergrund oder vor das gedruckte Dokument platzieren (nur PCL-Druckertreiber)

Registerkarte "Qualität"

Mit den Funktionen auf der Registerkarte "Qualität" können Sie:

- Zwischen Farb- und Graustufendruck wechseln
- Die Helligkeit eines Bilds einstellen
- Die Töne eines Bildes einstellen (Kontrast) (nur PCL-Druckertreiber)
- Die Farbeinstellungen vornehmen (schnelle Farbeinstellung)
- Die Detailschärfe für Grafiken festlegen (nur PCL-Druckertreiber)
- Das Bildkomprimierungsverfahren spezifizieren (nur PCL-Druckertreiber)
- Farbtrennung vornehmen
- Festlegen, ob der Spardruck-Modus aktiviert wird oder nicht
- Die Kantenfestigkeit auf Niedrig, Mittel oder Hoch setzen
- Das Format der Schriftarten spezifizieren, die geladen werden sollen
- Mit den Schriftarten des Multifunktionsgeräts drucken
- Die Ersatzschriften für TrueType-Schriftarten betreffende Einstellungen vornehmen

Registerkarte "Andere"

Mit den Funktionen auf der Registerkarte "Andere" können Sie:

- Veranlassen, dass Microsoft Excel-Tabellen beim Drucken nicht geteilt werden
- Veranlassen, dass der weiße Hintergrund von Microsoft PowerPoint-Daten Überlagerungsdateien nicht verdeckt (nur PCL-Druckertreiber)
- Nach Abschluss des Druckauftrags eine Benachrichtigung per E-Mail schicken
- Verluste beim Drucken feiner Linien vermeiden (nur PCL-Druckertreiber)
- Informationen zur Version des Druckertreibers einsehen

Einschränkungen für bestimmte Druckertreiber-funktionen bei Point and Print

Bei Einsatz der Point and Print-Funktionalität bei den nachstehenden Client-Server-Kombinationen sind einige Funktionen des Druckertreibers nur eingeschränkt nutzbar.

- Server-Client-Kombinationen:
  Server: Windows Vista/XP/Server2003/2000
  Client: Windows Vista/XP/Server2003/2000
- Nur eingeschränkt nutzbare Funktionen:
  Heftung, Leere Seiten überspringen, Vorderes Deckblatt, Hinteres Deckblatt, Trennseite, Überlagerung erstellen, Überlagerung drucken, Wasserzeichen
  *JOBNAME-, USERNAME- und HOSTNAME-Ausgabe bei PJL

5

Kamera-Direktdruck

Kamera-Direktdruck

Wird eine Digitalkamera mit PictBridge (1.0 oder höher) über den USB HOST-Anschluss mit dem Multifunktionsgerät verbunden, können auf der Digitalkamera gespeicherte Bilder direkt von dem Gerät aus gedruckt werden.

Nähere Informationen zum Einsatz der Digitalkamera enthält die zugehörige Bedienungsanleitung.

Folgende Leistungsmerkmale werden bei dieser Funktion nicht unterstützt:
- *Bilder drucken mit DPOF AUTOPRINT*
- *Randlos*
- *Trennung der Kabelverbindung (Druckerstatusinformationen)*
- *Wiederherstellung im DPOF-Format bei Trennen der Kabelverbin dung*

Direktdruck von einer Digitalkamera aus

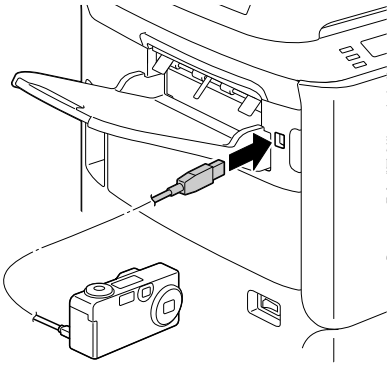
1 Wählen Sie im Menü `Einstellungen` die Option `Direktdruck` und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen für `Bildqualität`, `Papierformat` und `N-fach Layout` vor.

Genaue Einzelheiten zum Menü Direktdruck finden Sie unter "Das Menü Direktdruck" auf Seite 79.

Wenn die Einstellungen an der Digitalkamera geändert wurden, haben die Einstellungen der Digitalkamera Priorität.

2 Verbinden Sie das USB-Kabel mit der Digitalkamera und dem USB HOST-Anschluss.

Ein USB-Kabel ist nicht im Lieferumfang des Druckers enthalten und muss separat erworben werden, wenn auch Ihrer Digitalkamera kein derartige Kabel beigepackt ist.



3 Wählen Sie an der Digitalkamera das Bild aus, das Sie drucken möchten, und spezifizieren Sie die gewünschte Anzahl Exemplare.

4 Starten Sie den Druckvorgang von der Digitalkamera aus.

6

Speicher-Direktdruck

Speicher-Direktdruck

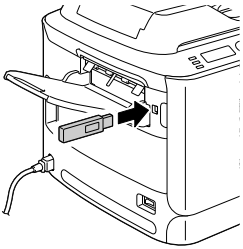
Auf USB-Speichergeräten befindliche PDF-, XPS-, JPEG- und TIFF-Dateien können auf dem Multifunktionsgerät ausgegeben werden, wenn das betreffende USB-Speichergerät in den entsprechenden Anschluss des Geräts gesteckt ist.

Der Speicher-Direktdruck ist nur möglich, wenn das optionale Festplatten-Kit oder eine CompactFlash-Karte installiert ist.
Die sortierte Druckausgabe wird in Kombination mit dem Speicher-Direktdruck nur dann unterstützt, wenn das optionale Festplatten-Kit oder eine CompactFlash-Karte mit mindestens 1 GB Speicherkapazität installiert ist.

Nähere Informationen zur Einstellung der Parameter für diese Funktion über das Bedienfeld siehe "Das Menü Speicherdruck" auf Seite 116.

Direktdruck von einem USB-Speichergerät aus

1 Stecken Sie das USB-Speichergerät in den USB HOST-Anschluss.



2 Drücken Sie in der Hauptanzeige die Taste ▲ oder ▼, bis `Speicher-druck` erscheint, und drücken Sie die Taste **Select**.

3 Drücken Sie ▲ oder ▼, bis `Dateiliste` erscheint, und drücken Sie dann die Taste **Select**.

*Werden alle Dateien (PDF, XPS, JPEG und TIFF) angezeigt, wählen Sie `Dateityp` und drücken Sie dann die Taste **Select**.*

4 Wählen Sie in der Dateiliste die Datei aus, die Sie drucken möchten, und drücken Sie dann **Select**.
Befindet sich die betreffende Datei in einem Ordner, den Ordner auswählen und dann **Select** drücken.

Maximal 99 Ordner und Dateien können angezeigt werden.

Bis zu 7 Ordnerebenen können angezeigt werden.

5 Wählen Sie die gewünschten Druckeinstellungen.

Genaue Einzelheiten zum Speicher-Direktdruck siehe "Das Menü Speicherdruck" auf Seite 116.

6 Drücken Sie die Taste **Start-Farbe** oder **Start-SW**, um den Druckvorgang zu starten.

Keinesfalls das USB-Speichergerät aus dem USB HOST-Anschluss ziehen, während ein Direktdruckvorgang läuft (eine auf dem Speichergerät befindliche Datei gedruckt wird).

7 Einsatz des Kopierers

Erstellung einfacher Kopien

Dieses Kapitel beschreibt die grundlegenden Bedienungsschritte zur Erstellung von Kopien und die hierbei häufig benutzten Funktionen, z. B. die Einstellung eines Zoom-Faktors und des Schwärzungsgrads der Kopien.

*Vergewissern Sie sich, dass die Taste **Kopie** grün leuchtet, bevor Sie Kopien erstellen.*
*Wenn die Taste nicht grün leuchtet, drücken Sie die Taste **Kopie**, um in den Kopiermodus zu wechseln.*

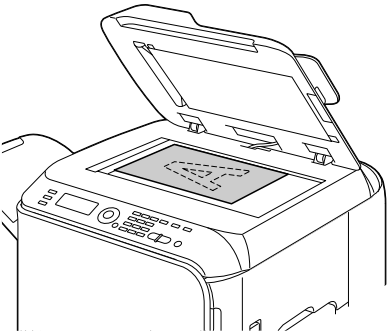
Das standardmäßige Papierformat können Sie über die Option `Einstell. Papier` im Menü `Einstellungen` ändern. Genaue Einzelheiten hierzu siehe "Das Menü Einstell. Papier" auf Seite 41.

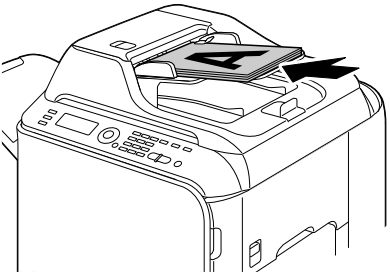
Wenn Sie Einstellungen definieren und dabei in dem über den Parameter `Auto Panel rücks` festgelegten Zeitraum keine Taste betätigen, werden die bisher eingegeben Einstellungen verworfen und es erscheint wieder die Hauptanzeige (Kopiermodus).

Grundlegende Bedienungsabläufe beim Kopieren

1 Legen Sie die zu kopierende Vorlage auf das Vorlagenglas oder in den AVE.

Detaillierte Informationen hierzu siehe "Vorlage auf das Vorlagenglas legen" auf Seite 151 und "Vorlage in den AVE einlegen" auf Seite 153.





2 Drücken Sie die Kopie Taste **Kopie**.

3 Wählen Sie die gewünschten Kopiereinstellungen.

Detaillierte Informationen zur Wahl des Kopiermodus und zur Einstellung der Kopierqualität siehe "Einstellen der Kopierqualität" auf Seite 176.
Detaillierte Informationen zur Wahl des Zoom-Faktors siehe "Zoom-Faktor definieren" auf Seite 177.
Detaillierte Informationen zur Wahl des Papierbehälters siehe "Papierbehälter wählen" auf Seite 178.
Detaillierte Informationen zur Aktivierung des Kopierens mit Doppel- und Vierfachnutzen siehe "Kopieren mit Doppel-/Vierfachnutzen (2in1 bzw. 4in1)" auf Seite 179.
Detaillierte Informationen zum Kopieren mit ID-Karte sowie zu den Funktionen Mehrfach- und Posterkopie siehe "Kopierfunktionen einstellen" auf Seite 181.
Detaillierte Informationen zur Aktivierung des Duplexbetriebs (der Erstellung beidseitig bedruckter Kopien) siehe "Beidseitig bedruckte Kopien erstellen (Duplexbetrieb)" auf Seite 185.
Detaillierte Informationen zur Aktivierung der sortierten Kopienausgabe siehe "Sortierte Kopienausgabe" auf Seite 187.

4 Geben Sie über den numerischen Tastenblock die gewünschte Anzahl Kopien ein.

*Wurde die Kopienanzahl falsch eingegeben, die Taste **Zurück** drücken und dann die korrekte Anzahl eingeben.*

5 Drücken Sie die Taste **Start-Farbe**, um Farbkopien zu erstellen. Drücken Sie **Start-SW**, wenn Sie Schwarzweißkopien erstellen wollen.

Daraufhin beginnt der Kopiervorgang.

*Wenn beim Kopieren die Taste **Stopp/Reset** gedrückt wird, erscheint die Anzeige* `Job abgebr.`*. Wenn Sie den Kopiervorgang anhalten wollen, wählen Sie* `Ja`*. Um den Kopiervorgang fortzusetzen, wählen Sie* `Nein`*.*

Einstellen der Kopierqualität

Wählen Sie die für den Inhalt und die Druckdichte der Kopiervorlage am besten geeignete Vorlagenart und Dichte (Schwärzungsgrad).

Vorlagenart wählen

1 Drücken Sie in der Hauptanzeige (Kopiermodus) die Taste ▲ oder ▼, um die aktuelle Einstellung für die Kopierqualität zu wählen, und drücken Sie dann die Taste **Select**.

2 Drücken Sie ▲ oder ▼, bis `Modus` erscheint, und drücken Sie dann **Select**.

3 Wählen Sie durch Drücken der Taste ▲ oder ▼ die Option `Misch.`, `Text`, `Foto`, `Fein/Misch.`, `Fein/Text` oder `Fein/Foto` und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **Select**.
Im Display erscheint wieder die Hauptanzeige (Kopiermodus).

Schwärzungsgrad einstellen

1 Drücken Sie in der Hauptanzeige (Kopiermodus) die Taste ▲ oder ▼, um die aktuelle Einstellung für die Kopierqualität zu wählen, und drücken Sie dann die Taste **Select**.

2 Drücken Sie ▲ oder ▼, bis `Dichte` erscheint, und drücken Sie dann **Select**.

3 Gehen Sie mit ◄ oder ► zum gewünschten Schwärungsgrad und drücken Sie dann die Taste **Select**.
Je weiter die Anzeige nach rechts verschoben wird, desto höher der Schwärzungsgrad und desto dunkler die Kopien.

Wenn Sie als Kopiermodus `Text` oder `Fein/Text` gewählt haben, wählen Sie in Schritt 3 die Einstellung `Auto` oder `Manuell`. Bei Wahl von `Manuell` müssen Sie den Schwärzungsgrad einstellen.

Zoom-Faktor definieren

Für die Vergrößerung oder Verkleinerung Ihrer Kopien können Sie entweder einen voreingestellten Zoom-Faktor auswählen oder einen individuellen Zoom-Faktor definieren.

Voreingestellten Zoom-Faktor wählen

1 Drücken Sie in der Hauptanzeige (Kopiermodus) die Taste ▲ oder ▼, um den aktuell eingestellten Zoom-Faktor zu wählen, und drücken Sie dann **Select**.

2 Drücken Sie ▲ oder ▼, bis `Fester Zoomfaktor` erscheint, und drücken Sie dann **Select**.

3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um den gewünschten Zoom-Faktor einzustellen, und bestätigen Sie diesen anschließend mit **Select**.

Die folgenden Zoom-Faktoren stehen zur Auswahl.
Metrische Formate:
25%, 50%, 70% (A4→A5), 81% (A4→B5), 100%, 115% (B5→A4), 141% (A5→A4), 200%, 400%
Zoll-Formate:
25%, 50%, 64% (LT→ST), 78% (LG→LT), 100%, 129% (ST→LT), 154% (ST→LG), 200%, 400%
Der Zoom-Faktor kann nicht über den Tastenblock geändert werden.

Benutzerdefinierten Zoom-Faktor einstellen

1 Drücken Sie in der Hauptanzeige (Kopiermodus) die Taste ▲ oder ▼, um den aktuell eingestellten Zoom-Faktor zu wählen, und drücken Sie dann **Select**.

2 Drücken Sie ▲ oder ▼, bis `Manuell` erscheint, und drücken Sie dann **Select**.

3 Geben Sie den gewünschten Zoom-Faktor über den Tastenblock ein oder stellen Sie den Zoom-Faktor über die Tasten ▲ oder ▼ ein und bestätigen Sie diesen anschließend mit **Select**.

Mit jeder Betätigung der Taste ▲ oder ▼ändern Sie den Zoom-Faktor um 1 %.
Der Zoom-Faktor kann auf einen Wert zwischen 25 % und 400 % eingestellt werden.

Papierbehälter wählen

Wenn die optionale untere Kassetteneinheit nicht installiert ist, wird Behälter 3 nicht angezeigt.

1 Drücken Sie in der Hauptanzeige (Kopiermodus) die Taste ▲ oder ▼, um den aktuell eingestellten Papierbehälter zu wählen, und drücken Sie dann **Select**.

2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um den gewünschten Papierbehälter einzustellen, und bestätigen Sie Ihre Auswahl anschließend mit **Select**.

Enthält der betreffende Behälter kein Papier, erscheint rechts neben dem Medientyp die Angabe Leer.

Erweiterte Kopierfunktionen

Dieser Abschnitt enthält Anweisungen zum Kopieren mit Doppel- und Vierfachnutzen (2in1 bzw. 4in1) sowie mit ID-Karte, zur Erstellung von Mehrfach-, Poster- und beidseitig bedruckten Kopien sowie zum Kopieren mit aktivierter Sortierfunktion (sortierte Kopienausgabe).

Das Kopieren mit ID-Karte, die Erstellung von Mehrfach- oder Posterkopien ist nicht möglich, wenn das Kopieren mit Doppel-/Vierfachnutzen, die Duplexfunktion oder die sortierte Kopienausgabe aktiviert ist.

Kopieren mit Doppel-/Vierfachnutzen (2in1 bzw. 4in1)

Beim Kopieren mit Doppelnutzen (2in1) werden zwei, beim Kopieren mit Vierfachnutzen (4in1) vier Vorlagenseiten auf eine Seite kopiert.

Kopieren mit Doppel-/Vierfachnutzen (2in1 bzw. 4in1) über den AVE

1 Drücken Sie in der Hauptanzeige (Kopiermodus) die Taste ▲ oder ▼, um das aktuell eingestellte Seitenlayout zu wählen, und drücken Sie dann **Select**.

2 Drücken Sie ▲ oder ▼, bis `2in1` oder `4in1` erscheint, und drücken Sie dann **Select**.
Der Zoom-Faktor wird automatisch an das spezifizierte Druckmaterialformat angepasst. Ändern Sie den Zoom-Faktor, sofern erforderlich.

Wenn Sie beidseitig bedruckte Kopien (Duplexkopien) erstellen oder die sortierte Kopienausgabe aktivieren wollen, nehmen Sie die hierfür erforderlichen Einstellungen vor, bevor Sie den Kopiervorgang starten. Näheres hierzu siehe "Beidseitig bedruckte Kopien erstellen (Duplexbetrieb)" auf Seite 185 bzw. "Sortierte Kopienausgabe" auf Seite 187.

Das Kopieren mit Doppel-/Vierfachnutzen (2in1 bzw. 4in1) kann nicht eingestellt werden, wenn der AVE geöffnet ist.

Wenn zum Kopieren mit Doppelnutzen und für die Verarbeitung von Kuverts ein kleinerer Zoom-Faktor als 50% eingestellt ist, wird dieser auf 50% gesetzt.

Kopieren mit Doppel-/Vierfachnutzen (2in1 bzw. 4in1) vom Vorlagenglas aus

1 Drücken Sie in der Hauptanzeige (Kopiermodus) die Taste ▲ oder ▼, um das aktuell eingestellte Seitenlayout zu wählen, und drücken Sie dann **Select**.

2 Drücken Sie ▲ oder ▼, bis `2in1` oder `4in1` erscheint, und drücken Sie dann **Select**.
Der Zoom-Faktor wird automatisch an das spezifizierte Druckmaterialformat angepasst. Ändern Sie den Zoom-Faktor, sofern erforderlich.

3 Legen Sie die erste Seite der Vorlage auf das Vorlagenglas.

Detaillierte Informationen zum Auflegen von Vorlagen auf das Vorlagenglas siehe "Vorlage auf das Vorlagenglas legen" auf Seite 151.

4 Drücken Sie die Taste **Start-Farbe**, um Farbkopien zu erstellen. Drücken Sie **Start-SW**, wenn Sie Schwarzweißkopien erstellen wollen.
Das Multifunktionsgerät beginnt mit dem Scannen der Vorlage.

Wenn Sie beidseitig bedruckte Kopien (Duplexkopien) erstellen oder die sortierte Kopienausgabe aktivieren wollen, nehmen Sie die hierfür erforderlichen Einstellungen vor, bevor Sie Schritt 4 ausführen. Näheres hierzu siehe "Beidseitig bedruckte Kopien erstellen (Duplexbetrieb)" auf Seite 185 bzw. "Sortierte Kopienausgabe" auf Seite 187.

5 Wenn im Display `Nächste Seite?` erscheint, legen Sie die zweite Vorlagenseite auf das Vorlagenglas und drücken Sie die Taste **Select**.

6 Wiederholen Sie Schritt 5, bis alle Seiten der Vorlage gescannt sind.
Bei Wahl der Option `2in1` beginnt der Druckvorgang automatisch nach dem Einlesen von zwei Vorlagenseiten (sollen Duplexkopien erstellt werden, nach dem Einlesen von vier Vorlagenseiten). Bei Wahl der Option `4in1` beginnt der Druckvorgang automatisch nach dem Einlesen von vier Vorlagenseiten (sollen Duplexkopien erstellt werden, nach dem Einlesen von acht Vorlagenseiten).

7 Wurden alle Seiten der Vorlage eingelesen, drücken Sie **Start-Farbe** oder **Start-SW**, damit die verbleibenden Seiten ausgegeben werden.

Kopierfunktionen einstellen

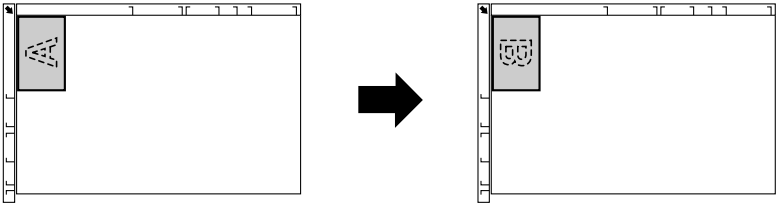
Die nachfolgenden Abschnitte beschreiben das Kopieren mit ID-Karte sowie die Erstellung von Mehrfach- und Posterkopien.

Wenn Sie einen anderen Kopiermodus als `Normale Kopie` *gewählt haben, stehen die Funktionen "2in1-/4in1-Kopieren", "Sortieren" und "Duplexkopie" nicht zur Verfügung. Außerdem wird der Zoom-Faktor automatisch eingestellt (und kann nicht geändert werden).*

Das Kopieren mit ID-Karte sowie die Erstellung von Mehrfach- und Posterkopien kann nur über das Vorlagenglas erfolgen. Richten Sie das zu kopierende Dokument an dem Pfeil in der linken, oberen Ecke des Vorlagenglases aus. Da oben und links ein 4 mm breiter Bereich nicht zum Druckbereich gehört und daher nicht kopiert wird, richten Sie die Vorlage entsprechend aus. Detaillierte Informationen zum Auflegen von Vorlagen auf das Vorlagenglas siehe "Vorlage auf das Vorlagenglas legen" auf Seite 151.

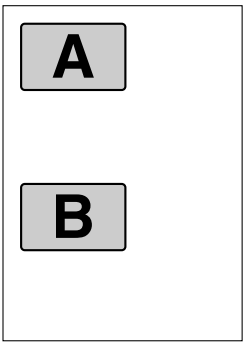
Kopieren mit ID-Karte

Beim Kopieren mit ID-Karte werden die Vorder- und die Rückseite eines Dokuments (z. B. ein Zertifikat) in voller Größe zusammen auf ein Blatt Papier kopiert.



Vorderseite

Rückseite



Die zulässigen Papierformate für die Nutzung der Funktion Kopieren mit ID-Karte sind A4, Letter und Legal.

1 Legen Sie die Vorlage auf das Vorlagenglas.

Detaillierte Informationen zum Auflegen von Vorlagen auf das Vorlagenglas siehe "Vorlage auf das Vorlagenglas legen" auf Seite 151.

2 Drücken Sie in der Hauptanzeige (Kopiermodus) die Taste ▲ oder ▼, um die aktuell ausgewählte Kopierfunktion anzuzeigen, und drücken Sie dann **Select**.

3 Drücken Sie ▲ oder ▼, bis `Ausweiskopie` erscheint, und drücken Sie dann **Select**.

4 Drücken Sie die Taste **Start-Farbe**, um Farbkopien zu erstellen. Drücken Sie **Start-SW**, wenn Sie Schwarzweißkopien erstellen wollen.

Das Multifunktionsgerät beginnt mit dem Scannen der Vorlage.

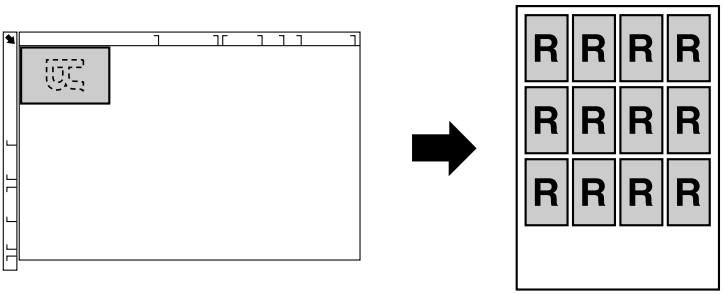
5 Wenn im Display `Nächste Seite?` erscheint, legen Sie die Rückseite an der gleichen Position wie die Vorderseite auf das Vorlagenglas und drücken Sie **Select**.

Nach dem Scannen der Rückseite startet der Druckvorgang automatisch.

*Wenn Sie nur die zuerst eingelesenen Vorderseiten drucken wollen, drücken Sie in Schritt 5 die Taste **Start-Farbe** oder **Start-SW**.*

Mehrfachkopien erstellen

Die Funktion "Mehrfachkopie" ordnet kleine Dokumente, z. B. kurze Mitteilungen, auf einer Seite mehrfach neben- und untereinander (kachelförmig) an und druckt sie dann aus.



1 Legen Sie die Vorlage auf das Vorlagenglas.

Detaillierte Informationen zum Auflegen von Vorlagen auf das Vorlagenglas siehe "Vorlage auf das Vorlagenglas legen" auf Seite 151.

2 Drücken Sie in der Hauptanzeige (Kopiermodus) die Taste ▲ oder ▼, um die aktuell ausgewählte Kopierfunktion anzuzeigen, und drücken Sie dann **Select**.

3 Drücken Sie ▲ oder ▼, bis `Mehrfachkopie` erscheint, und drücken Sie dann **Select**.

4 Wenn die Anzeige "Mehrfachkopien" erscheint, überprüfen Sie die Einstellungen und drücken Sie dann die Taste **Select**.

5 Drücken Sie die Taste **Start-Farbe**, um Farbkopien zu erstellen. Drücken Sie **Start-SW**, wenn Sie Schwarzweißkopien erstellen wollen.

6 Geben Sie über den Tastenblock die Vorlagenlänge ein und drücken Sie dann **Select**.

*Wenn Sie das Vorlagenformat ändern wollen, drücken Sie die Taste **Zurück**, um das aktuelle Format zu löschen, und geben Sie anschließend über den Tastenblock das gewünschte Format ein.*

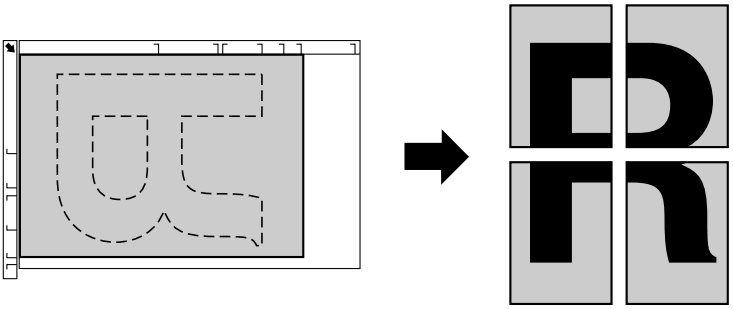
7 Geben Sie über den Tastenblock die Vorlagenbreite ein und drücken Sie dann **Select**.
Nach dem Scannen der Vorlage startet der Druckvorgang automatisch.

*Wenn Sie das Vorlagenformat ändern wollen, drücken Sie die Taste **Zurück**, um das aktuelle Format zu löschen, und geben Sie anschließend über den Tastenblock das gewünschte Format ein.*

Posterkopien erstellen

Die Funktion "Posterkopie" vergrößert die Länge und die Breite der gescannten Vorlage um jeweils 200 % und gibt die Kopie auf vier Seiten verteilt aus.

Wenn das gescannte Bild nicht auf das verarbeitete Papierformat passt, können an den Seiten des Bildes Ränder erscheinen oder das Bild wird möglicherweise nicht vollständig auf das Papier gedruckt.



1 Legen Sie die Vorlage auf das Vorlagenglas.

Detaillierte Informationen zum Auflegen von Vorlagen auf das Vorlagenglas siehe "Vorlage auf das Vorlagenglas legen" auf Seite 151.

2 Drücken Sie in der Hauptanzeige (Kopiermodus) die Taste ▲ oder ▼, um die aktuell ausgewählte Kopierfunktion anzuzeigen, und drücken Sie dann **Select**.

3 Drücken Sie ▲ oder ▼, bis `Posterkopie` erscheint, und drücken Sie dann **Select**.

4 Drücken Sie die Taste **Start-Farbe**, um Farbkopien zu erstellen. Drücken Sie **Start-SW**, wenn Sie Schwarzweißkopien erstellen wollen.
Nach dem Scannen der Vorlage startet der Druckvorgang automatisch.

Beidseitig bedruckte Kopien erstellen (Duplexbetrieb)

Duplexkopien über den AVE erstellen

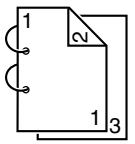
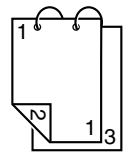
Bei aktivierter Duplexfunktion können zwei über den AVE eingelesene einseitig bedruckte Vorlagen auf einem Blatt Papier ausgegeben werden.

1 Drücken Sie in der Hauptanzeige (Kopiermodus) die Taste ▲ oder ▼, um die aktuelle Einstellung der Simplex/Duplex-Funktion aufzurufen, und drücken Sie dann die **Select**-Taste.

2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um `1-seit.auf 2-seit.` zu wählen, und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **Select**.

3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option `Lange Kante` oder `Kurze Kante` auszuwählen, und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **Select**.
Im Display erscheint wieder die Hauptanzeige (Kopiermodus).

Wenn `Lange Kante` oder `Kurze Kante` ausgewählt wurde, werden die beidseitig bedruckten Kopien wie nachfolgend beschrieben erstellt.

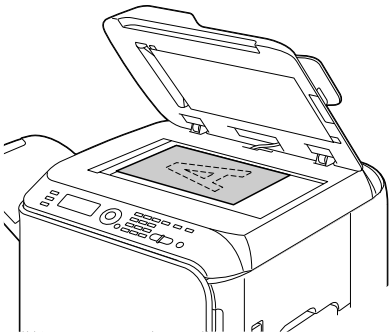
	Wenn *Lange Kante* ausgewählt ist, werden die Seiten zum Umblättern an den langen Seiten ausgelegt.
	Wenn *Kurze Kante* ausgewählt ist, werden die Seiten zum Umblättern an der Oberkante ausgelegt.

Duplexkopien vom Vorlagenglas aus erstellen

Beidseitig bedruckte Kopien (Duplexkopien) können auch vom Vorlagenglas aus erstellt werden.

1 Legen Sie die Vorlage auf das Vorlagenglas.

Detaillierte Informationen zum Auflegen von Vorlagen auf das Vorlagenglas siehe "Vorlage auf das Vorlagenglas legen" auf Seite 151.



2 Drücken Sie in der Hauptanzeige (Kopiermodus) die Taste ▲ oder ▼, um die aktuelle Einstellung der Simplex/Duplex-Funktion aufzurufen, und drücken Sie dann die **Select**-Taste.

3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um `1-seit.auf 2-seit.` zu wählen, und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **Select**.

4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option `Lange Kante` oder `Kurze Kante` auszuwählen, und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **Select**.

Näheres zu den Optionen `Lange Kante` und `Kurze Kante` siehe "Duplexkopien über den AVE erstellen" auf Seite 185.

5 Drücken Sie die Taste **Start-Farbe**, um Farbkopien zu erstellen. Drücken Sie **Start-SW**, wenn Sie Schwarzweißkopien erstellen wollen.

Das Multifunktionsgerät beginnt mit dem Scannen der Vorlage.

6 Wenn im Display `Nächste Seite?` erscheint, legen Sie die zweite Vorlagenseite auf das Vorlagenglas und drücken Sie die Taste **Select**.

Sobald die zweite Seite (Rückseite) gescannt worden ist, beginnt automatisch der Druckvorgang.

Beidseitig bedruckte Vorlagen kopieren

Eine beidseitig bedruckte Vorlage kann nach den Einlesen als beidseitig oder als einseitig bedruckte Kopie ausgegeben werden.

Beidseitig bedruckte Vorlagen können nur über den AVE kopiert werden.

1 Drücken Sie in der Hauptanzeige (Kopiermodus) die Taste ▲ oder ▼, um die aktuelle Einstellung der Simplex/Duplex-Funktion aufzurufen, und drücken Sie dann die **Select**-Taste.

2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option `2-seit.auf 2-seit.` für die Erstellung beidseitig bedruckter Kopien oder `2-seit.auf 1-seit.` für die Erstellung einseitig bedruckter Kopien zu wählen, und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **Select**.

3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Bindekante der einzulesenden Vorlage – `Lange Kante` oder `Kurze Kante` – anzugeben, und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **Select**.

4 Wurde in Schritt 2 die Option `2-seit.auf 2-seit.` gewählt, wählen Sie als Bindekante der Duplexkopie `Lange Kante` oder `Kurze Kante` und drücken Sie dann die Taste **Select**.

Sortierte Kopienausgabe

Ist die sortierte Kopienausgabe aktiviert, können von mehrseitigen Vorlagen mehrere Kopien erstellt und satzweise sortiert ausgegeben werden.

Sortiert ausgegebene Kopien über den AVE erstellen

1 Drücken Sie in der Hauptanzeige (Kopiermodus) die Taste ▲ oder ▼, um die aktuelle Einstellung der Sortierfunktion aufzurufen, und drücken Sie dann die **Select**-Taste.

2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Einstellung `Prio Ausgabe` zu wählen, und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **Select**.

Im Display erscheint wieder die Hauptanzeige (Kopiermodus).

Sortiert ausgegebene Kopien vom Vorlagenglas aus erstellen

1 Legen Sie die Vorlage auf das Vorlagenglas.

Detaillierte Informationen zum Auflegen von Vorlagen auf das Vorlagenglas siehe "Vorlage auf das Vorlagenglas legen" auf Seite 151.

2 Drücken Sie in der Hauptanzeige (Kopiermodus) die Taste ▲ oder ▼, um die aktuelle Einstellung der Sortierfunktion aufzurufen, und drücken Sie dann die **Select**-Taste.

3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Einstellung `Prio Ausgabe` zu wählen, und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **Select**.

4 Drücken Sie die Taste **Start-Farbe**, um Farbkopien zu erstellen. Drücken Sie **Start-SW**, wenn Sie Schwarzweißkopien erstellen wollen.

5 Wenn im Display `Nächste Seite?` erscheint, legen Sie die zweite Vorlagenseite auf das Vorlagenglas und drücken Sie die Taste **Select**.

6 Wiederholen Sie Schritt 5, bis alle Seiten der Vorlage gescannt sind.

7 Nachdem alle Vorlagenseiten eingelesen worden sind, geben Sie über den Tastenblock die gewünschte Anzahl Kopien ein und drücken dann die Taste **Start-Farbe** oder **Start-SW**, um den Druckvorgang zu starten.

8 Einsatz des Scanners

Scannen aus einer Computeranwendung

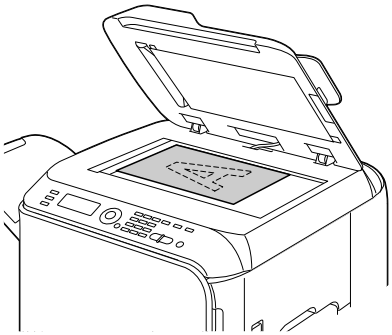
Mit dem Multifunktionsgerät können Sie Dokumente von einem Rechner aus scannen, der über ein USB-Kabel oder ein Netzwerk mit dem Gerät verbunden ist. In TWAIN- oder WIA-kompatiblen Anwendungen können Sie die Scaneinstellungen vornehmen und den Scanvorgang starten. Im Scannertreiber haben Sie darüber hinaus die Möglichkeit, einen Vorschauscan einzusehen und verschiedene Einstellungen vorzunehmen – z. B. die Größe des Scanbereichs zu definieren.

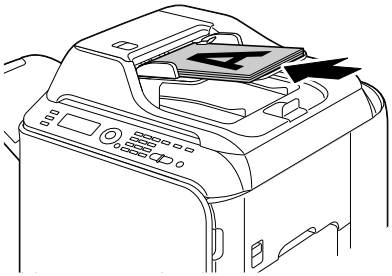
Detaillierte Informationen zur Installation des Scannertreibers und zur Definition der TWAIN-Einstellungen für das Netzwerk-Scannen enthält die Installationsanleitung auf der CD/DVD Documentation.

Vorgehensweise

1 Legen Sie die zu scannende Vorlage auf das Vorlagenglas bzw. in den automatischen Vorlageneinzug.

Detaillierte Informationen hierzu siehe "Vorlage auf das Vorlagenglas legen" auf Seite 151 und "Vorlage in den AVE einlegen" auf Seite 153.





2 Starten Sie die für den Scanvorgang benötigte Anwendung.

3 Starten Sie den Scannertreiber gemäß den Einstellungen in der Anwendung.

4 Nehmen Sie im Scannertreiber die notwendigen Einstellungen vor.

5 Klicken Sie im Scannertreiber auf die Schaltfläche **Scannen**.

Einstellungen im Windows TWAIN-Treiber

- Laden

Wählen Sie eine gespeicherte Einstellungsdatei (dat-Datei) für den Scanvorgang aus.

- Speichern

Speichern Sie die aktuellen Scaneinstellungen als Einstellungsdatei (dat-Datei).

- Standard

Setzt alle Einstellungen auf ihre Standardwerte zurück.

- Hilfe-Symbol

Anklicken, um die Online-Hilfe aufzurufen.

- Info-Symbol

Zeigt Software-Versionsinformationen an.

- AVE

Wenn Sie Dokumente über den automatischen Vorlageneinzug (AVE) scannen, können Sie angeben, ob nur die Vorderseite oder Vorder- und Rückseite der Vorlagen eingelesen werden sollen.

- Originalformat

Geben Sie das Originalformat an.

- Scan-Art

Geben Sie die Scan-Art an.

- Auflösung

Geben Sie die Auflösung an.

- Skalieren

Geben Sie den Vergrößerungs- oder Verkleinerungsfaktor für den ausgewählten Bereich an.

Wenn Sie eine Auflösung von 1200 × 1200 dpi oder höher gewählt haben, kann hier maximal 100 % eingestellt werden.

- Scannermodus

Wählen Sie hier **Auto** oder **Manuell**. Bei Auswahl von **Manuell** wird eine Registerkarte angezeigt, auf der Sie detaillierte Einstellungen vornehmen können – z. B. für **Helligkeit/Kontrast** und **Filter**.

Welche Parameter eingestellt werden können, hängt vom jeweils gewählten Scannermodus ab.

*Wenn der Scannermodus **Auto** aktiv ist, wird beim Scannen vom Vorlagenglas zunächst ein Vorschauscan erstellt, so dass Sie vor der Erstellung des eigentlichen Scans das Vorschaubild prüfen können.*

- Bildgröße

Gibt die Dateigröße für das gescannte Bild an.

- Drehung

Definieren Sie die Ausrichtung des zu scannenden Bilds.

*Wenn Sie das Statusfeld **Rückseite drehen** markieren, wird die Rückseite des Bilds um 180° gedreht und gescannt. (Nur möglich, wenn die Option **AVE (Duplex)** gewählt ist.)*

- Schließen

Schließt das TWAIN-Treiber-Fenster.

- Vorschau-Scan

Auf diese Option klicken, um die Erstellung eines Vorschauscans zu veranlassen.

- Scannen

Auf diese Option klicken, um den Scanvorgang zu starten.

- Symbol "Automatisch beschneiden"

Auf dieses Symbol klicken, um die Scanposition auf Basis der Vorschau automatisch zu ermitteln.

- Zoom-Symbol

Auf dieses Symbol klicken, um den im Vorschaufenster ausgewählten Bereich erneut zu scannen und der Fenstergröße entsprechend zu vergrößern.

- Symbol "Spiegeln"

Auf dieses Symbol klicken, um das Vorschaubild zu spiegeln.

- Symbol "Tonumkehrung"

Auf dieses Symbol klicken, um die Farben des Vorschaubilds zu invertieren (umzukehren).

- Löschen-Symbol

Auf dieses Symbol klicken, um das Vorschaubild zu löschen.

- Vorschau-Fenster

Zeigt eine Vorschau des Scans an. Markieren Sie den gewünschten Scanbereich, indem Sie ein Markierungsrechteck über das Vorschaubild ziehen.

- Vorher/Nachher (RGB)

Verschieben Sie den Zeiger im Vorschaufenster, um die Farbtöne an der Zeigerposition vor und nach dem Vornehmen von Farbanpassungen anzuzeigen.

- Breite/Höhe

Zeigt die Breite und Höhe des markierten Bereichs in der gewählten Maßeinheit an.

Einstellungen im Windows WIA-Treiber

- Papierquelle

Wählen Sie die Papierquelle.

- Farbbild

Wählen Sie diese Einstellung für das Scannen von Farbbildern.

- Graustufenbild

Wählen Sie diese Einstellung für das Scannen von Graustufenbildern.

- Schwarzweißfoto oder Text

Wählen Sie diese Einstellung für das Scannen von Schwarzweißbildern oder Textvorlagen.

- Benutzerdefinierte Einstellungen

Wählen Sie diese Einstellungen für das Scannen mit der Option **Qualität des gescannten Bildes verbessern**.

*Falls Einstellungen mit **Qualität des gescannten Bildes verbessern** vorgenommen wurden, wird **Benutzerdefinierte Einstellungen** automatisch aktiviert.*

- Qualität des gescannten Bildes verbessern

Klicken Sie auf diese Meldung, um das Dialogfenster "Erweiterte Eigenschaften" zu öffnen. In diesem Dialogfenster können folgende Einstellungen vorgenommen werden: **Helligkeit**, **Kontrast**, **Auflösung** und **Bildtyp** (zur Auswahl stehen Farbe, Graustufen oder Schwarzweiß).

*Diese Einstellungen werden bei Auswahl von **Benutzerdefinierte Einstellungen** übernommen.*

- Seitenformat

Spezifiziert das Papierformat, wenn **Paperquelle** auf **Vorlageneinzug** gesetzt ist.

- Vorschau-Fenster

Zeigt eine Vorschau des Scans an. Markieren Sie den gewünschten Scanbereich, indem Sie ein Markierungsrechteck über das Vorschaubild ziehen.

- Vorschau

Auf diese Option klicken, um die Erstellung eines Vorschauscans zu veranlassen.

- Scannen

Auf diese Option klicken, um den Scanvorgang zu starten.

- Abbrechen

Auf diese Option klicken, um das WIA-Treiber-Fenster zu schließen.

Einstellungen im Macintosh TWAIN-Treiber

- Laden

Wählen Sie eine gespeicherte Einstellungsdatei (dat-Datei) für den Scanvorgang aus.

- Speichern

Speichern Sie die aktuellen Scaneinstellungen als Einstellungsdatei (dat-Datei).

- Standard

Setzt alle Einstellungen auf ihre Standardwerte zurück.

- Hilfe-Symbol

Anklicken, um die Online-Hilfe aufzurufen.

- Info-Symbol

Zeigt Software-Versionsinformationen an.

- AVE

Wenn Sie Dokumente über den automatischen Vorlageneinzug (AVE) scannen, können Sie angeben, ob nur die Vorderseite oder Vorder- und Rückseite der Vorlagen eingelesen werden sollen.

- Originalformat

Geben Sie das Originalformat an.

- Scan-Art

Geben Sie die Scan-Art an.

- Auflösung

Geben Sie die Auflösung an.

- Skalieren

Geben Sie den Vergrößerungs- oder Verkleinerungsfaktor für den ausgewählten Bereich an.

Wenn Sie eine Auflösung von 1200 × 1200 dpi oder höher gewählt haben, kann hier maximal 100 % eingestellt werden.

- Scannermodus

Wählen Sie hier **Auto** oder **Manuell**. Bei Auswahl von **Manuell** wird eine Registerkarte angezeigt, auf der Sie detaillierte Einstellungen vornehmen können – z. B. für **Helligkeit/Kontrast** und **Filter**.

Welche Parameter eingestellt werden können, hängt vom jeweils gewählten Scannermodus ab.

*Wenn der Scannermodus **Auto** aktiv ist, wird beim Scannen vom Vorlagenglas zunächst ein Vorschauscan erstellt, so dass Sie vor der Erstellung des eigentlichen Scans das Vorschaubild prüfen können.*

- Bildgröße

Gibt die Dateigröße für das gescannte Bild an.

- Drehung

Definieren Sie die Ausrichtung des zu scannenden Bilds.

*Wenn Sie das Statusfeld **Rückseite drehen** markieren, wird die Rückseite des Bilds um 180° gedreht und gescannt. (Nur möglich, wenn die Option **AVE (Duplex)** gewählt ist.)*

- Schließen

Schließt das TWAIN-Treiber-Fenster.

- Vorschau-Scan

Auf diese Option klicken, um die Erstellung eines Vorschauscans zu veranlassen.

- Scannen

Auf diese Option klicken, um den Scanvorgang zu starten.

- Symbol "Automatisch beschneiden"

Auf dieses Symbol klicken, um die Scanposition auf Basis der Vorschau automatisch zu ermitteln.

- Zoom-Symbol

Auf dieses Symbol klicken, um den im Vorschaufenster ausgewählten Bereich erneut zu scannen und der Fenstergröße entsprechend zu vergrößern.

- Symbol "Spiegeln"

Auf dieses Symbol klicken, um das Vorschaubild zu spiegeln.

- Symbol "Tonumkehrung"

Auf dieses Symbol klicken, um die Farben des Vorschaubilds zu invertieren (umzukehren).

- Löschen-Symbol

Auf dieses Symbol klicken, um das Vorschaubild zu löschen.

- Vorschau-Fenster

Zeigt eine Vorschau des Scans an. Markieren Sie den gewünschten Scanbereich, indem Sie ein Markierungsrechteck über das Vorschaubild ziehen.

- Vorher/Nachher (RGB)

Verschieben Sie den Zeiger im Vorschaufenster, um die Farbtöne an der Zeigerposition vor und nach dem Vornehmen von Farbanpassungen anzuzeigen.

- Breite/Höhe

Zeigt die Breite und Höhe des markierten Bereichs in der gewählten Maßeinheit an.

Scannen mit dem Multifunktionsgerät

Auch mithilfe der Tasten des Multifunktionsgeräts können Sie Vorlagen scannen. Diese Vorgehensweise unterscheidet sich vom Scannen aus einer Computeranwendung dahingehend, dass auch der Empfänger (das Ziel) der Scandaten angegeben werden kann.

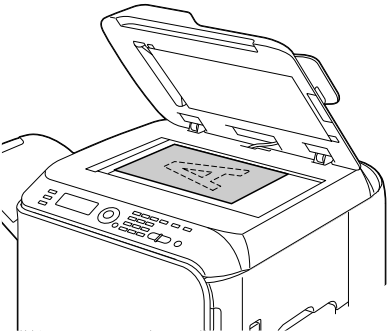
*Vergewissern Sie sich vor dem Scannen, dass die Taste **Scan** grün leuchtet. Wenn die Taste nicht grün leuchtet, drücken Sie die Taste **Scan**, um in den Scanmodus zu wechseln.*

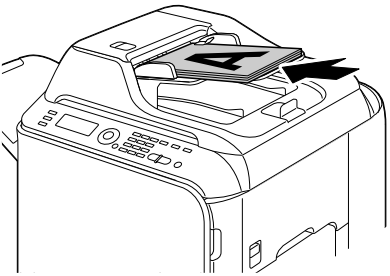
Wenn Sie Einstellungen definieren und dabei in dem über den Parameter `Auto Panel rücks` festgelegten Zeitraum keine Taste betätigen, werden die bisher eingegeben Einstellungen verworfen und es erscheint wieder die Hauptanzeige (Scanmodus).

Vorgehensweise

1 Legen Sie die zu scannende Vorlage auf das Vorlagenglas bzw. in den automatischen Vorlageneinzug.

Detaillierte Informationen hierzu siehe "Vorlage auf das Vorlagenglas legen" auf Seite 151 und "Vorlage in den AVE einlegen" auf Seite 153.





2 Drücken Sie die Taste **Scan**, um in den Scanmodus zu wechseln.

3 Wählen Sie die gewünschten Scaneinstellungen.

Detaillierte Informationen zur Spezifizierung des Scanziels siehe "Speicherort für die Daten definieren" auf Seite 199 und "Zieladresse spezifizieren (Scannen an E-Mail/FTP/SMB)" auf Seite 201.
Detaillierte Informationen zur Auswahl des Datenformats siehe "Datenformat wählen" auf Seite 218.
Detaillierte Informationen zur Einstellung der Scanqualität siehe "Einstellungen für die Scanqualität wählen" auf Seite 219.
Detaillierte Informationen zur Aktivierung des Duplexbetriebs (des beidseitigen Scannens) siehe "Zweiseitiges Scannen (Duplexbetrieb) einstellen" auf Seite 220.
Detaillierte Informationen zur Einstellung des Scanformats siehe "Scanformat einstellen" auf Seite 221.
Detaillierte Informationen zur Einstellung der Farbe der Scandaten siehe "Scanfarbe einstellen" auf Seite 221.
Detaillierte Informationen zur Angabe eines Betreffs beim Senden von Daten siehe "Betreff angeben" auf Seite 221.

4 Drücken Sie die Taste **Start-Farbe**, um Farbscans zu erstellen. Drücken Sie **Start-SW**, um Schwarzweißscans zu erstellen.
Wenn die Vorlage in den AVE eingelegt wurde, beginnt der Scanvorgang. Anschließend werden die Daten an das zuvor festgelegte Ziel gesendet. Befindet sich die Vorlage auf dem Vorlagenglas, fahren Sie mit Schritt 5 fort.

Beim Scannen an PC erscheint auf Ihrem Computerbildschirm ein Dialogfenster. Geben Sie in diesem Fenster an, wie das Multifunktionsgerät mit Ihrem Rechner verbunden ist (USB oder Netzwerk).

5 Wenn im Display `Nächste Seite?` erscheint, legen Sie die zweite Vorlagenseite auf das Vorlagenglas und drücken Sie die Taste **Select**.

Beim Scannen an PC kann ein mehrere Seiten umfassendes Dokument nicht vom Vorlagenglas aus gescannt werden. Verarbeiten Sie eine derartige Vorlage über den AVE.

6 Drücken Sie ▲ oder ▼, um das Format der in Schritt 5 eingelegten Vorlagenseite anzugeben, und drücken Sie die **Select**-Taste.

7 Wenn das Gerät alle Vorlagenseiten eingelesen hat, drücken Sie die Start-Taste.
Die gescannte Vorlage wird an das spezifizierte Ziel gesendet.

*Wenn während eines laufenden Scanvorgangs die Taste **Stopp**/ **Reset** gedrückt wird, erscheint die Anzeige* `Job abgebr..` *Wählen Sie* `Nein`*, wenn Sie den Scanvorgang fortsetzen bzw.* `Ja`*, wenn Sie den Vorgang anhalten wollen.*

Um einen Auftrag abzubrechen, bei dem der Scanvorgang bereits abgeschlossen ist und sich die Daten in der Sendewarteschlange befinden, gehen Sie vor wir unter "Auftrag aus der Sendewarteschlange löschen" auf Seite 222 beschrieben.

Speicherort für die Daten definieren

Geben Sie an, wo die Scandaten gespeichert werden sollen – auf dem Rechner oder auf einem USB-Speichergerät. Wenn Sie die Scandaten über das Netzwerk senden wollen, siehe "Zieladresse spezifizieren (Scannen an E-Mail/FTP/SMB)" auf Seite 201.

Sollten Sie eine Adresse als Ziel für die Scandaten spezifiziert haben, können die Optionen `Scan-to-PC` *und* `Scan-to-USB-Speich` *nicht gewählt werden.*

Daten auf einem angeschlossenen Rechner speichern (Scannen an PC)

Gehen Sie vor wie nachfolgend beschrieben, um Scandaten auf einem mit dem Multifunktionsgerät verbundenen Rechner zu speichern.

Damit dies funktioniert, müssen Sie zunächst den TWAIN-Scannertreiber, den Druckertreiber und LinkMagic (nur Windows) auf Ihrem Rechner installieren.

Vergewissern Sie sich, das entweder LinkMagic aktiviert ist oder das LinkMagic-Symbol im Informationsbereich angezeigt wird, bevor Sie mit der Option "Scannen an PC" scannen.

Dabei haben die mit LinkMagic vorgenommenen Scaneinstellungen Priorität. Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen mit LinkMagic vor. Näheres hierzu enthält das Referenzhandbuch auf der CD/DVD Documentation.

1 Drücken Sie in der Hauptanzeige (Scanmodus) die Taste ▲ oder ▼, bis `Scan-to` erscheint, und drücken Sie anschließend die Taste **Select**.

2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option `Scan-to-PC` zu wählen, und drücken Sie anschließend die Taste **Select**.

Die Scandaten werden in dem mit LinkMagic definierten Ordner gespeichert. Näheres hierzu enthält das Referenzhandbuch auf der CD/DVD Documentation.

Daten auf einen USB-Speichergerät ablegen (Scannen an USB-Speicher)

Gehen Sie vor wie nachfolgend beschrieben, um Scandaten auf einem in den HOST-USB-Anschluss des Multifunktionsgeräts eingesteckten USB-Speichergerät zu speichern.

Dieses Multifunktionsgerät ist kompatibel mit USB-Speichergeräten mit einer Speicherkapazität von maximal 4 GB.

1 Stecken Sie das USB-Speichergerät in den USB-HOST-Anschluss des Multifunktionsgeräts.

2 Drücken Sie in der Hauptanzeige (Scanmodus) die Taste ▲ oder ▼, bis `Scan-to` erscheint, und drücken Sie anschließend die Taste **Select**.

3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option `Scan-to-USB-Speich` zu wählen, und drücken Sie anschließend die Taste **Select**.

Je nach dem benutzten USB-Speichergerät kann die Übertragung der Scandaten einige Zeit dauern.

Zieladresse spezifizieren (Scannen an E-Mail/FTP/SMB)

Scandaten können Sie über das Netzwerk an eine spezifizierte Adresse (E-Mail-, FTP- oder SMB-Adresse) senden. Diese Adresse kann direkt eingegeben werden, Sie können aber auch eine im Multifunktionsgerät gespeicherte Adresse wählen.

Wenn Sie Scandaten über das Netzwerk senden wollen, müssen Sie die Parameter `Netzwerk-Einstel.` *und* `E-Mail-Einst.` *(wenn die Daten an eine E-Mail-Adresse gesendet werden sollen) einstellen.*

Wenn der Umfang der Scandaten den über den Parameter `Dateigrösse` *definierten Wert überschreitet, werden die Daten automatisch auf mehrere E-Mail-Nachrichten verteilt. Näheres hierzu siehe "Das Menü Scannereinst." auf Seite 76.*

Wenn Sie Scandaten in einem freigegebenen Ordner auf einem unter Windows laufenden Computer oder auf dem FTP-Server speichern wollen, muss die FTP- oder die SMB-Adresse als Kurzwahlziel gespeichert sein. Diese Adressen können Sie nur mit dem Local Setup Utility (LSU) oder PageScope Web Connection speichern. Weitere Informationen hierzu enthält das Referenzhandbuch auf der CD/DVD Documentation.

E-Mail-Adresse direkt eingeben

Die Zieladresse (E-Mail-Adresse), an die die Scandaten gesendet werden sollen, können Sie wie nachfolgend beschrieben direkt eingeben.

Durch direkte Eingabe und LDAP-Suche können Sie insgesamt maximal 16 E-Mail-Adressen spezifizieren.

1 Geben Sie die Zieladresse über den numerischen Tastenblock ein, während im Display die Hauptanzeige (Scanmodus) erscheint.

Weitere Informationen zur Eingabe/Bearbeitung von Text finden Sie im Abschnitt "Text eingeben" auf Seite 357.

2 Drücken Sie nach der vollständigen Eingabe des Textes die **Select**-Taste.

3 Wenn Sie eine E-Mail-Adresse gewählt haben, drücken Sie ▲ oder ▼, um Beenden zu wählen, und betätigen Sie dann die **Select**-Taste.

Wollen Sie eine weitere E-Mail-Adresse hinzufügen, wählen Sie in Schritt 3 die Option `Hinzufügen` *und definieren Sie dann das Ziel.*
Um die angegebene E-Mail-Adresse zu bearbeiten, wählen Sie in Schritt 3 die Option `Kontrol./bearbeit.` *und fahren dann fort mit Schritt 2 unter "Spezifizierte Zieladresse bearbeiten". Um eine E-Mail-Adresse zu löschen, wählen Sie in Schritt 3 die Option* `Kontrol./bearbeit.` *und fahren dann fort mit Schritt 2 unter "Spezifizierte Zieladresse löschen".*

Adressen in der Adressbuchliste wählen

Die Adressbuchliste (Favoritenliste) ermöglicht den schnellen und einfachen Zugriff auf häufig benutzte Empfänger/Ziele. In der Adressbuchliste können Sie maximal 20 der auf dem Multifunktionsgerät registrierten Kurz- und Gruppenwahlziele speichern. Gehen Sie wie folgt vor, um eine in der Adressbuchliste (Favoritenliste) gespeicherte (E-Mail-, FTP- oder SMB-) Adresse als Empfänger der Scandaten zu spezifizieren.

Detaillierte Informationen zur Speicherung von Adressen in der Adressbuchliste siehe "Ziele in der Adressbuchliste speichern" auf Seite 211.

1 Wenn im Display die Hauptanzeige (Scanmodus) oder die Anzeige `Kann Adr.-Buch verw` erscheint, drücken Sie die Taste **Adressbuch**, so dass `Telefonbuch` angezeigt wird.

2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um die gewünschten Daten auszuwählen, und bestätigen Sie Ihre Auswahl anschließend mit **Select**.

3 Drücken Sie erneut die Taste **Select**.
Wenn Sie eine FTP- oder SMB-Adresse gewählt haben, wird die Zieladresse spezifiziert.

4 Wenn Sie eine E-Mail-Adresse gewählt haben, drücken Sie ▲ oder ▼, um `Beenden` zu wählen, und betätigen Sie dann die **Select**-Taste.

Wollen Sie eine weitere E-Mail-Adresse hinzufügen, wählen Sie in Schritt 4 die Option `Hinzufügen` *und definieren Sie dann das Ziel. Wenn Sie die Daten an eine FTP- oder SMB-Adresse senden, kann nur eine Adresse angegeben werden.*
Wenn Sie die angegebene E-Mail-Adresse überprüfen wollen, wählen Sie in Schritt 4 die Option `Kontrol./bearbeit.`*. Um eine E-Mail-Adresse zu löschen, wählen Sie in Schritt 4 die Option* `Kontrol./bearbeit.` *und fahren dann fort mit Schritt 2 unter "Spezifizierte Zieladresse löschen".*

Kurzwahlziel wählen

Insgesamt können im Multifunktionsgerät maximal 250 Kurzwahlziele gespeichert werden. Gehen Sie wie folgt vor, um eine als Kurzwahlziel gespeicherte (E-Mail-, FTP- oder SMB-) Adresse als Empfänger der Scandaten zu spezifizieren.

Detaillierte Informationen zur Speicherung von E-Mail-Adressen als Kurzwahlziele siehe "Kurzwahlziele speichern (direkte Eingabe)" auf Seite 212 oder "Kurzwahlziele speichern (LDAP-Suche)" auf Seite 213.

1 Wenn im Display die Hauptanzeige (Scanmodus) oder die Anzeige `Kann Adr.-Buch verw` erscheint, drücken Sie zweimal die Taste **Adressbuch**, so dass `Kurzwahl` angezeigt wird.

2 Geben Sie über den numerischen Tastenblock die Nummer (zwischen 1 und 250) des gewünschten Kurzwahlziels ein und betätigen Sie dann die **Select**-Taste.
Daraufhin werden für etwa zwei Sekunden die derzeit für das betreffende Kurzwahlziel gespeicherten Informationen angezeigt.

3 Drücken Sie erneut die Taste **Select**.
Wenn Sie eine FTP- oder SMB-Adresse gewählt haben, wird die Zieladresse spezifiziert.

4 Wenn Sie eine E-Mail-Adresse gewählt haben, drücken Sie ▲ oder ▼, um `Beenden` zu wählen, und betätigen Sie dann die **Select**-Taste.

Wollen Sie eine weitere E-Mail-Adresse hinzufügen, wählen Sie in Schritt 4 die Option `Hinzufügen` und definieren Sie dann das Ziel. Wenn Sie die Daten an eine FTP- oder SMB-Adresse senden, kann nur eine Adresse angegeben werden.
Wenn Sie die angegebene E-Mail-Adresse überprüfen wollen, wählen Sie in Schritt 4 die Option `Kontrol./bearbeit.`. Um eine E-Mail-Adresse zu löschen, wählen Sie in Schritt 4 die Option `Kontrol./bearbeit.` und fahren dann fort mit Schritt 2 unter "Spezifizierte Zieladresse löschen".

Gruppenwahlziel wählen

Insgesamt können im Multifunktionsgerät maximal 20 Gruppenwahlziele gespeichert werden. (Eine Gruppe kann bis zu 50 E-Mail-Adressen enthalten.) Gehen Sie wie folgt vor, um als Gruppenwahlziele gespeicherte E-Mail-Adressen als Empfänger der Scandaten zu spezifizieren.

Detaillierte Informationen zur Speicherung von E-Mail-Adressen als Gruppenwahlziele siehe "Gruppenwahlziele speichern" auf Seite 216.

Ein Gruppenwahlziel, das Telefonnummern enthält, kann im Scanmodus nicht verwendet werden.

1 Wenn im Display die Hauptanzeige (Scanmodus) oder die Anzeige `Kann Adr.-Buch verw` erscheint, drücken Sie dreimal die Taste **Adressbuch**, so dass `Gruppenwahl` angezeigt wird.

2 Geben Sie über den numerischen Tastenblock die Nummer (zwischen 1 und 20) des Gruppenwahlziels ein und betätigen Sie dann die **Select**-Taste.
Daraufhin werden für etwa zwei Sekunden die derzeit für das betreffende Gruppenwahlziel gespeicherten Informationen angezeigt.

3 Drücken Sie erneut die Taste **Select**.

4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Beenden` zu wählen, und betätigen Sie dann die **Select**-Taste.

Wollen Sie eine weitere E-Mail-Adresse hinzufügen, wählen Sie in Schritt 4 die Option `Hinzufügen` und definieren Sie dann das Ziel.
Wenn Sie die angegebene E-Mail-Adresse überprüfen wollen, wählen Sie in Schritt 4 die Option `Kontrol./bearbeit.`. Um eine E-Mail-Adresse zu löschen, wählen Sie in Schritt 4 die Option `Kontrol./bearbeit.` und fahren dann fort mit Schritt 2 unter "Spezifizierte Zieladresse löschen".

Adresse im Adressbuch wählen

Die im Multifunktionsgerät definierten Kurz- und Gruppenwahlziele werden im Adressbuch gespeichert. Gehen Sie wie folgt vor, um eine im Adressbuch gespeicherte (E-Mail-, FTP- oder SMB-) Adresse als Empfänger der Scandaten zu spezifizieren.

Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn im Adressbuch Daten gespeichert sind.

1 Wenn im Display die Hauptanzeige oder die Anzeige `Kann Adr.-Buch verw` erscheint, drücken Sie viermal die Taste **Adressbuch**, so dass `Telefonbuch` angezeigt wird.

2 Drücken Sie ▲ oder ▼, bis `Liste` erscheint, und betätigen Sie dann die **Select**-Taste.
Daraufhin wird eine Auflistung des Adressbuchinhalts angezeigt.

3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um die gewünschten Daten auszuwählen, und bestätigen Sie Ihre Auswahl anschließend mit **Select**.

4 Drücken Sie erneut die Taste **Select**.
Wenn Sie eine FTP- oder SMB-Adresse gewählt haben, wird die Zieladresse spezifiziert.

5 Wenn Sie eine E-Mail-Adresse gewählt haben, drücken Sie ▲ oder ▼, um `Beenden` zu wählen, und betätigen Sie dann die **Select**-Taste.

Wollen Sie eine weitere E-Mail-Adresse hinzufügen, wählen Sie in Schritt 5 die Option `Hinzufügen` und definieren Sie dann das Ziel. Wenn Sie die Daten an eine FTP- oder SMB-Adresse senden, kann nur eine Adresse angegeben werden.
Wenn Sie die angegebene E-Mail-Adresse überprüfen wollen, wählen Sie in Schritt 5 die Option `Kontrol./bearbeit.`. Um eine E-Mail-Adresse zu löschen, wählen Sie in Schritt 5 die Option `Kontrol./bearbeit.` und fahren dann fort mit Schritt 2 unter "Spezifizierte Zieladresse löschen".

Adresse im Adressbuch suchen

Um die Zieladresse (E-Mail-, FTP- oder SMB-Adresse) zu spezifizieren, an die die Scandaten gesendet werden sollen, können Sie wie nachfolgend beschrieben das Adressbuch durchsuchen.

Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn im Adressbuch Daten gespeichert sind.

1 Wenn im Display die Hauptanzeige (Scanmodus) oder die Anzeige `Kann Adr.-Buch verw` erscheint, drücken Sie viermal die Taste **Adressbuch**, so dass `Telefonbuch` angezeigt wird.

2 Drücken Sie ▲ oder ▼, bis `Suchen` erscheint, und betätigen Sie dann die **Select**-Taste.

3 Geben Sie über den numerischen Tastenblock einen (maximal zehn Zeichen langen) Suchbegriff ein und drücken Sie dann **Select**.
Der Suchvorgang beginnt und kurz darauf werden die Suchergebnisse angezeigt. Wenn keine Daten das zuvor definierte Suchkriterium erfüllen, erscheint zwei Sekunden lang die Meldung `Nicht gefunden`.

Weitere Informationen zur Eingabe/Bearbeitung von Text finden Sie im Abschnitt "Text eingeben" auf Seite 357.

Es wird nach Text gesucht, der mit dem ersten von maximal 10 Zeichen beginnt. Wenn sich der Suchbegriff mitten in einem Wort befindet, wird der betreffende Text bei der Suche nicht gefunden.

4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um die gewünschten Daten auszuwählen, und bestätigen Sie Ihre Auswahl anschließend mit **Select**.

*Wenn Sie die Suchergebnisse noch weiter eingrenzen möchten, drücken Sie die Taste **Zurück** und führen Sie Schritt 3 erneut aus.*

5 Drücken Sie erneut die Taste **Select**.
Wenn Sie eine FTP- oder SMB-Adresse gewählt haben, wird die Zieladresse spezifiziert.

6 Wenn Sie eine E-Mail-Adresse gewählt haben, drücken Sie ▲ oder ▼, um `Beenden` zu wählen, und betätigen Sie dann die **Select**-Taste.

Wollen Sie eine weitere E-Mail-Adresse hinzufügen, wählen Sie in Schritt 6 die Option `Hinzufügen` *und definieren Sie dann das Ziel. Wenn Sie die Daten an eine FTP- oder SMB-Adresse senden, kann nur eine Adresse angegeben werden.*
Wenn Sie die angegebene E-Mail-Adresse überprüfen wollen, wählen Sie in Schritt 6 die Option `Kontrol./bearbeit.`*. Um eine E-Mail-Adresse zu löschen, wählen Sie in Schritt 6 die Option* `Kontrol./bearbeit.` *und fahren dann fort mit Schritt 2 unter "Spezifizierte Zieladresse löschen".*

Adresse auf einem LDAP-Server suchen

Die Ziel-E-Mail-Adressen, an die die Scandaten gesendet werden sollen, können Sie wie nachfolgend beschrieben mithilfe auf dem LDAP-Server befindlicher Daten spezifizieren.

Um eine Verbindung zu einem LDAP-Server herzustellen, müssen Sie Einstellungen für den Parameter `LDAP-Einstellung` *vornehmen. Näheres hierzu enthält das Referenzhandbuch auf der CD/DVD Documentation.*

Durch direkte Eingabe und LDAP-Suche können Sie insgesamt maximal 16 Adressen spezifizieren.

Wenn für die Suche nach Informationen anonym auf den LDAP-Server zugegriffen wird, sind die abgerufenen Suchergebnisse möglicherweise nicht korrekt.

1 Wenn im Display die Hauptanzeige (Scanmodus) oder die Anzeige `Kann Adr.-Buch verw` erscheint, drücken Sie viermal die Taste **Adressbuch**, so dass `Telefonbuch` angezeigt wird.

2 Drücken Sie ▲ oder ▼, bis `LDAP-Suche` erscheint, und betätigen Sie dann die **Select**-Taste.

3 Drücken Sie ▲ oder ▼, bis `Name` oder `E-Mail` erscheint, und drücken Sie dann **Select**.

Wählen Sie `Name`*, wenn Sie nach gespeicherten Namen suchen wollen. Mit der Option* `E-Mail` *können Sie nach gespeicherten E-Mail-Adressen suchen.*

4 Geben Sie über den numerischen Tastenblock einen (maximal zehn Zeichen langen) Suchbegriff ein und drücken Sie dann **Select**.
Der Suchvorgang beginnt und kurz darauf werden die Suchergebnisse angezeigt. Wenn keine Daten das zuvor definierte Suchkriterium erfüllen, erscheint zwei Sekunden lang die Meldung `Nicht gefunden`.

Weitere Informationen zur Eingabe/Bearbeitung von Text finden Sie im Abschnitt "Text eingeben" auf Seite 357.

Es wird nach Text gesucht, der mit dem ersten von maximal 10 Zeichen beginnt. Wenn sich der Suchbegriff mitten in einem Wort befindet, wird der betreffende Text bei der Suche nicht gefunden.

5 Drücken Sie ▲ oder ▼, um die gewünschten Daten auszuwählen, und bestätigen Sie Ihre Auswahl anschließend mit **Select**.

Drücken Sie die Taste ▶, wenn Sie die gefundenen Informationen überprüfen wollen.

Eine E-Mail-Adresse mit mehr als 64 Zeichen kann nicht angegeben werden. Wenn Sie eine derartige Adresse eingeben, wird etwa zwei Sekunden lang die Meldung `Adresse ist zu lang` angezeigt. Dann erscheint wieder die Anzeige für die Spezifizierung der Zieladresse.

*Wenn Sie die Suchergebnisse noch weiter eingrenzen möchten, drücken Sie die Taste **Zurück** und führen Sie Schritt 4 erneut aus.*

6 Drücken Sie erneut die Taste **Select**.

7 Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Beenden` zu wählen, und betätigen Sie dann die **Select**-Taste.

Wollen Sie eine weitere E-Mail-Adresse hinzufügen, wählen Sie in Schritt 7 die Option `Hinzufügen` und definieren Sie dann das Ziel. Um die angegebene E-Mail-Adresse zu bearbeiten, wählen Sie in Schritt 7 die Option `Kontrol./bearbeit.` und fahren dann fort mit Schritt 2 unter "Spezifizierte Zieladresse bearbeiten". Wenn Sie eine spezifizierte E-Mail-Adresse löschen wollen, wählen Sie in Schritt 7 die Option `Kontrol./bearbeit.` und fahren Sie dann fort mit Schritt 2 unter "Zieladresse löschen". Die Adresse kann nicht bearbeitet werden.

Mehrere Zieladressen spezifizieren

Eine Zieladresse kann wie nachfolgend beschrieben hinzugefügt werden, wenn die E-Mail-Adresse eines Empfängers spezifiziert ist.

Wenn Sie eine FTP- oder SMB-Adresse gewählt haben, ist es nicht möglich, mehrere Zieladressen zu spezifizieren.

1 Drücken Sie in der Hauptanzeige (Scanmodus) die Taste ▲ oder ▼, um das aktuelle Datenziel aufzurufen, und drücken Sie dann die **Select**-Taste.

2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Hinzufügen` zu wählen, und betätigen Sie dann die **Select**-Taste.

3 Spezifizieren Sie die Zieladresse.

Detaillierte Informationen zur Eingabe einer E-Mail-Adresse siehe "E-Mail-Adresse direkt eingeben" auf Seite 201.
Detaillierte Informationen zur Auswahl von Einträgen aus der Adressbuchliste siehe "Adressen in der Adressbuchliste wählen" auf Seite 202.
Detaillierte Informationen zur Auswahl eines Kurzwahlziels siehe "Kurzwahlziel wählen" auf Seite 203.
Detaillierte Informationen zur Auswahl eines Gruppenwahlziels siehe "Gruppenwahlziel wählen" auf Seite 204.
Detaillierte Informationen zur Auswahl von Zielen aus dem Adressbuch siehe "Adresse im Adressbuch wählen" auf Seite 205.
Detaillierte Informationen zur Suche im Adressbuch siehe "Adresse im Adressbuch suchen" auf Seite 206.
Detaillierte Informationen zur Suche auf einem LDAP-Server siehe "Adresse auf einem LDAP-Server suchen" auf Seite 207.

Zieladresse bearbeiten

Eine ausgewählte E-Mail-Adresse kann wie nachfolgend beschrieben bearbeitet werden.

Als Kurz- oder Gruppenwahlziele gespeicherte FTP- und SMB-Adressen können nicht bearbeitet werden.

1 Drücken Sie in der Hauptanzeige (Scanmodus) die Taste ▲ oder ▼, um das aktuelle Datenziel aufzurufen, und drücken Sie dann die **Select**-Taste.

2 Drücken Sie ▲ oder ▼, bis `Kontrol./bearbeit.` erscheint, und drücken Sie dann **Select**.

3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um die E-Mail-Adresse auszuwählen, die Sie ändern wollen, und bestätigen Sie Ihre Auswahl anschließend mit **Select**.

4 Bearbeiten Sie die E-Mail-Adresse über den Tastenblock und drücken Sie dann **Select**.

Weitere Informationen zur Eingabe/Bearbeitung von Text finden Sie im Abschnitt "Text eingeben" auf Seite 357.

5 Drücken Sie **Zurück**, um die Bearbeitung abzuschließen.

6 Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Beenden` zu wählen, und betätigen Sie dann die **Select**-Taste.

Zieladresse löschen

Eine ausgewählte (E-Mail-, FTP- oder SMB-) Adresse kann wie nachfolgend beschrieben gelöscht werden.

Änderungen, die wie nachfolgend beschrieben vorgenommen werden, werden nicht für die Originaldaten (Kurzwahlziel, Gruppenwahlziel etc.) übernommen.

1 Drücken Sie in der Hauptanzeige (Scanmodus) die Taste ▲ oder ▼, um das aktuelle Datenziel aufzurufen, und drücken Sie dann die **Select**-Taste.

2 Um eine E-Mail-Adresse zu löschen, betätigen Sie zunächst die Taste ▲ oder ▼, bis `Kontrol./bearbeit.` erscheint, und drücken Sie dann **Select**. Drücken Sie anschließend erneut ▲ oder ▼, um die E-Mail-Adresse auszuwählen, die gelöscht werden soll. Wenn Sie eine FTP- oder SMB-Adresse löschen wollen, fahren Sie mit Schritt 3 fort.

3 Drücken Sie die Taste **Stopp**/**Reset**.

4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Ja` zu wählen, und betätigen Sie dann die **Select**-Taste.
Daraufhin wird die zuvor ausgewählte Adresse gelöscht.

Wurden alle ausgewählten Adressen gelöscht, erscheint die Hauptanzeige.

5 Wenn Sie eine weitere Adresse löschen wollen, führen Sie die zuvor beschriebenen Anweisungen ab Schritt 2 erneut aus.

6 Drücken Sie **Zurück**, um den Löschvorgang abzuschließen.

7 Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Beenden` zu wählen, und betätigen Sie dann die **Select**-Taste.

Adressen speichern/bearbeiten

In der Adressbuchliste (Favoritenliste) können Adressen wie nachfolgend beschrieben als Kurz- oder als Gruppenwahlziele gespeichert/bearbeitet werden.

Außerdem können Sie Adressen mit PageScope Web Connection oder dem Local Setup Utility (LSU) gespeichert/bearbeitet werden. Diese beiden Programme befinden sich auf der im Lieferumfang des Multifunktionsgeräts enthaltenen CD/DVD Applications. Näheres hierzu enthält das Referenzhandbuch auf der CD/DVD Documentation.

Die Speicherung/Bearbeitung von Adressen wird in demselben Menü vorgenommen wie die Speicherung/Bearbeitung von Faxnummern. Detaillierte Informationen zur Speicherung/Bearbeitung von Faxnummern finden Sie im Fax-Benutzerhandbuch auf der CD/DVD Documentation.

Ziele in der Adressbuchliste speichern

Die Adressbuchliste (Favoritenliste) ermöglicht den schnellen und einfachen Zugriff auf häufig benutzte Empfänger/Ziele. In der Adressbuchliste können Sie maximal 20 der auf dem Multifunktionsgerät registrierten Kurz- und Gruppenwahlziele speichern. Gehen Sie vor wie nachfolgend beschrieben, um eine (E-Mail-, FTP- oder SMB-) Adresse in die Adressbuchliste einzufügen.

1 Drücken Sie in der Hauptanzeige (Scanmodus) die Taste ▲ oder ▼, bis `Einstellungen` erscheint, und betätigen Sie die **Select**-Taste.

2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Einstellung Wahl` zu wählen, und betätigen Sie dann die **Select**-Taste.

3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Telefonbuch` zu wählen, und betätigen Sie dann die **Select**-Taste.

Enthält die Adressbuchliste bereits Daten fahren Sie nach der Ausführung von Schritt 3 mit Schritt 7 fort.

4 Drücken Sie die Taste **Adressbuch**, um zwischen `Kurzwahl` und `Gruppenwahl` zu wechseln.

5 Geben sie über den numerische Tastenblock die Nummer (zwischen 1 und 250) des Kurzwahlziels oder die Nummer (zwischen 1 und 20) des Gruppenwahlziels ein, das in der Adressbuchliste (Favoritenliste) gespeichert werden soll, und drücken Sie dann die **Select**-Taste.
Daraufhin werden die für das betreffende Kurz- oder Gruppenwahlziel gespeicherten Informationen angezeigt.

6 Drücken Sie erneut die Taste **Select**.

7 Wenn Sie eine weitere Adresse speichern wollen, drücken Sie zunächst die Taste ▲ oder ▼, bis `Hinzufügen` erscheint, betätigen Sie die **Select**-Taste und führen Sie dann die Anweisungen ab Schritt 4 erneut aus.

8 Um die Speicherung von Adressen abzuschließen, betätigen Sie zunächst die Taste ▲ oder ▼, bis `Beenden` erscheint, und drücken Sie dann **Select**.

Adressen aus der Adressbuchliste löschen

Gespeicherte Adressen können wie nachfolgend beschrieben aus der Adressbuchliste (Favoritenliste) gelöscht werden.

Änderungen, die wie nachfolgend beschrieben vorgenommen werden, werden nicht für die Originaldaten (Kurzwahlziel, Gruppenwahlziel etc.) übernommen.

1 Drücken Sie in der Hauptanzeige (Scanmodus) die Taste ▲ oder ▼, bis `Einstellungen` erscheint, und betätigen Sie die **Select**-Taste.

2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Einstellung Wahl` zu wählen, und betätigen Sie dann die **Select**-Taste.

3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Telefonbuch` zu wählen, und betätigen Sie dann die **Select**-Taste.

4 Drücken Sie ▲ oder ▼, bis `Kontrol./bearbeit.` erscheint, und drücken Sie dann **Select**.

5 Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Adresse auszuwählen, die Sie aus der Adressbuchliste (Favoritenliste) löschen wollen, und betätigen Sie dann die Taste **Stopp**/**Reset**.

6 Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Ja` zu wählen, und betätigen Sie dann die **Select**-Taste.
Daraufhin wird die zuvor ausgewählte Adresse gelöscht.

7 Wenn Sie eine weitere Adresse löschen wollen, führen Sie die zuvor beschriebenen Anweisungen ab Schritt 5 erneut aus.

8 Drücken Sie **Zurück**, um den Löschvorgang abzuschließen.

9 Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Beenden` zu wählen, und betätigen Sie dann die **Select**-Taste.

Kurzwahlziele speichern (direkte Eingabe)

E-Mail-Adressen können wie nachfolgend beschrieben als Kurzwahlziele gespeichert werden. Insgesamt können maximal 250 Kurzwahlziele gespeichert werden.

Für die Speicherung von FTP- oder SMB-Adressen als Kurzwahlziele können die Bedienfeldtasten des Multifunktionsgeräts nicht verwendet werden. Diese Adressen müssen Sie mit Local Setup Utility (LSU) oder PageScope Web Connection speichern. Näheres hierzu enthält das Referenzhandbuch auf der CD/DVD Documentation.

Die Kurzwahlnummern 221 bis 250 sind für die Speicherung von FTP- und SMB-Adressen mit Local Setup Utility (LSU) oder PageScope Web Connection reserviert.

1 Drücken Sie in der Hauptanzeige (Scanmodus) die Taste ▲ oder ▼, bis `Einstellungen` erscheint, und betätigen Sie die **Select**-Taste.

2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Einstellung Wahl` zu wählen, und betätigen Sie dann die **Select**-Taste.

3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Kurzwahl` zu wählen, und betätigen Sie dann die **Select**-Taste.

4 Geben Sie über den numerischen Tastenblock die Nummer (zwischen 1 und 220) des gewünschten Kurzwahlziels ein und betätigen Sie dann die **Select**-Taste.

5 Drücken Sie ▲ oder ▼, bis `Manuelle Eingabe` erscheint, und drücken Sie dann **Select**.

Ist kein LDAP-Server spezifiziert, überspringen Sie Schritt 5.

6 Geben Sie den zu speichernden Namen über den Tastenblock ein und drücken Sie dann **Select**.

Weitere Informationen zur Eingabe/Bearbeitung von Text finden Sie im Abschnitt "Text eingeben" auf Seite 357.

Es können maximal 20 Zeichen eingegeben werden.

7 Geben Sie die E-Mail-Adresse über den numerischen Tastenblock ein und drücken Sie dann **Select**.
Die Einstellungen werden gespeichert und es erscheint wieder das Menü `Einstellung Wahl`.

Es können maximal 64 Zeichen eingegeben werden.

Kurzwahlziele speichern (LDAP-Suche)

E-Mail-Adressen können mithilfe auf dem LDAP-Server befindlicher Daten als Kurzwahlziele gespeichert werden. Insgesamt können maximal 250 Kurzwahlziele gespeichert werden.

Um eine Verbindung zu einem LDAP-Server herzustellen, müssen Sie Einstellungen für den Parameter `LDAP-Einstellung` vornehmen. Näheres hierzu enthält das Referenzhandbuch auf der CD/DVD Documentation.

Für die Speicherung von FTP- oder SMB-Adressen als Kurzwahlziele können die Bedienfeldtasten des Multifunktionsgeräts nicht verwendet werden. Diese Adressen müssen Sie mit Local Setup Utility (LSU) oder PageScope Web Connection speichern. Näheres hierzu enthält das Referenzhandbuch auf der CD/DVD Documentation.

Die Kurzwahlnummern 221 bis 250 sind für die Speicherung von FTP- und SMB-Adressen mit Local Setup Utility (LSU) oder PageScope Web Connection reserviert.

1 Drücken Sie in der Hauptanzeige (Scanmodus) die Taste ▲ oder ▼, bis `Einstellungen` erscheint, und betätigen Sie die **Select**-Taste.

2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Einstellung Wahl` zu wählen, und betätigen Sie dann die **Select**-Taste.

3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Kurzwahl` zu wählen, und betätigen Sie dann die **Select**-Taste.

4 Geben Sie über den numerischen Tastenblock die Nummer (zwischen 1 und 220) des gewünschten Kurzwahlziels ein und betätigen Sie dann die **Select**-Taste.

5 Drücken Sie ▲ oder ▼, bis `LDAP-Suche` erscheint, und betätigen Sie dann die **Select**-Taste.

Ist kein LDAP-Server spezifiziert, erscheint `LDAP-Suche` nicht.

6 Drücken Sie ▲ oder ▼, bis `Name` oder `E-Mail` erscheint, und drücken Sie dann **Select**.

Wählen Sie `Name`, wenn Sie nach gespeicherten Namen suchen wollen. Mit der Option `E-Mail` können Sie nach gespeicherten E-Mail-Adressen suchen.

7 Geben Sie über den numerischen Tastenblock einen (maximal zehn Zeichen langen) Suchbegriff ein und drücken Sie dann **Select**.
Der Suchvorgang beginnt und kurz darauf werden die Suchergebnisse angezeigt. Wenn keine Daten das zuvor definierte Suchkriterium erfüllen, erscheint zwei Sekunden lang die Meldung `Nicht gefunden`.

Weitere Informationen zur Eingabe/Bearbeitung von Text finden Sie im Abschnitt "Text eingeben" auf Seite 357.

Es wird nach Text gesucht, der mit dem ersten von maximal 10 Zeichen beginnt. Wenn sich der Suchbegriff mitten in einem Wort befindet, wird der betreffende Text bei der Suche nicht gefunden.

8 Drücken Sie ▲ oder ▼, um die gewünschten Daten auszuwählen, und bestätigen Sie Ihre Auswahl anschließend mit **Select**.

Drücken Sie die Taste ▶, wenn Sie die gefundenen Informationen überprüfen wollen.

Eine E-Mail-Adresse mit mehr als 64 Zeichen kann nicht angegeben werden. Wenn Sie eine derartige Adresse eingeben, wird etwa zwei Sekunden lang die Meldung `Adresse ist zu lang` *angezeigt. Dann erscheint wieder die Anzeige für die Spezifizierung der Zieladresse.*

Wenn Sie die Suchergebnisse noch weiter eingrenzen möchten, drücken Sie die Taste ***Zurück*** *und führen Sie Schritt 7 erneut aus.*

9 Wenn Sie den gespeicherten Namen ändern wollen, geben Sie den neuen Namen ein und drücken die **Select**-Taste.

10 Ändern Sie gegebenenfalls die E-Mail-Adresse und drücken Sie dann **Select**.
Die Einstellungen werden gespeichert und es erscheint wieder das Menü `Einstellung Wahl`.

Kurzwahlziele bearbeiten/löschen

Wie nachfolgend beschrieben können als Kurzwahlziel gespeicherte Informationen bearbeitet oder gelöscht werden.

Als Kurzwahlziele gespeicherte FTP- oder SMB-Adressen können nicht über die Bedienfeldtasten des Multifunktionsgeräts bearbeitet/gelöscht werden. Diese Adressen müssen Sie mit Local Setup Utility (LSU) oder PageScope Web Connection bearbeiten/löschen. Näheres hierzu enthält das Referenzhandbuch auf der CD/DVD Documentation.

1 Drücken Sie in der Hauptanzeige (Scanmodus) die Taste ▲ oder ▼, bis `Einstellungen` erscheint, und betätigen Sie die **Select**-Taste.

2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Einstellung Wahl` zu wählen, und betätigen Sie dann die **Select**-Taste.

3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Kurzwahl` zu wählen, und betätigen Sie dann die **Select**-Taste.

4 Geben Sie über den numerischen Tastenblock die Nummer (zwischen 1 und 220) des Kurzwahlziels ein, das Sie bearbeiten/löschen wollen, und betätigen Sie dann die **Select**-Taste.
Daraufhin werden für etwa zwei Sekunden die derzeit für das betreffende Kurzwahlziel gespeicherten Informationen angezeigt.

5 Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option `Bearb.` (wenn Sie Informationen bearbeiten wollen) oder `Lösch.` (um das Ziel zu löschen) zu wählen, und drücken Sie anschließend die Taste **Select**.
Wenn `Lösch.` gewählt wurde, werden die Einstellungen gelöscht und es erscheint wieder das Menü `Einstellung Wahl`.

6 Wenn Sie den gespeicherten Namen ändern wollen, geben Sie den neuen Namen ein und drücken die **Select**-Taste.

Weitere Informationen zur Eingabe/Bearbeitung von Text finden Sie im Abschnitt "Text eingeben" auf Seite 357.

7 Bearbeiten Sie die E-Mail-Adresse über den Tastenblock und drücken Sie dann **Select**.
Die Einstellungen werden gespeichert und es erscheint wieder das Menü `Einstellung Wahl`.

Ist das bearbeitete Kurzwahlziel in der Adressbuchliste (Favoritenliste) oder als Gruppenwahlziel gespeichert, werden Sie in einer Bestätigungsmeldung aufgefordert anzugeben, ob das Ziel in der geänderten Form (nach Ausführung von Schritt 7) gespeichert bleiben soll oder nicht. Soll das Ziel in dieser Form gespeichert bleiben, wählen Sie `Ja`. Wählen Sie `Nein`, wenn keine Speicherung erfolgen soll.

Gruppenwahlziele speichern

Eine E-Mail-Adresse kann als Gruppenwahlziel gespeichert werden. Insgesamt können maximal 20 Gruppenwahlziele gespeichert werden. (Eine Gruppe kann bis zu 50 E-Mail-Adressen enthalten.)

Als Gruppenwahlziele können nur Adressen gespeichert werden, die als Kurz- oder bereits als andere Gruppenwahlziele gespeichert sind.

1 Drücken Sie in der Hauptanzeige (Scanmodus) die Taste ▲ oder ▼, bis `Einstellungen` erscheint, und betätigen Sie die **Select**-Taste.

2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Einstellung Wahl` zu wählen, und betätigen Sie dann die **Select**-Taste.

3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Gruppenwahl` zu wählen, und betätigen Sie dann die **Select**-Taste.

4 Geben Sie über den numerischen Tastenblock die Nummer (zwischen 1 und 20) des Gruppenwahlziels ein und betätigen Sie dann die **Select**-Taste.

5 Geben Sie den Gruppennamen über den Tastenblock ein und drücken Sie dann **Select**.

Weitere Informationen zur Eingabe/Bearbeitung von Text finden Sie im Abschnitt "Text eingeben" auf Seite 357.

6 Geben Sie über den numerischen Tastenblock die Nummer (zwischen 1 und 220) des Kurzwahlziels ein, das Sie in die Gruppe einfügen wollen, und betätigen Sie dann die **Select**-Taste.

Daraufhin werden die für das betreffende Kurzwahlziel gespeicherten Informationen angezeigt.

7 Drücken Sie erneut die Taste **Select**.

8 Wenn Sie ein weiteres Kurzwahlziel speichern wollen, drücken Sie zunächst die Taste ▲ oder ▼, bis `Hinzufügen` erscheint, betätigen Sie die **Select**-Taste und führen Sie dann die Anweisungen ab Schritt 6 erneut aus.

9 Um die Speicherung von Kurzwahlzielen abzuschließen, betätigen Sie zunächst die Taste ▲ oder ▼, bis `Beenden` erscheint, und drücken Sie dann **Select**.

Gruppenwahlziele bearbeiten/löschen

Wie nachfolgend beschrieben können mit einen Gruppenwahlziel gespeicherte Informationen bearbeitet oder gelöscht werden.

1 Drücken Sie in der Hauptanzeige (Scanmodus) die Taste ▲ oder ▼, bis `Einstellungen` erscheint, und betätigen Sie die **Select**-Taste.

2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Einstellung Wahl` zu wählen, und betätigen Sie dann die **Select**-Taste.

3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Gruppenwahl` zu wählen, und betätigen Sie dann die **Select**-Taste.

4 Geben Sie über den numerischen Tastenblock die Nummer (zwischen 1 und 20) des Gruppenwahlziels ein, das Sie bearbeiten/löschen wollen, und betätigen Sie dann die **Select**-Taste.
Daraufhin werden für etwa zwei Sekunden die derzeit für das betreffende Gruppenwahlziel gespeicherten Informationen angezeigt.

5 Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option `Bearb.` (wenn Sie Informationen bearbeiten wollen) oder `Lösch.` (um das Ziel zu löschen) zu wählen, und drücken Sie anschließend die Taste **Select**.
Wenn `Lösch.` gewählt wurde, werden die Einstellungen gelöscht und es erscheint wieder das Menü `Einstellung Wahl`.

6 Ändern Sie den Gruppennamen gegebenenfalls und drücken Sie dann **Select**.

Weitere Informationen zur Eingabe/Bearbeitung von Text finden Sie im Abschnitt "Text eingeben" auf Seite 357.

7 Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option `Hinzufügen` (wenn Sie ein Kurzwahlziel hinzufügen wollen), `Kontrol./bearbeit.` (um das Ziel zu löschen) oder `Beenden` (um die Bearbeitung abzuschließen) zu wählen, und drücken Sie anschließend die Taste **Select**.
Wenn `Beenden` gewählt wurde, werden die Einstellungen gespeichert und es erscheint wieder das Menü `Einstellung Wahl`. Wurde `Hin-`

zufügen gewählt, fortfahren mit Schritt 6 im Abschnitt "Gruppenwahlziele speichern" auf Seite 216. Wurde Kontrol./bearbeit. gewählt, fortfahren mit Schritt 8.

8 Drücken Sie ▲ oder ▼, um das Kurzwahlziel auszuwählen, das Sie löschen wollen, und betätigen Sie dann die Taste **Stopp**/**Reset**.

*Drücken Sie die Taste **Select**, wenn Sie die Informationen zu dem ausgewählten Kurzwahlziel überprüfen wollen.*

9 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Ja zu wählen, und betätigen Sie dann die **Select**-Taste.

10 Betätigen Sie die Taste **Zurück**, nachdem das Kurzwahlziel gelöscht wurde.

11 Wenn Sie ein weiteres Kurzwahlziel löschen wollen, führen Sie die zuvor beschriebenen Anweisungen ab Schritt 8 erneut aus.

12 Um die Löschung von Kurzwahlzielen abzuschließen, betätigen Sie zunächst die Taste ▲ oder ▼, bis Beenden erscheint, und drücken Sie dann **Select**.

Ist das bearbeitete Gruppenwahlziel in der Adressbuchliste (Favoritenliste) gespeichert, werden Sie in einer Bestätigungsmeldung aufgefordert anzugeben, ob das Ziel in der geänderten Form (nach Ausführung von Schritt 12) in der Liste gespeichert bleiben soll oder nicht. Soll das Ziel in dieser Form gespeichert bleiben, wählen Sie Ja. Wählen Sie Nein wenn keine Speicherung erfolgen soll.

Datenformat wählen

Das Datenformat für das gescannte Bild kann wie nachfolgend beschrieben gewählt werden.

1 Drücken Sie in der Hauptanzeige (Scanmodus) die Taste ▲ oder ▼, um das aktuell eingestellte Datenformat aufzurufen, und drücken Sie dann die **Select**-Taste.

2 Wählen Sie durch Drücken der Taste ▲ oder ▼ die Option TIFF, PDF oder JPEG und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **Select**.
Im Display erscheint wieder die Hauptanzeige (Scanmodus).

Wenn Simplex/Duplex auf 2-seitig gesetzt ist, erscheint nur die Einstellung PDF. Weiterhin ist zu beachten, dass bei Wahl der Farbeinstellung S/W die Option JPEG nicht angezeigt wird.

PDF-Dateien können mit Adobe Acrobat Reader geöffnet werden.

TIFF-Bilddateien, die mit der Einstellung `Farbe/Grau` *gescannt wurden, können nicht mit der Windows Bild- und Faxanzeige, die als Standard-Komponente zum Lieferumfang von Windows XP gehört, geöffnet werden. Diese Dateien lassen sich mit Bildbearbeitungsanwendungen wie PhotoShop, Microsoft Office Document Imaging oder ACDsee öffnen.*

Einstellungen für die Scanqualität wählen

Wie nachfolgend beschrieben können Sie die für das gescannte Bild am besten geeigneten Einstellungen für Auflösung, Scanmodus und Dichte wählen.

Auflösung wählen

1 Drücken Sie in der Hauptanzeige (Scanmodus) die Taste ▲ oder ▼, um die aktuelle Einstellung für die Scanqualität aufzurufen, und drücken Sie dann die **Select**-Taste.

2 Drücken Sie ▲ oder ▼, bis `Auflösung` erscheint, und drücken Sie dann **Select**.

3 Wählen Sie durch Drücken der Taste ▲ oder ▼ die Option `150x150dpi`, `300x300dpi` oder `600x600dpi`, und bestätigen Sie Ihre Auswahl anschließend mit **Select**.
Im Display erscheint wieder die Hauptanzeige (Scanmodus).

Wenn als Scanfarbe `Farbe/Grau` *gewählt wurde, wird die Auflösung beim Scannen automatisch auf* `300×300dpi` *gesetzt, selbst wenn Sie zuvor* `600×600dpi` *eingestellt haben.*

Scanmodus wählen

1 Drücken Sie in der Hauptanzeige (Scanmodus) die Taste ▲ oder ▼, um die aktuelle Einstellung für die Scanqualität aufzurufen, und drücken Sie dann die **Select**-Taste.

2 Drücken Sie ▲ oder ▼, bis `Modus` erscheint, und drücken Sie dann **Select**.

3 Wählen Sie durch Drücken der Taste ▲ oder ▼ die Option `Misch.`, `Text` oder `Foto` und bestätigen Sie Ihre Auswahl anschließend mit **Select**.
Im Display erscheint wieder die Hauptanzeige (Scanmodus).

Scandichte wählen

1 Drücken Sie in der Hauptanzeige (Scanmodus) die Taste ▲ oder ▼, um die aktuelle Einstellung für die Scanqualität aufzurufen, und drücken Sie dann die **Select**-Taste.

2 Drücken Sie ▲ oder ▼, bis `Dichte` erscheint, und drücken Sie dann **Select**.

3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um die gewünschte Scandichte auszuwählen, und bestätigen Sie Ihre Auswahl anschließend mit **Select**.
Je weiter die Anzeige nach rechts verschoben wird, desto höher die Dichte.

Zweiseitiges Scannen (Duplexbetrieb) einstellen

Beidseitig bedruckte Vorlagen können nur über den AVE gescannt werden.

Die nachfolgend beschriebenen Einstellungen sind nur verfügbar, wenn die Vorlage in den AVE eingelegt wird. Wird die Vorlage nicht über den AVE eingelesen, wird automatisch die Einstellung `1-seitig` aktiviert und die Vorlage vom Vorlagenglas aus verarbeitet.

Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn PDF als Datenformat für das Scanbild gewählt wurde.

1 Drücken Sie in der Hauptanzeige (Scanmodus) die Taste ▲ oder ▼, um die aktuelle Einstellung der Simplex/Duplex-Funktion aufzurufen, und drücken Sie dann die **Select**-Taste.

2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um `2-seitig` zu wählen, und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **Select**.

3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option `Lange Kante` oder `Kurze Kante` auszuwählen, und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **Select**.
Im Display erscheint wieder die Hauptanzeige (Scanmodus).

Näheres zu den Optionen `Lange Kante` und `Kurze Kante` siehe "Duplexkopien über den AVE erstellen" auf Seite 185.

Scanformat einstellen

Sie können das Format der Scandaten spezifizieren.

Die Standardeinstellung für die USA und Kanada ist ***Letter****, für alle anderen Länder* ***A4****.*

1 Drücken Sie in der Hauptanzeige (Scanmodus) die Taste ▲ oder ▼, um das aktuell eingestellte Scanformat aufzurufen, und drücken Sie dann die **Select**-Taste.

2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um das gewünschte Format auszuwählen, und bestätigen Sie Ihre Auswahl anschließend mit **Select**.
Im Display erscheint wieder die Hauptanzeige (Scanmodus).

Scanfarbe einstellen

Sie können die Farbe der Scandaten spezifizieren.

1 Drücken Sie in der Hauptanzeige (Scanmodus) die Taste ▲ oder ▼, um die aktuell eingestellte Scanfarbe aufzurufen, und drücken Sie dann die **Select**-Taste.

2 Drücken Sie ▲ oder ▼, bis `S/W` oder `Farbe/Grau` erscheint, und drücken Sie dann **Select**.
Im Display erscheint wieder die Hauptanzeige (Scanmodus).

Wenn Sie als Datenformat JPEG gewählt haben, wird die Scanfarbe auf `S/W` und das Datenformat automatisch auf PDF gesetzt.

Einstellungen für den Parameter `Scannereinst./Kodierung` im Menü `Einstellungen` können nur vorgenommen werden, wenn Sie die Farbeinstellung `S/W` gewählt haben.

Betreff angeben

Geben Sie einen Betreff an, wenn Sie Scandaten als E-Mail senden.

1 Drücken Sie in der Hauptanzeige (Scanmodus) die Taste ▲ oder ▼, bis `Betreff` erscheint, und drücken Sie anschließend die Taste **Select**.

2 Geben Sie den Betreff über den Tastenblock ein und drücken Sie dann **Select**.
Im Display erscheint wieder die Hauptanzeige (Scanmodus).

Weitere Informationen zur Eingabe/Bearbeitung von Text finden Sie im Abschnitt "Text eingeben" auf Seite 357.

Wenn Sie den zuvor eingegeben Betreff löschen wollen, drücken Sie die Taste ***Zurück****.*

Auftrag aus der Sendewarteschlange löschen

Sie können die Liste der in der Sendewarteschlange befindlichen Aufträge anzeigen lassen und einen Auftrag aus dieser Liste löschen.

1 Drücken Sie in der Hauptanzeige (Scanmodus) die Taste ▲ oder ▼, um die Option `Abbruch Reserviert` zu wählen, und betätigen Sie dann die **Select**-Taste.

2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um den Auftrag auszuwählen, den Sie löschen wollen, und bestätigen Sie Ihre Auswahl anschließend mit **Select**.

Drücken Sie die Taste ▶, wenn Sie die Informationen zu dem betreffenden Auftrag überprüfen wollen.

Befinden sich keine Aufträge in der Sendewarteschlange, wird `Nicht` angezeigt.

3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Ja` zu wählen, und betätigen Sie dann die **Select**-Taste.
Im Display erscheint wieder die Hauptanzeige (Scanmodus).

9

Austauschen von Verbrauchs-material

Hinweis

Die Nichtbeachtung der im Benutzerhandbuch enthaltenen Anweisungen könnte dazu führen, dass Ihr Multifunktionsgerät von der Garantie ausgeschlossen wird.

Hinweis

Falls im Display eine Fehlermeldung (`Toner leer`, `Leben Transp.-Einh` etc.) erscheint, sollten Sie eine Konfigurationsseite ausdrucken und den Status der übrigen Verbrauchsmaterialien prüfen. Einzelheiten zu den Fehlermeldungen finden Sie unter "Fehlermeldungen" auf Seite 321. Für detaillierte Hinweise zur Ausgabe der Konfigurationsseite siehe "Konfigurationsseite drucken" auf Seite 275.

Tonerkassetten

Ihr Multifunktionsgerät arbeitet mit vier Tonerkassetten: Schwarz, Gelb, Magenta und Zyan. Achten Sie beim Umgang mit Tonerkassetten darauf, dass kein Toner verschüttet wird.

Installieren Sie in diesem Gerät nur neue Tonerkassetten. Wenn eine gebrauchte Tonerkassette eingesetzt wird, erlischt weder die Anzeige im Bedienfeld noch wird der Verbrauchsmaterialstatus in Status Monitor aktualisiert.

Toner ist ungiftig. Wenn Ihre Haut mit Toner in Berührung kommt, können Sie ihn einfach mit kaltem Wasser und einer milden Seife abwaschen. Wenn Toner auf Ihre Kleidung gelangt, versuchen Sie zunächst, ihn so gut wie möglich abzubürsten. Eventuell verbleibende Tonerreste können Sie mit kaltem, auf keinen Fall mit heißem Wasser abwaschen.

ACHTUNG

Sollte Toner in Ihre Augen gelangen, die Augen unbedingt sofort mit kaltem Wasser ausspülen und einen Arzt aufsuchen.

Hinweis

Benutzen Sie keine wiederbefüllten oder nicht empfohlenen Tonerkassetten. Schäden am Multifunktionsgerät oder Qualitätsprobleme, die auf eine wiederbefüllte oder nicht zugelassene Tonerkassette zurückzuführen sind, führen dazu, dass Ihr Gerät von der Garantie ausgeschlossen wird. Die Behebung derartiger Probleme gehört nicht zu den Leistungen des Kundendienstes.

Beachten Sie beim Austausch von Tonerkassetten die nachfolgende Tabelle. Um eine zuverlässig gute Druckqualität und Leistung zu erzielen, sollten Sie nur von KONICA MINOLTA für Ihren Gerätetyp zugelassenen Tonerkassetten entsprechend der nachstehenden Liste verwenden. Den Gerätetyp und die Artikelnummern der Tonerkassetten finden Sie auf dem Aufkleber für die Nachbestellung von Verbrauchsmaterial an der Innenseite der oberen Abdeckung.

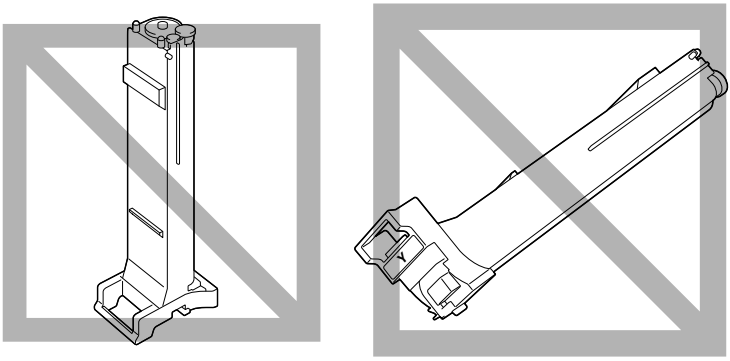
Gerätetyp	Geräte-Bestellnummer	Tonerkassettentyp	Tonerkassetten-Bestellnummer
AM	A0FD 013	Hochleistungs-Tonerkassette - Schwarz (K)	A0DK 133
		Hochleistungs-Tonerkassette - Gelb (Y)	A0DK 233
		Hochleistungs-Tonerkassette - Magenta (M)	A0DK 333
		Hochleistungs-Tonerkassette - Zyan (C)	A0DK 433
EU	A0FD 023	Hochleistungs-Tonerkassette - Schwarz (K)	A0DK 153
		Hochleistungs-Tonerkassette - Gelb (Y)	A0DK 253
		Hochleistungs-Tonerkassette - Magenta (M)	A0DK 353
		Hochleistungs-Tonerkassette - Zyan (C)	A0DK 453

Um eine zuverlässig gute Druckqualität und Leistung zu erzielen, sollten Sie nur die Original-KONICA MINOLTA-Tonerkassetten für Ihren GERÄTETYP verwenden.

Beachten Sie bei der Lagerung von Tonerkassetten folgende Punkte:

- Nehmen Sie die Tonerkassetten erst unmittelbar vor der Installation aus ihrer Verpackung.
- Lagern Sie die Tonerkassetten an einem kühlen, trockenen Ort und vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung (wegen der Hitzeentwicklung).
- Die maximale Lagertemperatur beträgt 35 °C (95 °F) und die maximale Luftfeuchte 85 % (ohne Kondensierung). Wenn eine Tonerkassette aus einem kalten Raum an einen warmen Ort mit hoher Luftfeuchtigkeit gebracht wird, kann es zu Kondensierung kommen. Dadurch wird die Druckqualität beeinträchtigt. Warten Sie nach einem derartigen Ortswechsel etwa eine Stunde, damit sich der Toner an diese Umgebungsbedingungen anpassen kann.
- Lagern Sie die Tonerkassetten liegend auf einer ebenen Fläche und halten Sie sie immer waagerecht.

Stellen Sie die Kassetten niemals auf die Seite oder auf den Kopf, halten Sie sie nicht vertikal und drehen Sie sie nicht um 180°. Dadurch kann der Toner in den Kassetten Klumpen bilden oder ungleichmäßig verteilt werden.



- Schützen Sie die Kassetten vor salzhaltiger Luft und ätzenden Gasen wie beispielsweise Sprays.

Tonerkassette austauschen

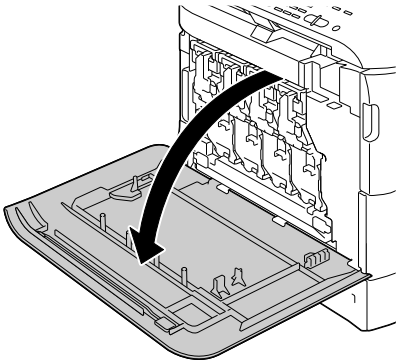
Hinweis

Unbedingt darauf achten, dass beim Austausch einer Kassette kein Toner austritt. Eventuell verschütteten Toner sofort mit einem weichen, trockenen Tuch abwischen.

Ist im Menü Einstellungen die Option `Geräteeinst./Toner leer` auf `Stoppen` gesetzt, erscheint im Display die Meldung `Toner leer/ Toner X wechseln`, wenn eine Tonerkassette fast leer ist ("X" steht für die jeweilige Tonerfarbe). Gehen Sie dann wie folgt vor, um die betreffende Tonerkassette auszutauschen.

1 Prüfen Sie im Display, welche Tonerkassette verbraucht ist und ausgetauscht werden muss.

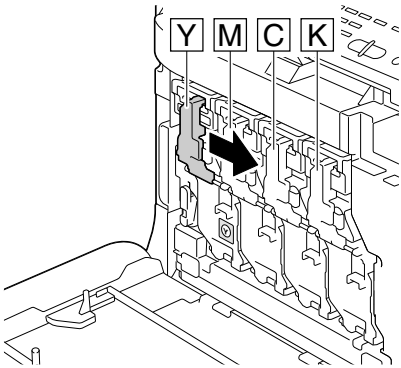
2 Öffnen Sie die vordere Abdeckung des Multifunktionsgeräts.



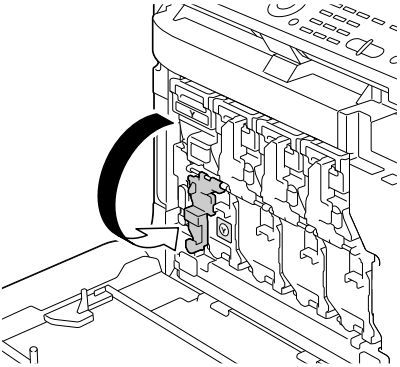
3 Drücken Sie die Verriegelung der im Display angegebenen Tonerkassette nach rechts.

Die beim Austauschen auszuführenden Schritte sind bei allen Tonerkassetten identisch (gelb: Y, magenta: M, zyan: C und schwarz: K).

Nachfolgend beschrieben ist der Austausch der gelben Tonerkassette (Y).

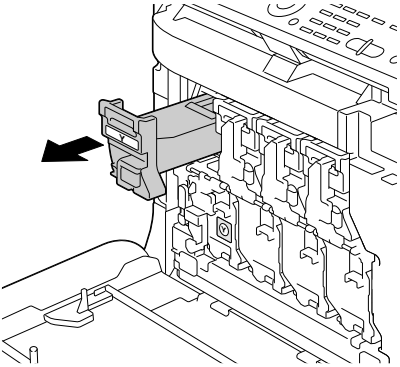


4 Klappen Sie den Hebel herunter, um die auszutauschende Tonerkassette zu entriegeln.



5 Fassen Sie den Griff der Tonerkassette und ziehen Sie sie heraus.

Nachfolgend beschrieben ist der Austausch der gelben Tonerkassette (Y).



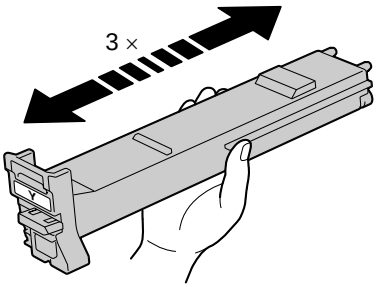
Hinweis

Entsorgen Sie verbrauchte Tonerkassetten keinesfalls, indem Sie sie verbrennen, sondern ordnungsgemäü entsprechend den lokalen Bestimmungen.
Einzelheiten hierzu finden Sie im Abschnitt "Tonerkassetten" auf Seite 224.

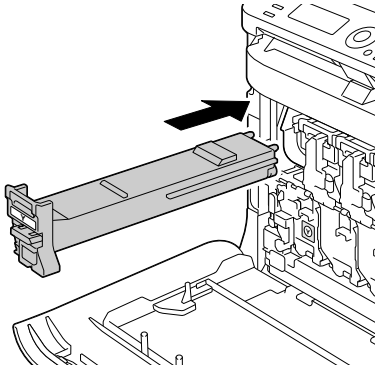
6 Prüfen Sie die Farbe der neu zu installierenden Tonerkassette.

7 Nehmen Sie die Tonerkassette aus der Schutzhülle.

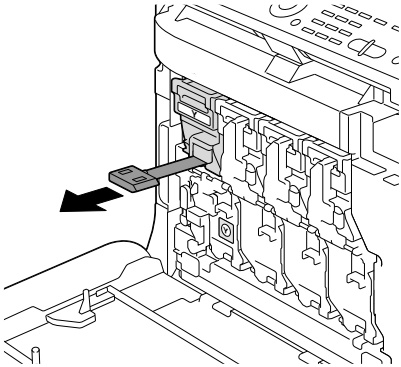
8 Schütteln Sie die Kassette, um den Toner darin zu verteilen.



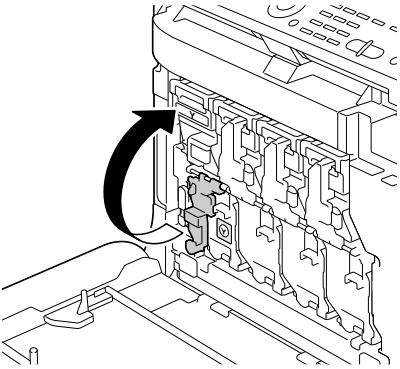
9 Vergewissern Sie sich, dass die Farbe der Tonerkassette mit der Farbe des Fachs im Multifunktionsgerät übereinstimmt, und schieben Sie dann die Kassette ein.



10 Prüfen Sie, ob die Kassette fest installiert ist, und ziehen Sie dann den Verschlussstreifen vorsichtig heraus.

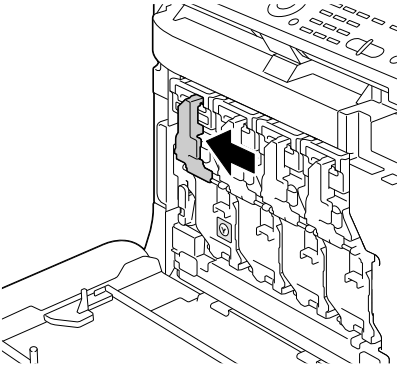


11 Klappen Sie den vorderen Verriegelungshebel wieder hoch.

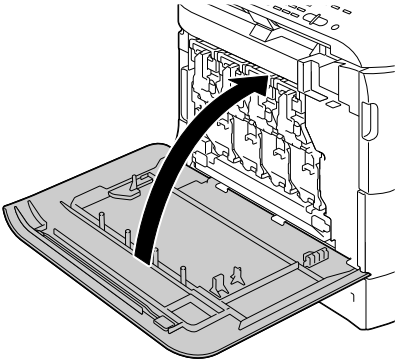


12 Ziehen Sie den Hebel nach links in die verriegelte Position.

Achten Sie darauf, dass der vordere Verriegelungshebel in der verriegelten Position einrastet. Andernfalls kann die vordere Abdeckung des Multifunktionsgeräts nicht geschlossen werden.



13 Schließen Sie die vordere Abdeckung.



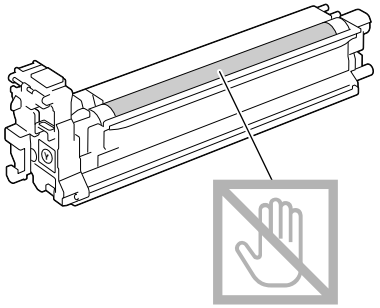
Imaging-Einheit austauschen

Beachten Sie beim Austausch von Imaging-Einheiten die nachfolgende Tabelle. Um eine zuverlässig gute Druckqualität und Leistung zu erzielen, sollten Sie nur die von KONICA MINOLTA für Ihren Gerätetyp zugelassenen Imaging-Einheiten entsprechend der nachstehenden Liste verwenden. Den Gerätetyp und die Artikelnummern der Imaging-Einheiten finden Sie auf dem Aufkleber für die Nachbestellung von Verbrauchsmaterial an der Innenseite der oberen Abdeckung.

Gerätetyp	Geräte-Bestellnummer	Imaging-Einheit-Typ	Imaging-Einheit-Bestellnummer
AM	A0FD 013	Imaging-Einheit - Schwarz (K)	A031 00G
		Imaging-Einheit - Gelb (Y)	A031 05G
		Imaging-Einheit - Magenta (M)	A031 0AG
		Imaging-Einheit - Zyan (C)	A031 0GG
EU	A0FD 023	Imaging-Einheit - Schwarz (K)	A031 00J
		Imaging-Einheit - Gelb (Y)	A031 05J
		Imaging-Einheit - Magenta (M)	A031 0AJ
		Imaging-Einheit - Zyan (C)	A031 0GJ

Hinweis

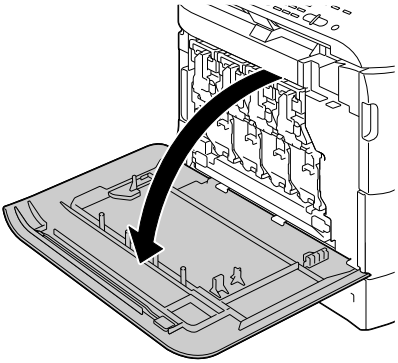
Berühren Sie keinesfalls die Oberfläche der OPC-Trommel. Dies könnte die Druckqualität beeinträchtigen.



Wenn im Display die Meldung `I-Einheit verbraucht/X ersetzen` angezeigt wird, sollten Sie die betreffende Imaging-Einheit austauschen.

1 Prüfen Sie im Display, welche Imaging-Einheit verbraucht ist und ausgetauscht werden muss.

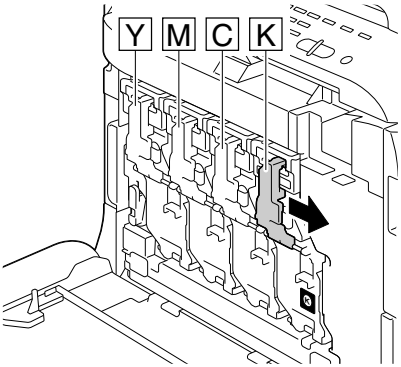
2 Öffnen Sie die vordere Abdeckung des Multifunktionsgeräts.



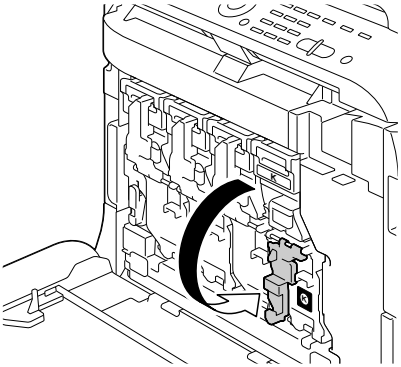
3 Drücken Sie die Verriegelung der Tonerkassette der im Display angezeigten Farbe nach rechts.

Die beim Austauschen auszuführenden Schritte sind bei allen Imaging-Einheiten identisch (gelb: Y, magenta: M, zyan: C und schwarz: K).

Nachfolgend beschrieben ist der Austausch der schwarzen Tonerkassette (K).

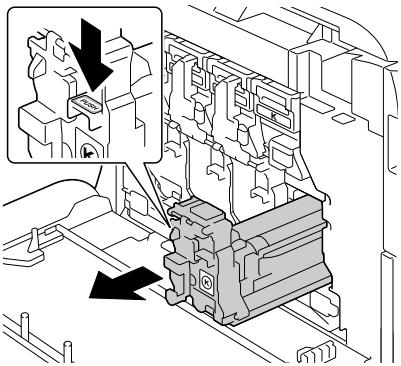


4 Klappen Sie den Hebel herunter, um die auszutauschende Imaging-Einheit zu entriegeln.



5 Drücken Sie auf die mit "Push" markierte Fläche auf der auszutauschenden Imaging-Einheit und ziehen Sie die vollständig aus dem Multifunktionsgerät.

Nachfolgend beschrieben ist der Austausch der schwarzen Imaging-Einheit (K).



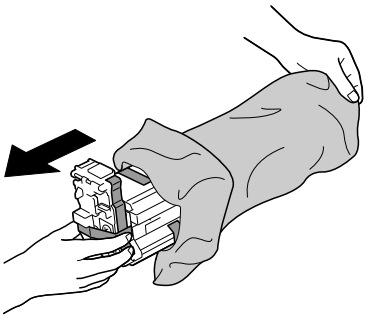
Hinweis

Entsorgen Sie verbrauchte Imaging-Einheiten keinesfalls, indem Sie sie verbrennen, sondern ordnungsgemäß entsprechend den lokalen Bestimmungen.

6 Prüfen Sie die Farbe der neu zu installierenden Imaging-Einheit.

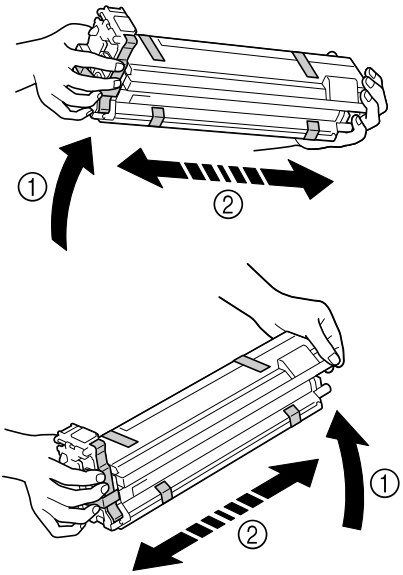
Lassen Sie die Einheit bis nach der Ausführung von Schritt 5 in der Schutzhülle, damit kein Toner verschüttet wird.

7 Nehmen Sie die Imaging-Einheit aus der Schutzhülle.

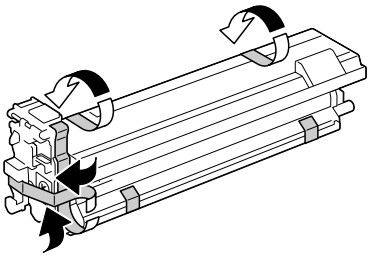


8 Fassen Sie die Imaging-Einheit mit beiden Händen und schütteln Sie sie zweimal wie in der Abbildung gezeigt.

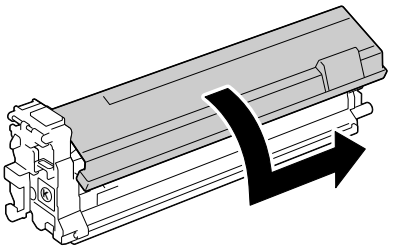
Fassen Sie die verpackte Einheit keinesfalls an der Unterseite. Dadurch könnte sie beschädigt und die Druckqualität beeinträchtigt werden.



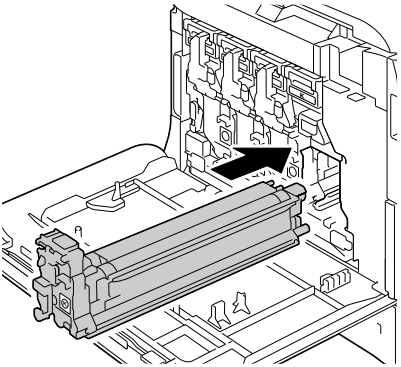
9 Entfernen Sie das gesamte Klebeband von der Imaging-Einheit.



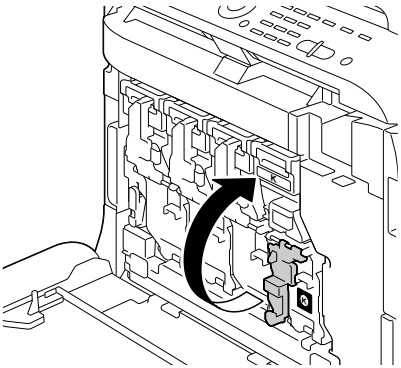
10 Entfernen Sie die Schutzabdeckung von der Imaging-Einheit. Dazu die Abdeckung zur Vorderseite der Einheit drehen und dann nach rechts abschieben.



11 Vergewissern Sie sich, dass die Farbe der neuen Imaging-Einheit mit der Farbe des Fachs im Multifunktionsgerät übereinstimmt, und schieben Sie die Einheit dann ein.

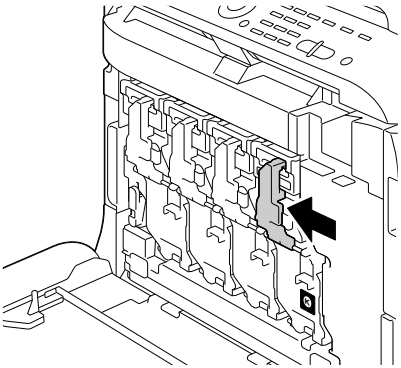


12 Klappen Sie den vorderen Verriegelungshebel wieder hoch.

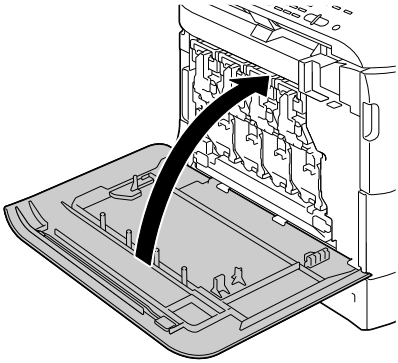


13 Ziehen Sie den Hebel nach links in die verriegelte Position.

Achten Sie darauf, dass der vordere Verriegelungshebel in der verriegelten Position einrastet. Andernfalls kann die vordere Abdeckung des Multifunktionsgeräts nicht geschlossen werden.



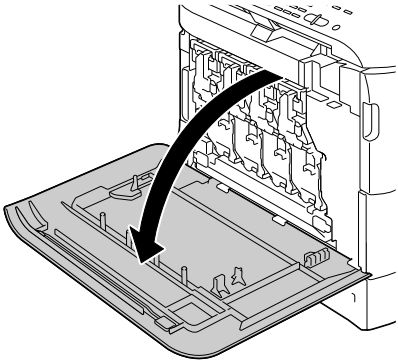
14 Schließen Sie die vordere Abdeckung.



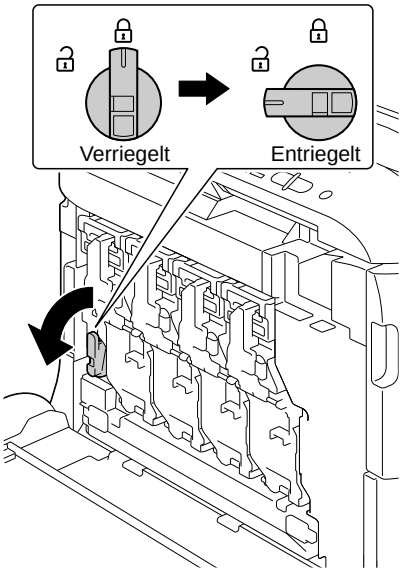
Alttonerflasche austauschen

Ist die Alttonerflasche voll, erscheint im Display die Meldung `Resttoner voll/Behälter ersetzen`. Das Multifunktionsgerät stoppt dann und lässt sich erst nach Austausch der Alttonerflasche wieder starten.

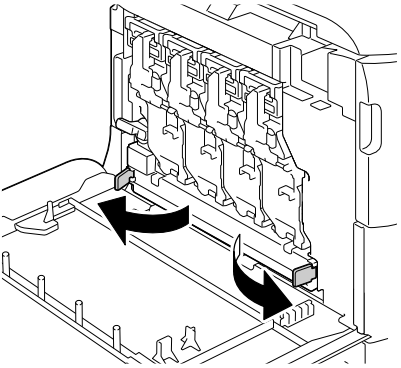
1 Öffnen Sie die vordere Abdeckung des Multifunktionsgeräts.



2 Drehen Sie den Wählschalter an der Alttonerflasche gegen den Uhrzeigersinn, in die Position "Entriegelt".

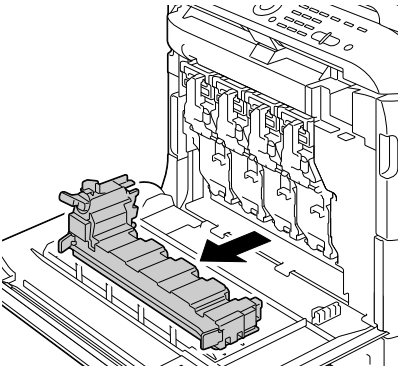


3 Lösen Sie die linke und die rechte Verriegelung der Alttonerflasche.



4 Fassen Sie die Alttonerflasche rechts und links an den Griffen und ziehen Sie die Flasche vorsichtig aus dem Multifunktionsgerät.

Achten Sie beim Entfernen der vollen Alttonerflasche darauf, die Verriegelung nicht zu schließen, damit kein Alttoner verschüttet wird.



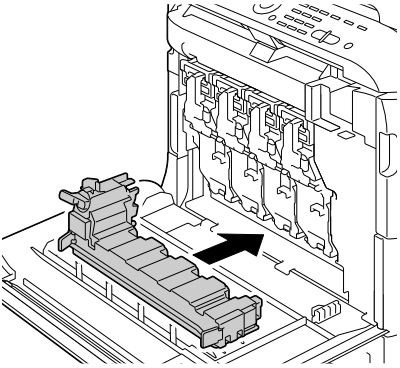
5 Nehmen Sie die neue Alttonerflasche aus der Verpackung. Verpacken Sie die volle Alttonerflasche zunächst in dem mitgelieferten Plastikbeutel und dann in der Verpackung der neuen Flasche.

Hinweis

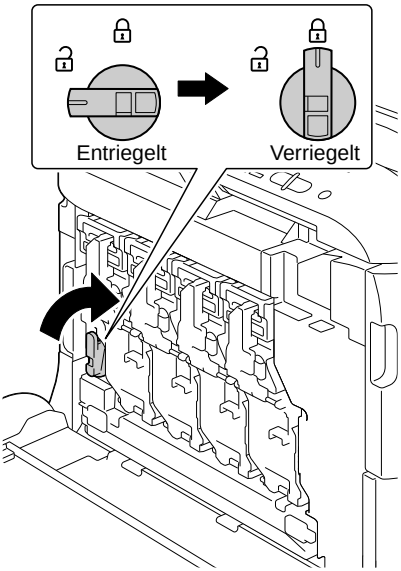
Entsorgen Sie die Alttonerflasche keinesfalls, indem Sie sie verbrennen, sondern ordnungsgemäß entsprechend den lokalen Bestimmungen.

Stellen Sie vor dem Einsetzen der Alttonerflasche sicher, dass sich der Wählschalter auf der Flasche in der Position "Entriegelt" befindet.

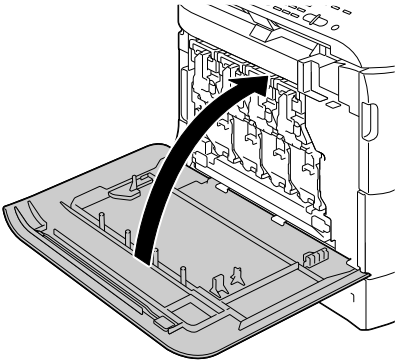
6 Schieben Sie die Alttonerflasche vollständig in das Multifunktionsgerät.



7 Drehen Sie den Wählschalter im Uhrzeigersinn in die Position "Verriegelt".



8 Schließen Sie die vordere Abdeckung.



Ist die Alttonerflasche nicht vollständig eingeschoben oder steht der Wählschalter in der Position "Entriegelt", kann die vordere Abdeckung nicht geschlossen werden.

Transportwalze austauschen

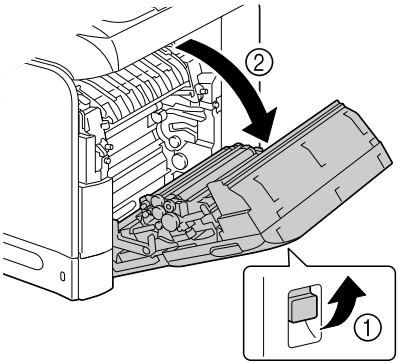
Muss die Transportwalze ausgetauscht werden, erscheint im Display die Meldung `Leben Transp.-Walze`. Ein Druckvorgang kann auch nach Erscheinen dieser Meldung fortgesetzt werden; da die Druckqualität jedoch vermindert ist, sollte die Transportwalze so schnell wie möglich ersetzt werden.

Tauschen Sie zusammen mit der Transportwalze auch den Ozonfilter aus. Jeder Transportwalze ist ein neuer Ozonfilter beigelegt.

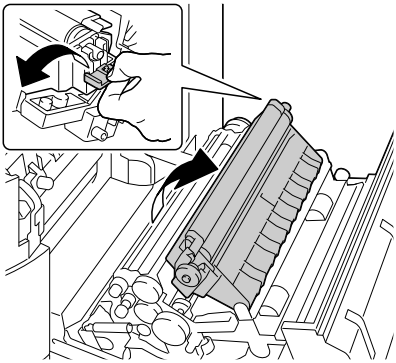
Transportwalze austauschen

1 Ziehen Sie den Hebel nach oben und öffnen Sie die rechte Abdeckung.

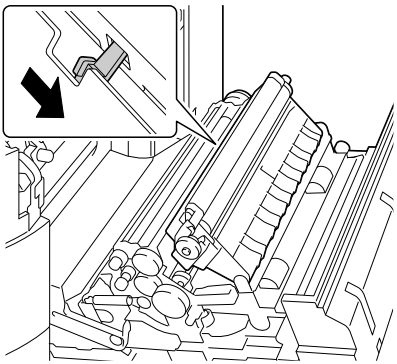
Klappen Sie vor dem Öffnen der rechten Abdeckung Behälter 1 ein.

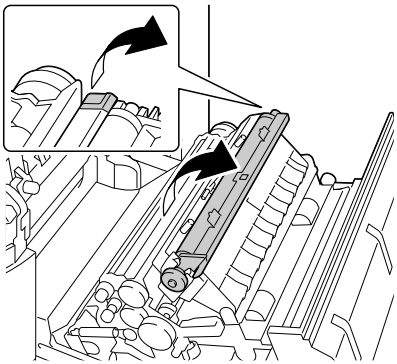


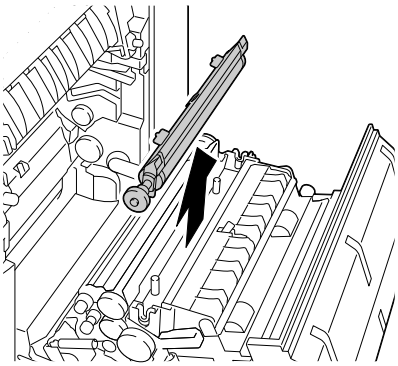
2 Ziehen Sie den Hebel zu sich nach vorne.



3 Entfernen Sie die Transportwalze.

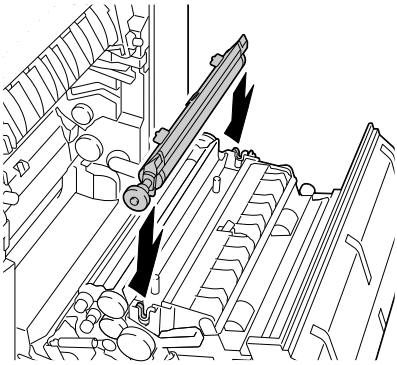




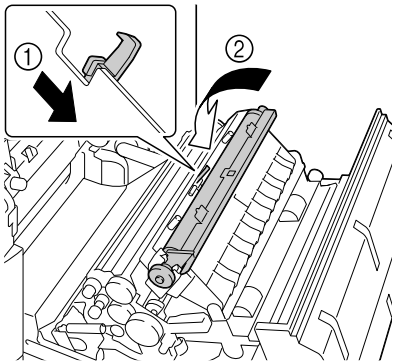


4 Halten Sie eine neue Transportwalze bereit.

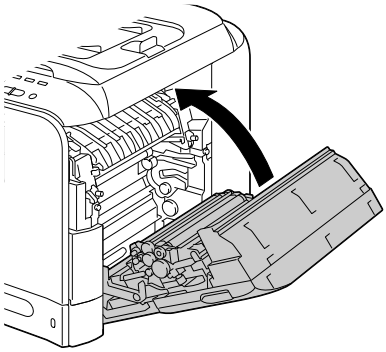
5 Passen Sie die Achse der Transportwalze in die entsprechenden Aussparungen ein.



6 Drücken Sie die Hebel nach hinten, bis sie einrasten.



7 Schließen Sie die rechte Abdeckung.

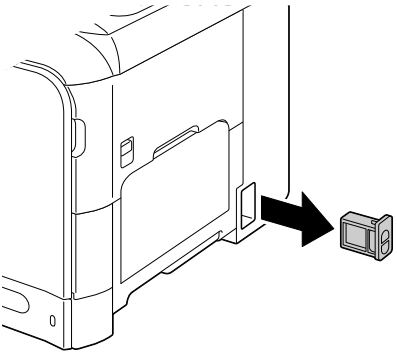


8 Setzen Sie den Zähler mit der Funktion `Admin.Management/ Verbr.Mat ersetz/Übertragungswalze` im Menü `Einstellungen` zurück.

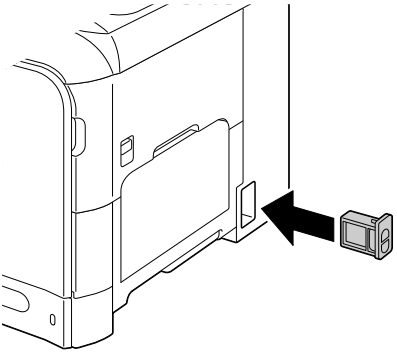
9 Tauschen Sie dann den Ozonfilter wie folgt aus.

Ozonfilter austauschen

1 Ziehen Sie den Ozonfilter aus dem Multifunktionsgerät.



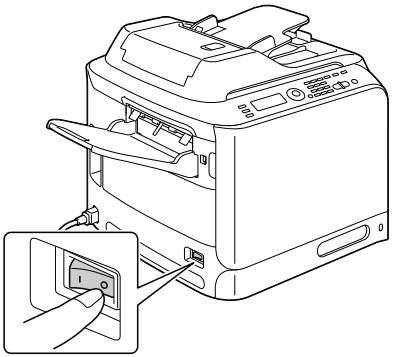
2 Schieben Sie den neuen Ozonfilter ein, bis er einrastet.



Transporteinheit austauschen

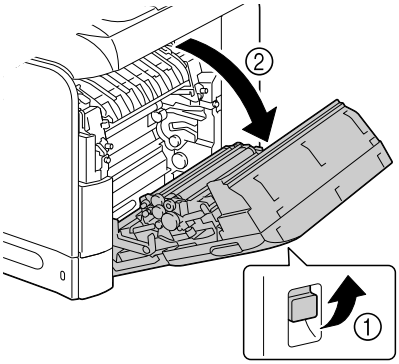
Muss die Transporteinheit ausgetauscht werden, erscheint die Meldung `Leben Transp.-Einh` im Display. Ein Druckvorgang kann auch nach Erscheinen dieser Meldung fortgesetzt werden; da die Druckqualität jedoch vermindert ist, sollte die Transporteinheit so schnell wie möglich ausgetauscht werden.

1 Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie das Netz- und sämtliche Schnittstellenkabel ab.

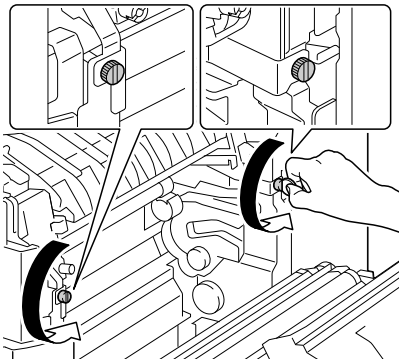


2 Ziehen Sie den Hebel nach oben und öffnen Sie die rechte Abdeckung.

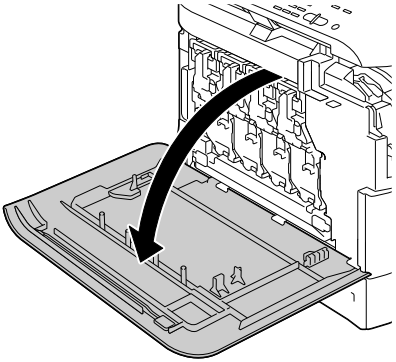
Klappen Sie vor dem Öffnen der rechten Abdeckung Behälter 1 ein.



3 Lösen Sie die beiden Halteschrauben der Transporteinheit mithilfe einer Münze.

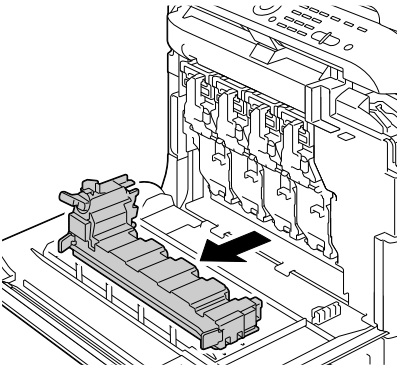


4 Öffnen Sie die vordere Abdeckung des Multifunktionsgeräts.



5 Entfernen Sie die Alttonerflasche.

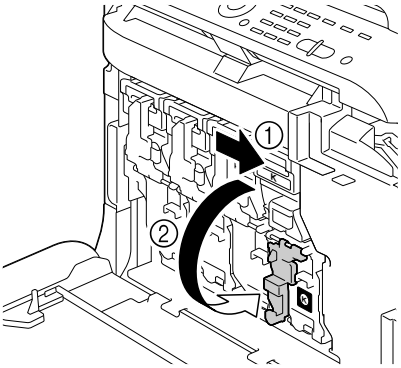
Anweisungen zum Entfernen der Alttonerflasche siehe "Alttonerflasche austauschen" auf Seite 237.

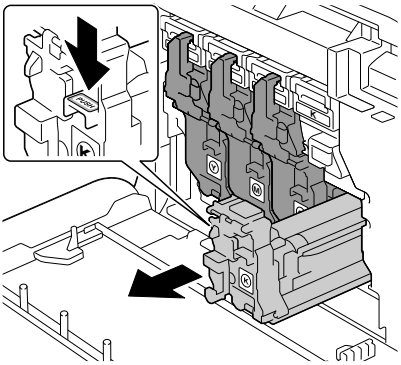


6 Entfernen Sie alle Imaging-Einheiten.

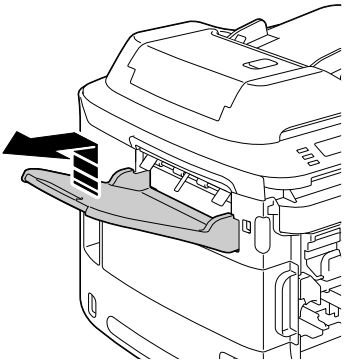
Anweisungen zum Entfernen der Imaging-Einheiten siehe "Imaging-Einheit austauschen" auf Seite 231.

Decken Sie die ausgebauten Imaging-Einheiten ab, um sie vor direkter Sonneneinstrahlung zu schützen.

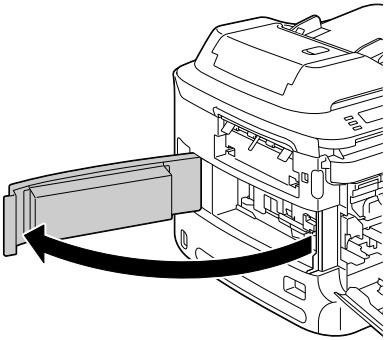




7 Entfernen Sie das Ausgabefach.

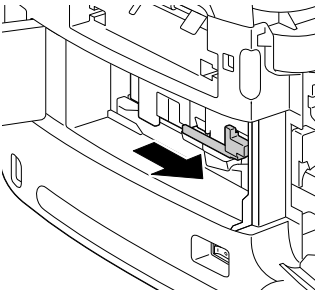


8 Öffnen Sie die linke Abdeckung.

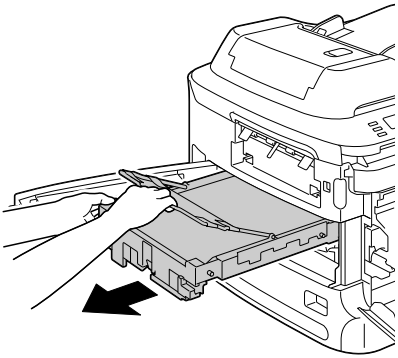


9 Schieben Sie den an der linken Seite befindlichen blauen Verschlusshebel der Transporteinheit nach rechts.

Entfernen Sie den blauen Hebel nicht.



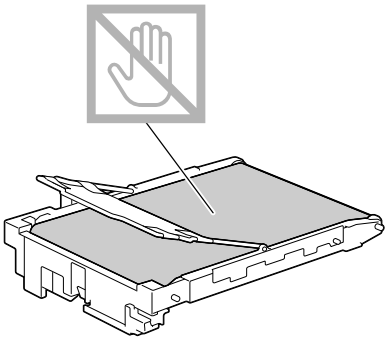
10 Fassen Sie die Transporteinheit wie in der Abbildung gezeigt und ziehen Sie sie dann vorsichtig heraus.



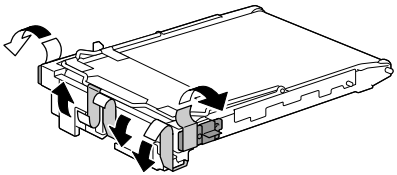
11 Halten Sie eine neue Transporteinheit bereit.

Berühren Sie keinesfalls die Oberfläche der Transporteinheit.

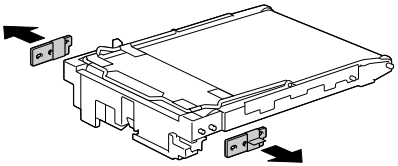
Entfernen Sie den blauen Hebel nicht.



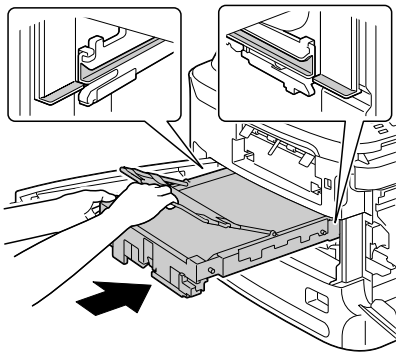
12 Entfernen Sie das gesamte Klebeband von der neuen Transporteinheit.



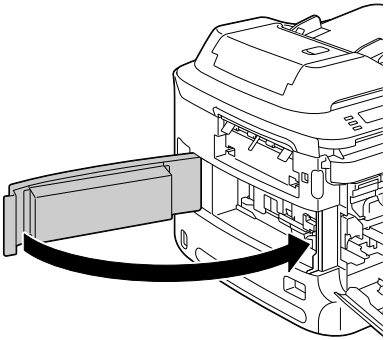
13 Entfernen Sie die Schutzabdeckungen von der neuen Transporteinheit.



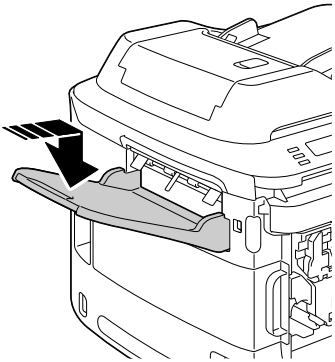
14 Schieben Sie die neue Transporteinheit an den Führungsschienen entlang in das Multifunktionsgerät.



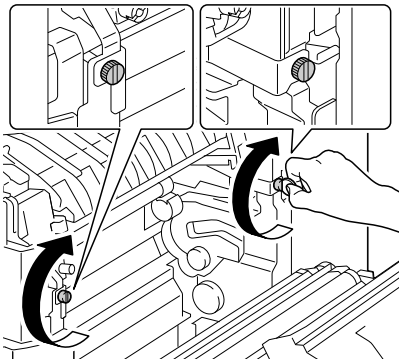
15 Schließen Sie die linke Abdeckung.



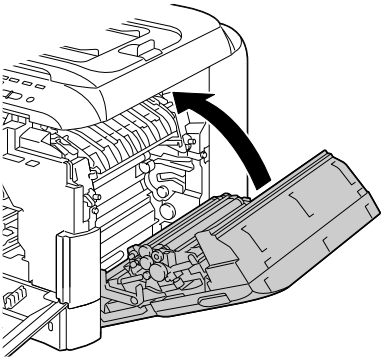
16 Bringen Sie das Ausgabefach wieder an.



17 Ziehen Sie die Schrauben an der rechten Seite an, um die Transporteinheit zu befestigen.

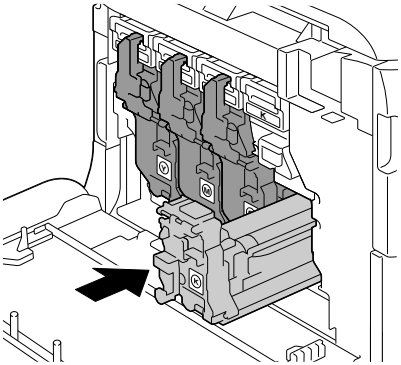


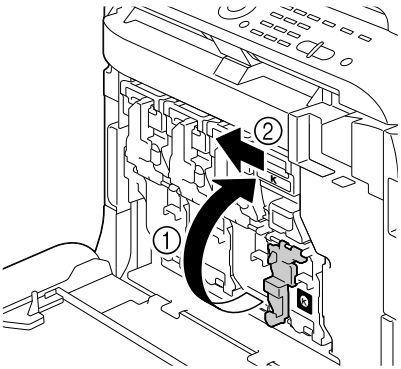
18 Schließen Sie die rechte Abdeckung.



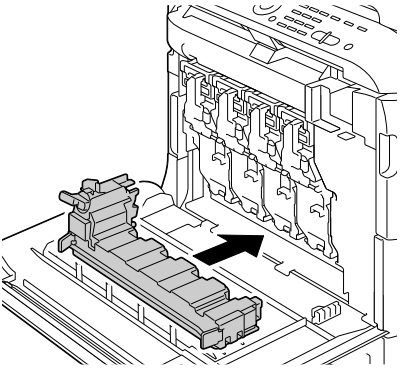
19 Installieren Sie alle Imaging-Einheiten.

Anweisungen zur Installation der Imaging-Einheiten siehe "Imaging-Einheit austauschen" auf Seite 231.



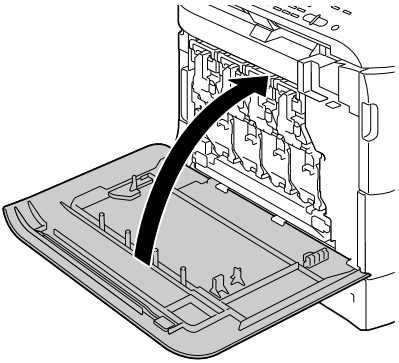


20 Setzen Sie die Alttonerflasche wieder ein.

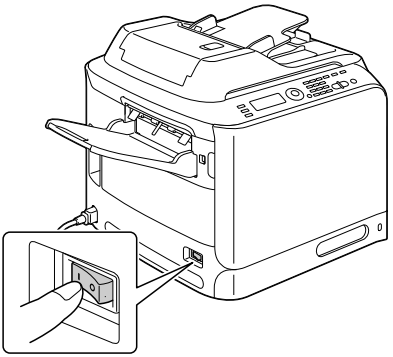


Anweisungen zur Installation der Alttonerflasche siehe "Alttonerflasche austauschen" auf Seite 237.

21 Schließen Sie die vordere Abdeckung.



22 Schließen Sie das Netzkabel wieder an und schalten Sie das Multifunktionsgerät ein.

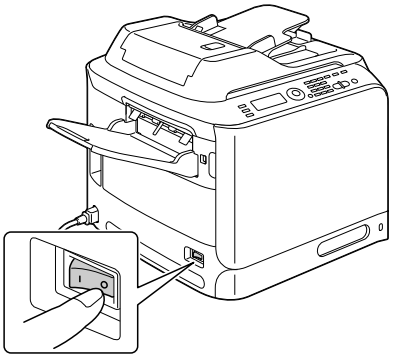


23 Setzen Sie den Zähler mit der Funktion `Admin.Management/ Verbr.Mat ersetz/Übertragungseinh.` im Menü `Einstellungen` zurück.

Fixiereinheit austauschen

Muss die Fixiereinheit ausgetauscht werden, erscheint die Meldung `Leben Fixiereinheit`. Ein Druckvorgang kann auch nach Erscheinen dieser Meldung fortgesetzt werden; da die Druckqualität jedoch vermindert ist, sollte die Fixiereinheit so schnell wie möglich ausgetauscht werden.

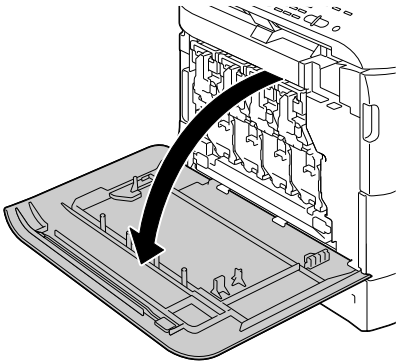
1 Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie das Netz- und sämtliche Schnittstellenkabel ab.



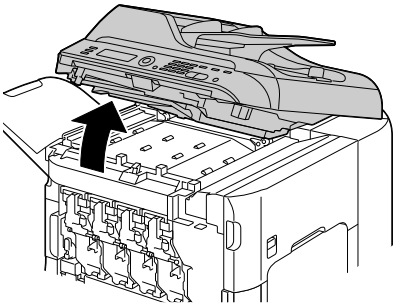
Hinweis

Einige Bauteile im Inneren des Multifunktionsgeräts sind sehr heiß. Warten Sie nach dem Ausschalten des Geräts 20 Minuten, bevor Sie die Fixiereinheit austauschen. Prüfen Sie dann, ob sich der Fixierbereich auf Raumtemperatur abgekühlt hat, damit Sie sich beim Austauschen der Einheit nicht verbrennen.

2 Öffnen Sie die vordere Abdeckung des Multifunktionsgeräts.

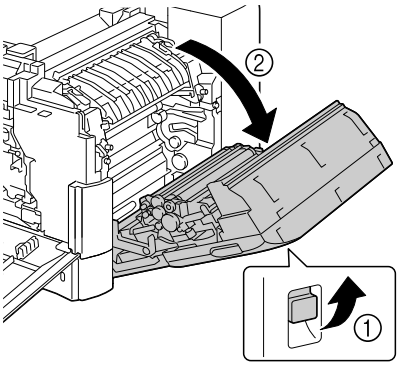


3 Klappen Sie die Scannereinheit vorsichtig hoch.

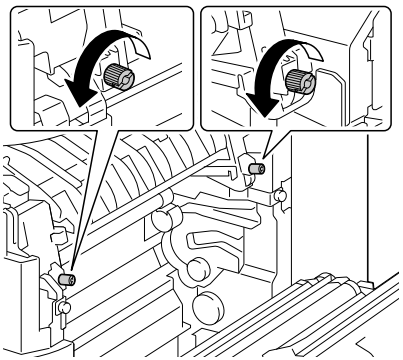


4 Ziehen Sie den Hebel nach oben und öffnen Sie die rechte Abdeckung.

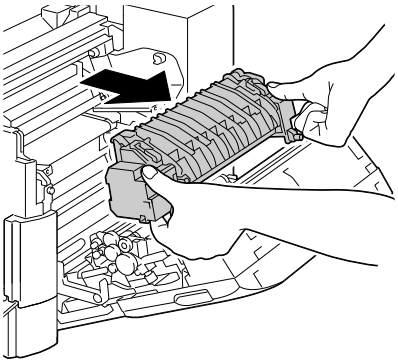
Klappen Sie vor dem Öffnen der rechten Abdeckung Behälter 1 ein.



5 Lösen Sie die beiden Halteschrauben der Fixiereinheit mithilfe einer Münze.

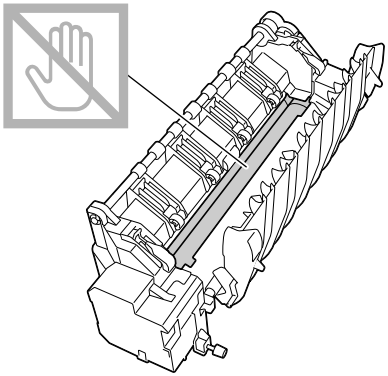


6 Entfernen Sie die Fixiereinheit.

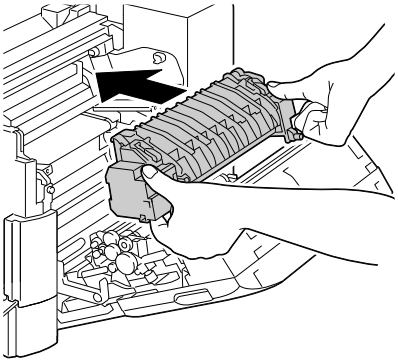


7 Halten Sie eine neue Fixiereinheit bereit.

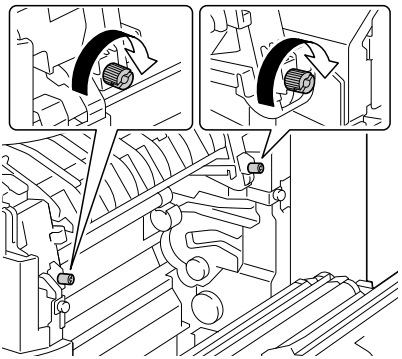
Berühren Sie keinesfalls die Oberfläche der Fixierwalze



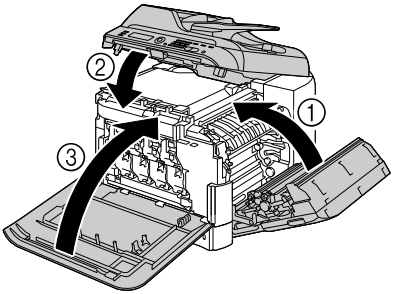
8 Setzen Sie die Fixiereinheit ein.



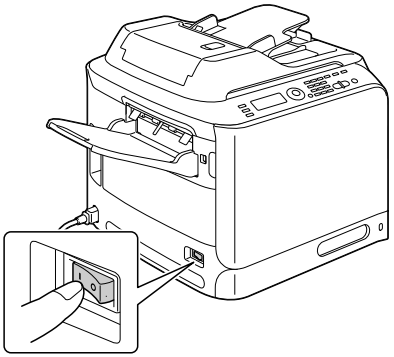
9 Ziehen Sie die beiden Schrauben an, um die Fixiereinheit zu befestigen.



10 Schließen Sie die zunächst rechte Abdeckung, dann vorsichtig die Scannereinheit und abschließend die vordere Abdeckung.



11 Schließen Sie das Netzkabel wieder an und schalten Sie das Multifunktionsgerät ein.



12 Setzen Sie den Zähler mit der Funktion `Admin.Management/ Verbr.Mat ersetz/Fixiereinheit` im Menü `Einstellungen` zurück.

10 *Wartung*

Wartung des Multifunktionsgeräts

ACHTUNG

Lesen Sie sorgfältig alle Aufkleber mit Gefahrenhinweisen und Warnungen und befolgen Sie die darin enthaltenen Anweisungen unbedingt. Diese Aufkleber befinden sich auf den Innenseiten der Geräteabdeckungen sowie im Inneren des Multifunktionsgeräts.

Behandeln Sie das Gerät pfleglich, um die Lebensdauer zu erhöhen und Beschädigungen zu vermeiden. Nicht ordnungsgemäßer Umgang mit dem Gerät kann dazu führen, dass die Garantie erlischt. Wenn sich an bestimmten Gerätebestandteilen im Geräteinneren oder im Gehäuse des Geräts Papier- und sonstiger Staub ansammelt, kann dies die Druckqualität negativ beeinflussen. Daher sollte das Multifunktionsgerät regelmäßig gereinigt werden. Beachten Sie hierzu folgende Richtlinien.

WARNUNG!

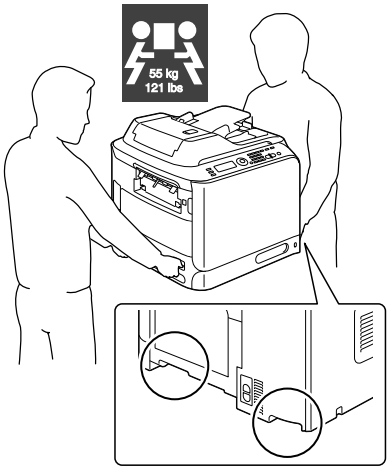
Schalten Sie das Multifunktionsgerät aus und ziehen Sie anschließend das Netz- und sämtliche Schnittstellenkabel vom Gerät evor Sie mit den Reinigungsarbeiten beginnen. Achten Sie darauf, dass weder Wasser noch Reinigungsmittel in das Innere des Geräts gelangen. Sie könnten das Gerät beschädigen und einen elektrischen Schlag verursachen.

ACHTUNG

Die Fixiereinheit ist heiß. Nach dem Öffnen der rechten Abdeckung sinkt die Temperatur nur langsam (eine Stunde Wartezeit).

- Vorsicht bei der Reinigung des Geräteinneren und der Beseitigung von Papierstaus. Die Fixiereinheit und andere Bauteile im Geräteinneren können sehr heiß werden.
- Stellen Sie keine Gegenstände auf das Multifunktionsgerät.
- Reinigen Sie das Multifunktionsgerät mit einem weichen Tuch.
- Sprühen Sie Reinigungsmittel niemals direkt auf die Oberfläche des Gehäuses. Der Sprühnebel könnte durch die Lüftungsschlitze in das Innere des Multifunktionsgeräts gelangen und dort die Schaltkreise beschädigen.
- Verwenden Sie keine Scheuermittel oder ätzenden Reiniger, die Lösungsmittel (beispielsweise Alkohol oder Waschbenzin) enthalten.

- Testen Sie die Wirkung eines Reinigungsmittels (beispielsweise eines milden Reinigers) immer zuerst an einer verdeckten Stelle des Gehäuses.
- Benutzen Sie niemals spitze oder raue Hilfsmittel wie beispielsweise einen Draht oder Kunststoffschwamm.
- Schließen Sie die Geräteabdeckungen stets vorsichtig und vermeiden Sie starke Erschütterungen des Geräts.
- Schalten Sie das Multifunktionsgerät aus und lassen Sie es abkühlen, bevor Sie es mit einer Schutzhülle abdecken.
- Lassen Sie das Multifunktionsgerät – vor allem an sehr hellen Standorten – nicht über einen längeren Zeitraum offen, da hierdurch die Tonerkassetten beschädigt werden können.
- Öffnen Sie das Multifunktionsgerät während des Druckvorgangs nicht.
- Richten Sie Papierstapel nicht auf dem Gerät kantenbündig aus.
- Schmieren oder demontieren Sie das Gerät nicht.
- Kippen Sie das Multifunktionsgerät nicht.
- Berühren Sie weder die elektrischen Kontakte noch die Zahnräder oder die Lasereinheit, da dies zu Beschädigungen des Geräts und zu einer verminderten Druckqualität führen kann.
- Nehmen Sie die fertigen Ausdrucke in kurzen Abständen aus dem oberen Ausgabefach. Befinden sich zu viele Blätter in dem Ausgabefach, können vermehrt Papierstaus auftreten oder die gedruckten Seiten übermäßig gewellt werden.
- Transportieren Sie das Multifunktionsgerät immer zu zweit. Halten Sie das Multifunktionsgerät dabei waagerecht, um keinen Toner zu verschütten.



- Fassen Sie das Gerät zum Transport oder beim Anheben wie in der nebenstehenden Abbildung gezeigt und klappen Sie vorher Behälter 1 ein und entfernen Sie das Ausgabefach.
- Wenn das Ausgabefach und die untere Kassetteneinheit installiert sind, entfernen Sie diese Komponenten vom Multifunktionsgerät und transportieren Sie jedes Teil separat.

- Wenn Ihre Haut mit Toner in Berührung kommt, können Sie ihn einfach mit kaltem Wasser und einer milden Seife abwaschen.

ACHTUNG

Sollte Toner in Ihre Augen gelangen, die Augen unbedingt sofort mit kaltem Wasser ausspülen und einen Arzt aufsuchen.

- Prüfen Sie sorgfältig, ob alle während der Reinigung ausgebauten Teile wieder eingebaut worden sind, bevor Sie das Netzkabel einstecken.

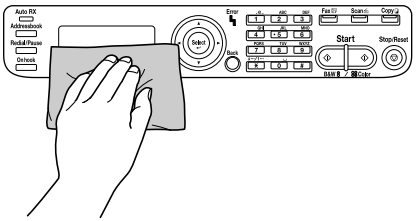
Reinigung des Multifunktionsgeräts

ACHTUNG

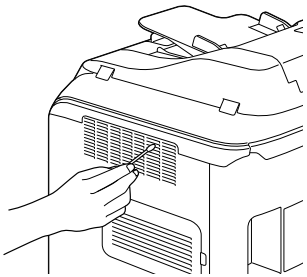
Schalten Sie das Gerät unbedingt aus und ziehen Sie anschließend das Netzkabel, bevor Sie mit den Reinigungsarbeiten beginnen.

Geräteäußeres

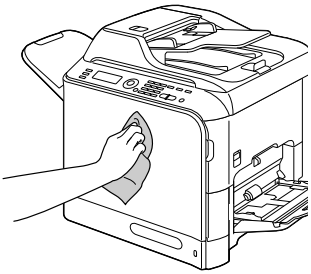
■ Bedienfeld



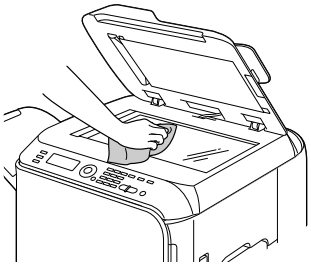
■ Abluftschlitze



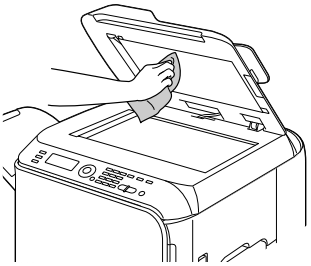
■ Gehäuse



■ Vorlagenglas



■ Vorlagenabdeckung

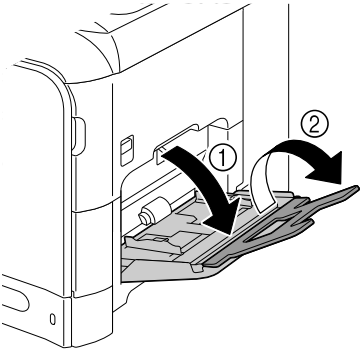


Einzugswalzen

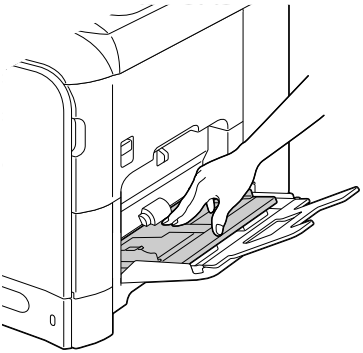
Wenn sich auf den Einzugswalzen Papierstaub und sonstige Rückstände absetzen, können Probleme beim Einzug des Druckmaterials auftreten.

Einzugswalzen reinigen (manuelle Zufuhr)

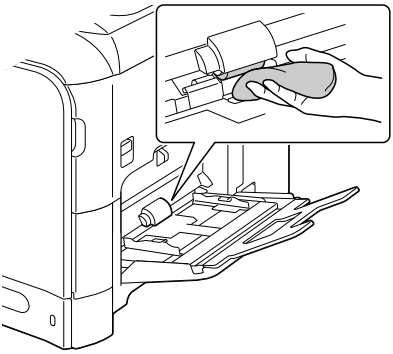
1 Öffnen Sie Behälter 1.



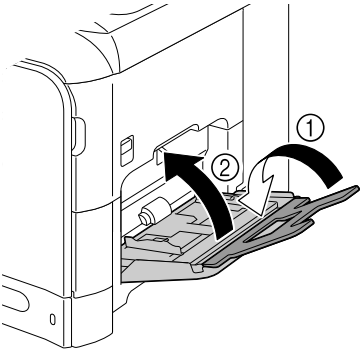
2 Drücken Sie die Papierhubplatte in der Mitte herunter, bis die (weißen) Verriegelungen links und rechts einrasten.



3 Reinigen Sie die Einzugswalzen mit einem weichen, trockenen Tuch.

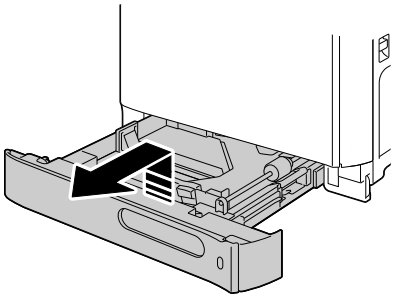


4 Schließen Sie den Behälter.

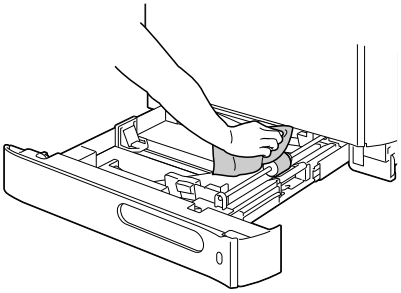


Einzugswalzen reinigen (Behälter 2/3)

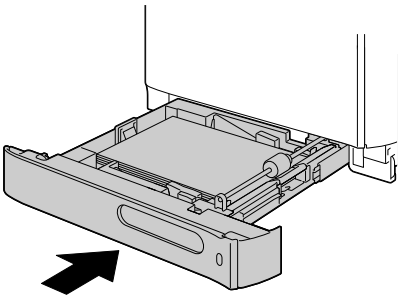
1 Ziehen Sie den Behälter heraus.



2 Reinigen Sie die Einzugswalzen mit einem weichen, trockenen Tuch.



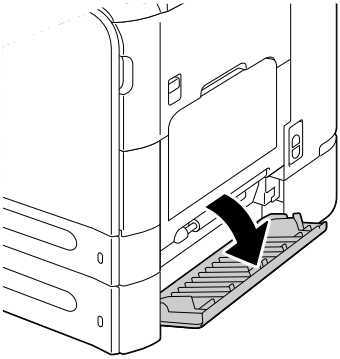
3 Schließen Sie den Behälter.



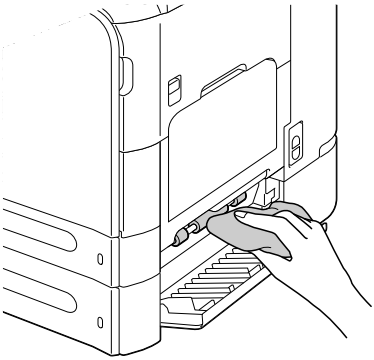
Transportwalzen reinigen (Behälter 3)

1 Öffnen Sie die rechte Abdeckung von Behälter 3.

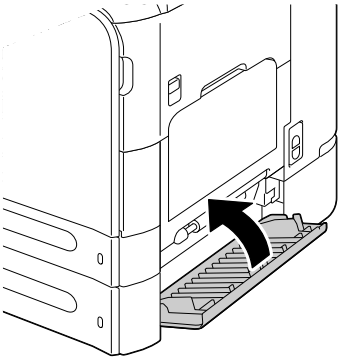
Klappen Sie Behälter 1 zu, bevor Sie die rechte Abdeckung von Behälter 3 öffnen.



2 Reinigen Sie die Transportwalzen mit einem weichen, trockenen Tuch.

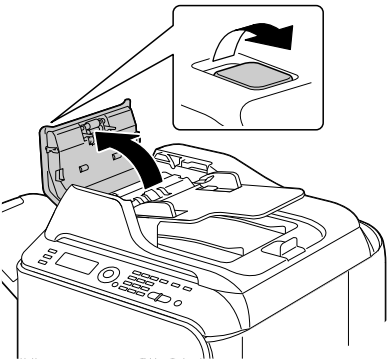


3 Schließen Sie die rechte Abdeckung von Behälter 3.

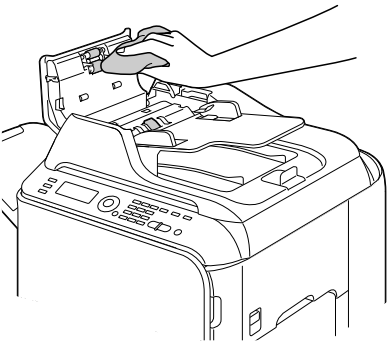


Einzugswalzen des AVE reinigen

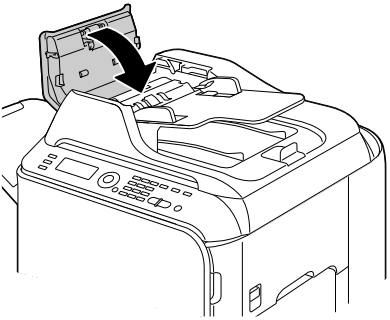
1 Öffnen Sie die AVE-Abdeckung.



2 Reinigen Sie die Einzugswalzen mit einem weichen, trockenen Tuch.



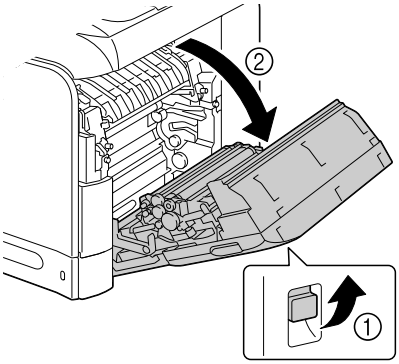
3 Schließen Sie die AVE-Abdeckung.



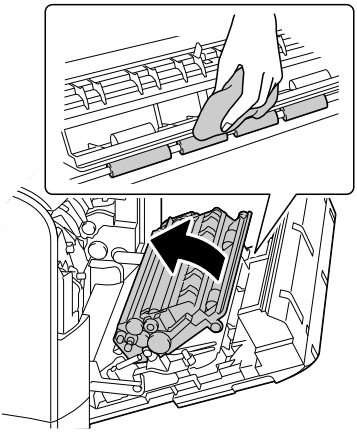
Einzugswalzen der Duplexeinheit reinigen

1 Ziehen Sie den Hebel nach oben und öffnen Sie die rechte Abdeckung..

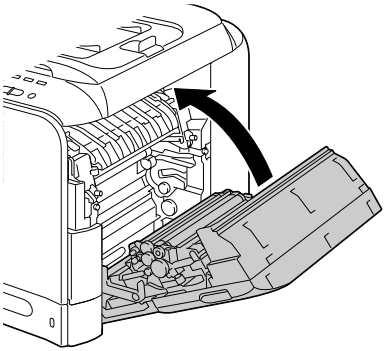
Klappen Sie vor dem Öffnen der rechten Abdeckung Behälter 1 ein.



2 Reinigen Sie die Einzugswalzen mit einem weichen, trockenen Tuch.



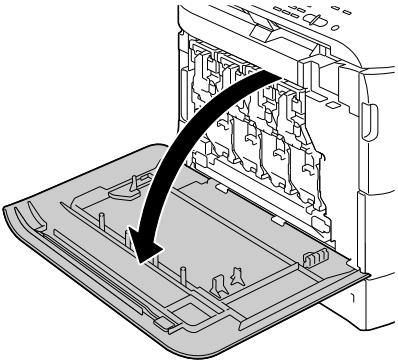
3 Schließen Sie die rechte Abdeckung.

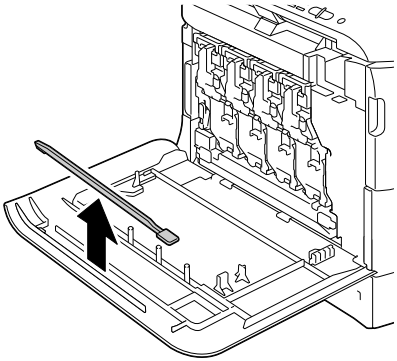


Laserlinse

Das Multifunktionsgerät ist mit vier Laserlinsen ausgestattet, die Sie wie nachfolgend beschrieben reinigen können. Der Laserlinsenreiniger sollte an der Innenseite der vorderen Abdeckung des Multifunktionsgeräts befestigt sein.

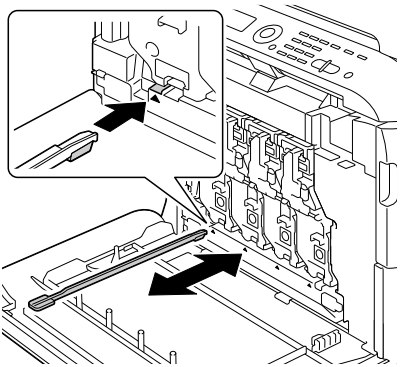
1 Öffnen Sie die vordere Geräteabdeckung und nehmen Sie den Laserlinsenreiniger aus der Halterung an der Innenseite der Abdeckung.





2 Schieben Sie den Laserlinsenreiniger in die Laserlinsenöffnung und ziehen Sie ihn wieder heraus. Wiederholen Sie diesen Vorgang zwei- bis dreimal.

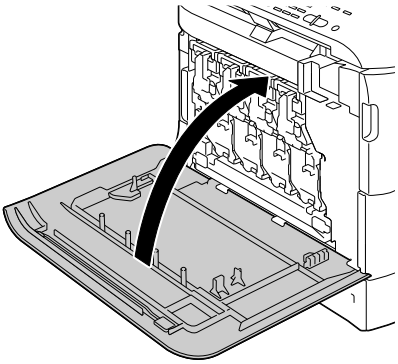
3 Führen Sie diesen Reinigungsvorgang auch zwischen den anderen Laserlinsen aus.



Der Laserlinsenreiniger ist im Lieferumfang des Multifunktionsgeräts enthaltenund sollte sorgfältig aufbewahrt werden.

4 Befestigen Sie den Laserlinsenreiniger wieder in der Halterung an der Innenseite der vorderen Abdeckung.

5 Schließen Sie die vordere Abdeckung.



11 Fehler-beseitigung

Einführung

Das vorliegende Kapitel enthält Informationen, mit deren Hilfe Sie eventuell auftretende Geräteprobleme beseitigen können, zumindest jedoch die geeigneten Hilfequellen finden werden.

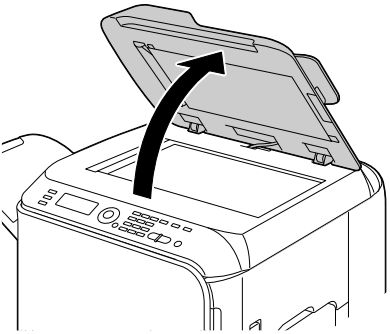
Konfigurationsseite drucken	Seite 275
Scanner entriegeln	Seite 276
Papierstaus vermeiden	Seite 277
Der Papierweg im Multifunktionsgerät	Seite 278
Papierstaus beseitigen	Seite 278
Probleme bei Auftreten von Papierstaus lösen	Seite 300
Sonstige Probleme lösen	Seite 304
Probleme mit der Druckqualität lösen	Seite 312
Status-, Fehler- und Wartungsmeldungen	Seite 319

Konfigurationsseite drucken

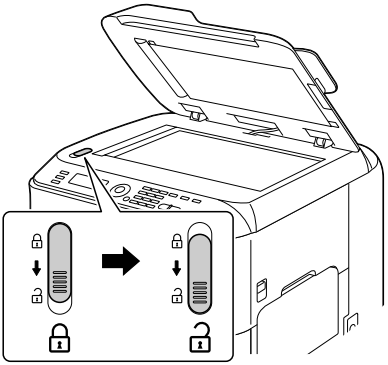
1. Drücken Sie in der Hauptanzeige die Taste ▲ oder ▼, um die Option `Bericht/Status` zu wählen, und bestätigen Sie Ihre Auswahl, indem Sie die **Select**-Taste betätigen.
2. Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um `Bericht` zu wählen, und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **Select**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Konfigurationsliste` zu wählen, und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **Select**.
4. Drücken Sie die Taste **Start-SW** oder **Start-Farbe**.

Scanner entriegeln

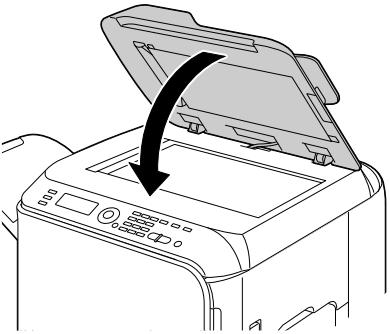
1 Öffnen Sie die Vorlagenabdeckung (mit dem AVE).



2 Schieben Sie den Scanner-Verriegelungsschalter auf 🔓.



3 Schließen Sie die Vorlagenabdeckung (mit dem AVE).



4 Schalten Sie das Multifunktionsgerät aus und wieder ein.

Papierstaus vermeiden

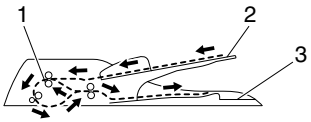
Stellen Sie sicher, dass ...
das Druckmaterial den Gerätespezifikationen entspricht.
das Druckmaterial glatt ist, insbesondere an der Vorderkante.
das Multifunktionsgerät auf einer stabilen, flachen und ebenen Unterlage steht.
Sie das Druckmaterial an einem trockenen Ort lagern, wo es keiner Feuchtigkeit ausgesetzt ist.
Folien sofort nach dem Druck aus dem Ausgabefach entnommen werden, um statische Aufladung zu vermeiden.
die Papierführungen in Behälter 2 nach Einlegen des Druckmaterials stets korrekt auf das verarbeitete Material eingestellt sind. *(Eine nicht ordnungsgemäß eingestellte Führung kann schlechte Druckqualität, Papierstaus oder Beschädigungen des Geräts verursachen.)*
das Druckmaterial mit der zu bedruckenden Seite nach oben in dem Papierbehälter liegt. *(Bei vielen Papiersorten gibt ein Pfeil auf der Papierverpackung an, welche Seite bedruckt werden soll.)*

Vermeiden Sie ...
Druckmaterial, das geknickt, zerknittert oder übermäßig gewellt ist.
Doppeleinzug (*nehmen Sie das Druckmaterial aus dem Papierbehälter und fächern Sie die Blätter auf – möglicherweise haften die Blätter zusammen).*
das Auffächern von Folien, da hierdurch statische Aufladung entsteht.
das gleichzeitige Einlegen unterschiedlicher Druckmaterialarten bzw. Druckmaterialien mit unterschiedlichem Format oder Gewicht.
das Überladen der Papierbehälter.
ein Überfüllen des Ausgabefachs *(Das Ausgabefach fasst 250 Blatt – Papierstaus können auftreten, wenn Sie das Ausgabefach nicht rechtzeitig leeren und sich darin mehr als 250 Blatt befinden.)*
die Ausgabe von mehr als einigen wenigen Transparentfolien in das Ausgabefach. Leeren Sie das Fach häufig.

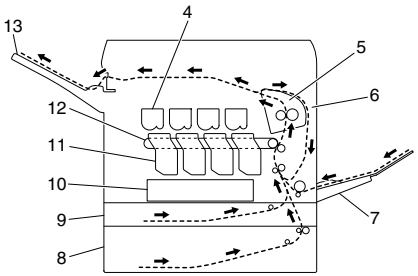
Der Papierweg im Multifunktionsgerät

Für die Lokalisierung von Papierstaus ist es wichtig, dass Sie den Weg des Druckmaterials durch das Multifunktionsgerät kennen.

1. Einzugswalzen des AVE
2. Vorlagenablage
3. Vorlagenausgabefach
4. Tonerkassette
5. Fixiereinheit
6. Duplexeinheit
7. Behälter 1 (manuelle Zufuhr)
8. Behälter 3 (optionale untere Kassetteneinheit)
9. Behälter 2
10. Laser
11. Imaging-Einheit
12. Transporteinheit
13. Ausgabefach



Vorlagenweg



Papierweg

Papierstaus beseitigen

Um Beschädigungen des Multifunktionsgeräts zu vermeiden, sollten Sie gestautes Papier stets vorsichtig entfernen, ohne es zu zerreißen. Verbleiben Papierreste im Multifunktionsgerät – ganz gleich ob es sich hierbei um große oder kleine Reste handelt – können diese den Papierweg versperren und weitere Staus verursachen. Verarbeiten Sie gestautes Papier keinesfalls erneut.

Hinweis

Das Bild haftet erst nach der Fixierung endgültig auf dem Papier. Wenn Sie die bedruckte Seite berühren, kann der Toner an Ihren Händen haften bleiben. Daher sollten Sie bei der Beseitigung von Papierstaus unbedingt vermeiden, mit der bedruckten Seite in Berührung zu kommen. Achten Sie außerdem darauf, dass im Geräteinneren kein Toner verschüttet wird.

ACHTUNG

Nicht fixierter Toner kann Ihre Hände, Ihre Kleidung und alle Gegenstände, mit denen er in Berührung kommt, verschmutzen. Sollte Toner auf Ihre Kleidung gelangt sein, versuchen Sie zunächst, ihn vorsichtig abzubürsten. Eventuell verbleibende Tonerreste können Sie mit kaltem, auf keinen Fall mit heißem Wasser abwaschen. Wenn Ihre Haut mit Toner in Berührung kommt, können Sie ihn einfach mit Wasser oder einem neutralen Reinigungsmittel abwaschen.

ACHTUNG

Sollte Toner in Ihre Augen gelangen, die Augen unbedingt sofort mit kaltem Wasser ausspülen und einen Arzt aufsuchen.

Verschwindet die im Display angezeigte Staumeldung nach Beseitigung des Papierstaus nicht, müssen Sie die Abdeckung der Druckeinheit öffnen und wieder schließen. Dadurch müsste die Staumeldung aus dem Display gelöscht werden.

Papierstaumeldungen und Staubeseitigung

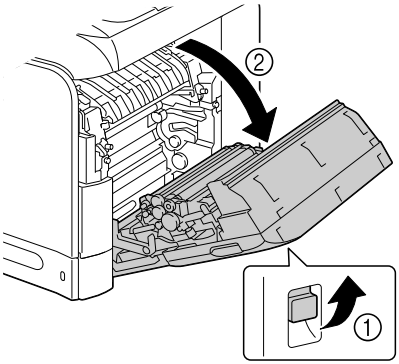
Papierstaumeldung	Siehe
Fehleinzug Rechte Abd. öffnen	Seite 283
Fehleinzug Transportabd öffnen	Seite 286
Stau Fixierbereich Rechte Abd. öffnen	Seite 292
Stau Transportwalze Transportabd öffnen	Seite 286
Stau vert. Transp. Rechte Abd. öffnen	Seite 283
Stau Duplex unten Rechte Abd. öffnen	Seite 291

Papierstaumeldung	Siehe
Stau Duplex oben Rechte Abd. öffnen	Seite 291
Stau manuelle Zufuhr Rechte Abd. öffnen	Seite 280
Stau horiz. Transp. Vordere Abd. öffnen Scannereinh. öffnen	Seite 298
Ausgabestau Vordere Abd. öffnen Scannereinh. öffnen	Seite 298
Stau Rücktransport Vordere Abd. öffnen Scannereinh. öffnen	Seite 296
Vorlagenstau Dok.Einzg.öffnen	Seite 289

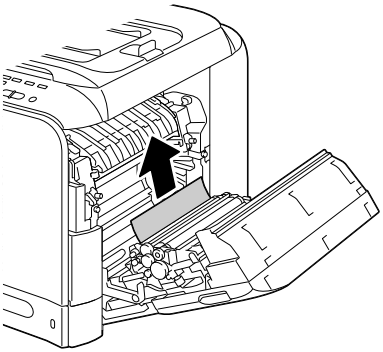
Papierstau an Behälter 1 (manuelle Zufuhr) und der Transportwalze beseitigen

1 Ziehen Sie den Hebel nach oben und öffnen Sie die rechte Abdeckung.

Klappen Sie vor dem Öffnen der rechten Abdeckung Behälter 1 ein.

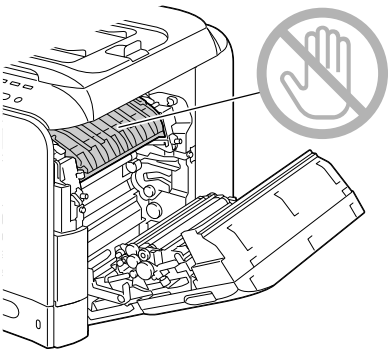


2 Ziehen Sie das gestaute Druckmaterial vorsichtig heraus.



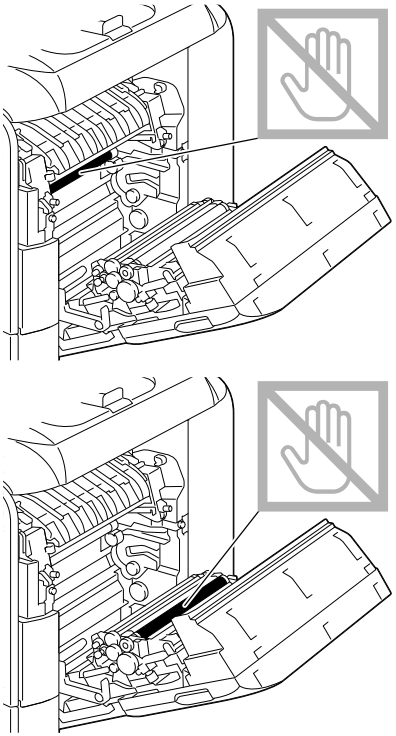
ACHTUNG

Der Bereich rings um die Fixiereinheit ist sehr heiß.
Berühren Sie nur die angegebenen Hebel, da Sie sich ansonsten verbrennen könnten. Sollte dies geschehen, kühlen Sie sofort mit kaltem Wasser und suchen Sie anschließend einen Arzt auf.

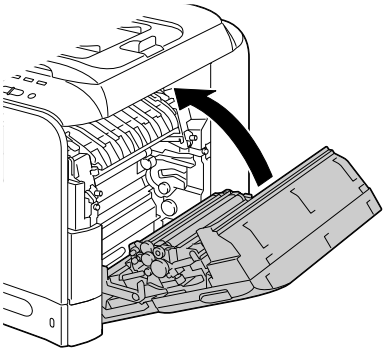


Hinweis

Berühren Sie keinesfalls die Oberfläche der Transporteinheit oder der Transportwalze, da dies die Druckqualität beeinträchtigen kann.



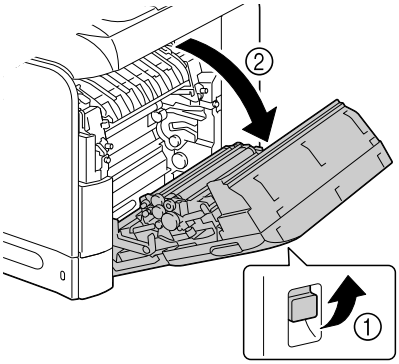
3 Schließen Sie die rechte Abdeckung.



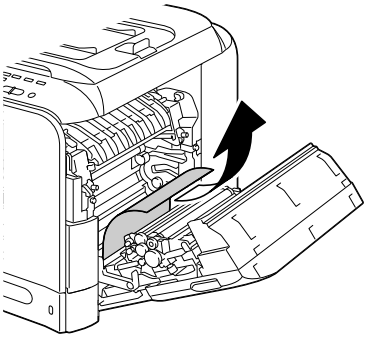
Papierstau in Behälter 2 beseitigen

1 Ziehen Sie den Hebel nach oben und öffnen Sie die rechte Abdeckung.

Klappen Sie vor dem Öffnen der rechten Abdeckung Behälter 1 ein.

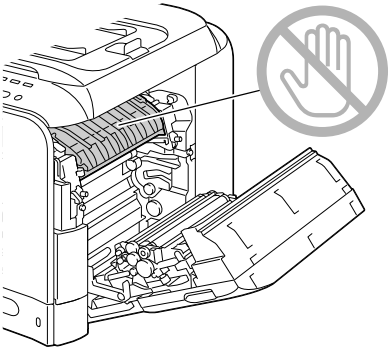


2 Ziehen Sie das gestaute Druckmaterial vorsichtig heraus.



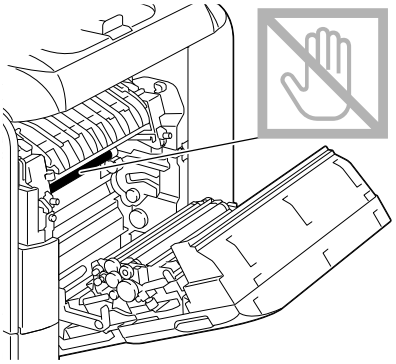
⚠ ACHTUNG

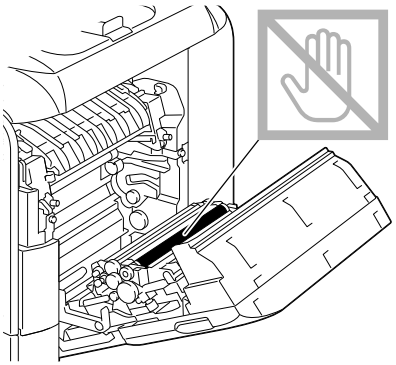
Der Bereich rings um die Fixiereinheit ist sehr heiß. Berühren Sie nur die angegebenen Hebel, da Sie sich ansonsten verbrennen könnten. Sollte dies geschehen, kühlen Sie sofort mit kaltem Wasser und suchen Sie anschließend einen Arzt auf.



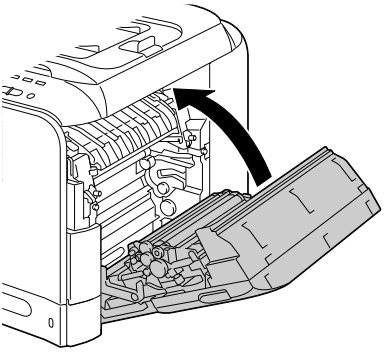
Hinweis

Berühren Sie keinesfalls die Oberfläche der Transporteinheit oder der Transportwalze, da dies die Druckqualität beeinträchtigen kann.

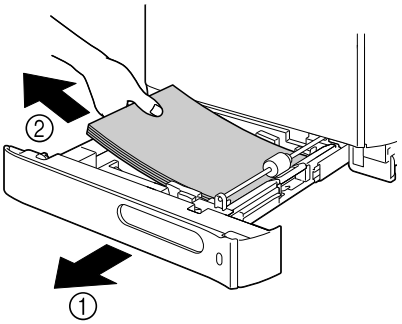




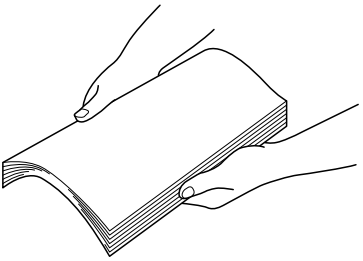
3 Schließen Sie die rechte Abdeckung.



4 Ziehen Sie den Behälter 2 heraus und entfernen Sie eventuell eingelegtes Druckmaterial.



5 Fächern Sie das Material auf und richten Sie es kantenbündig aus.



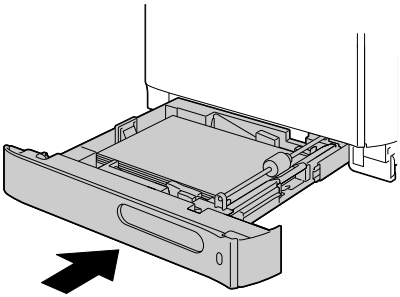
6 Legen Sie das Druckmaterial mit der zu bedruckenden Seite nach oben in den Behälter 2.

Stellen Sie sicher, dass das Material flach liegt.

Legen Sie kein Material oberhalb der Markierung ▼ ein.

Schieben Sie die Papierführungen bis an die Materialkanten.

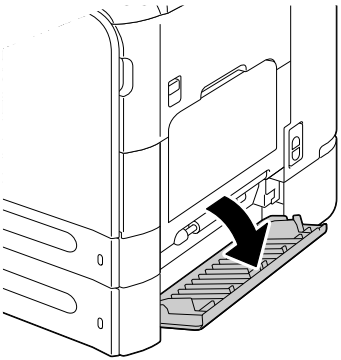
7 Schließen Sie Behälter 2.



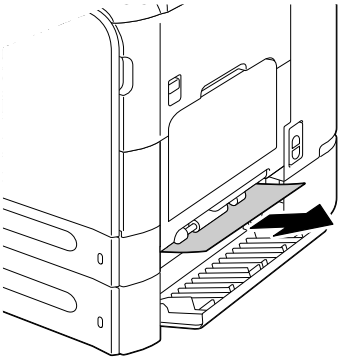
Papierstau in Behälter 3 beseitigen

1 Öffnen Sie die rechte Abdeckung von Behälter 3.

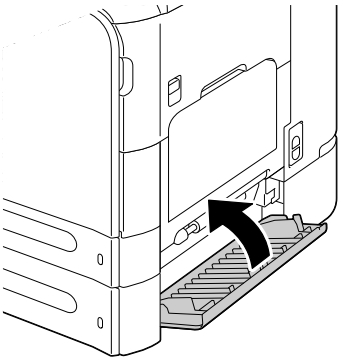
Klappen Sie Behälter 1 zu, bevor Sie die rechte Abdeckung von Behälter 3 öffnen.



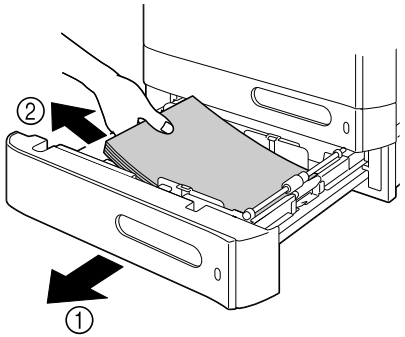
2 Ziehen Sie das gestaute Druckmaterial vorsichtig heraus.



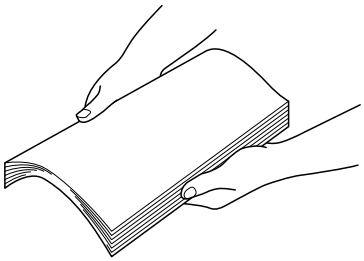
3 Schließen Sie die rechte Abdeckung von Behälter 3.



4 Ziehen Sie Behälter 3 heraus und entfernen Sie das gesamte Druckmaterial aus dem Behälter.



5 Fächern Sie das Material auf und richten Sie es kantenbündig aus.



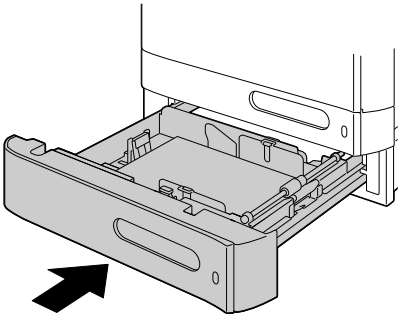
6 Legen Sie das Druckmaterial mit der zu bedruckenden Seite nach oben in den Behälter 3.

Stellen Sie sicher, dass das Material flach liegt.

Legen Sie kein Material oberhalb der Markierung ▼ ein.

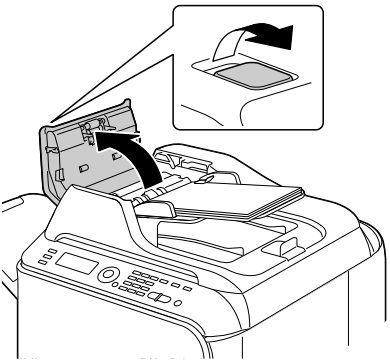
Schieben Sie die Papierführungen bis an die Materialkanten.

7 Schließen Sie Behälter 3.

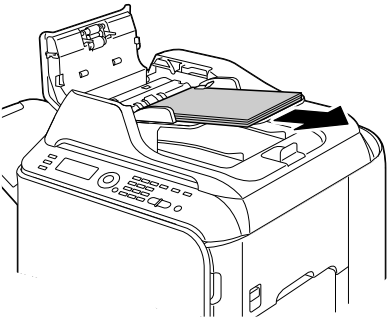


Papierstau im AVE beseitigen

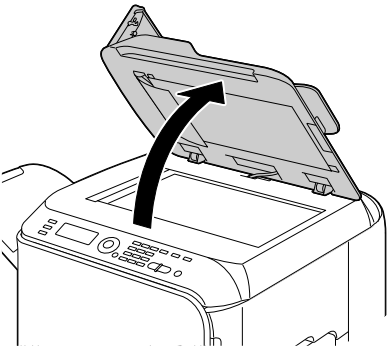
1 Öffnen Sie die AVE-Abdeckung.



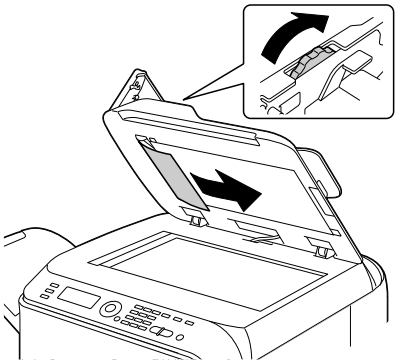
2 Entfernen Sie alle Dokumente aus der Vorlagenablage des AVE.



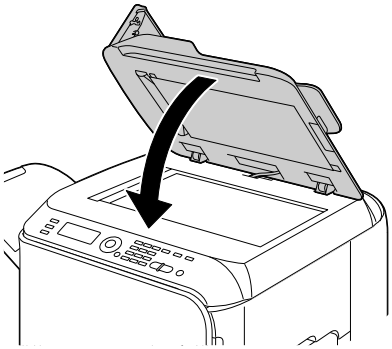
3 Öffnen Sie die Vorlagen-abdeckung (mit dem AVE).



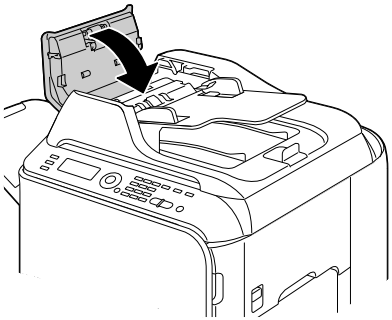
4 Entfernen Sie eventuell gestautes Druckmaterial.



5 Schließen Sie die Vorlagenabdeckung (mit dem AVE).



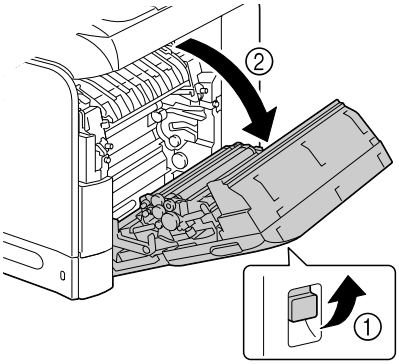
6 Schließen Sie die AVE-Abdeckung.



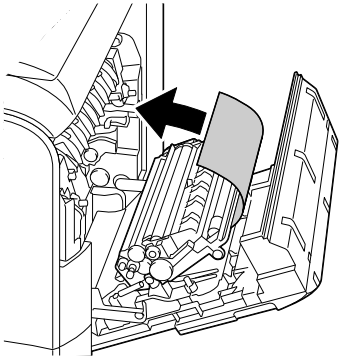
Papierstau in der Duplexeinheit beseitigen

1 Ziehen Sie den Hebel nach oben und öffnen Sie die rechte Abdeckung.

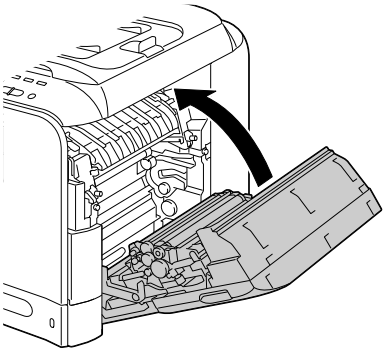
Klappen Sie vor dem Öffnen der rechten Abdeckung Behälter 1 ein.



2 Ziehen Sie das gestaute Druckmaterial vorsichtig heraus.

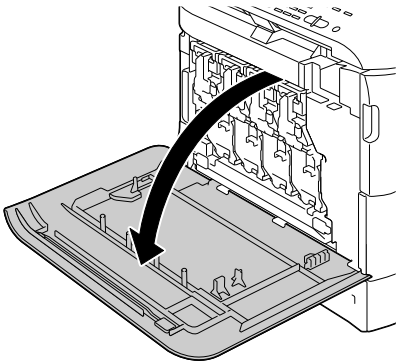


3 Schließen Sie die rechte Abdeckung.

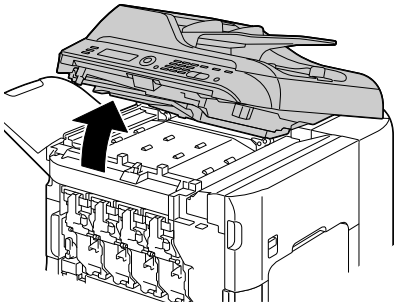


Papierstau an der Fixiereinheit beseitigen

1 Öffnen Sie die vordere Abdeckung des Multifunktionsgeräts.

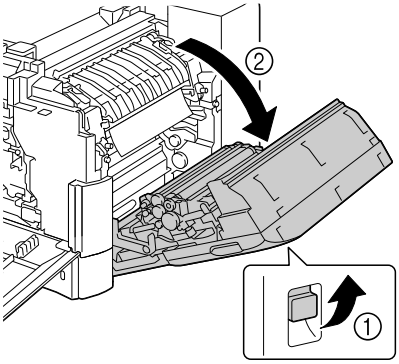


2 Klappen Sie die Scannereinheit vorsichtig hoch und öffnen Sie die Abdeckung.

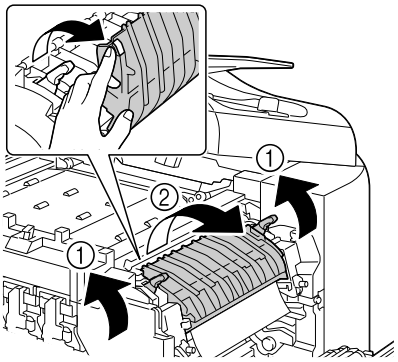


3 Ziehen Sie den Hebel nach oben und öffnen Sie die rechte Abdeckung.

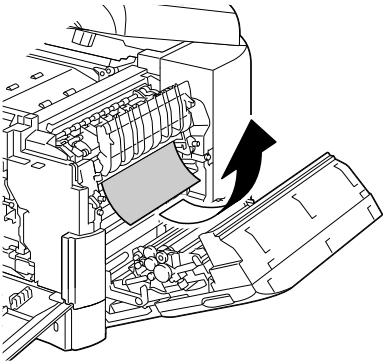
Klappen Sie vor dem Öffnen der rechten Abdeckung Behälter 1 ein.



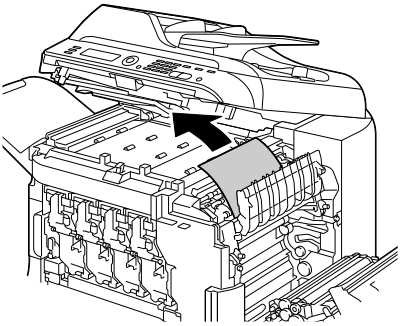
4 Drücken Sie die Hebel an der Abdeckung der Fixiereinheit nach oben und öffnen Sie die Abdeckung.



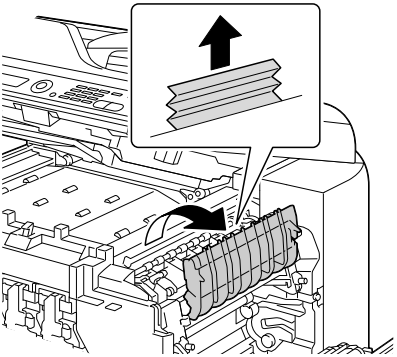
5 Ziehen Sie das gestaute Druckmaterial vorsichtig heraus.



Lässt sich das gestaute Druckmaterial nicht nach unten herausziehen, ziehen Sie es nach oben aus der Fixiereinheit heraus.

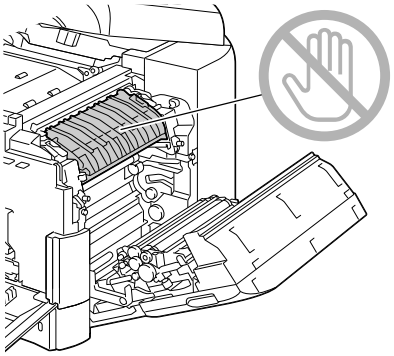


Wenn das Papier in der Fixiereinheit hängen bleibt und zerknittert wird, die Abdeckung der Fixiereinheit öffnen und das Papier entfernen.



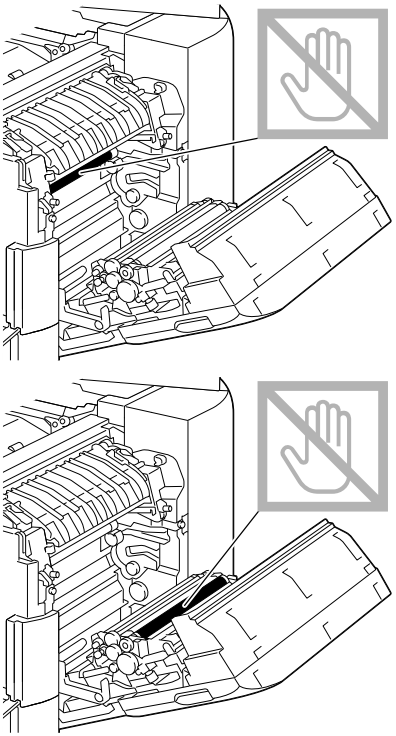
ACHTUNG

Der Bereich rings um die Fixiereinheit ist sehr heiß. Berühren Sie nur die angegebenen Hebel, da Sie sich ansonsten verbrennen könnten. Sollte dies geschehen, kühlen Sie sofort mit kaltem Wasser und suchen Sie anschließend einen Arzt auf.

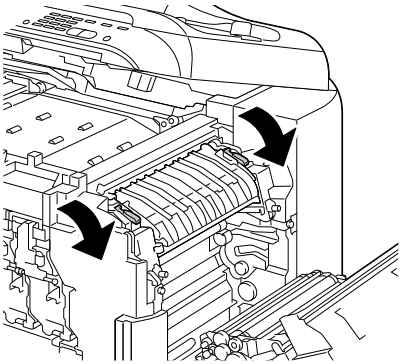


Hinweis

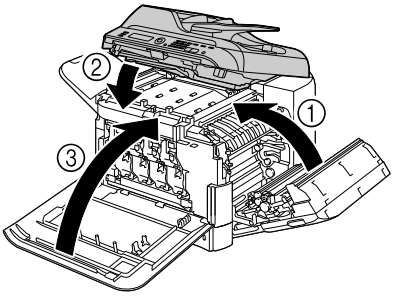
Berühren Sie keinesfalls die Oberfläche der Transporteinheit oder der Transportwalze. Dadurch könnte die Druckqualität beeinträchtigt werden.



6 Drücken Sie die Hebel herunter.

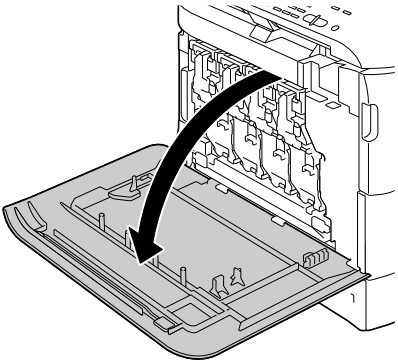


7 Schließen Sie die zunächst rechte Abdeckung, dann vorsichtig die Scannereinheit und abschließend die vordere Abdeckung.

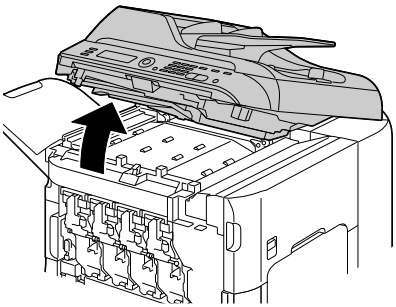


Papierstau am Rücktransport beseitigen

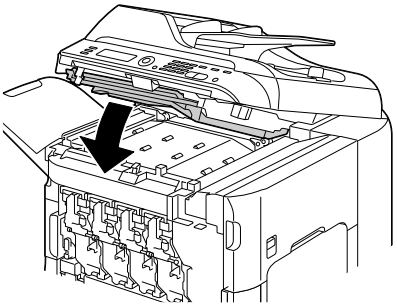
1 Öffnen Sie die vordere Abdeckung des Multifunktionsgeräts.



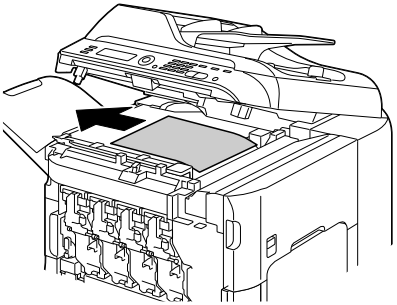
2 Klappen Sie die Scannereinheit vorsichtig hoch und öffnen Sie die Abdeckung.



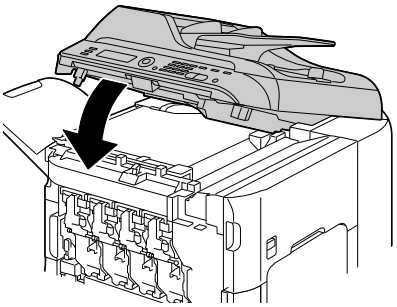
3 Klappen Sie die Abdeckung der horizontalen Transporteinheit vorsichtig herunter.



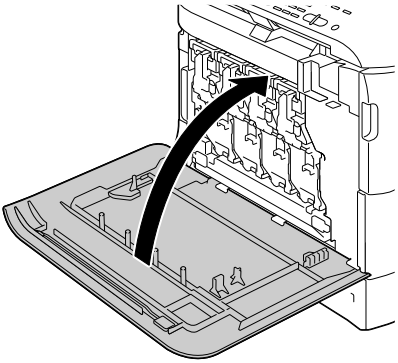
4 Ziehen Sie das gestaute Druckmaterial vorsichtig heraus.



5 Klappen Sie die Scannereinheit vorsichtig herunter.

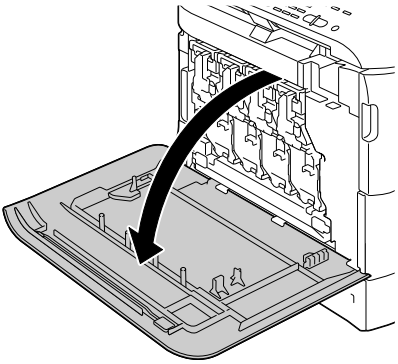


6 Schließen Sie die vordere Abdeckung.

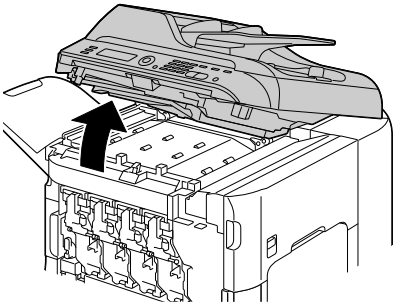


Papierstau im Bereich der Horizontaltransporteinheit beseitigen

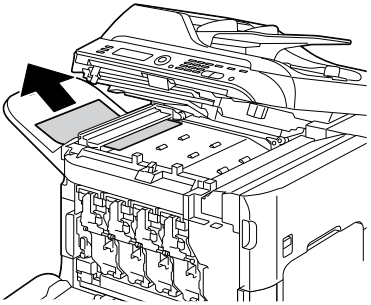
1 Öffnen Sie die vordere Abdeckung des Multifunktionsgeräts.



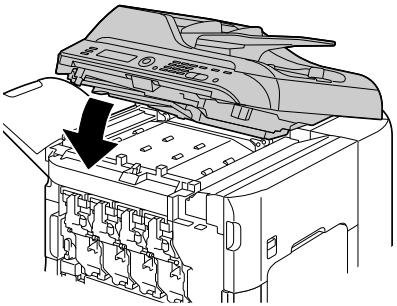
2 Klappen Sie die Scannereinheit vorsichtig hoch und öffnen Sie die Abdeckung.



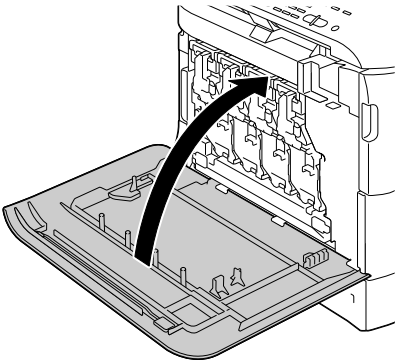
3 Ziehen Sie das gestaute Druckmaterial vorsichtig heraus.



4 Schließen Sie zunächst die Abdeckung und dann vorsichtig die Scannereinheit.



5 Schließen Sie die vordere Abdeckung.



Probleme bei Auftreten von Papierstaus lösen

Treten in einem Bereich besonders häufig Staus auf, sollte dieser Bereich geprüft, repariert oder gereinigt werden. Auch bei Einsatz nicht unterstützter Druckmaterialsorten oder Vorlagen treten vermehrt Staus auf.

Symptom	Ursache	Lösung
Mehrere Blätter werden gleichzeitig durch das Gerät transportiert.	Die Vorderkanten des Druckmaterials sind nicht bündig.	Das Druckmaterial entfernen und die Vorderkanten bündig ausrichten. Das Material dann wieder einlegen.
	Das Druckmaterial ist feucht.	Das feuchte Druckmaterial entnehmen und durch neues, trockenes Material ersetzen.
	Zu starke statische Aufladung.	Transparentfolien vor dem Druck nicht auffächern.
Die Papierstaumeldung verschwindet nicht.	Die vordere Abdeckung muss geöffnet und wieder geschlossen werden, um das Gerät zurückzusetzen.	Die vordere Abdeckung öffnen und wieder schließen.
	Es befindet sich noch gestautes Material im Gerät.	Den Papierweg erneut überprüfen und sicherstellen, dass alle Papierstaus beseitigt worden sind.

Symptom	Ursache	Lösung
Staus in der Duplexeinheit.	Es wird nicht unterstütztes Druckmaterial (falsches Format, falsche Stärke, falsche Art etc.) verarbeitet.	Von KONICA MINOLTA empfohlenes Druckmaterial verarbeiten. Näheres hierzu siehe "Spezifikationen" auf Seite 120. Eine vollständige Auflistung derzeit empfohlener Druckmaterialien siehe auch http://printer.konicaminolta.com.
		Normalpapier und Recycling-Papier können automatisch beidseitig bedruckt werden, wenn im Druckertreiber der Medientyp korrekt eingestellt ist. Näheres hierzu siehe "Spezifikationen" auf Seite 120.
		Sicherstellen, dass Sie keine unterschiedlichen Druckmaterialarten in dem Papierbehälter gemischt haben.
		Keinesfalls Kuverts, Etiketten, Briefbogen, Postkarten, schweres Papier, beschichtetes Papier oder Transparentfolien beidseitig bedrucken.
	Papierstau ist immer noch vorhanden.	Papierweg in der Duplexeinheit nochmals überprüfen. Das gestaute Material muss vollständig entfernt worden sein.
Papierstau im AVE.	Die eingelegte Vorlage entspricht nicht den Spezifikationen.	Eine korrekte Vorlage einlegen. Detaillierte Informationen zu den Vorlagen, die Sie mit dem Gerät verarbeiten können, siehe "Vorlagen, die in den AVE eingelegt werden können" auf Seite 149.
	Die eingelegte Vorlage übersteigt die maximale Kapazität des AVE.	Die Vorlage so einlegen, dass die maximale Kapazität nicht überschritten wird. Detaillierte Informationen zu den Vorlagen, die Sie mit dem Gerät verarbeiten können, siehe "Vorlagen, die in den AVE eingelegt werden können" auf Seite 149.
	Die Vorlagenführungen wurden nicht an die Kanten der Vorlage herangeschoben.	Die Vorlagenführungen fest an die Kanten der Vorlage heranschieben. Detaillierte Informationen zu Einlegen der Vorlage siehe "Vorlage in den AVE einlegen" auf Seite 153.

Symptom	Ursache	Lösung
Papierstau.	Das Druckmaterial ist nicht korrekt in den Papierbehälter eingelegt.	Das gestaute Papier entfernen und den Papierbehälter ordnungsgemäß füllen.
	Der Papierbehälter ist überladen.	Die überschüssigen Blätter entfernen und die korrekte Anzahl Blätter einlegen.
	Die Papierführungen sind nicht ordnungsgemäß auf das zu verarbeitende Papierformat eingestellt.	Die Papierführungen in Behälter 1 auf das Format des verarbeiteten Materials einstellen.
	In dem Papierbehälter befindet sich zerknittertes oder geknicktes Papier.	Das Papier herausnehmen, glätten und wieder einlegen. Treten weiterhin Papierstaus auf, das betreffende Papier nicht mehr benutzen.
	Das Druckmaterial ist feucht.	Das feuchte Druckmaterial entnehmen und durch neues, trockenes Material ersetzen.
	Papierbehälter 2 enthält Kuverts, Etiketten, Postkarten, schweres Papier, Briefbogen, beschichtetes Papier oder Transparentfolien.	Spezialmaterial darf nur in Behälter 1 verarbeitet werden.
	Die empfohlenen Transparentfolien oder Etiketten wurden in falscher Ausrichtung in Behälter 1 eingelegt.	Die Folien oder Etiketten entsprechend den Anweisungen des Herstellers einlegen.
	Kuverts wurden in falscher Ausrichtung in Behälter 1 eingelegt.	Die Kuverts so in Behälter 1 einlegen, dass die Verschlusslaschen nach oben weisen.
		Befinden sich die Verschlusslaschen an der Längsseite, die Kuverts so einlegen, dass die Laschen zum Gerät und nach oben weisen.
	Folien laden sich in dem Behälter statisch auf.	Die Folien aus Behälter 1 nehmen und einzeln wieder einlegen. Transparentfolien dürfen Sie vor dem Einlegen keinesfalls auffächern.

Symptom	Ursache	Lösung
Papierstau.	Es wird nicht unterstütztes Druckmaterial (falsches Format, falsche Stärke, falsche Art etc.) verarbeitet.	Von KONICA MINOLTA empfohlenes Druckmaterial verarbeiten. Näheres hierzu siehe "Spezifikationen" auf Seite 120. Eine vollständige Auflistung derzeit empfohlener Druckmaterialien siehe auch http://printer.konicaminolta.com.
	Die Einzugswalze ist verschmutzt.	Die Einzugswalze reinigen. Genaue Einzelheiten siehe "Einzugswalzen" auf Seite 264.

Sonstige Probleme lösen

Original-KONICA MINOLTA-Verbrauchsmaterial können Sie im Internet unter www.q-shop.com bestellen.

Symptom	Ursache	Lösung
Das Gerät wird nicht mit Strom versorgt.	Das Netzkabel ist nicht korrekt in die Steckdose gesteckt.	Gerät ausschalten und prüfen, ob das Netzkabel ordnungsgemäß in die Wandsteckdose eingesteckt ist. Gerät wieder einschalten.
	Probleme mit der Steckdose, an die das Gerät angeschlossen ist.	Ein anderes elektrisches Gerät mit der betreffenden Steckdose verbinden und prüfen, ob dieses Gerät einwandfrei arbeitet.
	Der Netzschalter ist nicht korrekt eingeschaltet (Stellung I).	Den Netzschalter zunächst in die Position O (Aus) und anschließend wieder in die Position I (Ein) bringen.
	Das Gerät ist mit einer Steckdose verbunden, deren Spannung oder Frequenz nicht den Gerätespezifikationen entspricht.	Eine Stromquelle benutzen, die die Angaben entsprechend Anhang A, "Technische Spezifikationen", erfüllt.
Im Bedienfeld erscheint `Wenig Toner` sehr viel früher als erwartet.	Eine der Tonerkassetten ist möglicherweise beschädigt.	Die Tonerkassetten entnehmen und auf Beschädigungen überprüfen. Beschädigte Kassetten ersetzen.
	Es wurde mit hoher Druckdichte gedruckt.	Siehe Anhang A, "Technische Spezifikationen".
Gerätestatus-Liste kann nicht gedruckt werden.	Der Papierbehälter ist leer.	Prüfen, ob zumindest Behälter 1 gefüllt, im Gerät eingesetzt und fest eingerastet ist.
	Druckmaterialstau.	Gestautes Druckmaterial beseitigen.

Symptom	Ursache	Lösung
Beim Wechseln des Papiertyps oder -formats für Behälter 1 erscheint die Meldung `Faxmodus kontrol.`.	Ein eingegangenes Fax könnte u. U. nicht auf dem Papier mit dem aktuell eingestellten Format oder Typ gedruckt werden. Kopier- und Druckoperationen können jedoch ausgeführt werden.	Die Taste **Fax** drücken, um die Fehlerbedingung zu überprüfen, und geeignete Korrekturmaßnahmen ergreifen. Um ein empfangenes Fax zu drucken, den Papiertyp auf `Normalpapier` und das Papierformat auf A4, `Legal`, `Letter` oder `Oficio` (nur Mexiko) einstellen.
Von der Digitalkamera aus können keine Bilder gedruckt werden.	Die angeschlossene Digitalkamera ist nicht kompatibel mit PictBridge.	Eine mit PictBridge kompatible Digitalkamera benutzen.
	An der Digitalkamera ist nicht der Übertragungsmodus PictBridge eingestellt.	An der Digitalkamera den Übertragungsmodus PictBridge einstellen.
	Der Kamera-Direktdruck (`Kamera-Direkt`) ist geräteseitig `Deaktiviert`.	`Einstellungen/Admin.Management/Kamera-Direkt` auf `Aktiviert` setzen.
	Ein öffentlicher Benutzer ist nicht für die Benutzerauthentifizierung registriert.	Wenden Sie sich an den für das Multifunktionsgerät zuständigen Administrator.
Von einem USB-Speichergerät kann nicht gedruckt werden.	Die Datei liegt nicht in einem druckbaren Format vor (siehe Dateinamenerweiterung).	Es können nur Dateien der Formate (mit den Erweiterungen) JPEG, TIFF, XPS und PDF gedruckt werden.
	Ein öffentlicher Benutzer ist nicht für die Benutzerauthentifizierung registriert.	Wenden Sie sich an den für das Multifunktionsgerät zuständigen Administrator.

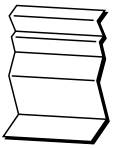
Symptom	Ursache	Lösung
Der Druckvorgang dauert zu lange.	Im Gerät ist ein langsamer Druckmodus aktiviert (beispielsweise für die Verarbeitung von Karton oder Folien).	Das Bedrucken von Spezialmaterial nimmt mehr Zeit in Anspruch. Bei der Verarbeitung von Normalpapier sicherstellen, dass die Druckmaterialart im Treiber korrekt eingestellt ist.
	Der Energiespar-Modus ist aktiviert.	Befindet sich das Gerät im Energiespar-Modus, dauert es bis zum ersten Ausdruck einige Augenblicke.
	Der Druckauftrag ist sehr komplex.	Warten. Keine Maßnahme erforderlich.
	Zu wenig Druckerspeicher.	Den Druckerspeicher erweitern.
	Eine für eine andere Region bestimmte oder nicht empfohlene Tonerkassette ist installiert (`Falscher Toner X` erscheint im Display).	Eine korrekte, für Ihr Multifunktionsgerät empfohlene Tonerkassette von KONICA MINOLTA einsetzen.
	Ist bei der Übermittlung eines Druckauftrags im Kopiermodus ein Fehler aufgetreten, dauert es einige Augenblicke, bis die Fehlerverarbeitung abgeschlossen ist und der Druckvorgang fortgesetzt wird.	Warten. Keine Maßnahme erforderlich.
Während des Drucks werden leere Seiten ausgegeben.	Ein oder mehrere Tonerkassetten sind defekt oder leer.	Die Tonerkassetten überprüfen. Es wird nicht ordnungsgemäß oder gar nichts gedruckt, wenn eine Kassette leer ist.
	Das falsche Druckmaterial wird verarbeitet.	Die Druckmaterialart überprüfen.

Symptom	Ursache	Lösung
Nicht alle Seiten werden gedruckt.	Ein anderer Benutzer hat den Druckauftrag versehentlich abgebrochen.	Versuchen Sie, die restlichen Seiten auszugeben.
	Der Papierbehälter ist leer.	Prüfen, ob der Papierbehälter gefüllt, im Gerät eingesetzt und fest eingerastet ist.
	Ein Dokument wird mit einer Überlagerungsdatei gedruckt, die nicht mit einem nicht kompatiblen Druckertreiber erstellt worden ist.	Die Überlagerungsdatei mit einem geeigneten Treiber drucken.
Einige Teile des Bilds gehen beim Kopieren mit Doppel- oder Vierfachnutzen verloren.	Bei der Verarbeitung von Kuverts wurde zunächst der Zoom-Faktor festgelegt und dann das Kopieren mit Doppel- bzw. Vierfachnutzen aktiviert.	Beim Kopieren mit Mehrfachnutzen ("2in1" bzw. "4in1") wird der Zoom-Faktor automatisch eingestellt. Wenn Sie bei der Verarbeitung von Druckmaterial mit einem schmalen bedruckbaren Bereich (z. B. Kuverts) mit Mehrfachnutzen kopieren, zunächst die Kopieroption "2in1" oder "4in1" wählen und erst dann gegebenenfalls den Zoom-Faktor einstellen.
Gerät wird häufig zurückgesetzt oder ausgeschaltet.	Das Netzkabel ist nicht korrekt in die Steckdose gesteckt.	Gerät ausschalten und prüfen, ob das Netzkabel ordnungsgemäß in die Wandsteckdose eingesteckt ist. Gerät wieder einschalten.
	Ein Systemfehler ist aufgetreten.	Fehler dem Kundendienst melden.

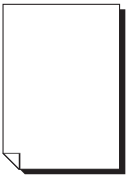
Symptom	Ursache	Lösung
Probleme beim Duplexdruck.	Nicht unterstütztes Druckmaterial oder falsche Einstellungen.	Sicherstellen, dass passendes Druckmaterial verarbeitet wird. ■ Näheres hierzu siehe "Spezifikationen" auf Seite 120. Eine vollständige Auflistung derzeit empfohlener Druckmaterialien siehe auch http://printer.konicaminolta.com. ■ Keinesfalls benutzerdefiniertes Papier, Kuverts, Etiketten, Postkarten, schweres Papier, Briefbogen oder Transparentfolien beidseitig bedrucken. ■ Sicherstellen, dass Sie keine unterschiedlichen Druckmaterialarten in dem Papierbehälter gemischt haben.
		Im Windows-Druckertreiber (Layout/Druckart) die Option "Beidseitig" wählen.
		Den Duplexdruck (beidseitigen Druck) aktivieren. Detaillierte Informationen zur Aktivierung des Duplexbetriebs siehe "Beidseitig bedruckte Kopien erstellen (Duplexbetrieb)" auf Seite 185.
		Bei "N-fach" und Duplexdruck nur in der Registerkarte "Basis" des Druckertreibers die Option "Sortieren" aktivieren. In der Anwendung die Sortierfunktion deaktivieren.
Die Übertragung von Scandaten auf das USB-Speichergerät nimmt sehr viel Zeit in Anspruch.	Die Antwortzeit kann je nach dem benutzten USB-Speichergerät lang sein.	Warten, bis die Übertragung beendet ist.

Symptom	Ursache	Lösung
Es ist nicht möglich, in den Scan- oder den Faxmodus zu wechseln.	Im Kopiermodus ist ein Fehler aufgetreten.	Die Fehlerursache beseitigen und dann in einen anderen Modus wechseln.
"N-fach" ist bei mehreren Kopien gewählt und die Drucke werden nicht ordnungsgemäß ausgegeben.	Sowohl im Druckertreiber als auch in der Anwendung ist die Sortierung aktiviert worden.	Bei "N-fach" und Duplexdruck nur in der Registerkarte "Basis" des Druckertreibers die Option "Sortieren" aktivieren. In der Anwendung die Sortierfunktion deaktivieren.
Bei Wahl der Einstellung "Heft links binden" und "Heft rechts binden" werden Drucke nicht ordnungsgemäß ausgegeben.	Sowohl im Druckertreiber als auch in der Anwendung ist die Sortierung aktiviert worden.	Bei "Heft links binden" und "Heft rechts binden" nur in der Registerkarte "Basis" des Druckertreibers die Option "Sortieren" aktivieren. In der Anwendung die Sortierfunktion deaktivieren.
Ungewöhnliche Geräusche sind zu hören.	Das Gerät steht nicht in der Waage.	Das Gerät auf eine flache, stabile, ebene Fläche stellen.
	Der Papierbehälter ist nicht ordnungsgemäß installiert.	Den Papierbehälter, aus dem gedruckt wird, vollständig aus dem Gerät ziehen und dann wieder einschieben.
	Ein Gegenstand ist in das Geräteinnere gelangt.	Gerät ausschalten und den Gegenstand entfernen. Ist dies nicht möglich, den Fehler dem Kundendienst melden.

Symptom	Ursache	Lösung
Beim Kopieren oder Scannen mit dem AVE erscheint ein Streifen am Ende des Bilds oder Dokuments (5 bis 6 mm).	Möglicherweise kam es beim Übertragen mit dem AVE zu einer Fehlfunktion.	Wenn auf der Kopie nach dem Kopieren ein Streifen erscheint, wählen Sie einen Schwärzungsgrad, der eine Stufe dunkler ist. Wenn in dem Bild nach dem Scannen ein Streifen erscheint, verwenden Sie zum Scannen das Vorlagenglas.
Kopieren über den AVE nicht möglich.	Kuverts des Formats DL, Monarch oder C6 sind in den AVE eingelegt.	Legen Sie die Vorlage auf das Vorlagenglas. Bei Kuverts des Formats DL werden einige Bereiche möglicherweise nicht kopiert.
Beim Scannen mit dem AVE mit 600 dpi ist das Bild heller und der Hintergrund dunkler geworden.	Direkt nach dem Einschalten des Geräts erhöht sich die Intensität der Lampe. Aus diesem Grund können das Bild heller und der Hintergrund dunkler werden.	Wenn das Bild heller oder dunkler wird, verwenden Sie das Vorlagenglas. Darüber hinaus können Sie die Scan-Operation wiederholen, nachdem Sie etwa anderthalb Stunde oder länger nach Einschalten des Geräts und der Lampe gewartet haben.
Gescannte Bilder sind verzerrt.	Die Auflösung ist auf 150 x 150 dpi und der Scanmodus auf "Misch." oder "Text" eingestellt.	Stellen Sie den Scanmodus auf "Foto".
Einige Bereiche des gescannten Bilds fehlen.	Das Bild wurde mit Acrobat 8 (Macintosh-Version) gescannt.	Beim Scannen mit Acrobat die OCR- und Filterfunktionen deaktivieren.
Kein Zugriff auf das Web-Programm.	Das Kennwort für den PageScope Web Connection Administrator ist falsch.	Das Kennwort für den PageScope Web Connection Administrator besteht mindestens aus 0 und maximal aus 16 Zeichen. Detaillierte Informationen zu diesem Passwort enthält das Referenzhandbuch auf der CD/DVD Documentation.

Symptom	Ursache	Lösung
Das Druckmaterial ist zerknittert. 	Das Druckmaterial ist aufgrund der Umgebungsbedingungen feucht oder es ist Wasser darauf gelangt.	Das feuchte Druckmaterial entnehmen und durch neues, trockenes Material ersetzen.
	Die Transportwalze oder die Fixiereinheit ist defekt.	Walze und Einheit auf Beschädigungen prüfen. Gegebenenfalls Fehler dem Kundendienst melden.
	Es wird nicht unterstütztes Druckmaterial (falsches Format, falsche Stärke, falsche Art etc.) verarbeitet.	Von KONICA MINOLTA empfohlenes Druckmaterial verarbeiten. Näheres hierzu siehe "Spezifikationen" auf Seite 120. Eine vollständige Auflistung derzeit empfohlener Druckmaterialien siehe auch http://printer.konicaminolta.com.
Daten wurden an das Multifunktionsgerät geschickt, werden jedoch nicht gedruckt.	Im Display wird eine Fehlermeldung angezeigt.	Das Problem entsprechend der angezeigten Meldung beseitigen.
	Möglicherweise wird ein Auftrag aufgrund von Einstellungen für die Benutzerauthentifizierung abgebrochen.	Im Druckertreiber auf die Schaltfläche "Benutzerauthentifizierung" klicken und vor dem Drucken die notwendigen Informationen eingeben.
Die Festplatte wurde automatisch formatiert.	Die Festplatte war voll.	Wenn im Bedienfeld die Meldung Festpl. Fast Voll erscheint, Druckaufträge und Ressourcen (Schriftarten, Formulare etc.), die mit dem Download Manager oder PageScope Web Connection auf der Festplatte gespeichert wurden, von der Platte löschen.
Die CompactFlash-Karte wurde automatisch formatiert.	Die CompactFlash-Karte war voll.	Wenn im Bedienfeld die Meldung Speicherkarte Fast Voll erscheint, Ressourcen (Schriftarten, Formulare etc.), die mit dem Download Manager oder PageScope Web Connection auf der CompactFlash-Karte gespeichert wurden, von der Karte löschen.

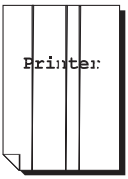
Probleme mit der Druckqualität lösen

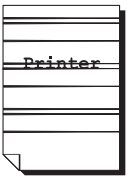
Symptom	Ursache	Lösung
Nichts wird gedruckt oder die gedruckte Seite enthält leere Flächen. 	Ein oder mehrere Tonerkassetten sind möglicherweise beschädigt.	Die Tonerkassetten entnehmen und auf Beschädigungen überprüfen.
	Ein oder mehrere Imaging-Einheiten sind möglicherweise defekt.	Die Imaging-Einheiten entnehmen und auf Beschädigungen überprüfen. Beschädigte Einheiten ersetzten.
	Das Druckmaterial ist feucht.	Die Luftfeuchte des Ortes prüfen, an dem das Material gelagert wird. Das feuchte Druckmaterial entnehmen und durch neues, trockenes Material ersetzen.
	Das im Druckertreiber eingestellte Druckmaterial stimmt nicht mit dem in das Gerät eingelegten Material überein.	Das korrekte Druckmaterial in das Gerät einlegen.
	Mehrere Blätter werden gleichzeitig in das Gerät eingezogen.	Druckmaterial aus dem Behälter nehmen und prüfen, ob die Blätter statisch aufgeladen sind. Normalpapier oder sonstiges Druckmaterial (aber keine Transparentfolien) auffächern und wieder einlegen.
Die Seite ist vollständig schwarz oder in einer Farbe.	Ein oder mehrere Tonerkassetten sind möglicherweise beschädigt.	Die Tonerkassetten entnehmen und auf Beschädigungen überprüfen. Beschädigte Kassetten austauschen.
	Ein oder mehrere Imaging-Einheiten sind möglicherweise defekt.	Die Imaging-Einheiten entnehmen und auf Beschädigungen überprüfen. Beschädigte Einheiten ersetzten.

Symptom	Ursache	Lösung
Das Bild ist zu hell; der Schwärzungsgrad ist zu gering.	Die Laserlinse ist verschmutzt.	Die Laserlinse reinigen.
	Die Schwärzungsgrad-Einstellung ist zu hell.	Eine dunklere Schwärzungsgrad-Einstellung wählen.
	Das Druckmaterial ist feucht.	Das feuchte Druckmaterial aus dem Papierbehälter nehmen und durch neues, trockenes Material ersetzen.
	Eine Tonerkassette ist fast leer.	Die betreffende Tonerkassette austauschen.
	Ein oder mehrere Tonerkassetten sind möglicherweise beschädigt.	Die Tonerkassetten entnehmen und auf Beschädigungen überprüfen. Beschädigte Kassetten austauschen.
	Die Druckmaterialart ist nicht korrekt eingestellt.	Beim Bedrucken von Kuverts, Etiketten, Briefbogen, Postkarten, schwerem Papier, beschichtetem Papier und Transparentfolien muss die richtige Druckmaterialart im Druckertreiber eingegeben werden.
Das Bild ist zu dunkel.	Die Schwärzungsgrad-Einstellung ist zu dunkel.	Eine hellere Schwärzungsgrad-Einstellung wählen.
	Die Vorlage wurde nicht nahe genug an das Vorlagenglas gedrückt.	Die Vorlage so auflegen, dass sie nahe genug gegen das Vorlagenglas gedrückt wird. Detaillierte Informationen zum Auflegen von Vorlagen auf das Vorlagenglas siehe "Vorlage auf das Vorlagenglas legen" auf Seite 151.
	Ein oder mehrere Tonerkassetten sind möglicherweise beschädigt.	Die Tonerkassetten entnehmen und auf Beschädigungen überprüfen. Beschädigte Kassetten austauschen.
	Ein oder mehrere Imaging-Einheiten sind möglicherweise defekt.	Die Imaging-Einheiten entnehmen und auf Beschädigungen überprüfen. Beschädigte Einheiten ersetzen.

Symptom	Ursache	Lösung
Das Bild ist verschmiert; der Hintergrund ist leicht verschmutzt; dem Ausdruck fehlt der Glanz. 	Ein oder mehrere Tonerkassetten sind möglicherweise beschädigt.	Die Tonerkassetten entnehmen und auf Beschädigungen überprüfen. Beschädigte Kassetten austauschen.
	Ein oder mehrere Imaging-Einheiten sind möglicherweise defekt.	Die Imaging-Einheiten entnehmen und auf Beschädigungen überprüfen. Beschädigte Einheiten ersetzen.
	Das Vorlagenglas ist verschmutzt.	Vorlagenglas reinigen. Genaue Einzelheiten hierzu siehe "Reinigung des Multifunktionsgeräts" auf Seite 263.
	Die Vorlagenabdeckung ist verschmutzt.	Vorlagenabdeckung reinigen. Genaue Einzelheiten hierzu siehe "Reinigung des Multifunktionsgeräts" auf Seite 263.
Die Druck- oder Farbdichte ist ungleichmäßig. 	Eine oder mehrere Tonerkassetten sind beschädigt oder fast leer.	Die Tonerkassetten entnehmen und auf Beschädigungen überprüfen. Beschädigte Kassetten austauschen.
	Ein oder mehrere Imaging-Einheiten sind möglicherweise defekt.	Die Imaging-Einheiten entnehmen und auf Beschädigungen überprüfen. Beschädigte Einheiten ersetzen.
	Das Gerät steht nicht in der Waage.	Das Gerät auf eine flache, stabile, ebene Fläche stellen.

Symptom	Ursache	Lösung
Der Ausdruck ist unregelmäßig oder weist Flecken auf. 	Das Druckmaterial ist feucht.	Sicherstellen, dass am Aufbewahrungsort des Druckmaterials eine Luftfeuchte herrscht, die den Spezifikationen für die Lagerung von Druckmaterial entspricht. Das feuchte Druckmaterial entnehmen und durch neues, trockenes Material ersetzen.
	Es wird nicht unterstütztes Druckmaterial (falsches Format, falsche Stärke, falsche Art etc.) verarbeitet.	Von KONICA MINOLTA empfohlenes Druckmaterial verarbeiten. Näheres hierzu siehe "Spezifikationen" auf Seite 120. Eine vollständige Auflistung derzeit empfohlener Druckmaterialien siehe auch http://printer.konicaminolta.com.
	Ein oder mehrere Tonerkassetten sind möglicherweise beschädigt.	Die Tonerkassetten entnehmen und auf Beschädigungen überprüfen. Beschädigte Kassetten austauschen.
	Ein oder mehrere Imaging-Einheiten sind möglicherweise defekt.	Die Imaging-Einheiten entnehmen und auf Beschädigungen überprüfen. Beschädigte Einheiten ersetzen.
Das Bild ist unzureichend fixiert oder lässt sich abreiben. 	Das Druckmaterial ist feucht.	Das feuchte Druckmaterial entnehmen und durch neues, trockenes Material ersetzen.
	Es wird nicht unterstütztes Druckmaterial (falsches Format, falsche Stärke, falsche Art etc.) verarbeitet.	Von KONICA MINOLTA empfohlenes Druckmaterial verarbeiten. Näheres hierzu siehe "Spezifikationen" auf Seite 120. Eine vollständige Auflistung derzeit empfohlener Druckmaterialien siehe auch http://printer.konicaminolta.com.
	Die Druckmaterialart ist nicht korrekt eingestellt.	Beim Bedrucken von Kuverts, Etiketten, Briefbogen, Postkarten, schwerem Papier, beschichtetem Papier und Transparentfolien muss die richtige Druckmaterialart im Druckertreiber eingegeben werden.

Symptom	Ursache	Lösung
Tonerflecken oder Restbilder. 	Ein oder mehrere Tonerkassetten sind nicht korrekt installiert oder defekt.	Die Tonerkassetten entnehmen und auf Beschädigungen überprüfen. Beschädigte Kassetten austauschen.
Tonerflecken auf der Rückseite des Blattes (unabhängig davon, ob das Blatt beidseitig bedruckt ist). 	Die Transportwalze ist verschmutzt.	Die Transportwalze reinigen.
		Wenn die Transportwalze ausgetauscht werden soll, den Fehler beim Kundendienst melden.
	Der Papierweg ist durch Toner verschmutzt.	Mehrere leere Seiten ausgeben. Dadurch müsste der überschüssige Toner verschwinden.
	Eine oder mehrere Tonerkassetten sind möglicherweise defekt.	Die Tonerkassetten entnehmen und auf Beschädigungen überprüfen. Beschädigte Kassetten austauschen.
	Ein oder mehrere Imaging-Einheiten sind möglicherweise defekt.	Die Imaging-Einheiten entnehmen und auf Beschädigungen überprüfen. Beschädigte Einheiten ersetzen.
Anomale Bereiche (weiß, schwarz oder Farbe) erscheinen in einem regelmäßigen Muster. 	Die Laserlinse ist verschmutzt.	Die Laserlinse reinigen.
	Eine Tonerkassette ist möglicherweise beschädigt.	Die Tonerkassette mit der Farbe, die das anomale Druckbild verursacht, entfernen und durch eine neue Tonerkassette ersetzen.
	Ein oder mehrere Imaging-Einheiten sind möglicherweise defekt.	Die Imaging-Einheiten entnehmen und auf Beschädigungen überprüfen. Beschädigte Einheiten ersetzen.

Symptom	Ursache	Lösung
Bildfehler. 	Die Laserlinse ist verschmutzt.	Die Laserlinse reinigen.
	Eine Tonerkassette ist undicht.	Die Tonerkassetten entnehmen und auf Beschädigungen überprüfen. Beschädigte Kassetten austauschen.
	Eine Tonerkassette ist möglicherweise beschädigt.	Die Tonerkassette mit der Farbe, die das anomale Druckbild verursacht, entfernen und durch eine neue Tonerkassette ersetzen.
	Ein oder mehrere Imaging-Einheiten sind möglicherweise defekt.	Die Imaging-Einheiten entnehmen und auf Beschädigungen überprüfen. Beschädigte Einheiten ersetzen.
Horizontale Linien oder Streifen auf dem Bild.  	Das Gerät steht nicht in der Waage.	Das Gerät auf eine flache, stabile, ebene Fläche stellen.
	Der Papierweg ist durch Toner verschmutzt.	Mehrere leere Seiten ausgeben. Dadurch sollte der überschüssige Toner verschwinden.
	Ein oder mehrere Tonerkassetten sind möglicherweise beschädigt.	Die Tonerkassetten entnehmen und auf Beschädigungen überprüfen. Beschädigte Kassetten austauschen.
	Ein oder mehrere Imaging-Einheiten sind möglicherweise defekt.	Die Imaging-Einheiten entnehmen und auf Beschädigungen überprüfen. Beschädigte Einheiten ersetzen.
Farben werden völlig falsch gedruckt.	Ein oder mehrere Tonerkassetten sind möglicherweise beschädigt.	Die Tonerkassetten entnehmen und prüfen, ob der Toner gleichmäßig auf den Walzen der einzelnen Kassetten verteilt ist. Dann die Kassetten wieder ordnungsgemäß einsetzen.

Symptom	Ursache	Lösung
Fehlerhafte Farbausrichtung, die Farben sind vermischt oder unterscheiden sich von einer Seite zur anderen.	Die Gradationen sind nicht korrekt justiert.	Den Parameter `Geräteeinst./Kalibrierung` im Menü `Einstellungen` auf `Ein` setzen und dann in einem AIDC-Zyklus die Farbkalibrierung vornehmen. Genaue Einzelheiten hierzu siehe "Das Menü Geräteeinst." auf Seite 36.
	Die vordere Abdeckung ist während der Kalibrierung geöffnet worden.	
	Ein oder mehrere Tonerkassetten sind möglicherweise beschädigt.	Die Tonerkassetten entnehmen und auf Beschädigungen überprüfen. Beschädigte Kassetten austauschen.
	Das Druckmaterial ist feucht.	Das feuchte Druckmaterial entnehmen und durch neues, trockenes Material ersetzen.
Strichzeichnungen werden nicht farbig gedruckt.	Wird die Option "Strichzeichnung" mit der Auflösung 2400 x 600 dpi kombiniert, muss die Farbanpassung deaktiviert werden.	Auf der Registerkarte "Qualität" des Druckertreibers die Farbanpassung deaktivieren.
		Eine niedrigere Auflösung wählen – 1200 x 600 oder 600 x 600 dpi.
Mangelhafte Farbwiedergabe oder -intensität.	Ein oder mehrere Imaging-Einheiten sind möglicherweise defekt.	Die Imaging-Einheiten entnehmen und auf Beschädigungen überprüfen. Beschädigte Einheiten ersetzen.

Kann das Problem auch nach Ausführung aller vorstehend ausgeführten Schritte nicht gelöst werden, den Fehler dem Kundendienst melden.

Status-, Fehler- und Wartungsmeldungen

Status-, Fehler- und Wartungsmeldungen werden im Display des Bedienfelds angezeigt. Diese Meldungen enthalten Informationen zum Status Ihres Multifunktionsgeräts und helfen Ihnen, die Ursache vieler Probleme zu lokalisieren. Wenn die Bedingung, die das Erscheinen einer Meldung verursacht hat, korrigiert worden ist, verschwindet die betreffende Meldung aus dem Display.

Normale Statusmeldungen

Meldung	Bedeutung	Maßnahme
Akzeptiert	Die Einstellungen wurden übernommen.	Keine Maßnahme erforderlich.
Datenempfang	Das Multifunktionsgerät empfängt Daten.	
Stromsparbetrieb (Im Display wird nichts angezeigt)	Das Gerät befindet sich im Energiespar-Modus zur Reduzierung des Energieverbrauchs, wenn keine Daten gedruckt, verarbeitet oder empfangen werden.	
Nicht	Das Objekt existiert nicht.	
PC-Scan Abbruch	Der Scanauftrag wurde über den Treiber abgebrochen.	

Meldung	Bedeutung	Maßnahme
Bitte warten!	Der AIDC-Zyklus zur Farbkalibrierung wird durchgeführt. Der AIDC-Zyklus zur Farbkalibrierung wird in folgenden Situationen automatisch durchgeführt: ■ Nach dem Einschalten des Multifunktionsgeräts ■ Wenn das Gerät aus dem Energiespar (Sleep)-Modus in den Betriebszustand zurückkehrt ■ Wenn das Gerät nach der Änderung von Einstellungen neu gestartet wird ■ Nach dem Austausch einer Tonerkassette Dieser Vorgang gewährleistet eine stets optimale Druckqualität.	Keine Maßnahme erforderlich.
Druck wartet	Das Gerät wartet auf den Start eines Druckvorgangs.	
Druckt	Das Gerät druckt.	
Suchen	Das Gerät sucht Daten.	
Scannen	Das Gerät liest eine Vorlage ein.	
Aufheizen	Das Gerät befindet sich in der Aufwärmphase oder in einem AIDC-Zyklus wird die Farbkalibirierung durchgeführt.	

Fehlermeldungen

Weitere Einzelheiten zu Fax-Fehlermeldungen finden Sie im Fax-Benutzerhandbuch auf der CD/DVD Documentation.

Meldung	Bedeutung	Maßnahme
`Scannereinst.2-seit.` `Orig. im AVE legen`	Die Vorlage befindet sich nicht im automatischen Vorlageneinzug (AVE), obwohl das Duplex-Scannen (beidseitiges Scannen) aktiviert ist.	Legen Sie die Vorlage in den AVE.
`Adresse ist zu lang`	Die vom LDAP-Server abgerufene E-Mail-Adresse umfasst mehr als 64 Zeichen.	Das Multifunktionsgerät kann Adressen mit mehr als 64 Byte nicht verarbeiten. Verwenden Sie eine kürzere Adresse.
`Keine Verbd.` `xxx Server`	Es konnte keine Verbindung zu dem angegebenen Server hergestellt werden.	Überprüfen Sie die im Menü Netzwerk-Einstel. vorgenommenen Einstellungen und versuchen Sie dann erneut, eine Verbindung herzustellen.
`Keine IP erh.` `xxx Server`	Die IP-Adresse des angegebenen Servers konnte nicht über den DNS-Server abgerufen werden.	Überprüfen Sie die im Menü Netzwerk-Einstel. vorgenommenen Einstellungen und versuchen Sie dann erneut, die Daten zu übertragen.
`Fehler PC-Verbindung`	Beim Senden von Daten im Scanmodus wurde die Verbindung zum Rechner unterbrochen.	Überprüfen Sie die Verbindung zum Rechner und den Status des Scannertreibers und versuchen Sie dann erneut, die Daten zu übertragen.

Meldung	Bedeutung	Maßnahme
Kommunikationsfehler USB Speicher	Beim Senden von Daten im Scanmodus wurde die Verbindung zum USB-Speichergerät unterbrochen.	Überprüfen Sie die Verbindung zum USB-Speichergerät und versuchen Sie dann erneut, die Daten zu übertragen.
Kommunikationsfehler xxx Server	Beim Senden von Daten im Scanmodus wurde die Verbindung zum Server unterbrochen.	Überprüfen Sie die im Menü Netzwerk-Einstel. vorgenommenen Einstellungen und versuchen Sie dann erneut, die Daten zu übertragen.
Trennen USB Speicher	Die Verbindung zum USB-Speichergerät wurde getrennt.	Überprüfen Sie die Verbindung zum USB-Speichergerät und versuchen Sie dann erneut, die Daten zu übertragen.
Trennen xxx Server	Die Verbindung zum Server wurde getrennt.	Überprüfen Sie die im Menü Netzwerk-Einstel. vorgenommenen Einstellungen und versuchen Sie dann erneut, eine Verbindung herzustellen.
Leben Fixiereinheit	Der Zeitpunkt für den Austausch der Fixiereinheit ist erreicht.	Tauschen Sie die Fixiereinheit aus.
Fehler Job Anh Nicht	Da das Festplatten-Kit nicht im Gerät installiert ist, konnte ein Speicherauftrag nicht empfangen werden.	Um Aufträge speichern zu können, müssen Sie das optionale Festplatten-Kit im Gerät installieren.
Fehler Job Anh Speicher voll	Da der Speicher voll ist, können gespeicherte Aufträge nicht gedruckt werden.	Setzen Sie Speicherkapazität frei und versuchen Sie dann erneut, die gepeicherten Aufträge zu drucken.

Meldung	Bedeutung	Maßnahme
Fehler Job Anh Kein Beh. 3	Da Behälter 3 nicht installiert ist, können gespeicherte Aufträge nicht gedruckt werden.	Installieren Sie Behälter 3 und versuchen Sie dann erneut, die gespeicherten Aufträge zu drucken.
Unzulaessige Installation	Eine nicht kompatible CompactFlash-Karte ist installiert.	Installieren Sie eine kompatible CompactFlash-Karte.
Falsche Festplatte	Sie haben eine Festplatte installiert, die auf einem anderen Gerät formatiert wurde.	Formatieren Sie die Festplatte auf diesem Gerät oder installieren Sie eine auf diesem Gerät formatierte Festplatte.
Falsche Speicherkarte	Sie haben eine CompactFlash-Karte installiert, die auf einem anderen Gerät formatiert wurde.	Formatieren Sie die CompactFlash-Karte auf diesem Gerät oder installieren Sie eine auf diesem Gerät formatierte CompactFlash-Karte.
I-Einheit verbraucht x ersetzen	Der Zeitpunkt für den Austausch der angegebenen Imaging-Einheit ist erreicht.	Tauschen Sie die betreffende Imaging-Einheit aus.
Ende I-Einheit x	Der Zeitpunkt für den Austausch der angegebenen Imaging-Einheit ist erreicht.	Tauschen Sie die betreffende Imaging-Einheit aus.
Leben I-Einh (x)	Der Zeitpunkt für den Austausch der angegebenen Imaging-Einheit ist erreicht.	Tauschen Sie die betreffende Imaging-Einheit aus.

Meldung	Bedeutung	Maßnahme
I-Einh. x verbr.	Die angegebene (X) Imaging-Einheit ist fast verbraucht und sollte innerhalb der nächsten 200 Letter-/A4-Seiten mit einer Druckdichte von 5 % ausgewechselt werden.	Bereiten Sie eine entsprechende neue Imaging-Einheit vor.
Festpl. Fast Voll	Ein Speicherauftrag wurde empfangen, obwohl das Festplatten-Kit nicht im Gerät installiert ist.	Löschen Sie auf der Festplatte gespeicherte Aufträge oder formatieren Sie den Benutzerbereich.
Falscher Toner Toner X wechseln	Bei der angegebenen Tonerkassette handelt es sich um einen nicht korrekten Kassettentyp.	Tauschen Sie die angegebene Tonerkassette gegen eine korrekte Kassette aus.
Falsches Papierform.	Das in den Behälter eingelegte Papierformat ist nicht korrekt.	Tauschen Sie das Papier der Meldung entsprechend aus.
Job abgebr.	Beim Scannen eines Dokuments über das Vorlagenglas im Scanmodus sind mehrere Minuten nach dem Scannen der ersten Seite vergangen, oder die Daten konnten nicht gesendet werden. Daher wurde der Scanauftrag automatisch abgebrochen.	Gerät ausschalten und nach einigen Sekunden erneut anschalten. Beim Scannen von mehreren Seiten, beispielsweise aus einem Buch, scannen Sie die erste Seite und dann die zweite Seite innerhalb von einer Minute.
Fehler Papiertyp xxx einleg.	In keinem der Papierbehälter befindet sich Papier des ausgewählten Typs.	Legen Sie Papier des betreffendes Typs in einen Behälter ein.

Meldung	Bedeutung	Maßnahme
Speicherkarte Fast Voll	Auf der Compact-Flash-Karte ist nicht genügend Platz frei (weniger als 50 MB).	Löschen Sie auf der CompactFlash-Karte gespeicherte Aufträge oder formatieren Sie die Karte.
Datei voll	Die maximale Anzahl von 1.024 Bilddatendateien wurde erreicht.	Schalten Sie das Gerät aus und nach einigen Sekunden wieder ein. Verringern Sie die zu druckende Datenmenge (beispielsweise durch eine geringere Auflösung), und versuchen Sie dann erneut zu drucken.
Speicher voll	Das Gerät hat mehr Daten empfangen als mit der internen Speicherkapazität verarbeitet werden können.	Schalten Sie das Gerät aus und nach einigen Sekunden wieder ein. Verringern Sie die zu druckende Datenmenge (beispielsweise durch eine geringere Auflösung), und versuchen Sie dann erneut zu drucken.
Kein Duplexpapier Duplexfunk. schließ Oder Pap.-form. änd	Der Duplexdruck (beidseitige Druck) wurde aktiviert, doch das in den Papierbehälter eingelegte Format ist dafür ungeeignet.	Wechseln Sie zum Simplexdruck (einseitigen Druck) oder verarbeiten Sie ein für den Duplexdruck geeignetes Papierformat.
KeineNetzwerkeinst.	Die Netzwerkeinstellungen waren noch nicht vollständig angegeben, als das Gerät in den Scanmodus geschaltet wurde.	Vor dem Scannen im Scanmodus müssen die Netzwerkeinstellungen in den Menüs Netzwerk-Einstel. und E-Mail-Einst. vorgenommen werden.

Meldung	Bedeutung	Maßnahme
Kein geeign.Papier Papier einl.(xxx)	In keinem der Papierbehälter befindet sich für den Druck geeignetes Papier.	Legen Sie für den Druck geeignetes Papier in einen Behälter ein.
Nicht Unter- Stuetzt	Eine von diesem Gerät nicht unterstützte Compact-Flash-Karte ist installiert.	Installieren Sie eine von diesem Gerät unterstützte Compact-Flash-Karte.
Keine E-Mail-Adr.	Bei Angabe des Ziels für die Scandaten wurde eine in der Adressbuchliste oder als Kurz- oder Gruppenwahlziel gespeicherte Faxnummer spezifiziert.	Geben Sie die Zieladresse für die Scandaten direkt ein oder wählen Sie eine in der Adressbuchliste oder als Kurz- oder Gruppenwahlziel gespeicherte E-Mail-Adresse.
I-Einh. nicht inst. x prüfen	Die angegebene Imaging-Einheit ist nicht installiert.	Installieren Sie die betreffende Imaging-Einheit.
Toner nicht inst. x prüfen	Die angegebene Tonerkassette ist nicht installiert.	Installieren Sie die betreffende Tonerkassette.
Nicht gespeichert	Es ist kein Kurz- oder Gruppenwahlziel gespeichert.	Geben Sie die Zieladresse für die Scandaten direkt ein oder speichern Sie ein Kurz- oder Gruppenwahlziel und versuchen Sie dann erneut, die Zieladresse zu spezifizieren.
Ausgabefach voll Papier entfernen	Das Ausgabefach ist voll.	Das Ausgabefach vollständig leeren.
Suchzeit abgel.	Zeitüberschreitung bei der Verbindung mit dem LDAP-Server.	Stellen Sie erneut eine Verbindung mit dem LDAP-Server her.

Meldung	Bedeutung	Maßnahme
Kein Papier Papier einl.(xxx)	Der angegebene Papierbehälter ist leer.	Legen Sie Papier in den angegebenen Behälter ein.
Papierformatfehler And. Papier(xxx)	In keinem der Papierbehälter befindet sich Papier des ausgewählten Formats.	Legen Sie Papier des betreffendes Formats in einen Behälter ein.
Orig. entf. in AVE	Die Vorlage befindet sich im automatischen Vorlageneinzug (AVE), obwohl eine Funktion aktiviert ist, die das Einlesen vom Vorlagenglas aus erfordert.	Legen Sie die Vorlage auf das Vorlagenglas.
Ergebnisse über xxx	Die LDAP-Suchergebnisse überschreiten den über den Parameter Max.Sucher-gebnisse im Menü LDAP-Einstellung definierten Höchstwert.	Ändern Sie den Höchstwert oder definieren Sie die Suchbedingungen neu (erhöhen Sie beispielsweise die Länge des Schlüsselworts) und führen Sie die LDAP-Suche dann erneut durch.
Scannerbeweg.-Fehler Scannersperre prüfen	Der Scanner ist gesperrt.	Schieben Sie den Scanner-Verriegelungsschalter auf 🔓 und schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. Genaue Einzelheiten hierzu siehe "Scanner entriegeln" auf Seite 276.
Scannereinheit offen Scannereinh. schließ	Die Scannereinheit ist offen.	Schließen Sie die Scannereinheit.

Meldung	Bedeutung	Maßnahme
Serverspeicher voll SMTP Server	Die Speicherkapazität des SMTP-Servers ist erschöpft.	Geben Sie nach Absprache mit Ihrem Server-Administrator einige Speicherbereiche frei.
Gegenstat. voll	Die maximale Anzahl von 236 Zielen für die Scandaten wurde erreicht.	Senden Sie die Daten und versuchen Sie dann erneut zu scannen. Oder löschen Sie nicht benötigte Ziele und fügen Sie dann die gewünschten Ziele hinzu.
Toner leer Toner x wechseln	Die angegebene Tonerkassette ist leer. (Diese Meldung erscheint, wenn Toner leer im Menü Geräteeinst. auf Stoppen gesetzt ist.)	Tauschen Sie die angegebene Tonerkassette aus.
Wenig Toner x	Die angegebene Tonerkassette ist fast leer und sollte innerhalb der nächsten 200 Letter-/A4-Seiten mit einer Druckdichte von 5 % ausgetauscht werden.	Bereiten Sie den Austausch der angegebenen Tonerkassette vor.
Leben Transp.-Einh.	Der Zeitpunkt für den Austausch der Transporteinheit ist erreicht.	Tauschen Sie die Transporteinheit aus.
Leben Transp.- Walze	Der Zeitpunkt für den Austausch der Transportwalze ist erreicht.	Tauschen Sie die Transportwalze aus.
Behälter x offen Beh. x schließen	Der angegebene Papierbehälter ist offen.	Schließen Sie den betreffenden Behälter.

Meldung	Bedeutung	Maßnahme
Nicht Moeglich Job Sortieren	Da die Festplatte (der Bereich, in dem beim Drucken von Sätzen die Kopien gespeichert werden) voll ist, können Kopien nicht satzweise gedruckt werden.	Drucken Sie nur jeweils einen Satz gleichzeitig oder reduzieren Sie die Anzahl zu druckender Seiten.
USB-Ger. n. unterst	Ein mit dem Multifunktionsgerät nicht kompatibles USB-Gerät ist angeschlossen.	Trennen Sie das betreffende USB-Gerät vom Multifunktionsgerät.
USB-Hub n. unterst.	An das Multifunktionsgerät ist ein USB-Hub angeschlossen.	Das Gerät unterstützt USB-Hubs nicht. Benutzen Sie keinen USB-Hub, wenn Sie USB-Kabel an das Gerät anschließen.
USB-Speicher voll	Auf dem an das Multifunktionsgerät angeschlossenen USB-Speichergerät ist kein Speicherplatz mehr frei.	Löschen Sie die Daten von dem betreffenden USB-Speichergerät, um Speicherkapazität freizusetzen, oder benutzen Sie ein anderes USB-Speichergerät.
xxx Abd. offen xxx Abd. schließen	Die angegebene Abdeckung ist offen.	Schließen Sie die betreffende Abdeckung.
xxx Abd. offen xxx Abd. schließen	Die angegebene Abdeckung ist offen.	Schließen Sie die betreffende Abdeckung.
Serverfehler	Die Datei kann auf dem angegebenen Server nicht gespeichert werden.	Prüfen Sie den Status des betreffenden Servers.
Resttoner voll Behälter ersetzen	Der Alttonerbehälter ist voll.	Tauschen Sie den Alttonerbehälter aus.

Meldung	Bedeutung	Maßnahme
Resttoner fast voll	Der Alttonerbehälter ist in Kürze voll.	Halten Sie einen neuen Alttonerbehälter bereit.
Falsche I-Ein x	Eine nicht mit dem Multifunktionsgerät kompatible Imaging-Einheit ist installiert.	Tauschen Sie die angegebene Imaging-Einheit gegen eine korrekte Einheit aus.
Passwort falsch xxx	Das Passwort ist falsch. Daher konnte auf den angegebenen Server nicht zugegriffen werden.	Überprüfen Sie das Passwort und geben Sie dann das korrekte ein.
Falscher Toner x	Eine nicht mit dem Multifunktionsgerät kompatible Tonerkassette ist installiert.	Tauschen Sie die angegebene Tonerkassette gegen eine korrekte Kassette aus.
xxx deaktiviert	Due TCP/IP-, FTP-, SMTP- oder SMB-Einstellungen sind deaktiviert.	Aktivieren Sie die TCP/IP-, FTP-, SMTP- oder SMB-Einstellungen.
Zieleingabe Manuell max. 16	Bei einer LDAP-Suche wurden mehr als 16 Adressen gefunden.	Erhöhen Sie die Anzahl eingegebener Zeichen und führen Sie die Suche erneut durch.

Wartungsmeldungen

Diese Meldungen weisen auf schwerwiegende Fehlerbedingungen hin, die nur von einem Kundendiensttechniker behoben werden können. Erscheint eine derartige Meldung, schalten Sie das Multifunktionsgerät aus und wieder ein. Bleibt das Problem bestehen, wenden Sie sich an Ihren örtlichen Fachhändler oder einen autorisierten Kundendienstanbieter.

Wartungsmeldung	Bedeutung	Maßnahme
Geräteproblem Service-Ruf (xxxx)	Bei der in der Wartungsmeldung angegebenen Komponente "xxxx" ist ein Fehler ermittelt worden.	Gerät neu starten. Dadurch wird die Wartungsmeldung häufig bereits aus dem Display gelöscht und das Gerät kann den unterbrochenen Druckvorgang fortsetzen. Bleibt das Problem bestehen, den Kundendienst anrufen.

12 Installation von Zubehör

Einführung

Hinweis

Durch die Verwendung von Zubehör, das nicht von KONICA MINOLTA hergestellt oder empfohlen wird, verursachte Schäden am Multifunktionsgerät führen dazu, dass die Garantie erlischt.

Das vorliegende Kapitel enthält Informationen zu den nachfolgend aufgeführten Optionen.

DIMM-Module (Dual In-Line Memory Modules)	256 MB, 512 MB DIMM (DDR2-667 SO-DIMM, 166 MHz, 200-polig, Nicht-ECC, ungepuffert, CL=3) Dichte: 512 MBit Organisation: 64 Mwords x 8 Bit
Behälter 3	Untere Kassetteneinheit einschließlich einer 500-Blatt-Kassette
Festplatten-Kit	40-GB-Festplatte
CF-Adapter	Adapter für CompactFlash-Karte
CompactFlash-Karte	512 MB, 1 GB, 2 GB, 4 GB

Hinweis

Das Festplatten-Kit und der CF-Adapter können nicht gleichzeitig installiert werden.
Bei der Installation von Zubehör unbedingt stets Multifunktionsgerät und Zubehör ausschalten und das Netzkabel abziehen.

Einzelheiten zu den erhältlichen Optionen finden Sie unter http://printer.konicaminolta.com.

Antistatikschutz

Hinweis

Werden Arbeiten an der Controllerkarte des Geräts vorgenommen, die Controllerkarte vor Beschädigung durch die elektrostatische Entladung schützen.
Bringen Sie zuerst alle Netzschalter in die Position "Aus". Wenn im Lieferumfang des optionalen Zubehörs ein Antistatikarmband enthalten ist, befestigen Sie das eine Ende des Armbands an Ihrem Handgelenk und verbinden Sie das andere Ende mit einer geeigneten elektrischen Erdung (z. B. mit dem blanken Metallgehäuse eines elektrischen Geräts wie die Rückseite eines Computers, dessen Netzstecker in eine Wandsteckdose eingesteckt, der aber nicht eingeschaltet ist). Verbinden Sie das Antistatikarmband niemals mit einem Gerät, an dem elektrische Spannung anliegt. Kunststoff, Gummi, Holz, lackierte Metallflächen und Telefone eignen sich nicht als Erdungspunkte.
Sollten Sie nicht über ein Antistatikarmband verfügen, müssen Sie vor dem Umgang mit Platinen und anderen Komponenten des Geräts sowie vor dem Ausbau der Controllerkarte die elektrostatische Ladung von Ihrem Körper ableiten. Berühren Sie dazu einen geeigneten geerdeten Gegenstand (z. B. einen geerdeten Heizkörper) und vermeiden Sie nach der Erdung unnötige Bewegungen im Arbeitsbereich, um den erneuten Aufbau statischer Elektrizität zu vermeiden.

DIMM-Module (Dual In-Line Memory Modules)

Zusätzliche Speicherkapazitäten (DIMM-Module) benötigen Sie unter Umständen auch für komplexe Grafiken und für den Duplexdruck (beidseitigen Druck).

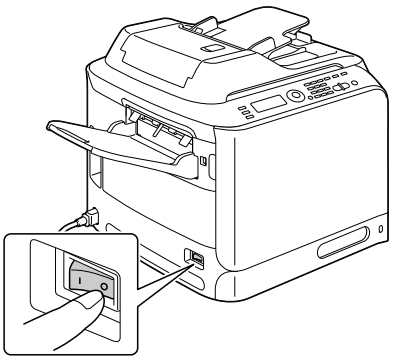
Dieses Gerät erkennt nur die Hälfte der installierten Speicherkapazität.
DIMM-Module (Dual In-line Memory Modules) sind kleine Platinen mit aufmontierten Speicherchips.
Das Multifunktionsgerät verfügt über 256 MB Onboard-Speicher und einen freien Speichererweiterungssteckplatz. Der Gerätespeicher kann auf maximal 768 MB (256 MB + 512 MB) erweitert werden.

DIMM-Modul installieren

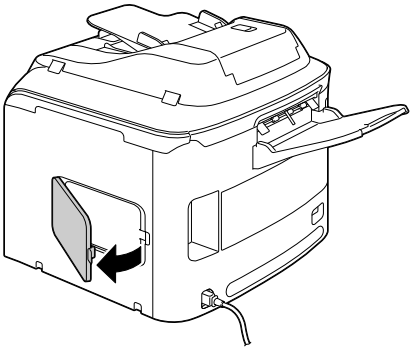
Hinweis

Die Controllerkarte des Geräts und alle zugehörigen Platinen sind unbedingt vor Beschädigung durch elektrostatische Entladung zu schützen. Vor der Erweiterung des Gerätepeichers daher unbedingt den Abschnitt auf Seite 253 durchlesen. Darüber hinaus Platinen grundsätzlich nur an den Rändern fassen.

1 Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie das Netz- und sämtliche Schnittstellenkabel ab.

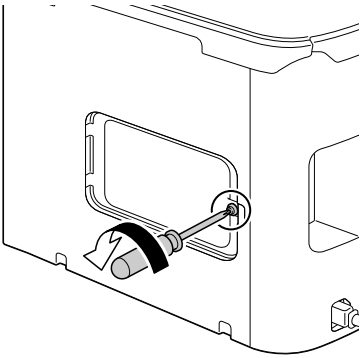


2 Entfernen Sie die hintere Abdeckung.

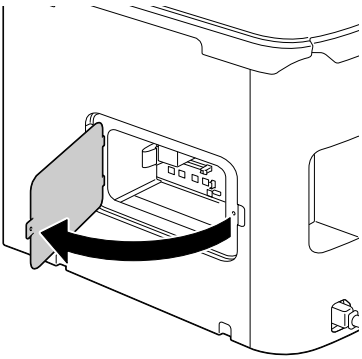


3 Lösen Sie die Schraube mit einem Schraubendreher.

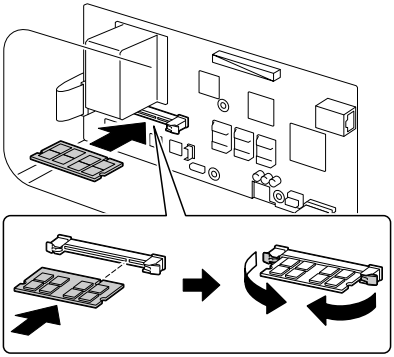
Entfernen Sie nur die eine, in der Abbildung gezeigte Schraube.



4 Öffnen Sie die innere Abdeckung.



5 Stecken Sie das neue DIMM-Modul mit den Randkontakten gerade in den Sockel und drücken Sie es nach unten, bis die Halterungen an den Sockelenden greifen und das Modul einrastet.
Die Randkontakte des DIMM-Moduls nach den Anschlüssen im Sockel ausrichten. Rastet das Modul nicht ein, es keinesfalls mit Gewalt in den Sockel drücken. Richten Sie das Modul erneut aus und achten Sie darauf, dass die Randkontakte des Moduls sich vollständig im Sockel befinden.

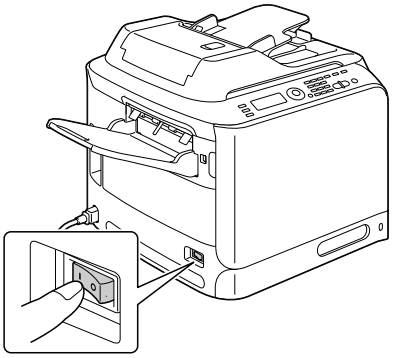


6 Schließen Sie die innere Abdeckung und ziehen Sie die Schraube an.

7 Schließen Sie die hintere Abdeckung.

8 Schließen Sie alle Schnittstellenkabel wieder an.

9 Schließen Sie das Netzkabel wieder an und schalten Sie das Multifunktionsgerät ein.



10 Installieren Sie den zusätzlichen Druckerspeicher im Windows-Druckertreiber ("Eigenschaften"/Registerkarte "Konfigurieren").

11 Drucken Sie eine Konfigurationsseite (`Bericht/Status` / `Bericht` / `Konfigurationsliste`) und prüfen Sie, ob dort die insgesamt im Drucker installierte RAM-Kapazität aufgeführt ist.

Festplatten-Kit

Wenn ein Festplatten-Kit im Multifunktionsgerät installiert ist, können Sie folgende Funktionen nutzen:

- Aufträge drucken/speichern
- Schriften/Formulare/Farbprofile laden
- Benutzerauthentifizierung
- Direktdruck

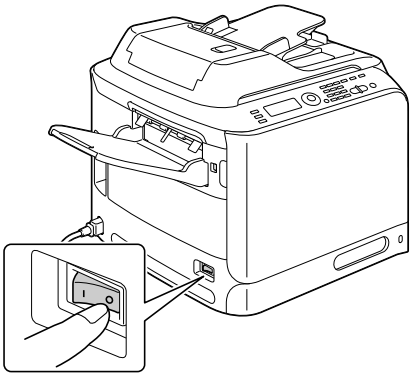
Ein Festplatten-Kit und ein CF-Adapter können nicht gleichzeitig im Multifunktionsgerät installiert sein.

Festplatten-Kit installieren

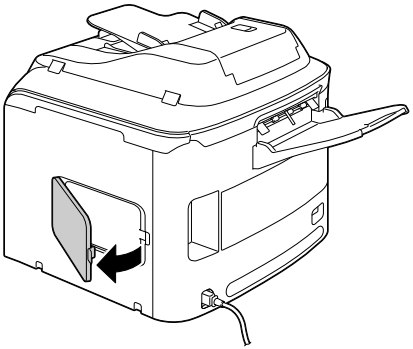
Hinweis

Die Controllerkarte des Geräts und alle zugehörigen Platinen sind unbedingt vor Beschädigung durch elektrostatische Entladung zu schützen. Vor Ausführung der nachfolgend beschriebenen Schritte daher unbedingt den Abschnitt auf Seite 335 durchlesen. Darüber hinaus Platinen grundsätzlich nur an den Rändern fassen.

1 Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie das Netz- und sämtliche Schnittstellenkabel ab.

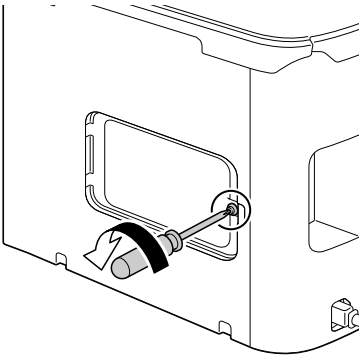


2 Entfernen Sie die hintere Abdeckung.

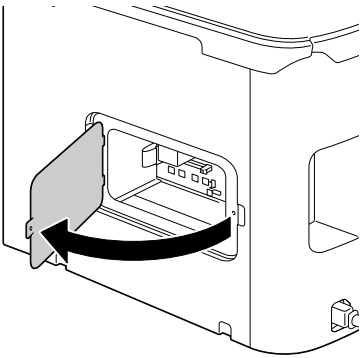


3 Lösen Sie die Schraube mit einem Schraubendreher.

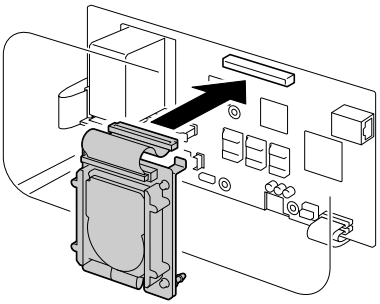
Entfernen Sie nur die eine, in der Abbildung gezeigte Schraube.



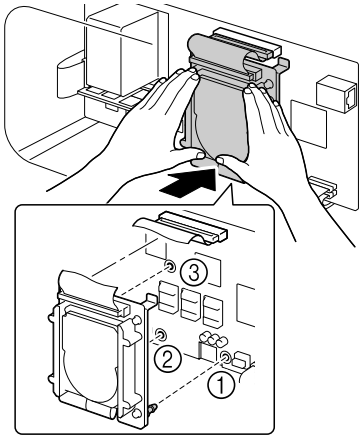
4 Öffnen Sie die innere Abdeckung.



5 Stecken Sie das Kabel des Festplatten-Kits in den Anschluss auf der Controllerkarte.



6 Setzen Sie die drei Stifte auf dem Festplatten-Kit in die entsprechenden Löcher auf der Controllerkarte, um das Festplatten-Kit auf der Controllerkarte zu installieren.

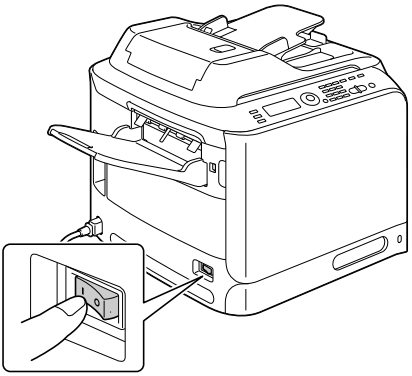


7 Schließen Sie die innere Abdeckung und ziehen Sie die Schraube an.

8 Schließen Sie die hintere Abdeckung.

9 Schließen Sie alle Schnittstellenkabel wieder an.

10 Schließen Sie das Netzkabel wieder an und schalten Sie das Multifunktionsgerät ein.



11 Installieren Sie die Festplatte im Windows-Druckertreiber ("Eigenschaften"/Registerkarte "Konfigurieren").

CompactFlash-Karte

Wenn eine CompactFlash-Karte im Multifunktionsgerät installiert ist, können Sie folgende Funktionen nutzen:

- Schriften/Formulare/Farbprofile laden
- Benutzerauthentifizierung
- Direktdruck (einschließlich PageScope Direct Print)

Der Drucker unterstützt nur CompactFlash-Karten mit einer Kapazität von 512 MB, 1 GB, 2 GB und 4 GB.

Wenn eine CompactFlash-Karte installiert ist, steht die Funktion "Auftrag drucken/speichern" nicht zur Verfügung. Für diese Funktion muss ein optionales Festplatten-Kit installiert sein.

Ein Festplatten-Kit und ein CF-Adapter können nicht gleichzeitig im Multifunktionsgerät installiert sein.

CF-Adapter und CompactFlash-Karte installieren

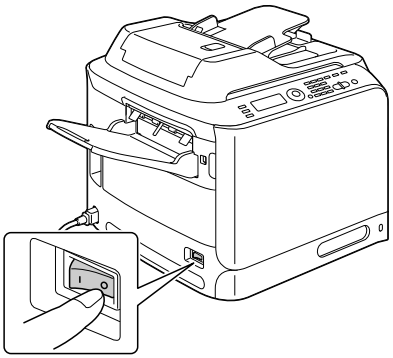
Hinweis

Wurde die installierte CompactFlash-Karte zuvor bereits in einem anderen Gerät als diesem Multifunktionsgerät benutzt – z. B. in einem Rechner oder einer Digitalkamera – wird die Karte automatisch formatiert. Dabei werden alle darauf gespeicherten Daten gelöscht.

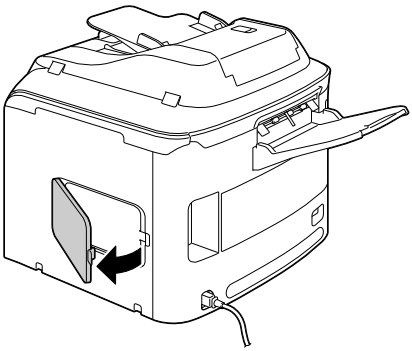
Hinweis

Die Controllerkarte des Geräts und alle zugehörigen Platinen sind unbedingt vor Beschädigung durch elektrostatische Entladung zu schützen. Vor Ausführung der nachfolgend beschriebenen Schritte daher unbedingt den Abschnitt auf Seite 335 durchlesen. Darüber hinaus Platinen grundsätzlich nur an den Rändern fassen.

1 Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie das Netz- und sämtliche Schnittstellenkabel ab.

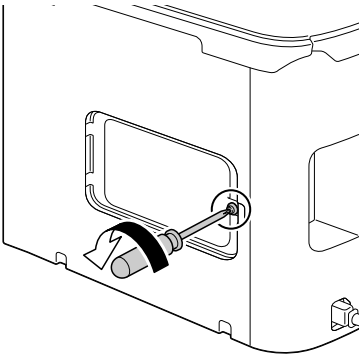


2 Entfernen Sie die hintere Abdeckung.

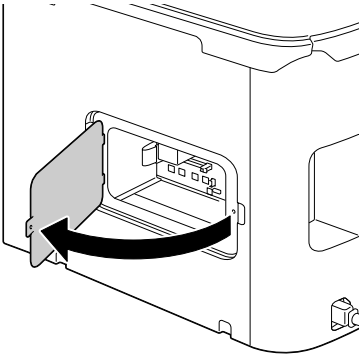


3 Lösen Sie die Schrauben mit einem Schraubendreher.

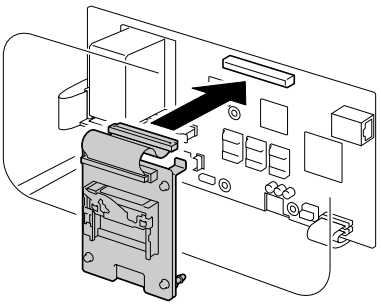
Entfernen Sie nur die eine, in der Abbildung gezeigte Schraube.



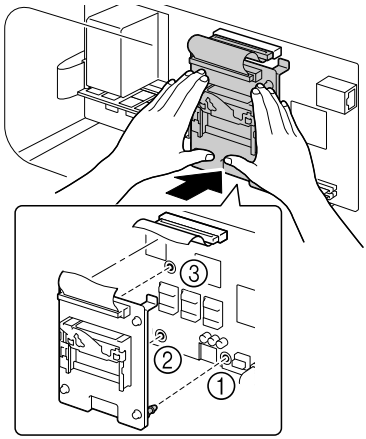
4 Öffnen Sie die innere Abdeckung.



5 Stecken Sie das Kabel des CF-Adapters in den Anschluss auf der Controllerkarte.

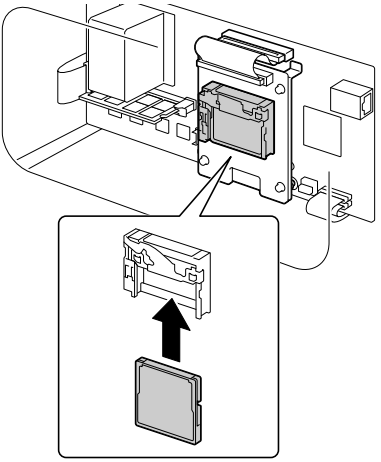


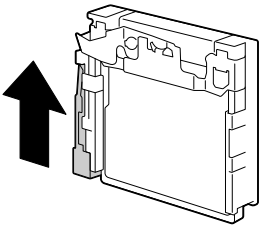
6 Setzen Sie die drei Stifte auf dem CF-Adapter in die entsprechenden Löcher auf der Controllerkarte, um den CF-Adapter auf der Controllerkarte zu installieren.



7 Schieben Sie die CompactFlash-Karte vollständig in den entsprechenden Steckplatz.
Wenn die Karte ordnungsgemäß eingeschoben ist, springt der (in der nebenstehenden Abbildung eingekreiste) kleine Knopf an der Oberseite des Steckplatzes etwas heraus.

Bevor Sie die CompactFlash-Karte entfernen, müssen Sie diesen Knopf drücken.



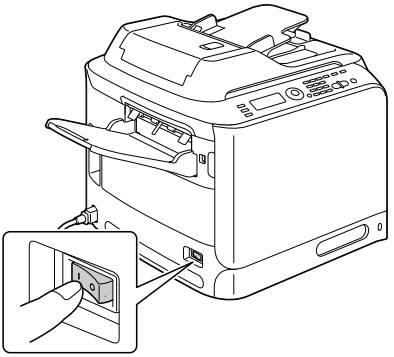


8 Schließen Sie die innere Abdeckung und ziehen Sie die Schraube an.

9 Schließen Sie die hintere Abdeckung.

10 Schließen Sie alle Schnittstellenkabel wieder an.

11 Schließen Sie das Netzkabel wieder an und schalten Sie das Multifunktionsgerät ein.



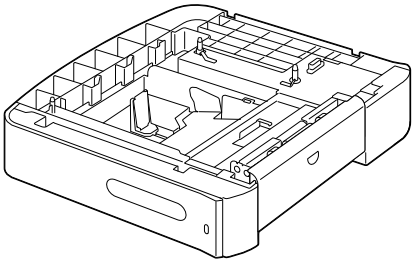
12 Installieren Sie die Speicherkarte im Windows-Druckertreiber ("Eigenschaften"/Registerkarte "Konfigurieren").

Behälter 3 (Untere Kassetteneinheit)

Sie können maximal eine optionale untere Kassetteneinheit (Behälter 3) installieren. Dieser Behälter erhöht das Fassungsvermögen des Multifunktionsgeräts um 500 Blatt.

Inhalt des Kits

- Untere Kassetteneinheit mit einem Behälter (für 500 Blatt)

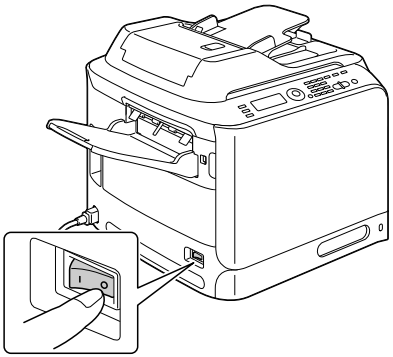


Behälter 3 installieren

Hinweis

Da bereits Verbrauchsmaterial installiert ist, muss das Multifunktionsgerät bei einem Transport unbedingt waagerecht gehalten werden, damit kein Toner verschüttet wird.

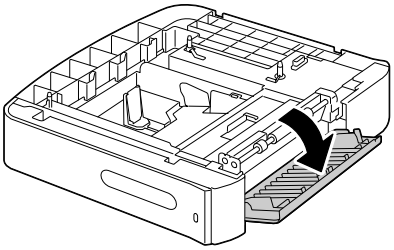
1 Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie das Netz- und sämtliche Schnittstellenkabel ab.



2 Bereiten Sie die untere Kassetteneinheit vor.

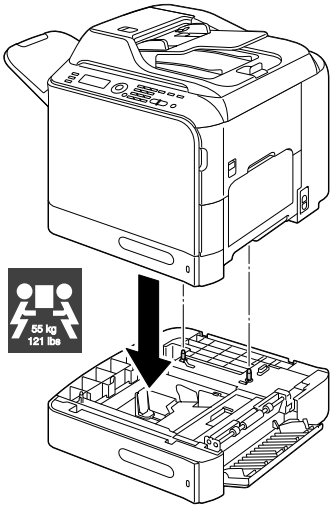
Stellen Sie die untere Kassetteneinheit unbedingt auf eine ebene Unterlage.

3 Öffnen Sie die rechte Abdeckung der unteren Kassetteneinheit.



Die rechte Abdeckung der unteren Kassetteneinheit muss geöffnet werden, bevor die Einheit unter dem Multifunktionsgerät installiert werden kann.

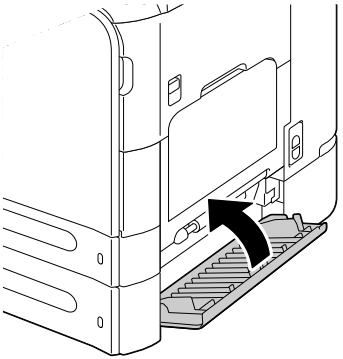
4 Stellen Sie das Multifunktionsgerät mit Hilfe einer zweiten Person auf die untere Kassetteneinheit und achten Sie darauf, dass die Positionierungsstifte an der unteren Kassetteneinheit ordnungsgemäß in die Aussparungen unten am Multifunktionsgerät eingeführt werden.



WARNUNG!

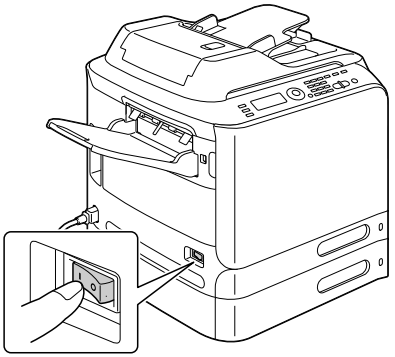
Ihr Multifunktionsgerät wiegt komplett etwa 55 kg (121 lb). Wenn Sie das Gerät anheben und transportieren, benötigen Sie immer die Hilfe einer zweiten Person.

5 Schließen Sie rechte Abdeckung der unteren Kassetteneinheit.



6 Schließen Sie alle Schnittstellenkabel wieder an.

7 Schließen Sie das Netzkabel wieder an und schalten Sie das Multifunktionsgerät ein.



8 Installieren Sie Behälter 3 im Windows-Druckertreiber ("Eigenschaften"/ Registerkarte "Konfigurieren").

Anhang A

Technische Spezifikationen

Typ	Tischgerät (All-in-One-Gerät auf Basis eines A4-Vollfarb-Tandemlaserdruckers)
Vorlageneingabefach	Fest installiert
Entwicklersystem	Einkomponenten-SMT
Fixiersystem	Fixierband-System
Auflösung	Kopieren: 1200 dpi x 600 dpi, 600 dpi x 600 dpi Scannen: 600 dpi x 600 dpi, 600 dpi x 300 dpi (bei Einsatz des AVE) Drucken: 600 x 600 dpi x 4 Bit
Erster Druck nach	Simplex ■ Monochrom/Farbig 18,0 Sekunden bei A4, Letter (Normalpapier)
Erste Kopie nach	Simplex ■ Monochrom 25,0 Sekunden bei A4, Letter (Normalpapier) (Normal 600 x 300 dpi) ■ Farbig 28,0 Sekunden bei A4, Letter (Normalpapier) (Normal 600 x 300 dpi)
Druckgeschwindigkeit	Simplex ■ Monochrom/Farbig 24/24 Seiten pro Minute bei A4, Letter (Normalpapier)
Kopiergeschwindigkeit	Simplex ■ Monochrom/Farbig 24/24* Seiten/Minute bei A4 (Normalpapier) (Normal 600 x 300 dpi) * Bei Einsatz des AVE: 20 Seiten/Minute (Farbig)
Aufwärmzeit	Durchschnittlich 40 Sekunden (Zeit für die Rückkehr aus dem Energiespar-Modus in den Bereitzustand)

Druckmaterialformate	Behälter 1 (Manuelle Zufuhr) ■ Materialbreite: 92 bis 216 mm (3,6 bis 8,5") ■ Materiallänge: 148 bis 356 mm (5,8 bis 14,0") Behälter 2 ■ Materialbreite: 92 bis 216 mm (3,6 bis 8,5") ■ Materiallänge: 148 bis 297 mm (5,8 bis 11,7") Behälter 3 (optional) A4, B5, Executive, Letter, Legal Behörden, Legal
Papier/Druckmaterial	Normalpapier (60 bis 90 g/m^2; 16 bis 24 lb) Recyclingpapier (60 bis 90 g/m^2; 16 bis 24 lb) Transparentfolien Briefbogen Kuverts Etiketten Schweres Papier 1 (91 bis 150 g/m^2) Schweres Papier 2 (151 bis 210 g/m^2) Postkarten Glänzend 1 (100 bis 128 g/m^2) Glänzend 2 (129 bis 158 g/m^2)
Fassungsvermögen der Papierbehälter	Behälter 1 (Manuelle Zufuhr) ■ Normalpapier/Recyclingpapier: 100 Blatt ■ Kuverts: 10 ■ Transparentfolien, Briefbogen, Etiketten, Schweres Papier 1/2, Postkarten, Glänzend 1/2: 20 Blatt Behälter 2 Normalpapier/Recyclingpapier: 250 Blatt Behälter 3 (optional) Normalpapier/Recyclingpapier: 500 Blatt
Druckausgabe	Ausgabefach: 250 Blatt

Betriebstemperatur	10 bis 35 °C (50 bis 95 °F)
Luftfeuchtigkeit beim Betrieb	15 bis 85 %
Spannungsversorgung	120 V, 220 bis 240 V (50 bis 60 Hz, ±3 %)
Leistungsaufnahme	120 V, 220 bis 240 V: 1.250 W oder weniger Energiespar-Modus 25 W oder weniger
Stromstärke	120 V: 11 A oder weniger 220 bis 240 V: 6 A oder weniger
Geräuschentwicklung	Bereitzustand: 39 dB oder weniger Drucken: 54 dB oder weniger Kopieren: 56 dB oder weniger
Abmessungen	Höhe: 578 mm (22,8") Breite: 539 mm (21,2") Tiefe: 590 mm (23,2")
Gewicht	50 kg (ohne Verbrauchsmaterial) 55 kg (mit Verbrauchsmaterial)
Schnittstellen	USB 2.0 (High Speed)-kompatibel, 10Base-T/ 100Base-TX/1000Base-T Ethernet, Host USB (Drucken aus PictBridge1.0, von USB-Speicher-gerät), RJ-45-Anschluss
Standardspeicher	Drucker: 512 MB, Kopierer: 256 MB

Voraussichtliche Lebensdauer des Verbrauchsmaterials

Durch den Benutzer austauschbar

Verbrauchsmaterial	Durchschnittliche Lebensdauer
Tonerkassette	**Standardkassette im Karton (K):** Konstante Druckumgebung 8.000 Seiten oder mehr (Dauerbetrieb) Keine konstante Druckumgebung 6.400 Seiten oder mehr (Dauerbetrieb) **Ersatzkassette (Hochleistungskassette):** Konstante Druckumgebung 8.000 Seiten oder mehr (Dauerbetrieb) Keine konstante Druckumgebung 6.400 Seiten oder mehr (Dauerbetrieb)
Fixiereinheit	120.000 Seiten (Dauerbetrieb)
Alttonerflasche	36.000 Seiten (monochrom) (Dauerbetrieb) 9.000 Seiten (farbig) (Dauerbetrieb)
Transportwalze	120.000 Seiten
Ozonfilter (zusammen mit der Transportwalze)	120.000 Seiten
Imaging-Einheit	30.000 Seiten (Dauerbetrieb)
Transporteinheit	120.000 Seiten (Dauerbetrieb)
In einer konstanten Druckumgebung liegt die Temperatur zwischen 15 °C [59 °F] und 25 °C [77 °C] und die Luftfeuchte zwischen 35 % und 70 %.	

Die in dieser Tabelle für Tonerkassette und Alttonerflasche genannten Seitenzahlen gelten für den Simplexdruck auf Druckmaterial im Format A4/Letter bei 5-prozentiger Deckung.
Die tatsächliche Lebensdauer hängt jedoch von den aktuellen Druckbedingungen (Deckung, Papierformat etc.), dem Druckverfahren, also Dauerbetrieb oder diskontinuierlicher Betrieb (wenn viele einseitige Druckaufträge ausgegeben werden), sowie der verwendeten Papiersorte (dickeres Papier etc.) ab. Auch die Temperatur und Luftfeuchte in der Betriebsumgebung haben Einfluss auf die Lebensdauer.

Vom Servicetechniker auszutauschen

Verbrauchsmaterial	Durchschnittliche Lebensdauer
Einzugswalze	300.000 Seiten

Text eingeben

Bei der Eingabe des Benutzernamens oder der Programmierung des Empfängernamens auf Zielwahltasten können Buchstaben, Zeichen mit Akzent, Ziffern und Symbole verwendet werden.

Tastenfunktionen

Über die Tastatur können Ziffern, Buchstaben und Symbole eingegeben werden.

Liste der Tastenbelegung im numerischen Tastenblock

Faxnummern eingeben

Taste auf numerischem Tastenblock	Unterstützte Zeichen	Unterstützte Zeichen (Registrierung der Faxnummer des Benutzers (Anwenderkennung) *	
	[1]	[1]	[A]
1	1	1	-1
2	2	2	2
3	3	3	3
4	4	4	4
5	5	5	5
6	6	6	6
7	7	7	7
8	8	8	8
9	9	9	9
0	0	0	(Leerzeichen) 0
*	*		
#	#		+

* Um Ihre Faxnummer anzuzeigen, im Menü Einstellungen die Option `Admin.Management/Anwendereinst./Anwenderkennung` wählen. Genaue Einzelheiten hierzu enthält das Fax-Benutzerhandbuch auf der CD/DVD Documentation.

Namen eingeben

Taste auf numerischem Tastenblock	Unterstützte Zeichen	
	[1]	[A]
1	1	.,'?¿!¡"1-()@/:;_
2	2	ABC2abcÆÇàáâãäåæç
3	3	DEF3defÐèéêëð
4	4	GHI4ghiìíîï
5	5	JKL5jkl€£¢
6	6	MNO6mnoØŒñòóôõöøœº
7	7	PQRS7pqrsß$
8	8	TUV8tuvùúûü
9	9	WXYZ9wxyzÞýþ
0	0	(Leerzeichen) 0
*		
#	#	*+×÷=#%&<>[]{}|µ^'~

E-Mail-Adressen eingeben

Taste auf numerischem Tastenblock	Unterstützte Zeichen	
	[1]	[A]
1	1	.@_-1
2	2	ABC2abc
3	3	DEF3def
4	4	GHI4ghi
5	5	JKL5jkl
6	6	MNO6mno
7	7	PQRS7pqrs
8	8	TUV8tuv
9	9	WXYZ9wxyz
0	0	(Leerzeichen) 0
*		
#	#	+&/*=!?()%[]^'´{}|~$,:

Eingabemodus ändern

Bei jedem Betätigen der Taste ✱ wird zwischen der Eingabe numerischer und alphabetischer Zeichen umgeschaltet.

[1…]: Zifferneingabe

[A…]: Eingabe von Buchstaben

Beispiel

Die Eingabe von Text wird nachfolgend anhand des Beispiels “NJ Office” erläutert.

1. Drücken Sie die Taste ✱, um auf die Eingabe von Buchstaben umzuschalten.
2. Drücken Sie zweimal die Taste **6**.
   Das “N” wird eingegeben.
3. Drücken Sie einmal die Taste **5**.
   Das “J” wird eingegeben.
4. Drücken Sie einmal die Taste **0**.
   Ein Leerzeichen wird eingegeben.
5. Drücken Sie dreimal die Taste **6**.
   Das “O” wird eingegeben.
6. Drücken Sie siebenmal die Taste **3**.
   Das “f” wird eingegeben.
7. Drücken Sie die Taste ▶.
   Der Cursor springt nach rechts.
8. Drücken Sie siebenmal die Taste **3**.
   Das “f” wird eingegeben.
9. Drücken Sie siebenmal die Taste **4**.
   Das “i” wird eingegeben.
10. Drücken Sie siebenmal die Taste **2**.
    Das “c” wird eingegeben.
11. Drücken Sie sechsmal die Taste **3**.
    Das “e” wird eingegeben.

Text korrigieren und Tipps für die Eingabe

- Um den gesamten eingegebenen Text zu löschen, die Taste **Zurück** drücken.
- Um nur einen Teil des eingegebenen Textes zu löschen, den Cursor (_) mit den Tasten ◄ und ► auf das zu löschende Zeichen setzen und die Taste **Zurück** drücken.
- Wenn eine Taste mehrfach belegt ist, wird unten im Display "OK=►" angezeigt.
- Wenn nacheinander zwei auf einer Taste liegende Zeichen eingegeben werden, müssen Sie nach Auswahl des ersten Zeichens die Taste ► drücken (siehe Beispiel oben).
- Zur Eingabe eines Leerzeichens die Taste **0** drücken.

Unser Beitrag zum Umweltschutz

Als ENERGY STAR®-Partner haben wir sichergestellt, dass dieses Gerät die ENERGY STAR-Energiesparrichtlinien erfüllt.

Was ist ein ENERGY STAR-Produkt?

Ein ENERGY STAR-Produkt verfügt über ein spezielles Leistungsmerkmal, das nach einem bestimmten Zeitraum ohne Aktivitäten den automatischen Wechsel in einen "Energiespar-Modus" unterstützt. Ein ENERGY STAR-Produkt nutzt Energie effektiver, spart so Geld und schont die Umwelt.

Index

2in1/4in1 (Kopieren mit Doppel-/Vierfachnutzen) 179

A

Admin. Management (Menü) 44
Adressbuch
- Adresse suchen 206
- Adresse wählen 205

Adressbuchliste
- Adresse speichern 210
- Adressen löschen 212
- Adressen speichern 211
- Adressen wählen 202

Andere (Registerkarte) 164
Antistatikschutz 335
Ausgabefach 147

B

Basis (Registerkarte) 161
Bedienfeld 16
Bedruckbarer Bereich 129
Beidseitig bedruckte Kopien 185
Bericht/Status (Menü) 30
Berichte (Menü) 75
Briefbogen 126

C

CompactFlash-Karte 343

D

Deckblatt (Registerkarte) 163
DIMM-Module 336
Direktdruck (Menü) 79
Display 16
Druckanzeige 29

Druckertreiber
Einstellungen 160
Druckertreiber (Postscript, PCL)
Aufrufen 159
Deckblatt (Registerkarte) 163
Deinstallieren 158
Erweitert (Registerkarte) 161
Qualität (Registerkarte) 164
Überlagerung (Registerkarte) 163
Version (Registerkarte) 164
Druckertreiber (PPD)
Deinstallieren 158
Einstellungen 159
Druckmaterial 120
Bedruckbarer Bereich 129
Einlegen 131
Lagerung 148
Papierstaus beseitigen 278
Papierstaus vermeiden 277
Papierweg 278
Druckmaterialarten
Briefbogen 126
Etiketten 124
Folien 127
Hochglanzpapier 128
Kuvert 123
Normalpapier 121
Postkarte 126
Recycling-Papier 121
Schweres Papier 122
Transparentfolien 127
Druckqualität 312
Duplexbetrieb
Scannen 220
Duplexkopien 185

E

Eingabe von Text 357
Eingabemodus ändern 359
Text korrigieren 360
Tipps für die Eingabe 360
Eingabemodus Eingabemodus 359
Eingaben (Menü) 34
Einlegen von Vorlagen 151
Einst. Kopie (Menü) 63
Einstellung Wahl (Menü) 66
Elektrostatische Entladung 335
Entladung statischer Elektrizität 335
Erweitert (Registerkarte) 161
Etiketten 124

F

Favoritenliste
Adressen löschen 212
Adressen speichern 211
Adressen wählen 202
Fehlerbeseitigung 273
Mehrfacheinzug 300
Papierstaus 300
Status-, Fehler- und Wartungsmeldungen 319
Festplatten-Kit 339
Folien 127

G

Geräteeinst. (Menü) 36
Gruppenwahl
Adresse bearbeiten/löschen 217
Adresse speichern 216
Adresse wählen 204

H

Hochglanzpapier 128

I

ID-Karte, Kopieren 181

K

Kamera-Direktdruck 168
Konfigurationsmenü 34
Admin. Management 44
Berichte 75
Direcktdruck 79
Eingaben 34
Einst. Kopie 63
Einstellung Wahl 66
Geräteeinst. 36

RX-Einst. 71
Scannereinst. 76
Setup Papier 41
TX-Einst. 68
Kopieren
2in1/4in1 179
Beidseitig 185
Doppelnutzen 179
ID-Karte 181
Kopiermodus 176
Mehrfachkopien 182
Papierbehälter wählen 178
Posterkopien 184
Schwärzungsgrad 176
Sortierte Kopienausgabe 187
Tonerintensität 176
Vierfachnutzen 179
Zoom-Faktor 177
Kurzwahl
Adresse bearbeiten/löschen 215
Adresse speichern (direkte Eingabe) 212
Adresse speichern (LDAP-Suche) 213
Adresse wählen 203
Kuvert 123

L

Lagerung
Druckmaterial 148
LDAP-Server
Adresse suchen 207
Kurzwahl speichern 213

M

Mehrfachkopien 182
Meldungen 319
Fehlermeldungen 321
Papierstaumeldungen 279
Statusmeldungen 319
Wartungsmeldungen 331
Must/Druckmenue 82

N

Normalpapier 121

P

Papierbehälter wählen 178
Papiermenue 83
Papierstaus 300
AVE 289
Behälter 1 280
Behälter 2 283
Behälter 3 286
Beseitigen 278
Fixiereinheit 292
Horizontaltransportbereich 298
Optionale Duplexeinheit 291
Papierweg 278
Rücktransport 296
Transportwalze 280
Vermeiden 277
Papierweg 278
Posterkopien 184
Postkarten 126
PS/PCL-Druck (Menü) 81
Must/Druckmenue 82
Papiermenue 83
Qualitaet Menue 87
Sys Std. Menue 108

Q

Qualitaet Menue 87
Qualität (Registerkarte) 164

R

Recycling-Papier 121
Registerkarte "Layout" 162
Registerkarte "Wasserzeichen/ Überlagerung" 163
RX-Einst. (Menü) 71

S

Scannen 190
- Auflösung 219
- Auftrag aus der Sendewarteschlange löschen 222
- Betreff 221
- Datenformat 218
- Duplexbetrieb 220
- Scandichte 220
- Scanfarbe 221
- Scanformat 221
- Scanmodus 219
- Scannen an E-Mail 201
- Scannen an FTP 201
- Scannen an PC 200
- Scannen an SMB 201
- Scannen an USB-Speicher 200
- Speicherort definieren 199
- Zieladresse spezifizieren 201
- Zweiseitiges Scannen 220

Scannereinst. (Menü) 76
Scannertreiber
- TWAIN-Treiber (Macintosh) 194
- TWAIN-Treiber (Windows) 191
- WIA-Treiber (Windows) 193

Schweres Papier 122
Seitenränder 130
Setup Papier (Menü) 41
Sortierte Kopienausgabe 187
Speicher-Direktdruck 170
Speicherdruck (Menü) 116
Sys Std. Menue 108
Systemanforderungen 13

T

Tastenfunktionen 357
Text eingeben 357
- Eingabemodus ändern 359
- Text korrigieren 360
- Tipps für die Eingabe von Text 360

Tonerstand 30
Transparentfolien 127
TWAIN-Treiber
- Macintosh 194
- Windows 191

TX-Einst. (Menü) 68

U

Untere Kassetteneinheit 347
USB-Speichergerät 200

V

Verbrauchsmaterial
- Alttonerflasche 238
- Fixiereinheit 254
- Imaging-Einheit 232
- Ozonfilter 245
- Tonerkassetten 224
- Transporteinheit 246
- Transportwalze 242

Vorlagen
- Einlegen 151

W

Wartung 260
Wartungsmeldungen 331
WIA-Treiber 193

Z

Zieladresse für Scandaten
- Löschen 210
- Mehrere Ziele spezifizieren 208
- Zieladresse spezifizieren 201

Zieldadresse für Scandaten
- Adresse speichern 210
- Bearbeiten 209

Zoom-Faktoren 177